

W

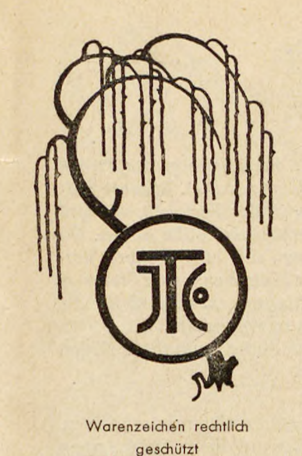
INHALTSVERZEICHNIS

UNSERE FIRMA IST VOM BUND DEUTSCHER BAUMSCHULEN ALS

Qualitätsbaumschule

ANERKANNT

Das Titelbild zeigt eine Clematis viticella kermesina



Warenzeichen rechtlich geschützt

HERBST 1952 / FRÜHJAHR 1953

Nur für Wiederverkäufer!

J. TIMM & CO.

INHABER: GUSTAV FRAHM

Fernruf: Elmshorn Nr. 2948/2949 Nachtruf 2948 G. Frahm

Drahtanschrift: Timm Baumschulen

Bankkonto:

Schleswig-Holsteinische und Westbank, Elmshorn

Landeszentralbank von Schleswig-Holstein

Zweigstelle Elmshorn, Konto Nr. 224/93

Norddeutsche Bank in Hamburg, Filiale Altona

Hamburg-Altona

Postscheckkonto: Hamburg 41910

BAUMSCHULEN · ELMSHORN IN HOLSTEIN

An unsere werten Geschäftsfreunde!

In diesem Jahre haben wir unser Preisverzeichnis, den Bedürfnissen der Praxis Rechnung tragend, erheblich erweitert und grundlegend umgestaltet. Erfreute sich unser Katalog schon bisher der größten Wertschätzung in der Fachwelt, so wird dies sicherlich für die vorliegende neue Ausgabe in erhöhtem Maße gelten. Da die Entwicklung nicht stillsteht, sind wir für Anregungen, die eine weitere Vervollkommnung zum Ziel haben, stets dankbar. Es ist unser Bestreben, unser Preisverzeichnis immer mehr zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk, sowohl für die Hand des Fachmannes, als auch des Pflanzenliebhabers zu entwickeln. Wir hoffen bestimmt, daß es im neuen Gewande die gleiche freundliche Aufnahme finden wird wie seine Vorgänger.

Unsere Anzuchten befinden sich, trotz zeitweiliger ungünstiger Witterungseinflüsse, in einem hervorragend guten Zustande. Zweifellos ist dies auf die sorgfältigen Kulturmethoden, die sich gleichermaßen die Erfahrungen einer langjährigen Praxis, als auch die neuesten Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung zunutze machen, zurückzuführen. Unser ganz besonderes Augenmerk richten wir auf eine sachgemäße Düngung. Wir achten peinlich darauf, daß des Guten nicht zuviel getan und eine Verweichlichung unter allen Umständen vermieden wird. Unsere Koniferen werden in den Monaten August/September umgraben, so daß sie bereits bei dem Versande ein junges, aber kräftiges Wurzelwerk aufweisen. Der Verpackung schenken wir größte Beachtung, u. a. werden die Wurzeln empfindlicher Gehölze sofort nach dem Herausnehmen mit feuchtem Moos umhüllt. Alle diese Maßnahmen sollen zu ihrem Teile dazu beitragen, daß unsere Pflanzen am neuen Standort und unter veränderten klimatischen Verhältnissen freudig weiterwachsen.

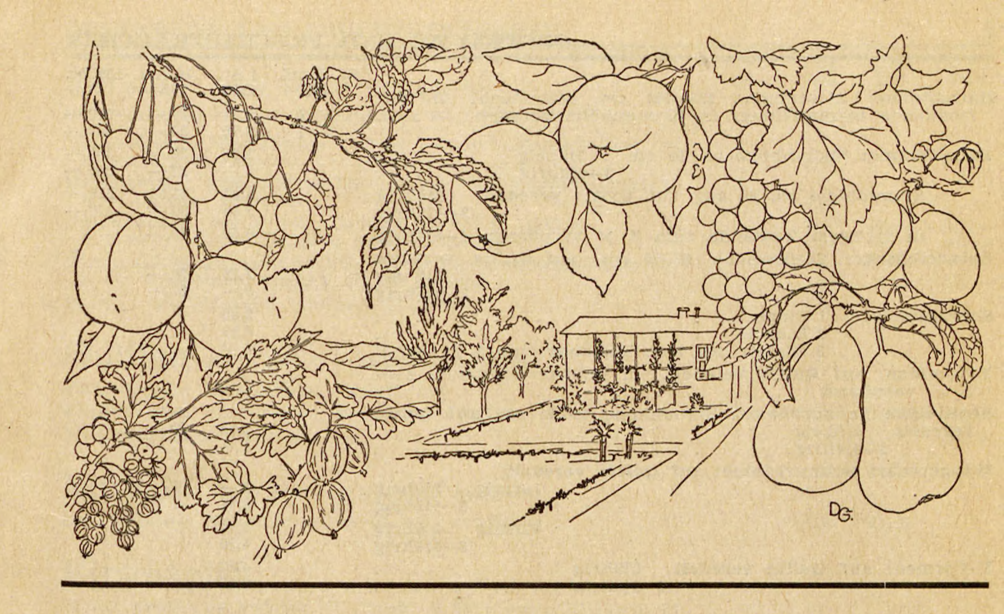
Der in erhöhtem Maße auftretenden Nachfrage nach großen, natürlich gewachsenen Gehölzen haben wir uns sofort angepaßt. Zum ersten Male können wir in diesem Jahre hierin ein größeres Sortiment zum Verkauf stellen. Diese Pflanzen wurden mehrmals verschult und in extra weitem Stande kultiviert; sie sind für Einzelstellung hervorragend geeignet. Zahlreiche Besucher haben diesem neuen Zweig unseres Betriebes größte Anerkennung gezollt. Zielbewußt werden wir auf diesem Wege fortschreiten und uns einen weiteren Ausbau angelegen sein lassen.

Gern nehmen wir diese Angelegenheit wahr, um unseren aufrichtigen Dank für das uns bisher in so reichem Maße bekundete Vertrauen abzustatten. Wir sind überzeugt, daß sich auch im neuen Geschäftsjahr der große von Jahr zu Jahr wachsende Kreis zufriedener Abnehmer erheblich erweitern wird. Unsere vornehmste Aufgabe werden wir darin sehen, die im Laufe der Jahrzehnte erworbene führende Stellung unter den deutschen Baumschulen auch in Zukunft nicht nur zu behaupten, sondern weiter auszubauen.

J. Timm & Co.

Elmshorn, im Herbst 1952

Unsere Firma ist zur Führung des gesetzlich geschützten Markenetiketts, welches die Gewähr für Qualität und Sortenechtheit bietet, berechtigt.



Obstbäume und Fruchtsträucher

1. Kern- und Steinobst

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Äpfel siehe Sortenverzeichnis Seite 7 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 16.				
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt . . .	7—8	3,30	30,—	270,—
	8—10	4,15	37,50	335,—
	10—12	4,80	45,—	
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt . . .	6—7	2,40	21,75	195,—
	7—9	3,—	27,—	240,—
Niederstämme: Stammh. 100 cm, auf Stammbildner veredelt	6—7	2,25	20,—	180,—
	7—8	2,65	23,50	210,—
Hochbüsche: Stammhöhe 80 cm 2jährig		2,25	20,—	180,—
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60 cm 2jährig		2,—	19,—	170,—
3—4jährig		2,65	23,50	210,—
Spindelbüsche: Stammhöhe 40—50 cm 2jährig		1,90	17,—	150,—
3—4jährig		2,25	20,—	180,—
Schrägspaliere: 1 Etage		3,—	27,—	
2 Etagen		3,75	34,—	
Senkrechte Schnurbäume: Stammhöhe 40—50 cm 2jährig		1,90	17,—	150,—
3—4jährig		2,25	20,—	180,—
Waagerechte Schnurbäume: 1armig 2jährig		2,65		
3—4jährig		3,40		
2armig 2jährig		3,40		
3—4jährig		4,15		
U-Formen: 2jährig		3,75		
3—4jährig		4,50		
Birnen siehe Sortenverzeichnis Seite 17 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 21.				
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt . . .	7—8	3,75	34,—	300,—
	8—10	4,50	40,—	375,—
	10—12	5,25		

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt . . .	6—7	3,—	27,—	240,—
	7—9	3,75	34,—	300,—
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60 cm 2jährig		2,25	20,—	180,—
3—4jährig		3,—	27,—	240,—
Stammhöhe ca. 60 cm, **auf Quitte veredelt** 2jährig		2,65	23,50	210,—
3—4jährig		3,40	30,—	270,—
in fertigem Zustande zum 3. × verpflanzt, 4—5jährig		4,50	40,—	
Spindelbüsche: Stammhöhe 40—50 cm, **auf Quitte** veredelt 2jährig		2,25	20,—	
3—4jährig		3,—	27,—	
Schrägspaliere: 1 Etage		3,40		
2 Etagen		4,15		
3 Etagen, im fert. Zustande zum 3. × verpfl.		6,—		
Pyramiden: auf Quitte veredelt, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt		6,—		
Senkrechte Schnurbäume: Stammhöhe 40—50 cm, **auf Quitte** veredelt 2jährig		2,25	20,—	
3—4jährig		3,—	27,—	
Waagerechte Schnurbäume: auf Quitte veredelt 1armig 2jährig		3,—		
3—4jährig		3,75		
2armig 2jährig		3,75		
3—4jährig		4,50		
U-Formen: auf Quitte veredelt 2jährig		4,50		
3—4jährig		5,25		

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden

siehe Sortenverzeichnis Seite 21 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 24.

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt . . .	7—8	3,75	34,—	300,—
	8—10	4,50	40,50	375,—
	10—12	5,25		
im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt	8—10	5,25	47,25	
	10—12	6,—	54,—	
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, stammecht und auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7	2,65	23,60	210,—
	7—9	3,—	27,—	240,—
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60 cm 2jährig		2,25	20,—	180,—
3—4jährig		2,65	23,60	210,—

Süß- und Sauerkirschen

siehe Sortenverzeichnis Seite 24 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 27.

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,15	37,50	338,—
	10—12	4,80	45,—	
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm	6—7	2,65	23,60	210,—
	7—9	3,—	27,—	240,—
Büsche: 1jährig		1,50	13,50	120,—
2—3jährig Stammhöhe 50—60 cm		2,—	19,—	169,—
Fächer: 1jährig		2,25	20,—	180,—
2—3jährig Stammhöhe 40 cm		3,40	30,—	270,—

Aprikosen siehe Sortenverzeichnis Seite 28.

Die Pflanzung ist nur im Frühjahr zu empfehlen!

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		6,—		
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		4,50		
Buschbäume auf Sämling oder Senker, 1jährig		3,75	34,—	
Fächer: auf Pflaume veredelt, 1jährig		5,25		

Pfirsiche siehe Sortenverzeichnis Seite 28.

Die Pflanzung ist nur im Frühjahr zu empfehlen!

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		6,—		
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		4,50		
Buschbäume: auf Pfirsichsämling veredelt, 1jährig . . .		3,—	27,—	250,—
auf Pflaumensämling oder Senker, 1jährig		3,75	34,—	300,—
Pfirsichsämlinge: mit nachweisbarer Abstammungsangabe der Sorte **Proskauer,** 2jährig verpfl. Büsche		1,50	13,50	120,—
Fächer: auf Pflaume veredelt, 1jährig		4,85		

Quitten siehe Sortenverzeichnis Seite 29.

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm		3,—	27,—	240,—
Buschbäume: Stammhöhe 40—60 cm, 2—3jährig		2,60	23,50	210,—
Einjährige Veredlungen		1,90	17,—	150,—

Mispeln siehe Sortenverzeichnis Seite 29.

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Buschbäume: Stammhöhe 40—60 cm, 2—3jährig		2,60	23,50	

Kirschäpfel

Malus prunifolia hybrida (J. Timm & Co.), siehe Malus S. 83

Eßbare Eberesche

Sorbus aucuparia moravica, siehe Sorbus

2. Beerenobst

Johannisbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 30.

in roten, schwarzen und weißen Sorten:

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Sträucher 3—5 Triebe . . . . . 1000 St. 210,— DM		0,30	2,70	24,—
Sträucher 5—8 Triebe . . . . . 1000 St. 270,— DM		0,40	3,40	30,—
Sträucher 8—12 Triebe . . . . . 1000 St. 330,— DM		0,45	4,—	36,—
Hochstämme: Stammhöhe 90—110 cm, 3—4 Kronentriebe . .		1,10	10,—	90,—
4 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität		1,35	12,—	105,—
Halbstämme: Stammhöhe 60—90 cm, 3—4 Kronentriebe . .		1,—	9,50	83,—
4 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität		1,10	10,—	90,—

Stachelbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 30.

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Sträucher 3—5 Triebe		0,40	3,40	30,—
Sträucher 5—8 Triebe		0,55	4,80	42,—
Sträucher 8—12 Triebe		0,65	6,—	54,—
Hochstämme: Stammhöhe 90—110 cm, 4—6 Kronentriebe . .		1,—	9,—	78,—
6 und mehr Kronentriebe		1,20	11,—	96,—
Halbstämme: Stammhöhe 60—90 cm, 4—6 Kronentriebe . .		0,90	8,25	75,—
6 und mehr Kronentriebe		1,—	9,50	84,—
Amerikanische Gebirgsstachelbeere, besonders zum Grünpflücken geeignet, außerordentlich ertragreich, besonders widerstandsfähig gegen den amerikanischen Mehltau.				
Sträucher 3—5 Triebe		0,30	2,70	24,—
Sträucher 5—8 Triebe		0,40	3,75	34,—
Sträucher 8—12 Triebe		0,50	4,50	41,—

Schwarzer Holunder

Sambucus nigra macrocarpa und **Sambucus nigra praecox** siehe Sambucus

Brombeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 31.

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Boysenbeere, verpflanzte Ruten		1,50	13,50	120,—
Wilsons Frühe (Vierländer Frühe) 1jährige Ruten 1000 St. 270,—		0,40	3,50	30,—
verpflanzte Ruten 1000 St. 405,—		0,60	5,10	45,—
laciniata, verpflanzte Sträucher 1000 St. 405,—		0,60	5,10	45,—
Theodor Reimers (Amerik. Sandbrombeere) verpflanzte Sträucher 1000 St. 405,—		0,60	5,10	45,—

Himbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 32.

Um mit aufgepflanzten Himbeeren einen guten Erfolg zu haben, ist es notwendig, daß diese beim Pflanzen auf 15 cm zurückgeschnitten werden.

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Nordmark, 1jährige Ruten	0,20	1,70	15,—
verpflanzte Ruten	0,30	2,70	24,—
Preußen 1jährige Ruten 1000 St. 135,—	0,20	1,70	15,—
verpflanzte Ruten 1000 St. 210,—	0,30	2,70	24,—

Weinreben siehe Sortenverzeichnis Seite 32.

Freilandsorten:
Blauer Portugieser; Früher blauer Burgunder; Früher Malingre; Gelbe Seidentraube; Perle v. Czaba; Weißer Gutedel

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährig verpfl., auf 60—80 cm pinciert, mit Topfballen	1,90	17,—	150,—
2jährig verpfl., auf 100—140 cm pinciert, mit Topfballen	2,60	23,50	210,—

Treibhaussorten:
Black Hamburgh; Blauer Alicante; Buckland Sweetwater; Gros Colman

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährig verpfl., auf 80—100 cm pinciert, mit Topfballen	3,—	27,—	
2jährig verpfl., auf 100—140 cm pinciert, mit Topfballen	3,75	34,—	

Erdbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 32.

	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
a) großfrüchtige Sorten:			
Deutsch Evern, Hansa, Mme. Moutôt, Oberschlesien, Sieger bewurzelte Ausläufer oder 1jährig pikierte Pflanzen	0,40	3,75	34,—
Dithmarschen, Eva Macherauch, Georg Soltwedel, Mieze Schindler bewurzelte Ausläufer oder 1jährig pikierte Pflanzen	0,45	4,20	37,50
b) Monatserdbeeren:			
Baron Solemacher und **Rügen,** pik. Sämlinge	0,45	4,20	37,50

3. Schalenobst

Haselnüsse siehe Sortenverzeichnis Seite 34.

	St.-Umf. ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Großfrüchtige Sorten, Büsche von Ablegern		1,50	13,50	120,—

Aus Samen gezogen (Corylus avellana) siehe Seite 62.

Walnüsse

	St.-Umf. ca. cm	1 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe 160—180 cm	8—10	6,—
	10—12	7,50
	12—14	9,—
in fertigem Zustande zum 3. und 4. × verpflanzt	12—14	11,25
	14—16	13,50
	16—18	19,—
	18—20	25,—
	20—25	33,—
Halbstämme 120—140 cm, in fertigem Zustande zum 3. und 4. × verpflanzt	10—12	6,—
	12—14	7,50
	14—16	9,—
	16—18	10,50
	18—20	12,—

Eßbare Kastanie

Castanea sativa, siehe Castanea Seite 58.

4. Sonstiges

Rhabarber siehe Sortenverzeichnis Seite 34.

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Holsteiner Blut	0,40	3,40	30,—
Queen Viktoria	0,30	2,70	24,—
The Sutton	0,45	4,—	36,—

Spargel

	100 St. DM	1000 St. DM
Ruhm von Braunschweig, 1jährige Sämlinge	3,—	27,—
2jährige Sämlinge	3,75	34,—

Sortenbeschreibungen

I. Kern- und Steinobst

Zeichenerklärung:

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben diejenigen Baumformen an, die für die jeweilige Sorte am geeignetsten sind. Sind Buchstaben kräftig gedruckt, so bedeutet dies, daß auf diese Baumform besonders zurückgegriffen werden sollte, wobei auch auf hiesige Verhältnisse weitgehendst eingegangen worden ist. Es bedeuten: H = Hochstamm, h = Halbstamm, Nst = Niederstamm, B = Busch und Pyramide, sC = senkrechter Schnurbaum (senkrechter Cordon), F = Fächer und Sp = Spaliere. **Alle unterstrichenen Namen kennzeichnen diejenigen Hauptsorten, welche nach den neuesten Erkenntnissen für das gesamte Bundesgebiet empfohlen werden können.**

A. Äpfel

Adamsapfel
mittelspätreifend (November-Ende Februar) B, sC. Eine bisher wenig bekannte Sorte. Die Früchte sind hochgebaut, groß und glänzend dunkelblutrot. Das Fleisch ist unter der Schale etwas gerötet, sehr saftig und süßweinig gewürzt. Der Baum bildet eine kugelige Krone, wächst schwach und verlangt deshalb einen kräftigen, feuchten Boden, im Alter reichtragend.

Altenländer Pfannkuchenapfel
spätreifend (März-Juni) h, **Nst, B.** Frucht mittelgroß bis groß, gelblich mit **rötlich geflammter Sonnenseite,** sehr saftreich und wohlschmeckend. Er soll scharf im Schnitt gehalten werden, um wüchsig und gesund zu bleiben. Hat sich auch auf Typ XI in besseren Geestböden sehr gut bewährt. Eignet sich besonders gut für Kühl- und Scheunenlagerung. Zur Hauptsache Wirtschaftsapfel. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Ananas-Renette
mittelspätreifend (November-März) B, sC. Eine sehr feine Tafelobstsorte allerersten Ranges. Frucht regelmäßig, klein bis mittelgroß, Schale goldgelb, mit typischen grünen Rostpunkten, sonnenseits nur dunkler, ohne Röte. Fleisch gelblich, mürbe, fein weinig gewürzt mit ausgesprochenem Ananasgeschmack. Frucht ist lange haltbar, gut transportfähig und welkt nicht. Findet trotz geringer Größe gute Preise. Kronenbau klein und breitkugelförmig. Um gleichmäßig große Früchte zu ernten, verlangt die Sorte besten Boden, fachgerechten Schnitt und bei zu reichem Behang eine Ausdünnung der Früchte. Mehr für warme mittel- und süddeutsche Lagen geeignet. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Baumanns Renette
mittelspätreifend (Dezember-April) H, h, B. Dieser Tafelapfel stammt aus Belgien. Frucht mittelgroß bis groß, flach gebaut, glänzend, **lebhaft rot gefärbt.** Fleisch weiß, weinartig, wenig gewürzt, fest. Hält sich durch den ganzen Winter frisch und saftig, ohne zu welken. Gut versandfest. Baum ist starkwüchsig. Fruchtbarkeit setzt früh ein. Um gute Früchte hervorzubringen, verlangt diese Sorte einen guten Boden und muß genügend im Schnitt gehalten werden. Auf ungünstigen Böden tritt Fusikladium und Krebs auf. Für den schleswig-holsteinischen Anbau nicht geeignet. Kronenbildung verhältnismäßig klein, lädt aber ziemlich breit aus. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Berner Rosenapfel
mittelspätreifend (Dezember-März) H, h, B. Eine wohlschmeckende, sehr schön gefärbte Schweizer Tafelobstsorte. Frucht abgestumpft, eiförmig, teils mehr rundlich. Schale glänzend, geschmeidig und zuweilen etwas fettig. Farbe bei Lagerreife **leuchtend rot,** stark blau bereift. Fleisch gelblichweiß, anfangs fest, dann mürbe, saftig. Gute Lager- und Versandfestigkeit. Wachstum anfangs stark, dann mittelstark, in mangelhaften Bodenverhältnissen jedoch infolge des reichen Fruchtansatzes bald kümmerlich. Verlangt, um gesund zu bleiben, einen guten Boden, zumal er auf nassen Böden leicht unter Schorf und Krebs leidet. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Biesterfelder Renette
mittelfrühreifend (Oktober-November) H, h, **B.** Frucht groß, leuchtend gelb, an der Sonnenseite **rotgestreift,** ähnlich der Blenheimer Goldrenette, nur höher gebaut, saftig, edel im Geschmack. Kann in windgeschützten Lagen als guter Ersatz für Gravensteiner empfohlen werden. Kronenbau kräftig und breit ausladend, auf kaltgründigen Böden nicht krebsfest. Sehr schöne Tafelobstsorte. Einer der besten Herbstäpfel. Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Blenheimer Goldrenette
(Goldrenette von Blenheim), **mittelspätreifend** (November-März) H, **h,** B. Ein sehr begehrter Tafelapfel aus England. Frucht groß, plattrund, mehr breit als hoch. Schale glatt, goldgelb, sonnenwärts **prächtig karmesinrot.** Fleisch gelblichweiß, saftig, fein gewürzt, mürbe. Nicht ganz windfest. Zum sicheren Ertrag verlangt sie beste Vorbedingungen. Wuchs kräftig, Kronenbildung breit mit stark abstehenden Ästen. Widerstandsfähig gegen Fusikladium. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Blutroter Boskoop siehe Roter Boskoop

Bohnapfel
(Großer Rheinischer Bohnapfel), **spätreifend** (Januar-Juni **H,** h. Wirtschaftsapfel. Frucht mittelgroß, **streifig gerötet.** Fleisch grünlichweiß mit leicht säuerlichem Aroma. Kaum eine andere Sorte läßt sich so lange unter primitivsten Verhältnissen lagern. Sehr reichtragend, diebstahlsicher und eine der bekanntesten bäuerlichen Straßenobstsorten Mittel- und Süddeutschlands. Frucht sehr wind- und versandfest. Bildet aufrechte, pyramidale Kronen, die sich später durch ihren hohen Behang überneigen. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Brettacher
mittelspätreifend (November-März) **H,** h. Eine sehr zu empfehlende Württemberger Wirtschaftssorte, die auch in anderen warmen Gegenden angepflanzt werden sollte. Frucht groß bis sehr groß, auf grüngelbem Grund, **rot gestreift** und verwaschen, gleichmäßig in der Größe, saftig und weißfleischig, hat große Ähnlichkeit mit dem Ontario. Bringt sehr hohe Erträge, ist schorfresistent und ist durch seine wachsige, feste Schale lange haltbar. Baum wächst stark und bildet breit ausladende Kronen. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Champagner Renette
spätreifend (Januar-Juni) **H,** B, Sp. Ein ausgezeichneter später Tafelapfel, der jedoch wie Zuccalmaglio mehr für warme Lagen zu empfehlen und hier durch seine guten Erträge bekannt ist. Frucht plattrund, mittelgroß, mehr breit als hoch. Schale in voller Reife zitronengelb, bereift, sonnenwärts **zart rot.** Fleisch weiß, fest, später locker, angenehm weinsäuerlich. Frucht soll möglichst lange am Baum hängen bleiben. Kronenbau ist gedrungen. Früchte hängen fest. Die Fruchtbarkeit setzt früh ein und ist ziemlich regelmäßig. Widerstandsfähig gegen Krankheiten, wie Blutlaus und Fusikladium. Sehr guter Pollenbildner! Blüte spät.

Coulons Renette
mittelspätreifend (Dezember-März) H, h. Frucht groß, grünlichgelb, meist leicht berostet, sonnenseits **rötlich** gestreift, Fruchtfleisch süßsäuerlich, ähnlich wie beim Boskoop, nur weniger Fruchtsäure. Trägt an manchen Stellen gleichmäßiger als Boskoop, besonders, wenn er regelmäßig im Schnitt gehalten wird. Gedeiht gleich gut auf schweren wie auf leichten Böden. Seine Fehler bestehen in seiner nicht sehr lebhaften Farbe und in der Neigung zur Stippigkeit. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Cousinot siehe Purpurroter Cousinot

Cox' Orangenrenette
mittelspätreifend (November-Februar) H, h, Nst, **B.** Einer der begehrtesten und edelsten Tafeläpfel, die wir besitzen. Frucht mittelgroß, ebenmäßig geformt, goldgelb, **braunrot** getuscht. Um gut ausgebildete, gleichmäßige und große Früchte zu erzielen, sollte er nur auf besten Böden angepflanzt werden. Ist auf dem Markt immer der bestbezahlte Apfel. Für **Holsteiner** Verhältnisse ist diese Sorte besonders als Buschbaum auf der Unterlage EM IV und EM XI zu empfehlen. Kann als Standbaum und sehr guter Füller Verwendung finden. Als Mutationen sind Crimsons Cox, Roter Cox und gestreifter Cox bekannt. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Croncels
(Apfel aus Croncels), **frühreifend** (September-Oktober) H, h. Frucht groß bis sehr groß, von regelmäßiger, rundlicher Form. Schale glatt, bereift, weißgelb, durchsichtig und sonnenwärts **oft leicht gerötet.** Fleisch locker und saftreich. Baum starkwachsend und frosthart. Da das Fleisch etwas weich ist, sollte man die Früchte nicht lagern, sondern gleich vom Baum verschicken. Auch ist die Frucht recht druck- und schorfempfindlich. Früchte hängen fest am Baum. Ist besonders als absolut frostharter Gerüstbildner zum Umveredeln zu empfehlen. Sehr guter Pollenbildner! Blüte früh.

Danziger Kantapfel
mittelfrühreifend (Oktober-Januar) H, h. Die Frucht ist groß, rund, gerippt, **dunkelrot,** die Haut in der Vollreife stark wachsig. Das Fleisch ist saftreich und von gutem Aroma. Er ist wegen seiner schönen Färbung gut zu verkaufen. Erträge hoch, etwas versand- und druckempfindlich. Eignet sich besonders für rauhe Gebirgslagen. Krone breit ausladend, wenig anspruchsvoll an den Boden. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Echter Weißer Glockenapfel siehe Weißer Winterglockenapfel

Ellisons Orange
mittelfrühreifend (September-Oktober) B, sC. In Form und Farbe sehr ähnlich der alten Cox' Orangen Renette. Eine **Neueinführung** aus England. Besitzt einen stärkeren Geschmack als Cox' Orangen Renette und ist eine gute Ertragssorte. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Erbachhofer Mostapfel
mittelspätreifend (Oktober-Februar) H. Ähnelt stark dem Roten Trierer Weinapfel, jedoch ist die Frucht größer und hochgebaut. Der Baum wächst kräftig, ist gesund und überaus fruchtbar. Eine Straßen- und Mostsorte, die wegen ihrer Gesundheit und Wüchsigkeit die alte Sorte Trierer Weinapfel verdrängt hat, vor allem für Mittel- und Süddeutschland. Sehr guter Pollenbildner! Blüte spät.

Fesefeld
(Schöner aus Haseldorf), **mittelfrühreifend** (November-Januar) **H,** h. Holsteiner Lokalsorte. Frucht meist regelmäßig geformt, groß bis sehr groß; teils breiter als hoch, teils umgekehrt, völlig glatt, kaum fettig, in der Reife gelblich, auf der Sonnenseite und oft über die ganze Frucht **lebhaft rot** überlaufen. Ein äußerlich sehr schöner und gut zu verkaufender Tafelapfel, der leider den Nachteil hat, daß er sich schlecht lagern läßt und keine hohen Geschmackswerte aufweist. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Filippa

mittelfrühreifend (November-Januar) h, B. Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet. Diese Sorte stammt aus Dänemark. Fruchtfleisch ist saftreich und sehr aromatisch. Ein sehr reichtragender Herbstapfel, der vor dem Horneburger gepflückt werden kann. Leider nicht ganz windfest und etwas zu wenig lebhaft gefärbt. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Finkenwerder Herbstprinz

mittelspätreifend (Januar-März) h, Nst, B, sC. Frucht groß bis sehr groß, mehr hoch als breit. Zur Reifezeit färbt er sich auf goldgelbem Untergrund an der Sonnenseite rot. Diese Lokalsorte aus dem Alten Lande ist es wert, daß sie möglichst weit bekannt wird. Sie ist infolge ihrer regelmäßigen Erträge eine der angenehmsten Sorten im Anbau und wegen ihrer Farbe und Saftigkeit auf den Märkten immer mehr gefragt. Einer unserer geschmacklich wertvollsten Massenträger, fusikladium- und krebsfest, soll stark im Schnitt gehalten werden, um wüchsig zu bleiben. Sowohl als Standbaum, wie als Füller zu empfehlen. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Freiherr von Berlepsch

(Goldrenette von Berlepsch), mittelspätreifend (Dezember-März) B, Sp. Tafelsorte I. Ranges! Frucht mittelgroß, etwas höher als breit, leicht gerippt, Schale zur Reife goldgelb, sonnenseits rötlich überlaufen. Fleisch fest, sehr saftreich und von besonderem Aroma. Lange haltbar, wenn nicht zu früh geerntet, windfest, Wuchs nur mittelstark, Krone breitpyramidal, trägt regelmäßig und reich. Für den Erwerbsobstbau ist eine warme und geschützte Lage notwendig, damit die Früchte ihre volle Güte erlangen. Im Erwerbsobstbau am besten als Füller. Ist auf nassen Böden krebsanfällig. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Früher Viktoriaapfel

(Early Victoria), frühreifend (Juli-August) B, Sp. Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, leicht gerötet. Als Kochapfel und gesunde, reichtragende Markt- und Wirtschaftssorte zu empfehlen. Triebstärke schwach, Frosthärte hoch. Stellt keine besonderen Bodenansprüche und wird wenig von Schädlingen befallen. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Geheimrat Breuhahn

spätreifend (Dezember-April) B, Sp. Frucht mittelgroß bis groß, regelmäßig gebaut. Die vorherrschende Form ist oval. Bei Eintritt der Genußreife färbt sich die Schale hellgelb. Die Röte ist am Baum nur schwach, erst auf dem Lager tritt sie lebhaft leuchtend in Erscheinung. Fleisch gelblichweiß, ziemlich fest, saftig mit gutem Aroma. Zeichnet sich besonders durch seine gute Haltbarkeit aus. Er zeigt einen gesunden, aufrechten Wuchs. Ertrag gut und regelmäßig. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Geheimrat Oldenburg

mittelfrühreifend (Oktober-Dezember) H, h, Nst, B, sC. Kreuzungsprodukt von Minister von Hammerstein und Baumanns Renette. Frucht mittelgroß, sehr regelmäßig, fast wie bei der Goldparmäne. Schale dünn und fettig, goldgelb und sonnenseits lebhaft karminrot gestreift und gebändert. Fleisch gelblichweiß von kräftig erfrischendem Geschmack. Erträge früh, regelmäßig und reich. Guter Tafel- und Marktapfel. Wegen seiner prächtigen Färbung sehr geschätzt. Frucht nicht ganz windfest. Diese Sorte ist als Füller besonders zu empfehlen. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Gelber Edelapfel

mittelfrühreifend (November-Januar) H, h, B. Ein guter Wirtschaftsapfel, auch als Tafelfrucht annehmbar. Frucht gleichmäßig, flachrund, groß bis sehr groß, von rein goldgelber Färbung. Das schneeweiße Fruchtfleisch ist fest und weinsäuerlich im Geschmack. Die Sorte stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Lage und bringt regelmäßige Erträge. Der Wuchs ist kräftig und bildet eine breitkugelige Krone. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Goldparmäne

(Wintergoldparmäne), mittelfrühreifend (Oktober-Februar) H, h, Nst, B. Ein sehr gut bezahlter Tafelapfel. Frucht mittelgroß, mehr hoch als breit, regelmäßig gebaut, zuweilen auch rundlich abgeplattet. Schale goldgelb, sonnenseits von karmesinfarbener Röte. Fleisch weißlichgelb, fest, saftig und fein gewürzt. Sehr gut lager- und transportfähig. Bildet pyramidale Kronen; Ertrag früh und reich. Für hiesige Verhältnisse empfiehlt es sich, ihn nicht als Hochstamm, sondern als Buschbaum auf Typ XI zu ziehen. Muß aus dem gleichen Grunde auch gut im Schnitt gehalten werden. Eine der wertvollsten Marktsorten überhaupt, besonders für Mittel- und Süddeutschland. Gut als Füller zu gebrauchen. Bester Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Goldrenette von Berlepsch siehe Freiherr von Berlepsch
Goldrenette von Blenheim siehe Blenheimer Goldrenette

Grahams Jubiläumsapfel

mittelfrühreifend (November-Januar) H, h. Frucht groß, meist höher als breit, lebhaft gelb gefärbt, meist ohne Rötung. Die Sorte stammt aus England. Es entwickeln sich große Schaufrüchte mit wirkungsvoller gelber Grundfarbe. Bei großer Anspruchslosigkeit an Schnitt und Pflege zuverlässige Ertragssorte auch auf ärmsten Geestböden. Fleisch hart, weißfleischig, säuerlich. Vor allem Wirtschaftsapfel. Guter Pollenbildner! Blüte sehr spät.

Gravensteiner

frühreifend (September-Oktober) H, h, Nst, B. Ein vorzüglicher Tafelapfel. Frucht mittelgroß, hochgebaut. Schale hellgelb, glänzend, leicht fettig, zur Sonnenseite rötlich geflammt. Fleisch gelblich, fein, locker, sehr saftig, von süßweinigem, hochedlem Geschmack, verbunden mit seinem charakteristischen Geruch. Die Früchte sollen mit Eintritt der Baumreife sofort geerntet werden, da sie nicht fest hängen. Um ihn früher zum Tragen zu bringen, soll man sowohl schwachwachsende Stammbildner (Cousinot), wie auch nur mittelstarkwachsende Typenunterlagen (Typ IV) verwenden. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Großer Rheinischer Bohnapfel siehe Bohnapfel

Holsteiner Gelber Cox

(Syn. Rutschapfel, Vahldieks Säml. Nr. 1), **mittelfrühreifend** (November-Januar) H, **h, Nst, B.** Form und Größe sehr regelmäßig, mittelgroß bis groß, leicht **orange getönt.** Fleisch im Aussehen und Geschmack der Cox' Orangen Renette sehr ähnlich. Diese **sehr zu empfehlende neue Sorte** zeichnet sich der Cox' Orangen Renette gegenüber durch besondere Wüchsigkeit und vor allem aber durch ihre praktisch absolute Widerstandsfähigkeit gegen Schorf und Krebs vorteilhaft aus. Reich und sicher tragend. Hochreife Früchte haben eine bestechend leuchtend gelbe Grundfarbe. Kann größerere Bedeutung als Weihnachtsapfel erlangen. Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Horneburger Pfannkuchenapfel

spätreifend (Januar-April) H, h. Wirtschaftsapfel im Alten Land und für die Geest. Ein großfrüchtiger Abkömmling vom Echten Boikenapfel, wie er von der Hausfrau gewünscht wird. Frucht gleichmäßig groß, sonnenseits **lebhaft rot überzogen.** Soll in den ersten Jahren gut im Schnitt gehalten werden, um wuchsfreudig zu bleiben. Eine Wirtschaftssorte, die im Ertrag kaum von einer anderen übertroffen werden kann. Hervorragend für die Kühllagerung geeignet. Sehr für Nachpflanzungen in alten Obsthöfen zu empfehlen. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Ingrid Marie

mittelfrühreifend (Dezember-Januar) h, Nst, B. Ein dänischer Cox-Sämling mit sehr ansprechendem Äußeren und regelmäßiger, flachrunder Form. Mittelgroß, aber größer als Cox'. Form mehr breit und flach, Färbung viel intensiver rot, etwas berostet. Geschmack erfrischend, säuerlich-süß, mit gutem Aroma, stärker wachsend als die Muttersorte, außerdem viel gesunder. Pflückreife Mitte Oktober. Weihnachtsapfel. Guter Pollenspender! Blüte spät.

Jakob Fischer

Da der Baum sehr frostfest ist, wird er in der Hauptsache als Stamm- und Gerüstbildner verwendet. Die Verträglichkeit mit anderen Sorten ist gut. In Süddeutschland ist auch die Frucht geschätzt, die mittelgroß wird und sich bis in den Winter hinein hält.

Jakob Lebel

mittelfrühreifend (Oktober-Januar) H, h. Frucht groß bis sehr groß, Schale fein und glänzend, in der Hochreife schön gelb, zur Sonnenseite oft längere und kürzere **rote Streifen.** Bildet auf dem Lager einen starken Fettüberzug. Fleisch gelblichweiß, mürbe und saftig, von angenehmer Säure. Nicht ganz windfest, sehr guter Kochapfel. Besonders für Höhenlagen geeignet. Sehr fruchtbar und durch seine fette Schale lange haltbar. Einer der besten Wirtschaftsäpfel! Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

James Grieve

frühreifend (September-Oktober) H, h, B. Ein sehr wohlschmeckender Tafelapfel. Diese englische Sorte ist mittelgroß, von ziemlich gleichmäßiger Form, Schale glatt, glänzend und geschmeidig, Farbe **rot gestreift** auf gelber Grundfarbe. Fleisch gelblichweiß, zart, saftig und erfrischend. Ähnelt in der Form sehr dem Geheimrat Oldenburg. Ertrag früh und regelmäßig. Verlangt beste Böden, da sonst leicht Krebs auftritt. Zeigt nur anfangs ein kräftiges Wachstum. Kronenbildung flachrund. Seine Schwäche ist, daß er zuweilen im Ertrag nicht befriedigt. Zum Anbau vor allem als Buschbaum (Füller) geeignet. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Jonathan

spätreifend (Dezember-April) H, **h, Nst, B.** Diese ausgesprochene Marktsorte stellt einen lagerfesten, sehr gut gefärbten und überaus wohlschmeckenden Tafelapfel dar. Hat in Amerika die gleiche Bedeutung wie hier der Cox. Frucht regelmäßig, günstige mittlere Handelsgröße, Schale glatt und glänzend, gelb, **rot gestreift** und verwaschen. Fleisch ist mürbe, süßweinig, aromatisch. Frucht erreicht ab Weihnachten bis weit in den Frühling hinein die höchsten Preise. Bildet kleine kugelige Kronen. Früh- und reichtragend, widerstandsfähig gegen Schorf, gering mehltauanfällig. Frucht windfest. Der dünne Trieb verlangt neben einen starken Rückschnitt. Nur für beste Böden. Sehr gute Füllersorte. Der Jonathan ist neben dem Ontario eine Sorte, die sich von Bozen bis nach Schweden immer mehr im Aufstieg befindet. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Kaiser Wilhelm

mittelspätreifend (Dezember-März) H, h. Sämling von Harberts Renette. Tafel- und Wirtschaftsapfel. Frucht mittelgroß bis groß, flach und kegelförmig. Schale goldgelb, sonnenseits **lebhaft karminrot** gefärbt. Fleisch gelblichweiß, ziemlich fest, von angenehmer weiniger Säure, saftig, mäßig gewürzt. Wuchs kräftig, Krone breitkugelig. Ertrag setzt erst spät, dann jedoch regelmäßig und reich ein. Unter Krankheiten und Schädlingen hat die Sorte infolge des festen Blattes wenig zu leiden. Leidet auf nassen Böden unter Krebs. Ist in Holstein sehr für Geestböden zu empfehlen. Frucht ist windfest. Läßt sich als **schön rotgefärbter Winterapfel** gut verkaufen. Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Klarapfel

(Weißer Klarapfel), **frühreifend** (Juli-August) H, h, **Nst, B.** Tafelapfel. Sorte entstammt dem Baltikum. Frucht mittelgroß bis groß, 7—9 cm breit und hoch. Schale grünlich-weiß bis weißlich-gelb, glatt. Fleisch weiß, locker und feinkörnig; Geschmack feinsäuerlich; kräftig duftend. Er darf nicht lange liegen, sonst verliert er an Geschmack und wird mehlig, auch druckempfindlich. Wuchs läßt beim Einsetzen des Ertrages nach. Trägt reich und regelmäßig. Wird als Buschbaum am besten auf EM XI angepflanzt. Bester Stammbildner ist Cousinot. Gute Füllersorte für Boskoop. Am besten in warmen, geschützten Lagen. Auf kalten, nassen Böden krebsanfällig. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Krügers Dickstiel

(Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), **mittelspätreifend** (November-Januar) H, h, Nst. Sehr feiner Tafelapfel. Frucht regelmäßig geformt und mittelgroß, grünlich-gelb durchlaufen, an der Sonnenseite jedoch **rot geflammt,** Fleisch gelblichweiß, vollsaftig, fest und fein gewürzt. Er ist ziemlich starkwüchsig. Diese hannoversche Landessorte ist als wichtigste Sorte sowohl für die Geest, als auch für die Marsch geeignet. Die Erträge setzen erst spät, dann jedoch hoch und reglmäßig ein. Neigt in ungünstigen Lagen etwas zu Stippigkeit und Mehltau. Ist für Spindel wegen zu dichter Krone ungeeignet. Guter Pollenbildner! Blüte sehr spät.

Landsberger Renette

mittelfrühreifend (Dezember-Februar) H, h, **B.** Tafel- und Wirtschaftsapfel. Frucht groß bis sehr groß, plattrund bis breitkegelförmig. Schale glatt, Farbe am Baum hellgrün, an der Sonnenseite nicht selten **etwas rotbackig.** Fleisch gelblichweiß, sehr saftig, locker, von angenehmem, süßweinigen Geschmack. Trägt früh, regelmäßig und reich, windfest, aber druckempfindlich. Bildet in der Jugend kräftige und gerade Stämme. Leidet auf warmen und trockenen Standorten unter Mehltau, sowie auf schweren und nassen Böden unter Krebs. Eignet sich besonders für höhere und kühle Lagen. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Laxtons Superb

mittelspätreifend (Dezember-März) Nst, B. Eine sehr wohlschmeckende englische Tafelobstsorte. Die Frucht ist groß bis sehr groß und ähnelt in Form und Farbe der Cox' Orangen Renette, von der sie abstammt; ist bedeutend größer, jedoch nicht ganz so schön gefärbt. Der Baum ist sehr wüchsig, früh- und sehr reichtragend. Nur die in luftfeuchten Gebieten geernteten Früchte bleiben auf dem Obstlager vollsaftig. Leider ist diese Sorte nicht überall fusikladium- und moniliafest. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Maren Nissen

mittelfrühreifend (Oktober-November) B. Die Frucht ist fein gewürzt und ähnlich dem echten Prinzenapfel.

Martini

spätreifend (Februar-Mai) H, h, B, sC. Dieser sehr wohlschmeckende Tafelapfel ist besonders stark in der nördlichen Elbmarsch vertreten und stellt höchstwahrscheinlich einen Sämling der Cox' Orangen Renette dar. Er kann überall dort stärkstens empfohlen werden, wo beste Bodenverhältnisse vorherrschen, weil er auf geringeren Böden zu klein bleibt. Daneben soll er unbedingt stark im Schnitt gehalten werden. Leidet teilweise etwas unter Roter Spinne. Diese Sorte sollte wegen ihrer guten Haltbarkeit, Farbe, Form und Aroma nicht nur im Nordwesten vertreten bleiben, sondern in allen Erwerbsanbaugebieten auf ihre Eignung erprobt werden. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Minister von Hammerstein

spätreifend (Dezember-März). Für alle Baumformen geeignet, jedoch besonders als Zwergobstbaum zu empfehlen, da sich das Fruchtholz ganz kurz ziehen läßt und der Baum andererseits durch bessere Besonnung schöner gefärbte Früchte hervorbringt. Eine sehr wohlschmeckende Tafelobstsorte, die jedoch nur für den Privatobstbau in Frage kommt. Frucht groß, platt und regelmäßig gebaut. Schale schwach fettig, abgerieben stark glänzend. Farbe wachsgelb mit leichtem roten Anflug. Fleisch gelblichweiß, locker und mürbe, sehr saftreich und erfrischend. Scheidet für den Erwerbsobstbau aus, weil sie nicht transportfähig und zu wenig gefärbt ist. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Mutterapfel

mittelfrühreifend (Oktober-Dezember) H, h, Nst, B, sC. Die mittel bis großen Früchte sind rundlich bis kegelig, von gelber Farbe und lebhaft rot überzogen und gestreift. Im Geschmack sehr fein, der Cox' Orangenrenette ähnlich. Der Baum wächst mittelstark und bringt regelmäßige Erträge. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Ontarioapfel

spätreifend (Januar-Mai) H, h, **Nst, B.** Eine unserer wertvollsten Tafel- und Wirtschaftssorten. Aus Amerika eingeführt. Frucht 8—9 cm breit und 7—8 cm hoch, platt gedrückt, meist regelmäßig gebaut. Grundfarbe am Baum grünbläulich bereift, bei der Reife lebhaft gelb, auf der Sonnenseite später **lebhaft rot** verwaschen. Fleisch weiß, fest saftig und von angenehmer Säure. Muß unbedingt auf einem frostharten Stammbildner stehen. Soll erst Ende Februar auf den Markt gebracht werden, wenn er seine volle Färbung erreicht hat. Sein großer Vorzug ist, daß die Früchte gleichmäßig groß sind und sich vermöge ihrer starken Wachsschicht sehr lange auf dem Lager halten, ohne zu welken. Ist wegen seines festen Blattes sehr widerstandsfähig gegenüber Schorf. Lediglich in trockenen und eingeschlossenen Lagen leidet er zuweilen unter Mehltau und auf kaltgründigen Böden unter Krebs. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Pommerscher Krummstiel

(Falscher Pommerscher Krummstiel, Haseldorfer Krummstiel), **mittelspätreifend** (November-Februar) H, h. Ein sehr reichtragender Wirtschaftsapfel der hiesigen Elbmarschen. Frucht in der Regel ebenso hoch wie breit, deutlich gerippt, meist schief gebaut. Grundfarbe tiefgelb, sonnenseits **lebhaft rot gestreift.** Fleisch gelblichweiß, fein und saftig, ohne besondere Würze. Die über 200—350 g schweren Früchte sind stets gleichmäßig ausgebildet und fleckenfrei. Unempfindlich gegen Stoß und Druck, daher vorzügliche Versandfrucht. Gedeiht auch noch auf sandigen Böden und in rauhen Lagen. Er bildet eine sehr starke, breite, schirmförmige Krone. Fruchtbarkeit setzt ziemlich spät, dann jedoch regelmäßig und reich ein. Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Purpurroter Cousinot
mittelspätreifend (Dezember-Februar) H, h. Eine außerordentlich reichtragende, anspruchslose Wirtschaftssorte für den bäuerlichen Extensivobstbau auch auf leichtesten Geestböden. Frucht mittelgroß, von dunkelroter bis karmesinroter Farbe. Fleisch gelblichweiß, manchmal leicht gerötet, fest, saftig, weinig und süß, jedoch wenig gewürzt. Lagerung kann ziemlich hoch in Erdmieten vor sich gehen. Versand sogar in Säcken möglich. Da er wenig Kulturkosten verursacht, verdient er Beachtung für Straßen- und freie Feldpflanzungen. Für den Liebhaber hat er als Weihnachtsapfel Bedeutung. Die Blüte genießt wegen ihrer besonderen Schönheit Zierwert. Sorte ist windfest und gesund. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Rheinischer Roter Winterrambour
(Teuringer Rambour), spätreifend (Dezember-Mai) H, h. Eine sehr schön gefärbte Massenverbrauchssorte für Industrie. Frucht meist plattrund und unregelmäßig, an der Sonnenseite **lebhaft rot gestreift.** Die Frucht erlangt trotz Fehlens hoher Geschmackswerte ihre wirtschaftliche Bedeutung, weil sie überaus haltbar und versandfest ist und sich leicht verkaufen läßt. Bildet sehr große, weitausladende Kronen. Baum wird sehr alt und bleibt gesund. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Riesenboikenapfel
spätreifend (Dezember-April) H, h. Frucht groß bis sehr groß, Schale etwas fettig, Grundfarbe grünlichgelb, rot überzogen. Fleisch reinweiß, saftig, von weinsäuerlichem Geschmack. Diese Tafelsorte läßt sich sehr gut lagern und ist windfest. Wuchs ist kräftig aufrecht. Ertrag setzt mittelspät und regelmäßig ein. Ganz besonders anspruchslos an den Boden. Leidet in schlechten Lagen zuweilen unter Mehltau und Schorf. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Röd Cox
mittelfrühreifend (November-Januar) B, sC. Die Frucht ist mittelgroß, rot gefärbt und der Cox' Orangenrenette sehr ähnlich.

Roter Boskoop
(Blutroter Boskoop), mittelspätreifend (Dezember-März) H, h, B. Hier handelt es sich um eine **besonders schön gefärbte** Knospenmutation des Schönen von Boskoop, die sich auf dem Markt zunehmender Verbreitung erfreut. Hat sonst die gleichen Eigenschaften wie seine Ausgangssorte. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Roter Eiserapfel
(Paradiesapfel), spätreifend (Dezember-Juni) H. Ein sehr reichtragender Wirtschaftsapfel. Frucht mittelgroß, stumpf zugespitzt, auch hochgebaut, in der Regel mehr breit als hoch. Schale **dunkelkarmesinrot** gefärbt. Fleisch gelblichweiß, saftig mit leichter Säure. Bei guter Lagerung halten sich die Früchte in gutem Zustande bis zum Sommer, ohne zu welken. Schale und Fleisch sind fest, daher ist die Sorte eine gute Versandfrucht. Der Baum wächst stark und gesund, die Krone breit mit abstehenden Ästen. Setzt etwas spät mit dem Ertrag ein, trägt dann aber regelmäßig und reich. Widerstandsfähig gegenüber Krankheiten, Frucht ist absolut windfest. Vor allem zum Anbau in Mittel- und Süddeutschland. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Rote Sternrenette
mittelspätreifend (November-Februar) H. Diese Wirtschafts- und Tafelobstsorte ist besonders stark am Niederrhein vertreten. Früchte sind rundlich, sehr gleichmäßig und von mittlerer Größe. Das Rot der Frucht ist stark durchsetzt mit weißen, sternförmigen Rostpunkten. Fleisch gelblichweiß, locker und schwach gewürzt. Frucht ist sehr versand- und lagerfest. Verlangt einen guten und nährstoffreichen Boden, weil sonst die Früchte zu klein bleiben. Verträgt einen relativ hohen Grundwasserstand. Die Sorte ist widerstandsfähig gegenüber Krebs und Fusikladium. Frucht nicht ganz windfest. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Roter Trierer Weinapfel
mittelspätreifend (Dezember-April) H, h. Die rundlich-kegelige Frucht ist klein bis mittelgroß, von gelber Grundfarbe, rötlich überzogen und dunkel gestreift. Das Fleisch ist sehr saftreich und herb-süßweinig im Geschmack, was die Sorte besonders zur Apfelweinbereitung wertvoll macht. Der Baum bildet eine hohe, runde Krone, die im Alter durch den außerordentlichen Ertrag oftmals stark herabhängt. Die Leistungsfähigkeit der Sorte kann nur unter günstigen Bedingungen voll entfaltet werden. Blüte mittelspät.

Schöner aus Bath
frühreifend (Juli-September) h, Nst, B. Einer unserer allerbesten frühen Tafeläpfel. Frucht mittelgroß, flach, regelmäßig geformt, ohne Rippen und Falten. Schale glatt, bei Lagerreife orangegelb, sonnenseits lebhaft rot geflammt. Fleisch gelblich, fest, saftig und würzig. Hält bei guter Lagerung 4—6 Wochen. Verlangt einen sehr guten Boden, damit die Früchte groß genug werden können. Versandfähigkeit der Frucht ist gut. Krone ist breitsparrig. Gedeiht am besten in warmen Lagen. Fruchtet sehr gut und regelmäßig und ist windfest. Widerstandsfähig gegen Krebs, Fusikladium und Monilia. Für hiesige Verhältnisse nur als Niederstamm und Busch zu empfehlen auf Typ XI. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Schöner aus Boskoop
mittelspätreifend (Dezember-April) H, h, B. Frucht ist groß bis sehr groß, mehr hoch als breit. Schale meist rauh und stark berostet, sonnenseits oftmals karmesinrote Färbung. Fleisch gelb, fest, saftreich, von vorzüglich gewürztem Renettengeschmack. Wird überall da vollbefriedigen, wo die Luftfeuchtigkeit hoch genug ist. Soll, um früher zu tragen, auf einen schwachwachsenden Stammbildner veredelt werden. Aus dem gleichen Grund soll nur wenig geschnitten, sondern lediglich etwas ausgeglichen werden. Um seine vollen Qualitäten zu erlangen, darf er nicht vor Anfang Oktober geerntet werden. Früchte sitzen sehr fest am Baume und welken bei trockener Luft leicht auf dem Lager. Kronenbau mehr breit als hoch. Als Buschbaum nur auf EM IV veredelt anzubauen. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Schöner aus Nordhausen
mittelspätreifend (November-März) B. Tafelobstsorte. Frucht mittelgroß, regelmäßig gebaut, nach oben und unten abgeflacht. Schale glatt, fettig und glänzend, bei Lagerreife weißlichgelb und sonnenseits matt rot überzogen. Fleisch weiß, fest, später locker, sehr saftig und von angenehmem weinsäuerlichen Geschmack. Früchte werden gleichmäßig groß bis mittelgroß, lager- und versandfest. Fruchtet früh und regelmäßig. Zeichnet sich durch besondere Frosthärte aus. Stellt keine besonderen Bodenansprüche, besonders zum Anbau in Mittel- und Süddeutschland. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Signe Tillisch
mittelfrühreifend (Oktober-Dezember) H, h, B. Ein außerordentlich wohlschmeckender, hochfeiner Tafelapfel für den Privatanbau. Diese dänische Sorte eignet sich in erster Linie für feuchte, nicht zu leichte Böden. Frucht groß und flach gebaut, 7—8 cm hoch und 8—9 cm breit. Schale dünn, grünlichgelb, auf der Sonnenseite leicht gerötet, bei Vollreife leuchtend gelb. Fleisch würzig und erfrischend. Da sie stark wächst, beginnt sie erst spät mit dem Ertrag. Geeignet für Kühlhauslagerung. Leidet leider zuweilen unter Fusikladium und Stippigkeit, zumal wenn viel Stickstoff gegeben wird. Sie ist ein Wechselträger. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Stahls Winterprinz
spätreifend (Januar-März) h, B. Eine sehr reichtragende Erwerbsobstsorte. Die Frucht ist mittelgroß und länglich geformt. Fleisch gelb, sonnenseits stark gerötet, von hervorragend würzigem Geschmack, trägt stark, aber nicht regelmäßig, ist durch seinen Wachsüberzug lange haltbar, auch für leichte Böden geeignet. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Stina Lohnmann
spätreifend (Januar-Juni) H, h, B. Die Frucht ist mittelgroß, flachrund, breitkantig, gelb, auf der Sonnenseite streifenförmig gerötet. Das Fleisch ist fest, saftig und edel-süßweinig im Geschmack. Die Früchte sind spät zu ernten, damit sie nicht welken. Der Baum bildet eine große, breite Krone und gedeiht am besten auf schweren Böden mit reichlich Feuchtigkeit. Der Ertrag setzt spät ein, dann aber reich und regelmäßig. Blüte spät.

Teuringer Rambour siehe Rheinischer Winterrambour

Weißer Klarapfel siehe Klarapfel

Weißer Winter-Glockenapfel
(Echter Weißer Glockenapfel), spätreifend (Dezember-April) h, Nst. Eine hiesige weitverbreitete Lokalsorte, die als Tafelapfel jedoch weitere Verbreitung verdient. Steht bereits in der Schweiz an der Spitze der umveredelten Sorten. Frucht mittelgroß, sich glockenförmig zum Kelch hin verjüngend. Farbe reingelb, ohne Zeichnung. Fleisch fest, von angenehm feinsäuerlichem Aroma. Gehört zu unseren wertvollsten Lagersorten. Soll wegen seiner schlechten Verankerung im Boden nur in niederen Baumformen gezogen werden. Für Niederstamm am besten auf Sämling. Soll in den ersten 5—6 Jahren scharf im Schnitt gehalten werden, um wuchsfreudig zu bleiben. Hervorragend für Kühl- und Scheunenlagerung zu gebrauchen. Bislang gibt es kaum eine andere Sorte, die so lange hält und dabei saftig und aromatisch bleibt. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Welschisner
(Welscheisner, Großer Böhmischer Brünnerling) spätreifend (Januar-Mai) H. Eine Massenmarktfrucht für den Spätbedarf auf dem Münchener Markte. Stark verbreitet im Bodenseegebiet und Nieder-Österreich. Frucht mittelgroß bis groß, unregelmäßig geformt, Schale glatt, glänzend, schwach wachsartig. Farbe zuerst zitronengelb, später **leuchtend blutrot** und sehr ansprechend. Bei guter Lagerung bis Juni haltbar. Der Apfel wird im Lager täglich schöner und welkt nicht. Als Tafelapfel ist er zu trocken und hat zu wenig Säure. Er stellt eine örtliche Haupthandelssorte dar, die wegen ihrer Lagerfestigkeit, Haltbarkeit und Versandhärte allgemein beliebt ist. Diese Sorte bedarf nur geringer Pflege und wächst noch sehr gut auf trockenen Böden. Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Wilstedter Apfel
mittelspätreifend (Dezember-April) H, h, B. Die Früchte zeigen eine dunkelrote Farbe und gleichen in der Form Stahls Winterprinz. Der Wuchs der Sorte ist kräftig.

Wintergoldparmäne siehe Goldparmäne

Zabergäu Renette
mittelspätreifend (Januar-März) H, h. Diese Sorte wurde vor etwa 20 Jahren in einem Seitental des Neckars im Zabergäu aufgefunden. Sie stellt ein Mittelding zwischen Boskoop und Blenheim dar, wird von manchen Fachleuten als alte „Reinette de Canada grise" angesehen. Sie ist frosthärter als Boskoop, nicht so anspruchvoll an den Boden und besser im Geschmack und Farbe als Boskoop. Frucht groß bis sehr groß, ähnlich wie bei Boskoop. Diese Sorte stellt einen wertvollen Ersatz für den Boskoop dar, fühlt sich auch in genügend luftfeuchten Gebieten am wohlsten. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Zuccalmaglios Renette
mittelspätreifend (Dezember-März) h, B, Sp. Ein hochfeiner Tafelapfel für wärmere Gegenden. Sie stellt eine Kreuzung von Ananas-Renette und Purpurroter Agatapfel dar. Frucht mittelgroß bis groß, hochgebaut, erinnert in der Form an die Ananas-Renette. Schale fest, zitronengelb mit matter Röte. Fleisch gelblich, fest, später mürbe, saftig, mit renettenartig gewürztem, edlem Geschmack. Zur Erzielung gleichmäßig großer Früchte ist es erforderlich, daß bei zu großem Fruchtbehang ausgebrochen wird und der Baum in den ersten Jahren einem kräftigen Schnitt unterworfen wird. Ertrag setzt ziemlich früh, regelmäßig und reich ein. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Befruchtungsverhältnisse unserer Apfelsorten

Bei Anpflanzung von Apfelbäumen verschiedener Sorten fällt den Befruchtungsverhältnissen eine entscheidende Rolle zu. Es muß zunächst festgestellt werden, daß es keine Apfelsorte gibt, die selbstfruchtbar (selbstfertil) ist. In den vorangegangenen Sortenbeschreibungen haben wir am Schlusse bereits kurze Hinweise in Bezug auf Pollenbildner und Blütenbeginn gemacht. Hieraus ist schon zu ersehen, daß es gute und schlechte Pollenbildner gibt. Bei den meisten schlechten Pollenbildnern handelt es sich um Sorten mit erhöhter Chromosomenzahl, die als triploid bezeichnet werden. Die guten Pollenbildner verfügen über einen normalen Chromosomensatz und werden als diploide Sorten bezeichnet. In jahrelangen wissenschaftlichen Versuchen hat man nun für jede Sorte die günstigsten Befruchtersorten ausgewählt, wobei sich diese Sorten natürlich in ihrer Blütezeit decken müssen.

Bei Feststellung der in einer Anlage vorhandenen Pollenspendersorten sind nur solche Bäume von Interesse, die nicht weiter als 100 m voneinander entfernt stehen, weil sonst eine Pollenübertragung zu sehr in Frage gestellt wird.

Für folgende Sorten sollten nach Rudloff und Schanderl nachfolgende Pollenspender besondere Berücksichtigung finden:

Ananas Renette	Baumanns Renette, Cox' Orangen Renette, Croncels, Filippa, Oldenburg, Ontario, Klarapfel, Goldparmäne.
Baumanns Renette	Ananas Renette, Boiken, Croncels, Danziger Kant, Filippa, Goldparmäne, Landsberger, Oldenburg, Ontario, Klarapfel.
Altenländer Pfannkuchenapfel . .	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Biesterfelder Renette	Cox' Orangen, Ontario, Zuccalmaglio, Baumanns, Oldenburg, Klarapfel.
Blenheimer Goldrenette	Baumanns, Berner Rosenapfel, Champagner Renette, Cox' Orangen Renette, Croncels, Jonathan, Klarapfel, Landsberger, Ontario, Danziger Kant.
Bohnapfel	Baumanns, Berner Rosen, Früher Viktoria, Goldparmäne, Ontario.
Brettacher	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Champagner Renette	Baumanns, Berner Rosenapfel, Croncels, Danziger Kantapfel, Glockenapfel, Goldparmäne, Jonathan, Oldenburg, Ontario.
Cox' Orangen Renette	Goldparmäne, Jonathan, Oldenburg, Ontario, Schöner aus Nordhausen.
Coulons Renette	Altenländer Pfannkuchen, Cox' Orangen, Klarapfel, Goldparmäne.
Croncels	Ananas Renette, Baumanns, Cox' Orangen, Goldparmäne, Hammerstein, Klarapfel, Landsberger.
Danziger Kantapfel	Berner Rosenapfel, Boiken, Champagner Renette, Croncels, Glockenapfel, Jonathan, Ontario, Signe Tillisch, Goldparmäne.
Ellisons Orange	wie bei Cox' Orangen Renette.
Erbachhofer Mostapfel	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Fesefeld	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Filippa	Schöner aus Bath, Signe Tillisch, Weißer Astrachan.
Freiherr von Berlepsch	Ananas, Cox' Orangen, Filippa, Gelber Edel, Goldparmäne, Landsberger, Zuccalmaglios.
Finkenwerder Herbstprinz	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Früher Viktoriaapfel	Cox' Orangen, Croncels, Goldparmäne, Baumanns, Zuccalmaglios, Schöner aus Nordhausen, Signe Tillisch, Klarapfel, James Grieve.
Geheimrat Breuhahn	Goldparmäne, Landsberger, Klarapfel, James Grieve, Zuccalmaglios Renette.
Geheimrat Oldenburg	Ananas Renette, Cox' Orangen, Croncels, Goldparmäne, Zuccalmaglios, Früher Viktoria, James Grieve, Klarapfel.
Goldparmäne	Ananas Renette, Cox' Orangen, Croncels, Baumanns, James Grieve, Klarapfel, Schöner aus Nordhausen, Zuccalmaglios, Ontario.
Grahams Jubiläumsapfel	Charlamowsky, Kaiser Alexander, Rote Sternrenette, Roter Trierer Weinapfel.
Gravensteiner	Baumanns, Ananas Renette, Cox' Orangen, Croncels, Goldparmäne, Ontario, Zuccalmaglios, Klarapfel, Oldenburg, Schöner aus Nordhausen.

Holsteiner Gelber Cox	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Horneburger Pfannkuchenapfel . .	Jonathan, Goldparmäne, Weißer Winter-Glockenapfel, Altenländer Pfannkuchenapfel.
Ingrid Marie	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Jakob Lebel	Croncels, Cox' Orangen, Baumanns, Goldparmäne, Ontario, Früher Viktoria, Geheimrat Oldenburg, Schöner aus Nordhausen, Zuccalmaglios.
James Grieve	Croncels, Cox' Orangen, Klarapfel, Zuccalmaglios, Landsberger, Schöner aus Nordhausen.
Jonathan	Goldparmäne, Oldenburg.
Kaiser Wilhelm	Baumanns, Cox' Orangen, Goldparmäne, Gelber Edelapfel, Ontario.
Klarapfel	Ananas Renette, Baumanns, Geheimrat Oldenburg, Goldparmäne, James Grieve.
Krügers Dickstiel	Geheimrat Oldenburg.
Landsberger Renette	Baumanns, Cox' Orangen, Croncels, Freiherr v. Berlepsch, Goldparmäne, Klarapfel, Zuccalmaglios.
Laxtons Superb	Ananas Renette, Cox' Orangen, Croncels, Goldparmäne, James Grieve.
Martini	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Minister von Hammerstein . . .	Ananas Renette, Baumanns, Gelber Edelapfel, Goldparmäne, Geheimrat Oldenburg, Zuccalmaglios.
Neuer Berner Rosenapfel	Champagner Renette, Hammerstein.
Ontarioapfel	Baumanns, Neuer Berner Rosenapfel, Champagner, Cox' Orangen, Danziger Kant, Filippa, Gelber Edelapfel, Glockenapfel, Goldparmäne, Oldenburg, Rote Sternrenette.
Pommerscher Krummstiel	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Purpurroter Cousinot	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Rheinischer Roter Winterrambour	Boikenapfel, Rote Sternrenette, Schöner aus Nordhausen, Ontarioapfel.
Riesenboikenapfel	Gelber Edel, Ontario, Rheinischer Krummstiel, Roter Bellefleur, Rote Sternrenette.
Roter Boskoop	Ananas Renette, Goldparmäne, Baumanns, Ontario, Klarapfel, Landsberger, Oldenburg, James Grieve.
Roter Eiserapfel	Cox' Orangen Renette. Goldparmäne, Ontarioapfel, Zuccalmaglios.
Rote Sternrenette	Ontario, Roter Trierer Weinapfel, Baumanns, Landsberger, Zuccalmaglios.
Schöner aus Bath	Bismarckapfel, Filippa.
Schöner aus Boskoop	Ananas Renette, Baumanns, Berner Rosenapfel, Boikenapfel, Cox' Orangen, Danziger Kantapfel, Gelber Edel, Goldparmäne, Hammerstein, Landsberger, Oldenburg, Schöner aus Nordhausen, Klarapfel, Zuccalmaglios.
Schöner aus Nordhausen	Ontario, Goldparmäne, Landsberger, Oldenburg, Zuccalmaglios.
Signe Tillisch	Filippa, Ananas Renette, Croncels, Baumanns, Landsberger, Klarapfel, Schöner aus Nordhausen.
Stahls Winterprinz	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Weißer Winterglockenapfel . . .	Jonathan.
Welschisner	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Zabergäu Renette	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Zuccalmaglios Renette	Ananas Renette, Baumanns, Goldparmäne, Oldenburg, Cox' Orangen, Croncels, James Grieve, Früher Viktoria, Schöner aus Nordhausen.

Folgende Apfelsorten sind vorrätig:

Sorte	Hochst. von unten gezogen	Hochst. auf Stammbildner	Halbst. von unten gezogen	Halbst. auf Stammbildner	Meterstamm (Niederst.) auf Stammbildner	Hochbusch auf EM XI	Busch auf EM IX	Busch auf EM IV	Busch auf EM XI	Spindelbusch auf EM IX	Spindelbusch auf EM IV	Spindelbusch auf EM XI	senkr. Schnurbaum auf EM IX	waag. Schnurbaum 1 arm. IX	waag. Schnurbaum 2 arm IX	Spalier, 1 Etg. auf EM I	Spalier, 1 Etg. auf EM IV	Spalier, 2 Etg auf EM I
Adamsapfel				×				×	×		×	×	×					
Altenländer Pfannkuchenapfel				×		×			×			×						
Ananas Renette									×			×	×	×	×		×	
Antonowka			×															
Baumanns Renette		×		×					×			×						
Berner Rosenapfel		×		×				×	×		×	×	×					
Biesterfelder Renette				×				×	×		×	×	×			×		×
Blenheimer Goldrenette		×		×				×	×		×	×						
Bohnapfel	×	×	×	×														
Brettacher		×		×														
Coulons Renette	×					×			×			×						
Cox' Orangen Renette		×		×					×			×	×	×	×	×	×	×
Danziger Kantapfel		×		×														
Ellisons Orange						×			×			×	×				×	
Erbachhofer Mostapfel		×		×														
Fesefeld				×														
Filippa				×					×			×						
Finkenwerder Herbstprinz				×		×		×	×		×	×	×	×	×	×	×	×
Freiherr von Berlepsch		×		×					×			×	×					
Früher Viktoriaapfel									×			×						
Gelber Edelapfel		×		×														
Geheimrat Breuhahn		×		×					×			×				×		×
Geheimrat Oldenburg		×		×					×			×	×			×		×
Goldparmäne		×		×		×			×			×						
Grahams Jubiläumsapfel		×		×														
Gravensteiner		×		×				×			×		×	×	×		×	
Holsteiner Gelber Cox				×	×													
Horneburger Pfannkuchenapfel			×	×														
Ingrid Marie				×	×	×			×			×						
Jakob Fischer	×		×															
Jakob Lebel	×	×		×														
James Grieve		×		×		×			×			×	×			×		×
Jonathan		×		×		×			×			×		×	×		×	
Kaiser Wilhelm		×		×														
Klarapfel		×		×		×			×			×	×	×	×	×	×	×
Krügers Dickstiel		×		×		×			×			×	×			×		×
Landsberger Renette		×		×					×			×	×					
Laxtons Superb								×	×		×	×	×			×		×
Maren Nissen						×			×			×						
Martini		×		×		×			×			×	×			×	×	×
Minister von Hammerstein		×		×												×		×
Mutterapfel									×			×	×					
Ontarioapfel		×		×					×			×	×			×	×	×
Purpurroter Cousinot	×		×					×	×		×	×						
Rheinischer Roter Winterrambour		×		×														
Röd Cox								×	×		×	×						
Roter Boskoop		×		×					×			×				×		×
Roter Eiserapfel		×		×														
Rote Sternrenette		×		×														
Roter Trierer Weinapfel		×		×														
Schöner aus Bath		×		×					×			×	×					
Schöner aus Boskoop		×		×				×			×		×					
Schöner aus Nordhausen		×		×					×			×						
Signe Tillisch			×						×			×	×	×	×			
Stahls Winterprinz		×		×														
Stina Lohmann				×					×			×						
Weißer Winterglockenapfel		×		×														
Welschisner		×		×														
Wilstedter Apfel						×			×			×						
Wohlschmecker aus Vierlanden									×			×						
Zabergäu Renette		×		×					×			×	×			×		×
Zuccalmaglios Renette		×		×				×	×		×	×	×	×	×		×	

B. Birnen

Andenken an den Kongreß
Herbstbirne (September-Anfang Oktober) **H, h,** B, sC. Eine ausgezeichnete Schaufrucht, die durch ihre flammige Röte ins Auge fällt. Die Frucht ist groß, unregelmäßig in der Form, saftig und schwach gewürzt. Der Baum hat ein starkes Wachstum und verlangt mehrere Jahre einen stärkeren Rückschnitt, damit die Äste die großen Früchte tragen können. Die Sorte trägt früh und dankbar und stellt keine besonderen Bodenansprüche.

Alexander Lucas
(Butterbirne), **Winterbirne** (Oktober-Dezember) H, **h, Nst,** B. Gute französische Tafelfrucht für Erwerbs- und Kleingarten. Hauptsorte für das Alte Land. Frucht groß, stumpf, kegelförmig. Schale glatt und glänzend, leuchtet gelb und gepunktet. Fleisch weiß, sehr saftig und süß, fast schmelzend. Fruchtet früh und regelmäßig. Fruchtholz ist lang. Muß gut im Schnitt gehalten werden. Nicht besonders anspruchsvoll an den Boden, gedeiht sogar noch in Höhenlagen sehr gut, schorffest. Pflückreife 10. Oktober. Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Blumenbachs Butterbirne
Herbstbirne (Oktober-November) B, sC. Die mittelgroße Frucht ist länglich, hellgelb, zimtfarben berostet, fein im Fleisch und eigenartig süß im Geschmack. Die Sorte stellt keine besonderen Bodenansprüche und trägt gut und regelmäßig. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Boscs Flaschenbirne
Herbstbirne (September-November) H, h, B. Eine gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht birnen- bis flaschenförmig, groß, Schale mattgelb, zimtfarben, ziemlich glatt. Fleisch gelblichweiß, süß, sehr saftig, schmelzend. Zum Rohessen ebenso beliebt, wie zum Einmachen. Die Tragbarkeit tritt ziemlich früh ein und ist regelmäßig. Ist zur Formobstzucht nicht geeignet, da sie den kurzen Schnitt nicht verträgt. Ist recht widerstandsfähig gegen Krankheiten. Kronenbau neigt sich nach anfänglich starkem Wachstum mit zunehmendem Alter nach unten. Pflückreife August-September. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Bunte Julibirne
Sommerbirne (Juli-August) H, **h, Nst, B.** Diese frühe Marktsorte ist eine **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht mittelgroß, hochgebaut. Schale glatt, grünlichgelb, sonnenseits leicht rötlich gestreift. Die Sorte muß zeitig genug gepflückt werden, um gut im Geschmack zu bleiben, andernfalls wird sie schon nach 12 Tagen teigig. Wuchs in der Jugend kräftig, im Alter jedoch schwach und klein in der Krone. Stellt an den Boden keine hohen Ansprüche und ist wenig anfällig für Schädlinge. Frucht ist windfest. Pflückreife Juli. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Clairgeaus Butterbirne
Herbstbirne (Oktober-Dezember) B, sC. Eine gute Schaufrucht, die durch ihren schönen roten Überzug auf der Sonnenseite besonders auffällt, Grundfarbe gelb, braun berostet, flaschenförmig, Fleisch saftig und kräftig gewürzt. Der Baum wächst straff aufrecht und muß häufiger beschnitten werden, wenn er sich gut verzweigen soll, stellt sonst keine besonderen Bodenansprüche. Die Lage soll möglichst warm und geschützt sein. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Clapps Liebling
Sommerbirne (August-September) H, **h, Nst, B.** Unter den Frühbirnen nimmt diese amerikanische Sorte als Tafel-, Markt- und Wirtschaftssorte den ersten Platz ein. **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht groß, im Durchschnitt 8 cm hoch und 6 cm breit von gleichmäßiger, ausgesprochener Birnenform. Schale glänzend, bei Vollreife lebhaft gelb, sonnenseits lebhaft rot. Fleisch gelblichweiß, fein, saftreich und schmelzend. Frucht nicht ganz windfest. Trägt am langen Holz. Zuweilen tritt Fusikladium auf. Busch soll auf Quitte stehen. Pflückreife August. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Conférence
Herbstbirne (Anfang Oktober-Anfang November) H, **h, Nst, B.** Eine sehr zu empfehlende, saftige und würzige Tafel- und Erwerbssorte. **Hauptsorte im Alten Land.** Die Frucht ist mittelgroß, lang und gleichförmig, hellgrün mit vielen Rostpunkten besetzt und ziemlich langstielig. Das Fruchtfleisch ist rosa, sehr saftig und schmelzend, von besonderem Wohlgeschmack. Obgleich sie noch wenig bekannt ist, kann sie wärmstens empfohlen werden. Sie reift zusammen mit der Bürgermeisterbirne, leidet nicht unter Fusikladium, ist gut als Windschutz geeignet und läßt sich gut im Kühlhaus lagern. Früh- und reichtragend. Pflückreife erste Oktoberwoche. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Diels Butterbirne
Winterbirne (November-Dezember) h, B. Eine alte gute Tafelbirne. Frucht groß bis sehr groß, dickbauchig, Grundfarbe goldgelb, sonnenseits leicht gerötet. Fleisch anfangs fest, später weich, halbschmelzend, leicht steinig, sehr saftig und süß. Will man mit dieser Sorte keine Enttäuschung erleben, so soll sie nur in warmen, nährstoffreichen und ausreichend feuchten Böden kultiviert werden. Sorte leidet unter Fusikladium. Als Hochstamm liefert sie zu wenig Handelsfrüchte. Pflückreife Ende September. Vor allem für Mittel- und Süddeutschland. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Esperens Herrenbirne
Herbstbirne (September-Oktober) B, sC. Eine geschätzte Tafelbirne, Frucht mittelgroß, gelblich-grün, fein punktiert und berostet, Fleisch schmelzend, sehr süß und fein gewürzt. Der Baum wächst schwach und ist in erster Linie für Busch- und Formbäume geeignet. Die Sorte verlangt einen tiefgründigen, warmen Boden und warme Lage. Blüte mittelfrüh.

Frühe aus Trévoux
Sommerbirne (Anfang August) H, **h, Nst, B.** Eine gute Markt- und Tafelbirne. Frucht länglich und mittelgroß, Schale gelblichgrün mit schwach marmorierter Röte. Fleisch weiß, schmelzend, saftreich und aromatisch. Sie stellt eine der besten Frühbirnen dar, die auf dem Markt gerne gekauft und gut bezahlt werden. Muß früh gepflückt und gleich verschickt werden. Baum soll in den ersten Jahren im Schnitt gehalten werden. Fruchtbarkeit früh, regelmäßig und reich. Pflückreife Anfang August. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Gellerts Butterbirne
Herbstbirne (September-Oktober) H, **h, B.** Steht unter den Herbstbirnen als edelste Tafelbirne an erster Stelle. Frucht mittelgroß bis groß. Schale gelblichgrün mit zimtfarbenem Rost bedeckt. Fleisch gelblichweiß, schmelzend, sehr saftreich, äußerst würzig. Leider ist sie nicht lange haltbar, jedoch ziemlich frosthart und gesund. Trägt ziemlich spät, periodisch und reich, nicht ganz windfest. Eignet sich wegen ihres starken und aufrechten Wuchses in geschützter Lage als Straßenbaum. Pflückreife Mitte September. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Gräfin von Paris
(Comtesse de Paris), **Winterbirne** (November-Januar) H, **h, Nst, B,** Sp. Eine gute, edle Tafel- und Marktfrucht. Frucht mittelgroß, länglich. Schale gelblichgrün mit zahlreichen Rostfiguren. Fleisch weiß, zart, saftreich und bei ausreichender Wärme sehr süß. Sie kann als eine der ertragreichsten, haltbarsten und kältewiderstandsfähigsten Sorten gelten. Ist gesund, trägt sehr früh, regelmäßig und reich. Hält sich bis in den Januar hinein, ohne zu welken. Wuchs aufrecht, sie bildet auffallend kurzes Fruchtholz und ist damit gut für Zwergformen geeignet. Pflückreife November. Wenn sie auf dem Lager gut ausreifen und ihren vollen Geschmack erhalten soll, muß sie genau wie Josephine von Mecheln spät im November geerntet werden. Dabei schaden einige Frostgrade im Freien gar nichts. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Graf Moltke
Herbstbirne (Oktober) H, h, B. Frucht groß, zimtfarbig berostet, sehr saftig und wohlschmeckend. Der Baum trägt früh und bringt reiche Erträge. Eine der besten Sorten für nördliches Klima.

Gute Graue
Sommerbirne (Anfang September) **H,** h. Eine vorzügliche französische Sorte für rauhe Lagen und den bäuerlichen Extensivobstbau. Frucht klein bis mittelgroß, kreiselförmig, Schale dick, Grundfarbe gelblichgrün, sonnenseits schwach und trüb gerötet. Fleisch mattweiß, schmelzend, äußerst saftig. Die Sorte ist absolut frosthart und liefert sehr große und bis 100 Jahre alte Bäume. Die Tragbarkeit setzt allerdings erst spät ein. Bevorzugt mehr feuchte Böden, die jedoch nicht von hohem Wert zu sein brauchen. Pflückreife Mitte September. Vor allem für Mittel- und Süddeutschland. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Gute Luise
(Bonne Louise d'Avranches), **Herbstbirne H, h, B, Sp.** Diese aus der Normandie stammende Tafelbirne zeigt eine große, länglich eiförmige Frucht. Schale glatt, fein, gelblichgrün, sonnenseits leicht punktiert. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich und süß. Eignet sich sehr zum Einmachen und zum Dörren. Wird leider in letzter Zeit von Fusikladium befallen. Sollte nur in allerbesten Lagen als Hochstamm gezogen werden. Vor allem für Mittel- und Süddeutschland. Eignet sich besonders gut für Zwergobst. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Herrenhäuser Winterchristbirne
Winterbirne (Januar-März) H. h. Frucht mittelgroß, Sonnenseite gerötet. Der Baum zeigt einen kräftigen Wuchs.

Herzogin Elsa
Herbstbirne (Ende September-Mitte Oktober) h, B, Sp. In günstigen Lagen eine beliebte Markt- und Liebhabersorte. Ist besonders stark im landwirtschaftlichen Obstbau Württembergs vertreten. Frucht länglich-kreiselförmig, etwa 9 cm hoch und 7 cm breit. Schale reingelb mit feinem zimtfarbenen und grauen Rost bedeckt. Sonnenseits schön gerötet. Fleisch saftig, sehr süß, fein gewürzt. Hält sich je nach Fruchtausbildung 2 bis 6 Wochen. Nicht für Kühllagerung geeignet. Krone bleibt verhältnismäßig klein. Pflückreife Mitte September. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Hofratsbirne
Herbstbirne (Oktober-Ende November) H, h, B, sC. Frucht groß, lang, birnförmig, gelblichgrün und rostig punktiert, sehr saftig und fein gewürzt. Eine gute Handelssorte. Der Baum zeigt einen starken, aufrechten Wuchs und hat sich in stürmischen Lagen besonders gut bewährt. Die Ansprüche an Klima und Boden sind bescheiden, auch als Straßenbaum geeignet. Blüte früh.

Josephine von Mecheln
Winterbirne (Dezember-Januar) H, h, B. Diese sehr edle Tafelbirne läßt sich trotz ihrer kleinen bis mittelgroßen Früchte um die Weihnachtszeit gut verkaufen. Frucht kreiselförmig, fast rundlich, Schale glatt, feinkörnig, gelblichgrün mit zahlreichen Punkten. Fleisch gelblichweiß, schmelzend, feinkörnig und süß. Frosthärte ziemlich hoch. Triebstärke mittelstark. Trägt spät, periodisch und mittelstark, windfest. Pflückreife November. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Jules Guyot
(Dr. J. Guyot), **Sommerbirne** (Ende August-September) B, sC. Eine gute Tafel- und Marktfrucht, die sich zum Einmachen eignet. Sie ist groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, punktiert und leicht berostet, im Geschmack süßsäuerlich, saftig und angenehm gewürzt. Williams Christbirne sehr ähnlich, kommt aber in der Reife 8—14 Tage früher. Der Baum wächst stark, aufrecht und gedeiht noch in weniger bevorzugten Lagen. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Köstliche aus Charneu
(Bürgermeisterbirne) **Herbstbirne** (Oktober) **H, h,** Nst, B. Eine sehr begehrte Tafel- und Marktsorte, die auch für Wirtschaft und Kühllagerung sehr brauchbar ist. **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht 7 cm breit und 9,5 cm hoch, stark bauchig, kegelförmig. Schale fein grünlichgelb, später zitronengelb, sonnenseits schwach streifig gerötet. Fleisch gelblichweiß, fein schmelzend, sehr saftig. Soll auf dem Lager nachreifen, wenn sie ihre volle Güte erlangen soll. Die Fruchtbarkeit ist überdurchschnittlich hoch. Gedeiht selbst noch unter wenig günstigen und windreichen Verhältnissen. Nicht für Spalierzucht geeignet, da sie den kurzen Schnitt nicht verträgt. Pflückreife erste Oktoberwoche. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Madame Verté
Winterbirne (November-Januar) h, Nst, B. Diese kräftig gewürzte Wintertafelbirne zählt auf den Rheingauer Versteigerungen mit zu den begehrtesten und bestbezahlten Birnen. Frucht mittelgroß, rund, eiförmig. Schale goldgelb und gleichmäßig von Rost überzogen. Fleisch gelblichweiß, saftig, wenig steinig, schmelzend. Hält sich bei guter Lagerung bis Januar. Sie wird auch noch unter hiesigen Verhältnissen weich und saftig. Baum verhältnismäßig schwachwüchsig. Pflückreife Anfang Oktober. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Neue Poiteau
Herbstbirne (Oktober-Mitte November) H, h, Nst. Diese sehr reichtragende Wirtschaftssorte sollte überall dort Berücksichtigung finden, wo es sich um sehr rauhe und kühle Lagen handelt, da sie hier sogar noch einen besseren Geschmack entwickelt. Frucht meistens birnenförmig, oft auch oval, 9 bis 10 cm lang und 6 bis 7 cm breit. Grundfarbe hellgrün mit sehr schwacher Färbung. Früchte hängen fest am Baum, daher besonders für windige Lagen zu empfehlen. Trägt reich von früher Jugend bis ins hohe Alter. **Hauptsorte im Alten Land.** Pflückreife September-Oktober. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Pastorenbirne
Winterbirne (November-Dezember) H, h. Sie kann als eine der besten Wirtschaftsbirnen für den Erwerbsobstbau angesehen werden. Frucht groß bis sehr groß, flaschenförmig, Schale dick und fest, mattgrün, sonnenseits schwach gerötet. Fleisch weißlichgelb, halbschmelzend, etwas grobkörnig, saftreich, ohne besonderes Aroma. Wuchs kräftig, breit und hochkronig, nicht windfest. Trägt reich und regelmäßig. Pflückreife Mitte Oktober. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Petersbirne
Sommerbirne (Mitte Juli bis Anfang August) H, h, Nst. Frucht 4,5 bis 5 cm breit, 5—6 cm lang, kreiselförmig, Schale derb, von dunkelgrüner, in der Vollreife grünlichgelber Grundfarbe, sonnenseits mit leicht bräunlichen bis roten Streifen überzogen. Fleisch weißlich-gelb von würzig-süßem Geschmack, recht saftreich und fast ohne Stein. Sie zählt in Thüringen zu den wertvollsten Frühbirnen. Ihre Reife fällt in eine Zeit, in der die Nachfrage nach Birnen groß ist. Frucht hält sich 8—14 Tage. Bäume erreichen eine riesenhafte Höhe und sind völlig windfest. Trägt früh und periodisch. Auch zum Anbau in Schleswig-Holstein ist diese Sorte recht gut geeignet. Pflückreife Juli. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Pitmaston
Herbstbirne (Oktober) Nst, B. Eine der größten Tafelbirnen überhaupt. Frucht 10,5—11,5 cm hoch und 8—8,5 cm breit. Schale sehr dünn, zitronengelb, sonnenseits leicht gerötet. Fleisch sehr zart, schmelzend, äußerst saftreich. Sie stellt bei einer Schwere von ½ kg eine Schaufrucht ersten Ranges dar. Früchte leiden bei frühzeitigem Versand keinen Schaden. Frucht hängt fest am Baum. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Präsident Drouard
Winterbirne (Dezember-Januar) h, B, sC. Frucht groß, glockenförmig, hellgelb, braun punktiert, saftig und angenehm gewürzt. Der Baum wächst kräftig pyramidal, trägt früh und reichlich. Sandige, närhstoffreiche Böden sind vorteilhafter als schwere Böden, bezüglich der Lage ist die Sorte nicht empfindlich. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Solanerbirne
Sommerbirne (Mitte August bis Anfang September) H, h. Stammt aus Böhmen; trägt sehr gut und regelmäßig, heißt auch Schmalzbirne, wächst stark, ist gesund, für kräftige, warme Böden gut geeignet. Die Frucht ist grün, Großhandelssorte.

Speckbirne
Herbstbirne (September-Oktober) H, h. Eine ausgesprochene Wirtschaftsfrucht. Lange Birnenform, grasgrün. Hat wenig Würze, Aroma und Zucker. Baum starkwachsend, straffer, aufrechter Wuchs, längliches ledriges Blatt. Eine sehr windfeste Wirtschaftssorte für Marschböden.

Tongern
(Birne von Tongre), **Herbstbirne** (Oktober-November) B, Sp. Sie kann als Tafel- und Marktsorte, wie auch zum Massenanbau sehr empfohlen werden. Frucht von länglicher bis flaschenförmiger Gestalt. Schale goldgelb, sonnenseits rötlich geflammt und berostet. Fleisch gelblichweiß, saftreich, halbschmelzend und süßweinig, oft etwas herb. Sorte eignet sich wenig für Hoch- und Halbstamm. Fruchtbarkeit ist früh, reich und regelmäßig. Erfreut sich durch ihre regelmäßig hohen Erträge überall großer Beliebtheit und sollte auch hier mehr angebaut werden. Pflückreife Mitte September. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Triumph aus Vienne
Herbstbirne (Anfang-Ende September) h, Nst, B. Eine gute Tafel- und Marktfrucht für den Erwerbsobstbau. **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht groß bis sehr groß, gleichmäßig, Schale fest, braun berostet, Fleisch fest, saftreich, angenehm süß und schwach gewürzt. Frosthärte mittel. Triebstärke mittelstark. Wenig anfällig gegen Schorf. Trägt früh, regelmäßig und mittelstark. Nicht ganz windfest. Pflückreife Anfang September. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Vereinsdechantsbirne
Herbstbirne (Oktober-November) B, Sp. Man kann sie wohl als unsere edelste Tafelbirne überhaupt bezeichnen, die jedoch nur unter allergünstigsten Verhältnissen voll befriedigt. Frucht groß, breitkegelförmig, Schale dünn, hellgelb, oft matt goldartig gerötet mit einigen Rostfiguren. Fleisch weiß, sehr saftreich, schmelzend, von köstlich-hochedlem Geschmack. Früchte werden gleichmäßig ausgebildet und hängen fest am Baum. Sollte besonders in Zwergformen angebaut werden. Spaliere an der Südwand werden stets die größten und edelsten Früchte bringen. Pflückreife Ende September. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Williams Christbirne
Sommerbirne (August-September) H, h, Nst, B. Diese ausgezeichnete Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht ist die beste und gefragteste Birne für die Industrie, weil sie eingemacht ihre Würzigkeit behält. **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht mittelgroß bis groß, birnenförmig, Grundfarbe hellgelb, sonnenseits schwach gerötet. Fleisch gelblichweiß, steinfrei, sehr fein, saftreich, schmelzend mit äußerst würzigem Muskatgeschmack. Es gibt kaum eine andere Birne, die, eingemacht, ein so weißes Fleisch behält. Krone legt sich nach anfänglich starkem, aufrechtem Jugendwachstum im Alter durch starken Fruchtbehang auseinander. Trägt früh, regelmäßig und reich, nicht windfest. In Schleswig-Holstein wenig geeignet, da hier meist schorfanfällig. Pflückreife 10 Tage vor Genußreife. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Befruchtungsverhältnisse der Birnen

Das bei den Äpfeln über dieses Kapitel Gesagte trifft auch für die Birnen zu. Auch hier hat sich in wissenschaftlichen Versuchen herausgestellt, daß nur dann eine sichere Ernte zu erwarten ist, wenn die jeder Sorte eigenen Pollenspender berücksichtigt werden.

Für folgende Sorten kommen nach Rudloff-Schanderl nachfolgende Pollenspender in Frage:

Alexander Lucas	Boscs, Bunte Julibirne, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Köstliche aus Charneu, Madame Verté, Neue Poiteau, Tongern, Williams Christbirne.
Boscs Flaschenbirne	Sorten wie bei Alexander Lucas.
Bunte Julibirne	Boscs, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gellerts Butterbirne, Gräfin von Paris, Köstliche aus Charneu, Madame Verté, Neue Poiteau, Williams Christbirne.
Clapps Liebling	Frühe aus Trévoux, Gellerts Butterbirne, Boscs, Williams Christ, Gräfin von Paris, Neue Poiteau, Tongern, Bunte Juli.
Conference	Boscs, Esperens Herrenbirne, Gute Luise, Williams Christ.
Diels Butterbirne	Sorten wie bei Alexander Lucas.
Frühe aus Trévoux	Boscs, Gellerts, Gute Luise, Madame Verté, Williams Christ, Neue Poiteau.
Gellerts Butterbirne	Madame Verté, Vereinsdechantsbirne, Williams Christbirne, Boscs, Bunte Juli, Clapps Liebling, Köstliche aus Charneu.
Gräfin von Paris	Madame Verté, Josephine von Mecheln, Bunte Juli, Gellerts Butterbirne, Clapps Liebling, Köstliche aus Charneu, Gute Luise, Williams Christbirne, Neue Poiteau.
Gute Graue	Josephine von Mecheln, Boscs, Köstliche aus Charneu.
Gute Luise	Köstliche aus Charneu, Vereinsdechantsbirne, Frühe aus Trévoux, Clapps Liebling, Josephine von Mecheln, Neue Poiteau, Gräfin von Paris.
Herzogin Elsa	Gute Luise, Williams Christbirne, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Clapps Liebling, Gellerts Butterbirne, Tongern, Mad. Verté.
Josephine von Mecheln	Williams Christbirne, Boscs, Bunte Juli, Gräfin von Paris, Mad. Verté, Neue Poiteau, Gute Luise, Gellerts Butterbirne.
Köstliche aus Charneu	Boscs, Clapps Liebling, Neue Poiteau, Tongern, Williams Christ, Bunte Juli, Frühe aus Trévoux, Gellerts Butterbirne, Gräfin von Paris, Mad. Verté, Vereinsdechantsbirne.
Madame Verté	Vereinsdechantsbirne, Boscs, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Neue Poiteau.
Neue Poiteau	Köstliche aus Charneu, Gellerts Butterbirne, Clapps Liebling, Williams Christbirne, Bunte Julibirne, Gräfin von Paris, Mad. Verté, Josephine von Mecheln, Gute Luise.
Pastorenbirne	Gellerts Butterbirne, Boscs, Bunte Juli, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Neue Poiteau.
Petersbirne	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Pitmaston	Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Gute Luise, Mad. Verté, Tongern, Williams Christbirne, Vereinsdechantsbirne.
Solanerbirne	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Speckbirne	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Tongern	Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Gute Luise, Mad. Verté, Triumph aus Vienne, Vereinsdechantsbirne, Williams Christbirne.
Triumph aus Vienne	Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Gute Luise, Herzogin Elsa, Vereinsdechantsbirne, Williams Christbirne.
Vereinsdechantsbirne	Clapps Liebling, Bunte Julibirne, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Gellerts Butterbirne, Williams Christbirne.
Williams Christbirne	Boscs, Bunte Julibirne, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gellerts Butterbirne, Gräfin von Paris, Herzogin Elsa, Josephine von Mecheln, Köstliche aus Charneu, Mad. Verté, Neue Poiteau, Tongern, Vereinsdechantsbirne.

Folgende Birnensorten sind vorrätig:

	Hochstamm		Halbstamm		Buschbaum									waag. Schnurb. auf Quitte	
	von unten gezogen	auf Stammbildner	von unten gezogen	auf Stammbildner	auf Wildling	auf Quitte	Spindelbusch auf Quitte	Pyramiden auf Quitte	U-Form auf Quitte	Spalier, 1 Etg. auf Quitte	Spalier, 2 Etg. auf Quitte	Spalier, 3 Etg. auf Quitte	senkr. Schnurb. auf Quitte	1arm.	2arm.
Alexander Lucas		×		×		×	×	×		×			×	×	×
Andenken an den Kongreß		×	×	×											
Blumenbachs Butterbirne							×		×						
Boscs Flaschenbirne		×		×	×										
Bunte Julibirne		×	×	×	×										
Clairgeaus Butterbirne							×								
Clapps Liebling		×	×	×	×										
Conference			×		×								×		
De plus Moris							×								
Diels Butterbirne						×	×			×			×		
Esperens Herrenbirne							×								
Frühe aus Trévoux	×	×	×	×	×										
Gellerts Butterbirne	×	×	×	×	×	×	×		×			×			
Graf Moltke		×			×										
Gräfin von Paris	×	×	×	×		×	×		×	×		×	×		
Gute Graue	×	×	×	×											
Gute Luise		×		×			×								
Hardenponts Butterbirne							×								
Herzogin Elsa		×	×	×	×										
Herrenhäuser Winterchristb.			×												
Hofratsbirne							×	×		×					
Jeanne d'Arc							×								
Josephine von Mecheln		×		×	×										
Jules Gujot		×													
Köstliche aus Charneu	×	×	×	×	×	×	×						×		
Madame Verté					×	×	×			×			×	×	×
Neue Poiteau		×		×											
Pitmaston							×			×			×		
Präsident Drouard				×											
Solanerbirne	×	×	×		×	×	×								
Speckbirne	×	×	×	×	×										
Tongern							×								
Triumph aus Vienne		×	×	×	×										
Vereinsdechantsbirne				×	×		×								
Williams Christbirne	×	×	×		×					×					

C. Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden

Borsumer Zwetsche

Reifezeit Mitte bis Ende September. Reift 2—3 Wochen später als die Italienische, mit der sie öfters verwechselt wird. Besonders stark in Ostfriesland verbreitet. Frucht groß, schwarzblau mit feinen helleren Punkten. Fleisch grünlichgelb, süß und fein gewürzt, gut vom Stein lösend. Baum starkwüchsig mit breiter Krone. Selbstfruchtbar!

Bühler Frühzwetsche

Reifezeit August-September. **Hauptsorte im Alten Land,** da sie hier erst im September reift und sich dann sehr gut verkaufen läßt. Frucht mittelgroß, meist schön eirund, Haut schwarzblau, fein blauweiß bereift. Verträgt durch ihre Festigkeit sehr gut den Versand. Fleisch grünlichweiß, saftig, süß, gut vom Stein lösend. Diese Sorte ist auch besonders stark am Bodensee vertreten, wo sie ihre beste Süße erreicht. Widerstandsfähig gegen Krankheiten. Eine Haupthandelssorte für Frischmarkt und Konservenbereitung. Selbstfruchtbar!

Diamant

Reifezeit Mitte bis Ende September. **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht mittelgroß bis groß, rundlich, blau, von sehr angenehm süßlichem Aroma. Frucht ist als Mundfrucht sehr gut abzusetzen. Gehört mit zu den wertvollsten frühen Sorten. Selbstfruchtbar!

Emma Leppermann

Reifezeit Anfang bis Mitte August. Frucht groß bis sehr groß, fast rund, leuchtend gelb bis orangerot, zart weiß bereift. Fleisch gelb, sehr saftreich, schmelzend, süß und wohlschmeckend, mit hellen Adern durchzogen. Sie besticht durch ihr prächtiges Aussehen. Selbstfruchtbar!

Ersinger Frühzwetsche
(auch unter dem Namen Gerbers Frühzwetsche, Eisentaler Frühzwetsche und Goldquelle verbreitet), Reifezeit August-September. **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht groß, bräunlich-rötlich beduftet. Fleisch dunkelgelb, weich, recht saftig, süßsäuerlich gewürzt. Löst bei Vollreife gut vom Stein. Diese Sorte, deren Wert erst in letzter Zeit bekannt wurde, kann es, was Süße und Wohlgeschmack anbelangt, als eine der besten mit unseren meisten Pflaumen- und Zwetschensorten aufnehmen. Selbstfruchtbar!

Frühe Fruchtbare
Reife Anfang bis Mitte August. **Hauptsorte im Alten Land.** Diese aus England kommende Sorte hat sich besonders in Norddeutschland schnell verbreitet. Sehr beliebt im Handel und bei den Verbrauchern, da sie als erste frühe Frucht gut vom Stein löst. Als Mund- und Küchenfrucht zu gebrauchen. Frucht mittelgroß, rundlich, schwarzblau, leicht beduftet. Fleisch goldgelb, fein, saftreich und aromatisch. Die Krone wird durch die hohe Fruchtbarkeit nicht sehr groß, was den Vorteil hat, daß sie sich sehr gut als Füller eignet. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Frühe Reneklode
Reifezeit Mitte August. Das Aussehen der Frucht erinnert an die Große Grüne Reneklode, aus deren Kern sie auch entstanden ist. Frucht mittelgroß, fast rund, gelblichgrün, sonnenseits mit vielen roten Flecken. Fleisch goldgelb, saftreich, sehr süß und vorzüglich gewürzt. Sie gehört zu den edelsten Tafelfrüchten.

Graf Althans Reneklode
Reifezeit Ende August bis Anfang September. Frucht groß, kugelrund. Haut rosarot, grünlich- bis bräunlichrot marmoriert mit größeren Rostfiguren und blau bereift. Fleisch goldgelb, fest, sehr saftig, sehr aromatisch und süß mit feiner Säure, steinlösend. Eine wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht, die reich trägt und nur mäßige Ansprüche an Klima und Boden stellt. Selbstsunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Große Grüne Reneklode
Reifezeit Anfang bis Mitte September. **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht von fast runder Form, Längen- und Breitendurchmesser fast gleich. Haut dunkelgrün, sonnenseits dunkelrot punktiert und netzartig mit Rostfiguren überzogen. Fleisch grünlichgelb, fest, doch äußerst zart, sehr süß und köstlich gewürzt. Als Handels- und Marktfrucht ist sie wie keine andere für die Konservenbereitung, wie zum Einmachen und zum Dörren geeignet. Was Süße und Aroma anbelangt, ist sie von keiner anderen Sorte zu schlagen. Unter hiesigen Verhältnissen hat sie zuweilen unter der Pflaumensägewespe zu leiden. Selbstfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Hauszwetsche
Reifezeit Ende September bis Mitte Oktober. Eine der bekanntesten und reichtragendsten Zwetschen überhaupt, die sich gleich gut zum Rohgenuß, zum Brennen, wie zur Marmeladenbereitung eignet. Daß dennoch öfter Klagen über diese Massensorte auftreten, liegt daran, daß sich im Laufe der Jahre viele gänzlich voneinander abweichende Spielarten gebildet haben. Der von uns vermehrte Typ vereinigt alle guten Eigenschaften. Sie gehört nur in frische, nahrhafte Böden mit genügend Feuchtigkeit. Frucht groß, länglich, oft verschoben eiförmig. Fleisch grünlich bis goldgelb, fest, sehr saftreich, süß, etwas säuerlich, meist gut vom Stein lösend. Selbstfruchtbar! Blüte spät.

Italienische Zwetsche
Reifezeit Mitte bis Ende September. Frucht mittelgroß bis groß, jedoch stets größer als die Hauszwetsche. Haut dunkel- bis schwarzblau. Fleisch fest, süßweinig, mit rötlichen Adern durchzogen, vorzügliche Back- und Speisefrucht. Diese saftige und wohlschmeckende Tafel- und Wirtschaftsfrucht ist gut steinlösend und gedeiht auch noch gut in kühleren Lagen. Teilweise selbstfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Kirkes Pflaume
Reifezeit Anfang-Mitte September. Frucht rund, groß, dunkelviolett. Fleisch grünlichgelb, süß und saftreich, gut vom Stein lösend. Der Baum gedeiht noch in Gebirgslagen und bringt reiche und regelmäßige Erträge. Für den Erwerbsobstbau geeignet. Selbstunfruchtbar.

Kleine Blaue Pflaume
Reifezeit Ende August. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Königin Viktoria
Reifezeit Ende August. Ist hervorragend gefärbt, enttäuscht jedoch durch den wässrigen Geschmack. Dennoch hat die Sorte für den Anbau in der Nähe der Städte Bedeutung. Sie trägt immer, und zwar so stark, daß die Äste brechen. Ist in jeder Weise anspruchslos, kommt auch in höheren Lagen gut fort. Gut zum Einmachen geeignet, da sie hierdurch an Geschmack gewinnt. Bei starkem Behang ist ein Ausdünnen der Früchte sehr anzuraten. Selbstfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Lützelsachser Frühzwetsche
Reifezeit Ende Juli bis Anfang August. **Hauptsorte im Alten Land.** Stammt aus Lützelsachsen bei Weinheim. Erlangt ihre Bedeutung durch frühe Reife und Güte der Frucht. Frucht mittelgroß bis groß, stumpfer als die Hauszwetsche, saftig, angenehm säuerlich, gut vom Stein lösend. Sie reift etwa 3 Wochen vor der Bühler Frühzwetsche und 10 Tage vor der Zimmers Frühzwetsche. Trägt früh, regelmäßig und reich. Selbstsunfruchtbar! Blüte sehr früh.

Nancy Mirabelle
Reifezeit Mitte bis Ende August. **Hauptsorte im Alten Land.** Sie liefert als vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht die beste und gesuchteste Mirabelle zum Einmachen, Trocknen und zum Rohgenuß und stellt eine Konservenfrucht ersten Ranges dar. Stellt geringe Ansprüche an Klima, Boden und Lage. Ist gut steinlösend. Trägt mittelfrüh, regelmäßig und reich. Blüte mittelfrüh.

Ontariopflaume
Reifezeit erste Hälfte August. Diese amerikanische Sorte liefert uns eine sehr wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Nicht sonderlich anspruchsvoll an Boden und Klima, trägt sie doch reich und regelmäßig. Frucht groß, sehr ansehnlich, besonders, wenn Ende Juni ausgedünnt wird; rundlich bis oval. Fleisch gelb, fest, mäßig gewürzt, vollreif gut vom Stein lösend. Selbstfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Oullins Reneklode
Reifezeit Mitte August. Für etwas wärmere Lagen stellt sie als hochfeine Tafel- und Wirtschaftsfrucht für den Erwerbs- und Privatobstbau eine sehr wertvolle Sorte dar. Die Frucht ist groß, hochkugelig, Haut fest, goldgelb, vollreif oft rot gepunktet und leicht berostet. Fleisch goldgelb, zart, saftreich und in warmen Lagen sehr süß. Gut versandfähig. Selbstfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Saure Altenländer Frühzwetsche
(Altenländer Sauerzwetsche), Reifezeit Mitte-Ende August. Frucht groß, dunkelblau, Fleisch gelblich. Der Baum ist sehr gesund und bringt reiche Erträge.

Schöne aus Löwen
Reifezeit August. Frucht sehr groß, dunkelviolett, eiförmig, besonders saftreich und süß. Gute Wirtschaftsfrucht. Bringt reiche und regelmäßige Erträge. Selbstfruchtbar.

The Czar
Reifezeit Mitte August. **Hauptsorte im Alten Land.** Diese aus England stammende Tafel- und Wirtschaftsfrucht verlangt einen guten, nahrhaften und feuchten Boden. Wuchs mäßig stark aufstrebend. Trägt zuweilen so stark, daß das Triebwachstum zurückbleibt. Früchte sollen ausgepflückt werden, um einem Moniliabefall vorzubeugen. Die Frucht ist groß, rundoval, schwarzblau. Das Fleisch ist gelblich, saftreich, süß und würzig. Frucht ist sehr regen- und versandfest. Löst gut vom Stein. Selbstfruchtbar! Blüte spät.

Wangenheims Frühzwetsche
Reifezeit Ende August bis Mitte September. Frucht mittelgroß bis groß, oval und unregelmäßig, Haut stark, leicht abziehbar, beinahe schwarzblau mit hellblauem Reif. Fleisch goldgelb, fest, sehr süß, saftig und süßweinig, löst meist gut vom Stein. Eine wertvolle, versandfeste Tafel- und Wirtschaftsfrucht für alle Zwecke. Stellt an Boden, Klima und Lage keine besonderen Ansrüche, noch gut für rauhe Lagen, winterhart und genügsam. Wuchs sehr stark, Krone breit. Ertrag beginnt zeitig und ist so reich, daß Ausdünnen des Behangs und scharfer Schnitt der Bäume zu empfehlen ist. Selbstfruchtbar! Blüte spät.

Zimmers Frühzwetsche
Reifezeit Anfang bis Mitte August. **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht groß, rundlich bis oval. Fleisch goldgelb, mit weißen Adern durchzogen, von sehr angenehmem, süßsäuerlichem, aromatischem Geschmack. Erlangt ihre Hauptbedeutung dadurch, daß sie etwa 10 Tage vor der Bühler reift und auch noch größer und edler im Geschmack ist. Sie liefert hier die erste Zwetsche mit gelbem Fleisch und mit vollendeter Süße. Dennoch verlangt sie wegen ihrer starken Fruchtbarkeit besonders günstige Wachstumsbedingungen. Ein rechtzeitiges Verjüngen und Auspflücken ist unerläßlich. Selbtsunfruchtbar! Blüte sehr früh, jedoch hart.

Befruchtungsverhältnisse bei Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden

Befruchtungsbiologisch müssen wir hier 3 Gruppen unterscheiden:

1. Selbstfruchtbare (selbstfertile) Sorten,
2. Schwach selbstfruchtbare Sorten,
3. Selbstunfruchtbare (selbststerile) Sorten.

Wie auch schon bei anderen Obstgattungen ausgeführt, können Sorten der ersten Gruppe in beliebiger Zahl sortenrein gepflanzt werden, da ihr eigener Pollen (Blütenstaub) eine ausreichende Befruchtung garantiert.
Bei der nächsten und übernächsten Gruppe, wo es sich um schwach selbstfruchtbare und selbstunfruchtbare Sorten handelt, ist es notwendig, daß man beide Gruppen wie selbstunfruchtbare behandelt, da ihr eigener Pollen (Blütenstaub) nur teilweise oder überhaupt nicht zur Befruchtung ausreicht.

1. Gruppe: Selbstfruchtbare Sorten:

Borsumer Zwetsche,
Bühler Frühzwetsche,
Emma Leppermann,
Hauszwetsche,
Italienische Zwetsche,
Königin Viktoria,
Mirabelle von Nancy,
Ontariopflaume,
Oullins Reneklode,
Schöne aus Löwen,
The Czar,
Wangenheims Frühzwetsche.

2. Gruppe: Schwach selbstfruchtbare Sorten:

Ersinger Frühzwetsche
Kohlstockzwetsche (= verbesserte Italienische Zwetsche)

3. Gruppe: Selbstunfruchtbare Sorten:

Große Grüne Reneklode,
Frühe Fruchtbare,
Kirkes Pflaume,
Lützelsachser Frühzwetsche,
Ruth Gerstetter,
Zimmers Frühzwetsche.

Für folgende Sorten sind nachfolgende Pollenspender geeignet:

Frühe Fruchtbare	Ersinger Frühzwetsche, Lützelsachser, Ruth Gerstetter, Königin Viktoria, Zimmers Frühzwetsche.
Graf Althans Reneklode . .	Bühler Frühzwetsche, Lützelsachser, Oullins, Königin Viktoria.
Große Grüne Reneklode . .	Bühler Frühzwetsche, Graf Althans, Hauszwetsche, Italienische Zwetsche, Königin Viktoria, Oullins Reneklode.
Kohlstockzwetsche . . .	Königin Viktoria.
Lützelsachser Frühzwetsche	Bühler Frühzwetsche, The Czar, Ersinger Frühzwetsche, Ontariopflaume, Ruth Gerstetter, Zimmers Frühzwetsche.
Zimmers Frühzwetsche . .	Hauszwetsche, Königin Viktoria, Oullins Reneklode, Ruth Gerstetter, Wangenheims Frühzwetsche.

Vorräte an Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden:

Sorte	Hochstamm		Halbstamm		Buschbaum	Hochstamm
	von unten gezogen	auf Stammbildner	von unten gezogen	auf Stammbildner		extra stark 3×v.
Bühler Frühzwetsche		×		×		
Diamantpflaume	×		×			
Emma Leppermann	×		×		×	
Ersinger Frühzwetsche			×			
Graf Althans Reneklode	×		×			
Große Grüne Reneklode	×	×	×	×		×
Hauszwetsche	×		×	×	×	×
Italienische Zwetsche		×		×		×
Kirkespflaume			×			
Kleine Blaue			×			
Königin Viktoria		×	×		×	
Nancy Mirabelle		×		×		
Ontariopflaume		×	×			
Oullins Reneklode	×		×			
Saure Altenländer Frühzwetsche			×			
Schöne aus Löwen	×		×			
The Czar		×	×			
Wagenstedter			×			
Wangenheims Frühzwetsche	×		×		×	

D. Kirschen

a) Süßkirschen:

Altenländer Hedelfinger
2. Kirschenwoche, lange, glatte, dunkelrote, hellpunktierte Früchte mit weichem, gelblichem Fleisch. Saft farblos, große, aufrechtwachsende, gesunde Bäume. **Hauptsorte im Alten Land.** Erste wertvolle, dunkelrote, frühe Kirsche. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Braunauer
(Schwarze Herzkirsche), 2.—3. Kirschenwoche, Frucht groß, rundlich. Sie hat einen recht guten, edlen Geschmack und gehört mit zu den wertvollsten Sorten, die wegen ihrer Größe und guten Färbung im Handel stark gefragt ist. Stark vertreten im Bodenseegebiet und im Kreise Querfurt. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Büttners Späte Rote Knorpelkirsche
(Königskirsche), 5. Kirschenwoche, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb mit leuchtend roter Deckfarbe. Sehr stark im Kreise Querfurt verbreitet. Sie nimmt unter den hellfarbigen Knorpelkirschen die erste Stelle ein und ist eine der wertvollsten Spätkirschen für den Erwerbsobstbau. Frucht ist fest und bleibt auch im hochreifen Zustand gut versandfähig. Eignet sich auf Grund ihres kräftigen Wuchses sehr zur Straßenbepflanzung. Der Baum erreicht ein hohes Alter. Selbstunfruchtbar! Blüte früh, aber frostwiderstandsfähig.

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche
5. Kirschenwoche. Sie ist für den Privatobstbau unter den gelben Knorpelkirschen ohne Zweifel die wertvollste. Frucht mittelgroß, schwefelgelb. Güte der Frucht ist sehr von der Witterung abhängig. Stellt eine eigenartige Tafelzierde dar. Eignet sich besonders gut zum Konservieren. Wird wegen ihrer gelben Farbe nicht von Vögeln gefressen. Bevorzugt leichtere Böden. Selbstunfruchtbar! Blüte spät.

Fromms Herzkirsche
3. Kirschenwoche, Frucht groß, dunkel wie ihr Saft, weich und sehr saftreich. Zählt zu den größten schwarzen Herzkirschen und zu den dankbarsten Trägern. Frucht ist leider empfindlich beim Versand. Selbstunfruchtbar! Blüte spät.

Früheste der Mark
vor der 1. Kirschenwoche. Ihr Hauptwert liegt in ihrer unübertroffenen Frühreife, was jedoch voraussetzt, daß sie auch in ausreichend warmen und günstigen Lagen steht. Frucht mittelgroß, fest, schwarzrot. Bildet eine hochstrebende Krone, trägt früh und regelmäßig. Selbstunfruchtbar! Blüte spät.

Große Prinzessinkirsche
(Lauermanns, Napoleonskirsche), 4. Kirschenwoche, Frucht sehr groß, herzförmig, hellfarbig, mit schöner, roter Zeichnung. Fleisch fest. Diese sehr schöne Knorpelkirsche zählt zu den feinsten Tafelkirschen, ist jedoch mehr für den Privatobstbau geeignet, weil der Baum anspruchsvoll und etwas empfindlich ist. Die Krone ist sehr groß. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Große Schwarze Knorpelkirsche
5. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß bis groß, herzförmig nach unten abgerundet, dunkelbraunrot bis schwarz. Fleisch fest und wohlschmeckend. Diese späte Knorpelkirsche zählt wegen ihrer guten Eignung als Tafel- und Einmachfrucht und ihres außerordentlich hohen Glanzes mit zu den wertvollsten Sorten. Ist im Kreise Querfurt sehr viel als starkwachsender Straßenbaum vertreten. Wird leider in schweren Böden leicht etwas bitter. Selbstunfruchtbar! Blüte früh.

Hauschilds Frühe Schwarze
4. Kirschenwoche, **Hauptsorte im Alten Land.** Die späteste der sogenannten „Frühen Schwarzen". Sehr gesund und reichtragend. Die Frucht ist ziemlich klein, fest, regenfest, auffallend blank, tief schwarz und vorzüglich im Geschmack. Große lockere Krone. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Hedelfinger Riesenkirsche
4.—5. Kirschenwoche, Frucht groß, von länglich-ovaler Form, Haut zäh, dunkelbraunrot bis schwarz. Fleisch fest, knorpelkirschenartig, sehr würzig und wohlschmeckend. Frucht ist unbeschränkt versandfähig, jedoch nicht ganz regenfest. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und leidet wenig unter Gummifluß. Ertrag setzt nicht früh ein, ist dann jedoch regelmäßig. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Jorker Späte
7. Kirschenwoche, **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht mittelgroß, dunkelbraun und fest. Saft dunkelrot. Eine der widerstandsfähigsten Sorten. Wuchs hochpyramidal. Soll gut im Schnitt gehalten werden. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Kassins Frühe
1.—2. Kirschenwoche. Eine der schmackhaftesten, glänzend dunkelbraunen Herzkirschen. Sie verträgt den Versand, platzt auch nach starkem Regen wenig. Ihre Widerstandsfähigkeit und Gesundheit ist überdurchschnittlich. Die Tragbarkeit beginnt früh und bleibt regelmäßig und reich. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden. Selbstunfruchtbar! Blüte früh.

Kleine Blanke
6. Kirschenwoche, **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht klein bis mittelgroß, bei Vollreife dunkelrot bis schwarz. Außerordentlich widerstandsfähig gegen Gummifluß. Selbstunfruchtbar! Blüte früh.

Schneiders Späte Knorpelkirsche
5. Kirschenwoche, Frucht groß, herzförmig, dunkelbraunrot, saftig und außerordentlich feinschmeckend. Diese Sorte vereinigt so viele Vorzüge, daß man ihr die größte Verbreitung wünschen möchte. Bedingt durch ihre feste Haut, verträgt sie jeden Versand. Tafel- und Einmachfrucht. Selbstunfruchtbar! Blüte spät.

Schubacks Frühe Schwarze
3. Kirschenwoche, **Hauptsorte im Alten Land.** Fleisch dunkelrot, sehr weich, Saft dunkelrot, Geschmack sehr süß. Baum breit ausladend, später hängend. Blüte spät. Wichtige frühe, großfrüchtige, dunkle Herzkirsche. Selbstunfruchtbar!

Teickners Schwarze Herzkirsche
3. Kirschenwoche, Frucht groß, saftig, schwarz-glänzend. Der Baum ist starkwüchsig und widerstandsfähig. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Zum Feldes Frühe Schwarze
2.—3. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß, tiefschwarz und besonders regenfest. Selbstunfruchtbar! Blüte sehr früh.

b) Sauerkirschen:

Diemitzer Amarelle
2.—3. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß, rundlich, Haut leuchtend gelbrot, durchsichtig. Fleisch sehr saftig und angenehm säuerlich. Ihr Hauptwert anderen Amarellen gegenüber ist, daß sie sich durch vermehrte Süße und reiche Tragbarkeit auszeichnet. Bedarf eines guten Bodens und soll stark im Schnitt gehalten werden. **Selbstfruchtbar!** Blüte spät.

Königin Hortense
3.—4. Kirschenwoche, Frucht sehr groß, länglich, hellrot. Fleisch äußerst zart und saftreich. Zeichnet sich durch ihren köstlichen Geschmack und durch ihre durchsichtige, leuchtend rote Farbe aus. Hat leider den Fehler, daß sie sich wegen ihrer dünnen Haut nicht lange lagern läßt und zuweilen im Ertrag nicht befriedigt. Kann sonst als die edelste und schönste unter den Sauerkirschen bezeichnet werden. **Selbstunfruchtbar!**

Koröser Weichsel
4. Kirschenwoche, Frucht groß bis sehr groß, dunkelbraunrot, Geschmack süßsäuerlich. Frucht kann ohne Stiel gepflückt werden. Früh- und reichtragend. Der Stein ist klein und gut lösend. **Selbstunfruchtbar!**

Rote Maikirsche
3. Kirschenwoche, **Hauptsorte im Alten Land.** Frucht mittelgroß bis groß, glänzend, Fleisch saftig und sehr wohlschmeckend. Löst gut vom Stein. Sie kann sich fast mit der Königin Hortense um den Rang der feinsten Tafelkirsche streiten. Muß hier gut im Schnitt gehalten werden, da sie sich wegen ihrer zu hohen Fruchtbarkeit zu schnell erschöpft. **Schwach selbstfruchtbar!** Blüte früh.

Schattenmorelle
(Große Lange Lotkirsche), 5.—6. Kirschenwoche. Sie stellt für den Erwerbsobstgärtner die lohnendste Frucht zum Massenanbau und für die Hausfrau die wertvollste zum Einmachen dar. Die Frucht ist zwar weich, aber die Haut doch fest genug, um längeren Versand zu überstehen. Sie trägt so reichlich, daß man stark schneiden muß, um einen genügend starken Holznachwuchs zu bekommen. Die falschen Typen wachsen mehr aufrecht und lassen sich an ihrem langen, dünnen Holz und spitzen Blütenknospen von der echten Art unterscheiden, bei welcher die Knospen rundlich sind. Der schlechte **spitzknospige** Typ ist **selbstunfruchtbar.** Ihr einziger Fehler ist die Moniliaanfälligkeit, die sich nur durch dauernden Rückschnitt bekämpfen läßt. Für leichte Böden ist die beste Unterlage die Vogelkirsche, während man für schwere Böden mehr Prunus mahaleb nehmen sollte. **Selbstfruchtbar!** Blüte spät.

Frühe Ludwigskirsche
3. Kirschenwoche, Frucht von mittlerer Größe, rundlich, leuchtend rot. Sie ist im mittelrheinischen Gebiet die am meisten begehrte leuchtend rote Handelsfrucht unter den frühen Sauerkirschen, da hellrote Sorten zur Zeit als Belag- und Konservenfrucht bevorzugt werden. Haut fast durchsichtig, Fleisch sehr saftig mit deutlich hervortretender, angenehmer Säure; gut vom Stein lösend. Ihr Vorzug ist, daß sie moniliawiderstandsfähiger als die Schattenmorelle ist. **Selbstfruchtbar!** Blüte früh.

Die Befruchtungsverhältnisse der Kirschen

a) Süßkirschen:

Nach bisher festliegenden Untersuchungen sind alle Süßkirschen selbstunfruchtbar (selbststeril). Wie bei keiner anderen Obstgattung finden sich bei ihnen sehr viele Unverträglichkeitsgruppen (Intersterilitätsgruppen), die in den meisten Fällen wechselseitig sind. Diese Umstände sind bei Pflanzungen besonders zu berücksichtigen, wenn die Anlage zum vollen Erfolg führen soll.

Für folgende Sorten sind nach Rudloff-Schanderl nachfolgende Pollenspender geeignet:

Altenländer Hedelfinger	Zum Feldes Frühe Schwarze, Jorker Späte.
Braunauer	Büttners Späte Rote Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Früheste der Mark, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpel, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.
Büttners Späte Rote Knorpelkirsche	Dönissens Gelbe, Fromms Herzkirsche, Früheste der Mark, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche .	Büttners Späte Rote Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe, Große Prinzessinkirsche, Schneiders Späte Knorpelkirsche.
Fromms Herzkirsche	Braunauer, Büttners Späte Rote Knorpelkirsche, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Früheste der Mark . . . . Braunauer, Büttners Späte Knorpelkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche.

Große Prinzessinkirsche . . . . . Braunauer, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Früheste der Mark, Hedelfinger Riesenkirsche, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Große Schwarze Knorpelkirsche . Braunauer, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Früheste der Mark, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Hauschilds Frühe Schwarze . . . Jorker Späte, v. Bremens Saure, Kleine Blanke.

Hedelfinger Riesen . . . . . . Braunauer, Büttners Rote Knorpelkirsche, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Kassins Frühe . . . . Braunauer, Büttners Rote Knorpelkirsche, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Kleine Blanke . . . . Zum Feldes Frühe Schwarze, Jorker Spitze, Hauschilds Frühe Schwarze, Minners Bunte.

Schneiders Späte Knorpelkirsche . Braunauer, Büttners Rote Knorpelkirsche, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Schwarze Herzkirsche, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe.

Schubacks Frühe Schwarze . . . Jorker Späte, Minners Bunte, Rube, v. Bremens Saure.

b) Sauerkirschen: Bei den Sauerkirschen kommen neben selbstfruchtbaren (selbstfertilen) und selbstunfruchtbaren (selbststerilen) Sorten auch solche mit sämtlichen Graden von Übergängen zwischen diesen beiden vor. Zu beachten ist, daß gewisse Sorten in mehreren Typen verbreitet sind, die sich befruchtungsbiologisch verschieden verhalten.

Für folgende Sorten sind nachfolgende Pollenspender geeignet:

Königin Hortense . . . . Königliche Amarelle, Ostheimer Weichsel.

Rote Maikirsche . . . . Kassins Frühe, Schattenmorelle, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Folgende Kirschensorten sind vorrätig:

Sorte	Hochstamm	Halbstamm	Büsche	Fächer
Altenländer Hedelfinger		×	×	
Diemitzer Amarelle	×	×	×	×
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	×	×	×	
Fromms Herzkirsche	×	×	×	
Hauschilds Frühe Schwarze	×	×		
Hans Hamms Blanke		×	×	
Hedelfinger Riesenkirsche	×	×		
Jorker Späte		×	×	
Kassins Frühe	×	×	×	
Kleine Blanke	×	×		
Koröser Weichsel	×	×		
Rote Maikirsche		×	×	
Schattenmorelle	×	×	×	×
Schneiders Späte Knorpelkirsche	×	×	×	
Schubacks Frühe Schwarze	×	×		
Teickners Schwarze Herzkirsche	×	×	×	
Zum Feldes Frühe Schwarze	×	×	×	

E. Aprikosen

Große Frühaprikose
Reifezeit Anfang bis Mitte Juli. Starkwachsend. Hohe Erträge. Frucht groß bis sehr groß, steinlösend und von schöner roter Färbung. Frucht hält sich lange am Baum. Beansprucht einen warmen und sonnigen Standort.

Nancy-Aprikose
Reifezeit Anfang bis Mitte August. Die Frucht ist vorzüglich zum Rohgenuß; ganz besonders geeignete Markt- und Handelsfrucht, wie kaum eine andere für Konservenzwecke verwendbar. Hält sich ziemlich lange am Baum. Blüte früh und nicht empfindlich gegen Nachtfröste.

Triumph aus Trier
Reifezeit Mitte August. Die Frucht ist mittelgroß bis groß, gelb und rot punktiert. Fleisch ist fest, saftig und von edlem Aroma. Wuchs mittelstark, Erträge sehr hoch.

Ungarische Beste
(Klosterneuburger Aprikose), Anfang bis Mitte August. Frucht groß bis sehr groß, rundlich. Fleisch sehr saftreich, hochgelb mit roten, orangefarbenen, dunkleren Adern durchzogen, schwach süß und wenig gewürzt, löst sehr gut vom Stein. Als Einmach- und Marmeladenfrucht hoch geschätzt und sehr gesucht, daneben gut transportfähig. Leidet selten unter Gummifluß.

Die Befruchtungsverhältnisse der Aprikosen:

Alle Aprikosen sind selbstfruchtbar, können also sortenrein in beliebiger Menge gepflanzt werden.

F. Pfirsiche

Amsden
Reifezeit Mitte Juli, Frucht mittelgroß bis groß, flach, rund, blutrot überzogen, oft auch verwaschen und marmoriert. Fleisch sehr saftreich und edel, jedoch nicht sehr gewürzt. Leidet wenig unter der Kräuselkrankheit und bleibt lange lebensfähig. Er gilt als einer der besten unter den Frühpfirsichen. Blüte früh, jedoch nicht frostempfindlich.

Eiserner Kanzler
Reifezeit Ende August bis Anfang September. Frucht mittelgroß bis groß, hellgrüngelb, zum größten Teil rot überzogen. Fleisch gelblichweiß, gut lösend. Der Baum wächst kräftig, ist sehr fruchtbar und zeichnet sich durch seine Winterhärte aus.

Frau Anneliese Rudolf
Reifezeit zweite Augusthälfte. Frucht groß, rund, gelb, sonnenseits gerötet. Fleisch saftig, zart, schmelzend, von feinem Geschmack, ziemlich steinlösend. Zeichnet sich durch hohe Frosthärte aus.

Madame Rogniat
Reifezeit Mitte August. Frucht sehr groß und von rundlicher Form. Grundfarbe gelblichgrün, in leuchtendrot übergehend. Fleisch ist gelblichweiß, ohne Röte am Stein, ist äußerst wohlschmeckend und löst gut vom Stein. Trägt früh und reich. Es ist sehr günstig, daß ihre Reifezeit zwischen den früh- und spätreifenden Sorten liegt.

Mayflower
Reifezeit Mitte Juli. Eine der besten und frühesten Sorten. Gesundes und mäßiges Wachstum. Verlangt guten Boden und sorgfältige Pflege. Bei starkem Behang muß ausgedünnt werden. Sehr widerstandsfähig gegen die Kräuselkrankheit. Fleisch ist gelblichweiß und sehr wohlschmeckend.

Proskauer Pfirsich
Reifezeit Ende August bis Anfang September. Wurde in Proskau aus dem Stein einer amerikanischen Frucht gezogen. Sein Hauptwert liegt in der späten Reife und in seiner allgemeinen Resistenz, so daß er noch in Gegenden gedeiht, wo andere Sorten versagen. Wenn auch der Geschmack gegenüber anderen Sorten etwas zurückbleibt, so ist er doch gut und kräftig, was besonders bei eingemachten Früchten hervortritt.

Rekord aus Alfter
Reifezeit Ende August bis Anfang September. Eine der wertvollsten mittelfrühen Sorten; Frucht groß, auf gelbem Grund schön rot koloriert; Fleisch grünlichgelb, sehr saftreich und würzig, gut steinlösend; Wuchs stark, widerstandsfähig, guter, regelmäßiger Träger. Begehrt als Tafel-, Versand- und Konservenfrucht.

Befruchtungsverhältnisse:

Alle Pfirsiche sind wie die Aprikosen **selbstfruchtbar.**

G. Quitten

Apfelquitte
Reife September bis Oktober. Frucht mittelgroß, rundlich und gerippt, zitronengelb, geschätzte Einmachefrucht. Baum wächst mittelstark, gedrungen und breit, kleinblättrig, sehr reichtragend und vollständig winterhart.

Badener Quitte
Frucht apfelförmig. Früchte haben ein Durchschnittsgewicht von 150 bis 200 g.

Bereczki-Quitte
Reife September-Oktober. Wuchs kräftig aufrecht, starkwüchsig. Frucht sehr groß, gehört mit zu den größten Sorten, stumpf, breit birnförmig mit einem Durchschnittsgewicht von 300 bis 350 g. Fleisch mild und verhältnismäßig süß, zarter als bei den anderen Sorten.

Champion
Reife Oktober-November. Wuchs mittelstark, ziemlich aufrecht; sehr früh- und reichtragend. Frucht mittelgroß bis groß, stumpf, birnförmig, regelmäßig gebaut. Hält sich gut auf dem Lager.

De Bourgeaut (= Borgeat)
eine alte französische Sorte. Baum groß, starkwüchsig, kräftig und aufrechtwachsend, gesund. Fleisch gelblich, saftig, mild säuerlich. Qualität gut; Durchschnittsgewicht 200—300 g. Sie reift am frühesten von allen Sorten und hat sich auch für Großkultur bewährt.

Konstantinopeler
eine alte Sorte, die eine sehr große Verbreitung erlangt hat. Wuchs kräftig aufrecht, trägt früh und reich. Frucht groß, meist breit birnförmig, hoch, gelb, graufilzig.

Portugiesische Birnquitte
Frucht groß bis sehr groß, länglich birnförmig. Fleisch saftiger und weniger herb als bei anderen Sorten, läßt sich sehr gut kochen und wird dann dunkelrot. Wuchs stark und kräftig. Läßt zuweilen im Ertrag zu wünschen übrig.

Riesenquitte von Lescovac
Reife Anfang bis Mitte Oktober. Wuchs kräftig, in die Breite gehend. Frucht apfelförmig, groß bis sehr groß, Durchschnittsgewicht 500 g, doch sind Früchte bis 1000 g keine Seltenheit. Fleisch weiß, sehr würzig, beim Kochen reinweiß bleibend, während sich alle anderen Sorten röten. Besonders wertvolle Konserve.

Riesenquitte von Vranje
Wuchs kräftig und gesund, Frucht sehr groß und häufig bis 1000 g. Gestalt birnförmig. Fleisch sehr zart und feinkörnig, hält sich besonders lange auf dem Lager, da wenig empfindlich gegen Stoß und Fäulnis.

Befruchtungsverhältnisse:

Alle hier aufgeführten Quittensorten sind selbstfruchtbar.

H. Mispelsorten

Großfrüchtige
Frucht sehr groß, kreiselförmig, 4 bis 5 cm breit, zuletzt braun gefärbt.

Holländische Riesen
Frucht sehr groß, Baum mittelstark wachsend und sehr reichtragend.

II. BEERENOBST

A. Johannisbeeren

1. Rotfrüchtige:

Erstling aus Vierlanden
(Vierländer Rote). Diese gleichzeitig mit „Heros" reifende Sorte gehört zu unseren besten Massensorten für den Erwerbsobstbau. Besonders erwähnenswert ist, daß sie unempfindlich gegen die Blattfallkrankheit ist. Sie wächst kräftig mit aufrechtstehenden Trieben. Liefert höhere Erträge als die „Rote Holländer".

Heros
Sie ist eine der am frühesten reifenden Sorten. Wächst in den ersten Jahren sehr gut, läßt dann aber infolge starker Fruchtbarkeit sehr nach, so daß ältere Büsche leicht auseinanderfallen. Deswegen benötigt sie nicht nur den besten Boden, sondern muß auch regelmäßig gut geschnitten werden. An den einzelnen Fruchttrauben sitzen bis zu 30 Einzelbeeren, die besonders an jungen Sträuchern groß, dunkelrot und süß sind.

Laxtons Nr. 1
Beeren hängen an langen Trauben und sind leuchtend rot gefärbt. Sie reift zusammen mit „Heros". Wuchs aufrecht und gesund. Soll jedoch wie „Heros" gut im Schnitt gehalten werden. Diese aus England stammende Neuheit trägt sehr reich. Früchte sehr süß.

Rote Holländische
Sie reift 10 Tage später als „Heros". Wuchs mehr breit als hoch. Ziemlich unempfindlich gegen die Blattfallkrankheit. Infolge regelmäßiger und guter Fruchtbarkeit ist sie die beliebteste Spätsorte für den Erwerbsanbau. Sie ist die anspruchsloseste und widerstandsfähigste Sorte. Vollreife Beeren können noch 10 bis 14 Tage hängen, ohne abzufallen.

2. Schwarzfrüchtige:

Boskoop Riesen
(Boskoop Giant). Sie hat einen etwas gedrehten Wuchs, wächst aber nur mittelstark. Die Trauben werden 9—10 cm lang, die Beeren sind mit einem langen Stiel versehen, wodurch das Pflücken sehr erleichtert wird. Meist hängen an einem Stiel 15—17 Beeren von angenehm süßem Geschmack.

Goliath
stammt aus Holland, wächst in der Jugend sehr stark, läßt jedoch im Alter nach. Die Beeren sind sehr groß, sitzen zu 3 bis 5 an kurzgestielten Trauben. Eignet sich besonders für leichte Böden. Ist wenig empfindlich gegen Krankheiten und Frost. Früchte besonders süß.

Rosenthals Langtraubige
Wuchs breit, üppig bis 1,80 m hoch. Trauben sind langgestielt, daher leicht zu pflücken und mit 10 bis 18 großen, saftreichen Einzelbeeren besetzt. Eignen sich gut zur Herstellung von Gelee, Saft und Wein. Empfiehlt sich besonders für leichte Böden. Widerstandsfähig gegenüber Krankheiten und Frost.

Silvergieters Schwarze
Unter den schwarzen Sorten kann man diese neue Sorte besonders empfehlen, da sie sehr reich trägt, gleichmäßig reift und im Geschmack nicht so herb ist. Besonders für leichte Böden geeignet. Wenig empfindlich gegen Krankheiten und Frost. Einzelbeeren verhältnismäßig groß.

3. Weißfrüchtige:

Weiße aus Jüterbog
Sie ähnelt im Wuchs sehr der Roten Holländer. Die Beeren sind recht groß, gelblichweiß und hängen an sehr langen Trauben. Bringt sehr gute Erträge und reift mittelfrüh.

Weiße Versailler
Frucht sehr groß, gelblichweiß, langtraubig. Reift mittelfrüh, ist gut wüchsig und reichtragend.

B. Stachelbeeren

1. Rotfrüchtige:

Maiherzog
(May Duke), Frucht mittelgroß, breit eiförmig, glatt. Sie hat sich überall als Massenträger erwiesen. Wuchs sehr stark, langtriebig, leicht überhängend. Farbe in der Vollreife dunkelpurpurviolett. Besitzt hohen Marktwert.

Mauks Frühe Rote
Ein Zufallssämling der Sorte May Duke. Sie verdient ihren Namen, da sie die **früheste aller roten Sorten** ist. Wuchs sehr stark, langtriebig, leicht überhängend, Ertrag sehr hoch.

Rote Orleans
Frucht mittelgroß bis groß, Form langoval. Haut glatt, dunkelpurpurviolett, außerordentlich süß mit feiner Säure.

Rote Preisbeere
reift spät. Die Früchte sind groß, länglich, glatt, von blutroter Farbe und fester Schale. Der Wuchs ist stark überhängend, weswegen man nur Stämme ziehen sollte.

Rote Triumphbeere
(Winhams Industry), Frucht groß bis sehr groß, elliptisch, drüsenborstig von dunkelbraunroter Farbe. Wuchs kräftig, gesund, leicht überhängend. Ertrag sehr hoch. **Reife mittelfrüh.** Für Frischgenuß und Kelterei. Eignet sich besonders zum Grünverkauf, weil sie sich nach der Blüte sehr schnell entwickelt. Reife Früchte halten sich lange am Strauch. Bevorzugt humose Böden.

2. Grün- und Weißfrüchtige:

Grüne Hansa
Die Frucht ist groß, rundlich bis elliptisch geformt, hellgrün mit weißen Adern, sehr zart und durchsichtig, süß, aromatisch und dünnschalig.

Grüne Kugel
Die große grüne Frucht ist fast kugelrund, ziemlich kurz gestielt, fein flaumig behaart. **Reife mittelfrüh.** Im Geschmack sehr süß und von besonders schönem Aroma, dünnschalig.

Katharina Ohlenburg
Beere groß bis sehr groß, oval. Schale dünn, hellgrün, mitunter sonnenseits rötlich punktiert. Geschmack süß mit angenehmer Würze. Der Strauch wächst kräftig aufrecht und trägt reich.

Lady Delamere
Frucht groß bis sehr groß, elliptisch, durchsichtig marmoriert, fein geadert, saftig und süß. Sie gehört zu den besten grünen Massenträgern für die Verwertungsindustrie, wie zum Grünpflücken. Leidet zuweilen unter Sonnenbrand. Starkwüchsig und sehr fruchtbar.

Weiße Triumphbeere
(White Smith). Die Frucht ist groß, elliptisch, gelblichweiß und zeigt vereinzelte rote Punkte. Wuchs sehr stark, aufrecht, allgemein widerstandsfähig. Ertrag sehr hoch. Als Massensorte für Konservenindustrie und zum Frischgenuß.

Weiße Volltragende
Eine ältere englische Sorte mit kräftigem Wuchs. Die Beeren sind dünnschalig, weißgrau und elliptisch. Ertrag hoch. Eine sehr geschätzte Massensorte für alle Zwecke, die mindestens den gleichen Wert wie Weiße Triumphbeere hat.

3. Gelbfrüchtige:

Gelbe Triumphbeere
(Triumphant). Frucht groß, dünnschalig, glatt, dunkelgelb, Reifezeit mittelfrüh. Wuchs kräftig, aufrecht, mit leicht überhängenden Zweigen. Mund- und Industriefrucht. Sehr reichtragend.

Hönings Früheste
Frucht mittelgroß, rund, dünnschalig, vollbehaart, Farbe goldgelb. Früheste Sorte. Sehr fruchtbar, mittelstarker, aufrechter Wuchs. Für Frischgenuß und zum Einmachen.

Lauffener Gelbe
Frucht langoval, groß bis sehr groß, glatt, tief ockergelb, kaum durchsichtig, ganz außerordentlich süß und fein säuerliches Aroma. Trägt sehr reich und hat einen kräftigen, gedrungenen bis aufrechten Wuchs.

C. Brombeeren

1. Rankende Sorten:

Boysenbeere
Sie ist aus einer Kreuzung von Him- und Brombeere entstanden. Die schwarzroten Früchte sind dreimal so groß und von angenehmem weinsäuerlichem Geschmack.

laciniata
Sie ist im Wuchs ähnlich Theodor Reimers, reift jedoch etwa 8 Tage später und hat den Vorteil der besseren Winterhärte. Die Belaubung ist geschlitzt.

Theodor Reimers
Sie ist für alle Böden geeignet. Frucht groß, rund, schwarz, saftreich, versandfest und sehr aromatisch. Platzbedarf 3×3 m. Gegen Krankheiten und Schädlinge wenig empfindlich, doch empfindlich gegen Frost. Ertragreichste Sorte, die noch auf Sandböden gut gedeiht. Sie stellt eine selektierte Brombeere dar. Sehr für Hecken und Zäune zu empfehlen. Ohne Schnitt verwildert sie leicht.

2. Aufrechtwachsende Sorten:

Wilsons Frühe
Sie ist von den aufrechtwachsenden Sorten durch Frühreife, gute Ertragsleistungen und Frostwiderstandsfähigkeit die wertvollste. Besitzt einen hohen Handelswert, da sie sehr früh reift und wenig empfindlich gegen Krankheiten ist. Die Früchte sind ziemlich groß, länglich-oval, tiefschwarz, festfleischig, süß und wohlschmeckend.

D. Himbeeren

Nordmark
Sie reift 3 Wochen vor der alten englischen Sorte Lloyd George. Diese zweimaltragende Himbeere bringt in der zweiten Ernte noch sehr viele Früchte. Sie wird nur 1,20 bis 1,50 m hoch und benötigt keine hohen Gerüste.

Preußen
Sie ist gegenwärtig die am meisten verbreitete Sorte für den Erwerbsanbau. Sehr starkwüchsig, Ruten bis 2 m. Fruchtbarkeit sehr groß, gute Süße und Aroma. Da sie zuweilen unter der Rutenkrankheit leidet, ist es unbedingt notwendig, daß man sie, wenn die Jungruten tischhoch sind, zweimal im Abstand von 14 Tagen mit 1% Kupferkalk spritzt. Eine wertvolle Mund- und Verwertungsfrucht.

E. Weinreben

Black Hamburgh
(Blauer Trollinger), **Treibhaussorte.** Reife: spät, Ende September. Traube sehr groß, pyramidal, meist locker, oft 1—2 kg schwer. Beeren sehr groß, rund bis breitoval, **dunkelblau,** stark bereift. Sehr süß und angenehm im Geschmack.

Blauer Alicante
Treibhaussorte. Reife: spät. Traube groß bis sehr groß. Beeren locker stehend, groß, breitoval, **schwarzblau,** stark bereift. Wertvolle späte Treibsorte.

Blauer Portugieser
Freilandsorte. Reife: früh. Trauben mittelgroß bis groß. Beeren mittelgroß, rund, **schwarzblau,** bereift, mit hellen Rostpunkten. Sehr süß und wohlschmeckend. Wuchs sehr stark. Eine schöne frühe Tafeltraube.

Buckland Sweetwater
Treibhaussorte. Reife: spät. Traube groß, pyramidal, locker, Beeren groß, rundlich, gelblichgrün. Fleisch süß, von angenehmer Würze. Ausgezeichnete, zum Treiben sehr geschätzte Sorte.

Früher Blauer Burgunder
Freilandsorte. Reife: sehr früh. Traube klein, walzenförmig, dichtbeerig. Beere rund, **schwarzblau,** bereift. Wird als früheste blaue Traube auf dem Markt gern gekauft. Sorte ist wenig anspruchsvoll an Boden und Lage.

Früher Malingre
Freilandsorte. Reife: sehr früh. Traube mittelgroß, locker, kurz. Beeren klein, oval, **gelblichgrün** bis **goldfarbig.** Fleisch saftig und süß. Der Stock wächst kräftig und ist sehr fruchtbar. **Auch für kältere Gegenden zur Kultur im Freien geeignet.**

Gelbe Seidentraube
(Gelber Frühleipziger), **Freilandsorte.** Reife: sehr früh. Traube mittelgroß, locker, Beeren oval, hellgelb, leicht bereift. Fleisch etwas fest, süß und angenehm gewürzt. Eine sehr gute frühe Tafeltraube für geschützte Lagen.

Gros Colman
Treibhaussorte. Reife: spät. Traube aus dem Treibhaus bis zu 2 kg schwer, pyramidenförmig, von großer Schönheit. Beeren sehr groß, rund, schwärzlich-purpurn, stark bereift. Fleisch fest, süß, jedoch nicht von erster Güte. Benötigt viel Wärme.

Perle von Czaba
Freilandsorte. Reife: sehr früh. Benötigt einen kräftigen Boden. Ertrag reich, sehr starkwachsend. Entwickelt mittelgroße, **gelblichgrüne,** sehr süße Beeren mit Muskatgeschmack. Sehr geeignet für kältere Gegenden.

Weißer Gutedel
Freilandsorte. Reife: mittelfrüh. Traube groß, pyramidenförmig. Beeren groß, kugelig, **gelbgrün** geadert. Haut ziemlich stark und fest, süß und angenehm gewürzt. Ertrag außerordentlich reich. Ist in hohem Maße als Tafeltraube geeignet.

F. Erdbeeren

A. Großfrüchtige Sorten:

Deutsch-Evern
Sie gilt als eine der besten Frühsorten, wenn sie immer nach Frühreife, Ertrag und Gesundheit ausgelesen wird. Beansprucht einen guten, ausreichend feuchten Boden und günstige Lage. Wuchs mittelstark, aufrecht. Ertrag mittel, Fruchtfleisch ziemlich fest. Sollte nur in zweijähriger Kultur gezogen werden, da im 3. Jahr die Früchte schon sehr klein sind. Fremdbefruchtung ist günstig. Gute Sorte für Frühtreiberei.

Dithmarschen
Reife: 14 Tage nach Deutsch-Evern. Diese Sorte ist als Massenträger der altbekannten Sorte Oberschlesien in Geschmack und Festigkeit der Früchte etwa gleichzusetzen. Bevorzugt schwere Böden. Wenig krankheitsanfällig. Fremdbefruchtung ist günstig.

Eva Macherauch
Reife: ca. 4 Tage nach Deutsch-Evern. Eine Sorte, die nur für nährstoffreiche Böden zu empfehlen ist. Die Frucht ist groß, rund und hat eine glänzendrote Färbung. Das rote Fruchtfleisch ist fest und aromatisch, was die Sorte als Tafel- und Konservenfrucht wertvoll macht. Durch die runde Form reifen die Früchte gleichmäßig und gut aus.

Hansa
(Schwarze Ananas). **Reife: 10 Tage nach Deutsch-Evern.** Hat als Erwerbssorte nur lokale Bedeutung. Ihr Ertrag ist in guten Lagen mit hoher Luftfeuchtigkeit sehr gut. Findet viele Liebhaber durch ihre Fruchtqualität und tiefrote Farbe. Fremdbefruchtung ist günstig.

Madame Moutôt
(Rotkäpple v. Schwabenland). **Reife ca. 14 Tage nach Deutsch-Evern.** Sie ist die größte Erdbeersorte überhaupt. Wer schnell große Mengen ernten will, pflanze diese Sorte. Läßt jedoch, was Fruchtqualität und Versandfestigkeit anbelangt, zu wünschen übrig. Sie ist leicht zu ernten und bringt auf geeigneten Standorten sehr gute Ergebnisse. Fremdbefruchtung ist günstig.

Mieze Schindler
Reife: 16 Tage nach Deutsch-Evern. Eine der wohlschmeckendsten und edelsten Sorten für den Liebhaber. Hocharomatische Sorte mit duftenden schwarzroten Früchten. Bei Vollreife feinster brombeerartiger Geschmack. Zum Rohessen wie zum Einmachen. Scheidet als Hauptertragssorte aus, da sie keinen Versand verträgt. Da nur weibliche Blüten ausgebildet werden, ist Fremdbefruchtung nötig.

Oberschlesien
Reife: 12 Tage nach Deutsch-Evern. Frucht groß bis sehr groß, kegelförmig breit, glänzend rot. Sie brachte bis heute die höchsten Erträge, ist jedoch an vielen Stellen zu stark abgebaut, so daß vielleicht einmal Dithmarschen an ihre Stelle treten könnte.

Sieger
Reife: ca. 5 Tage nach Deutsch-Evern. Eine ältere Sorte, die sich besonders für schwerere Böden eignet. Die großen, runden bis herzförmigen Früchte sind süß und wohlschmeckend.

Georg Soltwedel
Reife: 6 Tage nach Deutsch-Evern. Eine hervorragende Sorte für den Erwerbs- und Privatanbau, die in den ersten 2 Jahren ertragsmäßig von kaum einer anderen Sorte übertroffen wird. Von hochfeinem Aroma. Frucht glänzend dunkelrot, zapfenförmig. Frucht hält sich im gepflückten Zustand 2—3 Tage, wenn kühl gelagert. **Diese Sorte verdient stärkste Verbreitung! Selbstfruchtbar!**

B. Kleinfrüchtige immertragende Monatserdbeeren:

Baron Solemacher
Die Pflanzen bilden keine Ausläufer und sind daher gut für Einfassungen im Gemüsegarten geeignet. Sie tragen den ganzen Sommer. Die roten Früchte sind besonders wohlschmeckend.

Rügen
Sie ist sehr fruchtbar und trägt ohne Rücksicht auf die Witterung vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Die dunklen Früchte haben einen hervorragenden Geschmack und feines Aroma.

Befruchtungsverhältnisse beim Beerenobst

1. **Johannisbeeren:** Es ist ein Fruchtansatz sowohl durch Selbstbefruchtung, wie auch durch Fremdbefruchtung möglich.

2. **Stachelbeeren, Himbeeren und Brombeeren:** Sind alle drei selbstfruchtbar (selbstfertil), können also allein gepflanzt werden.

3. **Erdbeeren:** Bei ihnen gibt es neben eingeschlechtlich, zweihäusigen und zwittrigen Pflanzen alle Übergänge zwischen diesen beiden Geschlechtsformen. Deswegen ist für die Praxis wichtig, daß wir fast alle Sorten befruchtungsbiologisch zusammen pflanzen sollten. Unbedingt erforderlich ist dies bei den Sorten Mieze Schindler und Späte von Leopoldshall, die nur weibliche Blüten ausbilden.

III. SCHALENOBST

Haselnüsse

Cosford
(Zellerhybride). Reife: Mitte September. Hellbraune Kernhaut, wohlschmeckend. Eine sehr empfehlenswerte Sorte. Der Strauch wächst aufrecht und trägt reich, meist in Büscheln zu 3—5.

Englische Riesen
(Zellerhybride). Reife: 1. Septemberhälfte. Trägt früh und reich, meist in Büscheln mit 6—10 Nüssen. Busch kräftig breitwachsend.

Hallesche Riesennuß
(Zellernuß). Hat eine außerordentliche Ähnlichkeit mit Wunder aus Bollweiler, die sich auch verwandtschaftlich nahestehen. Nuß groß bis sehr groß, rundlich kegelförmig. Eine der größten und feinsten Nüsse. Wuchs kräftig aufrecht.

Holsteiner Lambertnuß
Reift etwas früher als die Zellernuß. Diese aus Kleinasien stammende Nuß zeichnet sich durch ziemlich breite, rundliche Blätter aus. Die Hochblätter sind zu einer schlauch- oder röhrenförmigen Hülle zusammengewachsen. Diese Selektion zeichnet sich durch gleichmäßige und hohe Erträge aus.

Lange Landsberger
(Zellernuß). Reife: Anfang bis Mitte September. Nuß groß bis sehr groß, lang, verkehrt eiförmig, etwas breitkantig. Kern hat einen sehr wohlschmeckenden, mandelartigen Geschmack. Wächst kräftig aufrecht, trägt sehr gut und regelmäßig. Blüte mittelfrüh.

Rote Lambertnuß
Reife: Ende August. Obwohl die Nuß nur mittelgroß, ist sie doch sehr begehrt, da Kern süß und wohlschmeckend. Kernhaut ist karmesinrot. Der Baum wächst schwach und ist sehr fruchtbar und besitzt wegen des schönen dunkelroten Laubes noch Zierwert.

Webbs Preisnuß
(Lambertshybride). Reife: Mitte bis Ende September. Nuß sehr groß, lang bis oval. Schale ziemlich dick, Kern sehr wohlschmeckend. Diese Sorte beginnt schon früh, außerordentlich reich zu tragen. Eine der besten und ertragreichsten Sorten für den Massenanbau.

Wunder von Bollweiler
(Zellernuß). Frucht sehr groß, kegelförmig rund. Hat große Ähnlichkeit mit Hallesche Riesen, die ihr auch verwandschaftlich nahesteht. Charakteristisch ist die scharf zulaufende Spitze mit vorstehenden Nahtleisten für Hallesche Riesen, während Wunder von Bollweiler eine stumpfere Spitze aufweist. Eine der wertvollsten Massenertragssorten.

Befruchtungsverhältnisse bei Haselnüssen

Untersuchungen haben ergeben, daß sämtliche in Kultur befindliche Haselnußsorten praktisch selbststeril sind. Deshalb sind stets Mischpflanzungen mit mehreren Sorten anzulegen unter Berücksichtigung der Hauptwindrichtung zur Blütezeit. Als besonders geeignete Pollenspender haben sich folgende Sorten erwiesen: Cosford, Hallesche Riesen und Waldhasel. Zu Ertragsstörungen kann es besonders dann kommen, wenn plötzlich nach milden Wintermonaten, etwa im Monat Februar, stärkerer Frost eintritt, und zwar zu einer Zeit, wenn sich die Kätzchen schon gestreckt haben und unmittelbar vor dem Stäuben sind. In solchen Fällen ist es durchaus möglich, daß der Pollen vertrocknet bzw. erfriert. Um ein vorzeitiges Treiben der Kätzchen zu verhindern, sind bei Anlagen besonders die Nord- und Westseiten zu bevorzugen.

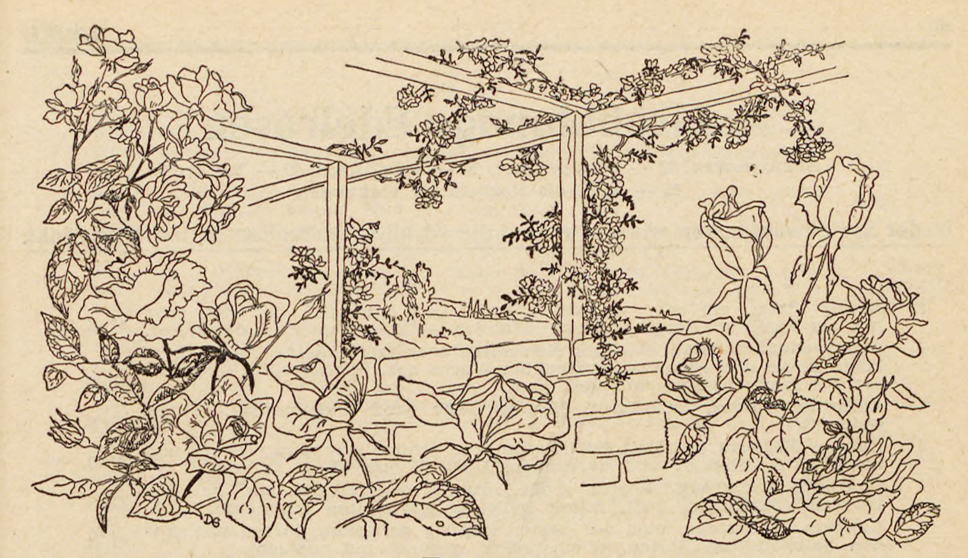
IV. SONSTIGES

Rhabarber

Queen Viktoria
Diese Sorte reift sehr früh, bringt einen guten Ertrag und empfiehlt sich sehr für den Erwerbsgartenbau. Unten rot, nach oben mehr grün.

The Sutton
Eine Sorte, die ungewöhnlich hohe Erträge bringt. Die langen kräftigen Stiele sind rot.

Vierländer Blut
Eignet sich sehr für den Erwerbsanbau und bringt einen guten Ertrag, reift mittelfrüh, ist außen rot und innen rot bis hellrot gefärbt.



Rosen

I. Niedrige Rosen

auf Rosa canina, Rosa multiflora und Edelcanina veredelt.

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10 % berechnet.

	Güteklasse A			Güteklasse B		
	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
In Sorten nach Wahl des Lieferanten:	—.60	5.40	49.—	—.45	4.35	39.—
Preis-Gruppe 1. . . .	—.60	5.40	49.—	—.45	4.35	39.—
" " 2. . . .	—.70	6.15	54.—	—.55	4.80	44.—
" " 3. . . .	—.75	6.75	60.—	—.60	5.40	48.—
" " 4. . . .	1.—	8.75	80.—	—.80	7.—	64.—
" " 5. . . .	1.25	11.25	100.—	1.—	9.—	80.—
" " 6. . . .	1.35	12.—	108.—	1.10	10.—	86.—

II. Niedrige Rosen zum Topfen

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10 % berechnet.

Tee, Teehybrid und **Polyantha** auf Rosa multiflora veredelt, **extra starke Qualität** 100 St. DM 60.—

III. Hochstämmige Rosen

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10 % berechnet.

	Güteklasse A		Güteklasse B	
	1 St. DM	10 St. DM	1 St. DM	10 St. DM
Hochstämme auf Sämlingsstamm 120 cm	3.—	28.50	2.40	22.50
100 cm	2.25	21.—	1.80	16.—
80 cm	1.50	13.50	1.20	11.—
Trauerstämme 140 cm	3.75	36.—	3.—	28.50
160 cm	4.50	42.50	3.60	34.—

A. Großblumige Edelrosen

Abkürzungen: G — Gruppenrose, S — Schnittrose, T — Treibrose
H — auch als Hochstamm vorhanden

In der Sortenwahl haben wir uns nur auf die wirklich wertvollen Sorten beschränkt.

Preis-Gruppe		
3	**Better Times,** ein sehr wertvoller Sport von Briarcliff, der sich sehr gut als Treibsorte eignet. Blume länglich spitz, gut gefüllt, dunkelrot.	G, S, T
5	**Caddy (Neuheit 1945!),** zeichnet sich durch sehr große, goldgelbe Blumen, lange Stiele und gesunden aufrechten Wuchs aus. Pflanze stark und aufrecht wachsend. Sehr wertvoll!	G, S
1	**Cathrine Kordes,** karminrot, Blumen sehr groß und haltbar. Wuchs aufrecht.	G, S
5	**Charles Mallerin (Neuheit 1947!),** eine sehr schöne dunkelrote Sorte von hoher Blühwilligkeit und herrlichem Duft. Wuchs stark aufrecht.	G, S
5	**Charlotte Armstrong,** enorm große, wundervoll gebaute und gefüllte Blumen von gutem Duft, reiner hellroter Farbe und gesundem Laub.	G, S
2	**Condesa de Sastago,** eine der besten kupfrig gefärbten Sorten mit großen halbgefüllten Blüten. Wuchs stark, gesund und aufrecht.	G, S
2	**Crimson Glory,** eine sehr gute Treibsorte mit karmesinroten, sammetartigen, dunkel schattierten Blumen mit einzigartigem Duft.	H, G, S, T
5	**Cynthia Brooke (Neuheit 1942!),** Blumen sehr groß und gut gefüllt, von gelber Farbe mit lachsrosa Schattierungen. Gedrungener, buschiger Wuchs und gesunder Belaubung.	G, S
1	**Dame Edith Helen,** eine sehr wertvolle alte Sorte! Blumen sehr groß und stark gefüllt, leuchtend rosa, ohne Nebenton, auf langen, steifen Stielen stehend. Pflanze kräftig und gesund, herrlicher Duft.	G, S, T
2	**Duquesa de Peneranda,** die mittelgroßen, orange bis lachsfarbigen Blüten sind vorzüglich gefüllt und von herrlichem Duft. Wuchs aufrecht und gesund.	G, S
3	**Eclipse,** hellzitronengelbe, leicht gefüllte Blume, Knospe langgestreckt, edle Form. Sehr reichblühend. Wuchs gut buschig.	G, S
4	**Ena Harkness,** Blume von edlem Bau, guter Füllung und langer Haltbarkeit. Von einzigartiger, feuriger, scharlachroter Farbe. Sehr wertvoll!	G, S
1	**Etoile de Hollande,** eine alte, vorzügliche Sorte mit dunkelroten, edel geformten Blüten und sehr gutem Duft. Pflanze gesund und wüchsig, ungeheuer reichblühend. Eine der schönsten dunkelroten Rosen.	H, G, S
5	**Fanny Blankers-Koen (Neuheit!),** Blumen rötlich bis gelb, in einer sehr haltbaren, schöngeformten, langen Knospe. Eine reichblühende, farbenprächtige Gartenrose.	G, S
6	**Folies Bergères (Neuheit!),** eine gefüllte, goldgelbe und rötlich überlaufene Sorte mit starkem Duft. Eine sehr reichblühende und wertvolle Beetrose.	G, S
1	**Frau Karl Druschki,** eine sehr wertvolle, reinweiße, auffallend große und gut gefüllte Blüte.	G, S
3	**Geheimrat Duisberg,** reingelb wie Julien Potin. Wuchs wie Rapture, glänzendes, gesundes Laub. Ist als gelbe Treibsorte bisher noch nicht übertroffen.	G, S, T
2	**Gloria Dei,** goldgelb, am Rande rot überlaufen, äußere Blütenblätter rötlich, stark gefüllt, gut duftend. Wuchs kräftig, Laub groß, glänzend und gesund.	H, G, S
2	**Gloria di Roma,** eine leuchtendrote Dame Edith Helen.	G, S
3	**Gretel Greul,** Sport von Rapture, welche eine bedeutende Verbesserung darstellt, Blume größer als bei der Stammsorte, anfangs karminrot, später in karminrosa übergehend. Eine sehr wertvolle neuere Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	H, G, S, T
3	**Hens Verschuren,** Blume groß und sehr edel auf langem Stiel, Farbe unveränderlich, ein leuchtendes reines Blutrot, nicht verblassend und nicht verbrennend, wohl die schönste Rose in dieser Farbe.	H, G, S, T
3	**Kathrine Pechtold,** orangerot, mittelstark gefüllt, gut duftend. Der Wuchs ist stark aufrecht, die Belaubung gesund. Die Pflanze blüht unermüdlich bis zum Herbst; eine gute Treib- und Gartenrose.	H, G, S, T
2	**Luis Brinas,** Blume enorm groß, gut geformt, orangefarbig, gut duftend. Wuchs kräftig, blüht den ganzen Sommer hindurch. Eine herrliche Gruppen- und Gartenrose.	H, G, S

Preis-Gruppe		
2	**Luna,** eine sehr wertvolle, hellgelbe Sorte mit gutem Duft und gesundem Laub. Pflanze starkwachsend, Blume groß auf steilen Stielen stehend.	G, S
5	**Marcelle Gret (Neuheit 1947!),** riesige, sattgelbe Blumen auf langen Stielen und mit starkem Wuchs. Sehr wertvoll!	G, S
1	**Mc. Gredys Yellow,** reingelb, leuchtend, ausgezeichnete Schnittsorte, empfindlich gegen Regen, eine sehr wertvolle Sorte.	H, S
1	**Mme. G. Forest Colcombet,** dunkelkarmin mit scharlach untermischt, aufrechter Wuchs. Beste karmin-scharlachrote Schnittsorte.	H, G, S
2	**Mme. Jules Bouché,** weiß, in der Mitte zartrosa, reichblühend, gut gefüllt, stark- und aufrechtwachsend, sehr gute Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	H, G, S, T
1	**Mevr. G. A. v. Rossem,** Blume eigenartig gefärbt, dunkelorange bis aprikosenfarbig, auf goldgelbem Grund, starkwachsende, reichblühende, gute Gruppenrose.	G, S
4	**Michèle Meilland (Neuheit 1945!),** eine vorzügliche Schnitt- und Gartenrose von zartester, weißlichrosaner Farbe ohne irgendwelche Schattierungen. Sie hat einen ausgezeichneten Schnittrosenwuchs und gute, gesunde Belaubung.	G, S
5	**Mission Bells (Neuheit 1949!),** eine sehr ergiebige Teehybride. Der Wuchs ist außerordentlich stark und aufrecht. Blüte hell lachsrosa, sehr ansprechend und unveränderlich. Die Pflanze bringt viele langgestielte Blumen und hat eine absolut einwandfreie, gesunde Belaubung. Sehr empfehlenswert!	S
2	**Mrs. John Laing,** Blume groß, von herrlicher Form, seidenartig rosa, duftend. Pflanze langtriebig, stark und aufrecht wachsend.	G, S
2	**Mrs. Pierre S. du Pont,** eine gute Gruppenrose mit gelben Blüten auf ockergelbem Grund, lang und festgestielt, Belaubung glänzend hellgrün.	G, S
2	**Narzisse,** eine sehr gute Schnitt- und Gartenrose. Blüten goldgelb mit rosa Hauch an den Petalenrändern.	H, G, S
5	**New Yorker (Neuheit 1948!),** Blume groß, hervorragend gefüllt, Blütenfarbe rein leuchtend dunkelrot, nicht verblauend oder verbrennend, Blüten langstielig, ausgezeichnete Schnittrose.	S, T
6	**Opéra (Neuheit 1949!),** Blume sehr groß, auffallend, einmalig leuchtend kräftig-kirschrot, sehr reichblühend.	G, S
2	**Oswald Stieper,** eine unserer besten weißen Schnittsorten. Blume groß, weiß, gut gefüllt, auf langen Stielen. Sehr wertvoll!	H, G, S
3	**Poinsettia,** eine vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose. Blume groß bis sehr groß, gut gefüllt, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend. Farbe feurig scharlachrot, nie verblauend.	H, G, S, T
1	**President Herbert Hoover,** eine wertvolle Sorte mit kräftig, gesundem Wuchs, langen Stielen und spitzen Knospen, orange bis kupferrot, in der Knospe orangegelb mit lebhaft rosenrot, gut duftend.	H, G, S
4	**Provence,** edelgeformte, lange Knospen auf langen kräftigen Stielen stehend. Außenseite aprikosenfarbig, innen gelb, Pflanze gesund, ausgezeichnete Schnittsorte.	G, S
3	**Quebec,** rein goldgelbe Schnitt- und Gartenrose mit außerordentlich gesundem Laub und hoher Blühwilligkeit.	H, G, S
2	**R. M. S. Queen Mary,** dunkellachsorange, edle Form auf langen kräftigen Stielen, vollgefüllt, Wuchs kräftig. Für Treiberei sehr wertvoll.	H, G, S
1	**Rote Rapture,** Sport von Rapture, ist in allen Eigenschaften, bis auf die Blume, der Stammsorte vollkommen gleich. Die Blüten sind dunkler im Ton, etwa dunkelrosa.	G, S, T
5	**Rubaiyat (Neuheit 1948!),** eine gute Garten- und Schnittrose. Kirschrot, in der Mitte etwas dunkler. Sehr große, vollgefüllte, gut haltbare Blumen.	G, S
2	**Sterling,** hellrot in zartrosa übergehend, Blume groß, schöne Form auf langen Stielen, duftend. Für alle Zwecke geeignet.	G, S
6	**Sutters' Gold (Neuheit 1950!),** Blumen genügend gefüllt, groß, von wundervoller Farbe, goldgelb, außen orangegelb. Pflanze ungewöhnlich stark- und aufrechtwachsend.	G, S
6	**Tallyho (Neuheit 1948!),** die Knospen sind becherförmig und entwickeln sich zu großen, edlen, vollgefüllten Blumen. Die Farbe ist auf der Innenseite karmesin u. auf der Rückseite der Blumenblätter kardinalrot.	S
1	**Texas Centennial,** Sport von Prés. Herbert Hoover, Blume braunrot bis bronzerot. Sonst die gleichen sehr guten Eigenschaften wie die Stammsorte.	H, G, S
1	**Ulrich Brunner fils,** altbekannte kirschrote Rose. Pflanze stark, langtriebig mit vollkommen krankheitsfreiem Laub.	G, S

Preis-Gruppe

4 **Verschurens Pink (Neuheit 1949!),** eine sehr wertvolle Sorte mit großen Blumen von anziehender Farbe und ungewöhnlich edlem Bau. Sie duftet ausgezeichnet und ist von großer Haltbarkeit. Die Farbe ist ein kräftiges schattiertes Rötlichrosa. G, S

3 **Vincens Bergers Weiße,** Blumen hervorragend gefüllt, sehr haltbar, gelblich bis reinweiß, Pflanze buschig, ausgezeichnete Freilandschnittsorte. G, S, T

5 **Vercors (Neuheit 1946!),** Blumen von enormem Umfang, als solche ungewöhnlich auffallend. Die Farbe ist kupferblutrot, beim Verblühen in scharlachrot übergehend. Pflanze sehr stark wachsend und gut blühend. G, S

5 **Virgo,** schönste weiße Rose. Knospen langgestreckt, Blüte wohlgeformt, blendendweiß, der Wuchs ist steil aufrecht. S, T

B. Polyantha-Rosen

Abkürzungen: F — Floribundarose, P — Polyantharose, PH — Polyantha-Hybride

Wegen ihrer reichen Blütenfülle, die bei sachgemäßer Behandlung fast ununterbrochen den ganzen Sommer anhält, sind sie besonders für Gruppen und Einfassungen geeignet.

Auswahl der z. Zt. besten Sorten!

Preis-Gruppe

3 **Adolf Grille,** eine der wertvollsten, niedrigen und gefüllt blühenden Sorten, mit feurigroten, großen und stark gefüllten Blumen auf kräftigen Stielen. Außerordentlich reichblühend, ca. 60 cm hoch werdend. F

3 **Alain (Neuheit 1948!),** eine sehr empfehlenswerte, reichblühende Sorte mit großen gefüllten, in Büscheln und größeren Dolden zusammensitzenden, leuchtenden, sammetartig bis blutroten Blüten, die sehr haltbar sind und sich bei keiner Witterung verändern. Wird 50—60 cm hoch. PH

3 **August Seebauer (Neuheit 1944!),** die Blumen dieser ausgezeichneten reinrosafarbigen Sorte sind groß, sehr edel gebaut, vollkommen gefüllt, doch sicher aufblühend und ungemein lange haltbar. Die Pflanzen werden ca. 80 cm hoch. F

2 **Betty Prior,** eine alte, sehr wertvolle Sorte, außen karmesinrosa, innen etwas heller, Blume sehr groß, in Büscheln, Wuchs kräftig, ca. 60 cm hoch werdend. F

2 **Dagmar Späth,** eine alte, sehr wertvolle Sorte. Sport von J. Guy, mit alabasterweißen Blumen, die anfangs zart rosa überhaucht sind, sonst wie die Stammsorte, bis 50 cm hoch werdend. PH

4 **De Ruiters Herald (Neuheit 1949!),** Blumen in riesigen Dolden, im Typ wie Orange Triumph, einfach leuchtend-orange-scharlach. Bei Regen und Sonnenbrand unverändert. Hervorragende Beetrose, wird ca. 60 cm hoch. P

2 **Dick Koster,** eine der besten Topfrosen, mit lachsrosa bis orange Blüten, die ziemlich groß sind. Gleichmäßiger Wuchs, reichblühend, 30—40 cm hoch werdend. P

2 **Donald Prior,** eine der wertvollsten alten Sorten. Blumen in Dolden, fast ungefüllt, feurig scharlachrot, von großer Leuchtkraft wie bei keiner anderen Rose, sehr haltbar, Wuchs stark, Belaubung krankheitsfrei, bis 50 cm hoch. PH

2 **D. T. Poulsen,** die Farbe ist blutrot und die Blume halbgefüllt. Aufrechter Wuchs, feste Stiele, ca. 60 cm hoch. P

3 **Elfe,** mit kräftigem, leicht überhängendem Wuchs, Blüten zu großen Büscheln vereint, etwa 8 cm Durchmesser, reinweiß mit rosa Anflug, einfach, das Laub ist sehr gesund, 80—100 cm hoch werdend. PH

1 **Else Poulsen,** eine alte, sehr wertvolle Sorte mit rein leuchtendrosa Blüten, sehr reichblühend, gute Schnitt- und Gruppensorte, 60—70 cm hoch werdend. PH

2 **Erna Grootendorst,** eine unserer wertvollsten älteren, niedrig bleibenden Sorten. Leuchtendsamtrot sind die großgefüllten Blüten, welche in großen Dolden blühen. Kann als wesentliche Verbesserung von Rödhätte angesprochen werden, 50 cm hoch werdend. P

4 **Fanal (Neuheit 1946!),** eine herrliche Sorte mit leuchtend rosaroten, in offenen Schalen stehenden Blüten, Wuchs aufrecht, gesund, 60 cm hoch werdend. Ihre Leuchtkraft wird von keiner anderen Sorte übertroffen. PH

Preis-Gruppe		
5	**Fashion (Neuheit 1947!)**, eine sensationelle amerikanische Neuzüchtung. Sie blüht leuchtend lachsfarbig mit Pfirsichton, eine noch nie gesehene Farbe, die auch im Verblühen sehr farbfest bleibt. 50-60 cm hoch werdend.	PH
2	**Feuerschein**, Sport von Jos. Guy, leuchtend feurigrot. Wuchs ähnlich der Stammsorte, etwas mehr Teehybriden-Charakter. Eignet sich besonders zum Topfen, 50 cm hoch werdend.	P
2	**Fortschritt**, eine sehr blühwillige und wirkungsvolle primelgelbe bis orangerosa Sorte. Die Blüten sind halb gefüllt, groß für die Art, in Büscheln und Dolden erscheinend. Wird 50—60 cm hoch.	P
2	**Frau Astrid Späth**, ein sehr wertvoller Sport von J. Guy,, rein rosafarbene, großblumige Sorte, die gleich gut für Freilandkultur, wie auch als Topfrose geeignet ist, bis 50 cm hoch werdend.	PH
3	**Frensham (Neuheit 1949!)**, eine vorzügliche, sehr reichblühende Sorte, die 1 m hoch wird und sehr buschig und breit wächst. Die halbgefüllten Blüten sitzen in Büscheln zusammen und haben eine auffallend leuchtend dunkelrote Farbe.	PH
2	**Gabrielle Privat**, eine vorzügliche Topfrose, die nur 40—50 cm hoch wird. Blüten klein, gefüllt, rein rosa, sehr haltbar. Die Pflanze wächst buschig und blüht ungewöhnlich reich in Dolden.	P
4	**Gelbe Holstein (Neuheit 1949!)**, die Blumen sind halb gefüllt, groß und sitzen in großen Rispen zusammen. Die Farbe ist ein angenehmes, wirkungsvolles Hellgelb, in der Knospe dunkelgelb. Das Laub weist eine auffallend sattgrüne und frische Farbe auf, 60 cm hoch werdend.	PH
6	**Gertrud Westphal (Neuheit 1951!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine sehr wirkungsvolle Sorte, deren in lockeren Büscheln zusammensitzenden scharlachroten Blüten von ganz besonderer Farb- und Leuchtkraft sind. Die Sorte bleibt niedrig und blüht ohne Unterbrechung bis in den Herbst hinein.	PH
5	**Goldilocks (Neuheit 1948!)**, sie stellt eine der besten neuen gelben Polyanthasorten dar, die man zu den blütenreichsten und schönsten ihrer Art zählen kann. Die sehr großen Einzelblumen sitzen in Büscheln zusammen, sind halbgefüllt und sind von prächtiger goldgelber Farbe, die sehr haltbar ist. Wird ca. 60 cm hoch.	PH
2	**Gruß an Aachen**, eine ältere, sehr wertvolle Sorte. Blüten gelblich rosa, gut gefüllt, großblumig, sehr reichblühend, 40—50 cm hoch werdend.	PH
2	**Heidegruß**, eine sehr wertvolle, gefüllte, lachsrosa Polyantha-Hybride. Wuchs buschig, stark und gesund. Blüht sehr reich und hält gut die Farbe. Vorzügliche Gruppenrose. Wird 50—60 cm hoch.	PH
3	**Heidemarie**, eine einfach karminrote Polyantha-Hybride mit großen Blumen, starkwachsend, wirkt als Einzelpflanze sehr schön, ca. 100 cm hoch werdend.	PH
3	**Herzblut**, eine sehr wertvolle Sorte mit enorm großen Blüten, die halbgefüllt sind und in Büscheln zusammensitzen. Farbe leuchtend blutrot, ungewönlich haltbar, die Pflanze wächst buschig und gedrungen, hat herrliche, gesunde Belaubung, ca. 60 cm hoch werdend.	PH
3	**Holstein**, eine sehr zu empfehlende Sorte mit sehr großen, einfachen, leuchtend dunkelroten Blüten. Pflanze gesund, hart, reich- und dauerblühend, ca. 60 cm hoch werdend.	PH
3	**Inspektor Blohm**, die Farbe der Blüten ist blendend reinweiß ohne Schattierungen. Die Blumen erscheinen in großen Dolden, sind gut gefüllt und haltbar. Die Pflanze wird etwa 80 cm hoch und wächst breitbuschig.	PH
2	**I. F. Müller**, ein besonders wertvoller Sport von Rödhätte, feurig blutrot, Blume groß, in mächtigen Dolden, sehr haltbar, gesundes Laub, 40—50 cm hoch werdend.	P
2	**Joseph Guy**, es gibt wohl kaum eine andere Sorte, die sich über viele Jahre hinweg einer so gleichbleibenden Beliebtheit erfreut. Blüten lebhaft scharlachrot, großdoldig und gut gefüllt, außerordentlich reichblühend, eine der besten Polyantharosen, bis 50 cm hoch werdend.	PH
2	**Karen Poulsen**, leuchtendrot, einfache Blume. Niedrigbleibende Kirsten Poulsen, ca. 60 cm hoch werdend.	P
3	**Karl Weinhausen (Neuheit 1942!)**, eine vorzügliche Sorte von dunkelroter Farbe mit schwacher Lachstönung, halbgefüllt, stark im Wuchs, 60—70 cm hoch werdend.	PH
3	**Käthe Duvigneau (Neuheit 1942!)**, eine sehr wertvolle Sorte. Die dunkelblutroten Blüten sitzen in großen Dolden zusammen, Pflanze sehr starkwüchsig, eine außerordentlich reichblühende Gruppenrose, die 60—80 cm hoch wird.	PH
2	**Margo Koster**, ein niedrigbleibender Sport von Greta Kluis in lachsorange. Sie eignet sich sehr gut zur Beetbepflanzung und ist vor allen Dingen eine hervorragende Topfrose.	P

Preis-Gruppe		
3	**Martha Kordes,** Blumen groß, halb gefüllt, ungewöhnlich haltbar, von unveränderlich orangerosa Farbe. Pflanze buschig, reich und dauernd blühend.	PH
3	**Minna Kordes,** außerordentlich reich- und vollblühend, edelrosenähnlich, halbgefüllt, schwärzlich sammetartig, feurig blutrot, 50—60 cm hoch.	PH
6	**Obergärtner Wiebicke (Neuheit 1950!),** eine außerordentlich wertvolle Sorte mit schalenförmigen, enorm großen, halb gefüllten karminrosa Blüten, die von großer Haltbarkeit sind. Diese gesunde und frostharte Sorte ist sehr blühwillig und überreich mit dichten Blütenbüscheln bedeckt, ca. 50 cm hoch werdend.	PH
2	**Orange Triumph,** eine ältere vorzügliche Sorte, die sich noch nicht ersetzen läßt. Blumen vollgefüllt, orangescharlachrot, in großen Dolden, Wuchs stark, Belaubung gesund, sehr gute Beet- und Schnittrose, ca. 60 cm hoch werdend.	PH
2	**Paul Crampel,** eine sehr gute Sorte, die große Ähnlichkeit mit Gloria Mundi hat, nur noch leuchtender in der Farbe, ca. 50 cm hoch werdend.	P
2	**Poulsens Pink,** Blumen groß in Büscheln zusammensitzend, im Typ an Else Poulsen erinnernd, jedoch kräftiger. Die Farbe ist lachsrosa mit helleren Schattierungen. Eine sehr wertvolle und gesunde Sorte. 60—70 cm hoch werdend.	PH
2	**Rödhätte,** leuchtend karminrot, nicht verblauend, 50 cm hoch werdend.	P
2	**Rosa Vollendung (Neuheit 1943!),** edelrosenähnliche Blüten. Außenseite der Blütenblätter rot, Innenseite karminrosa. Die Sorte wächst gedrungen und ist über und über mit Blüten bedeckt.	PH
2	**Rosenelfe,** zartrosa, Innenseite rotweiß, Blumen ziemlich groß, in Büscheln blühend, bis 70 cm hoch werdend.	PH
3	**Rosenmärchen,** zartrosa, vollgefüllt, reich- und dauerblühend, auch gut zum Schnitt geeignet, etwa 60 cm hoch werdend.	PH
2	**Rote Gabrielle Privat,** ein hellroter Sport von Gabrielle Privat mit all ihren Vorzügen. Eignet sich besonders für die Topfkultur unter Glas, daneben jedoch auch sehr schön im Garten. Wird 40—50 cm hoch.	P
2	**Rouge,** Sport von Rödhätte. Farbe sehr lebhaft leuchtend karminrot. Wuchs etwas stärker als die Stammsorte. Wertvoll für Topfkultur, ca. 50 cm hoch.	P
3	**Sammetglut,** Blumen edelrosenähnlich, halbgefüllt, sammetartig rot. Pflanzen buschig, ungewöhnlich reichblühend und gesund, wird ca. 60 cm hoch.	PH
4	**Schleswig (Neuheit 1948!),** ein prächtiges reinrosa Gegenstück zu der bekannten Holstein. Blüten sind riesig groß, vollkommen einfach, in oft gewaltigen Sträußen. Pflanze wächst stark und aufrecht, ca. 60 cm hoch werdend.	PH
2	**Silberlachs (Neuheit 1944!),** Blüten schalenförmig, silberlachsfarbig, Wuchs breitbuschig, Laub hellgrün, sehr unempfindlich, auch bestens geeignet für Stauden- und Terrassenanlagen, bis 100 cm hoch werdend.	PH
6	**Sondermeldung (Neuheit 1950!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine sensationelle Züchtung mit großen, vollgefüllten, vollkommen edelrosengleichen ziegel- bis mennigroten Blumen, die sich durch ganz besondere Haltbarkeit auszeichnen. Die Pflanze wächst stark, ist buschig und unermüdlich treibend, wird ca. 60 cm hoch.	F
2	**Teschendorffs Jubiläumsrose,** Sport von Orléansrose, Blumen enorm groß und vollgefüllt, in Dolden, zartrosa. Pflanze wüchsig und reichblühend. 40—50 cm hoch werdend.	P
6	**Vogue (Neuheit 1951!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Edelrosenähnliche Blüten in großen kupferrot gefärbten Dolden. Eine duftende, 70 cm hoch werdende Beetrose.	PH
3	**Weiße Gruß an Aachen (Neuheit 1944!),** ein sehr wertvoller, reinweißer Sport von Gruß an Aachen, große, vollgefüllte, reinweiße Blumen, von ungewöhnlicher Haltbarkeit, ca. 50 cm hoch werdend.	F
4	**Willi Maaß,** Blume gefüllt, sammetartig leuchtendrot, leicht duftend. Bildet große Blütendolden. Wuchs stark und gesund. Wird 60—70 cm hoch.	PH

C. Zwergbengalrosen

Sie gehören zu den kleinsten Rosen der Welt, werden oft nur 10—20 cm hoch und eignen sich auf Grund ihres Zwergwuchses und Blütenreichtums besonders für Steingärten und zur Topfkultur.

6	**Midget,** Blüten klein, reinrot, außerordentlich wirkungsvoll.
6	**Peon,** die Blüten sind klein, halb gefüllt, leuchtendrot mit weißer Mitte.
6	**Perla de Montserat,** Blumen von reinrosa bis feurigrosa Farbe, vollblühend.
6	**Perla de Alcanada,** Farbe karmin-karmesinrot, ungewöhnlich vollblühend.

D. Strauch- und Parkrosen

Auswahl der z. Zt. besten Sorten!

Preis-Gruppe		Höhe ca. cm	Blüte-beginn
5	**Andersonii**, eine vorzügliche Sorte mit großen, einfachen, karmesinrosa Blumen, starkwachsend, sehr reichblühend, duftend, gesundes Laub, außerordentlich winterhart.	200	4. Woche
5	**Aristide Briand**, Blume violettrosa, edelrosenähnlich, gefüllt, in Dolden unaufhörlich blühend, schwacher Duft, auch als Kletterrose zu verwenden.	150	7. Woche
5	**Austrian Yellow**, eine sehr wertvolle leuchtend goldgelbe einfach- und frühblühende Sorte.	150—300	3. Woche
5	**Berlin (Neuheit 1949!)**, eine vorzügliche Sorte, Blüten feurig zinnoberrot mit gelber Mitte, in riesigen Dolden blühend, ungewöhnlich haltbar. Pflanze stark und buschig wachsend, blüht unermüdlich bis zum Herbst.	100	6. Woche
5	**Canina von Kiese**, Blüte karminrot, halbgefüllt, duftend, 8—9 cm Durchmesser, die schönste aller Hundsrosen.	250—300	3. Woche
5	**Carmen**, dunkelrot, einfach, sehr kräftig wachsend, remontierend, duftend.	200	4. Woche
5	**Centifolia muscosa**, altbekannte, schönste Moosrose. Blumen mittelgroß, vollgefüllt, kräftigrosa, sehr reich- und vollblühend.	100—150	6. Woche
5	**Conrad Ferdinand Meyer**, bekannte und sehr wertvolle Sorte mit rosafarbigen, sehr wohlriechenden Blüten. Strauch starkwachsend und besonders schön und remontierend.	100—200	3. Woche
6	**Elmshorn (Neuheit 1951!)**, Blumen in ungewöhnlich großen, riesigen, gut gefüllten und hellroten Dolden, die sehr lange haltbar sind. Belaubung frischgrün, vollkommen krankheitsfrei.	150—200	3. Woche
5	**Fritz Nobis (Neuheit 1940!)**, Blumen groß, halb gefüllt, edelrosengleich, gelblichrosa, sehr reichblühend und wertvoll.	200	4. Woche
5	**Frühlingsgold**, eine der besten Sorten dieser Art. Blume rein goldgelb, einfach, bis 12 cm Durchmesser, außerordentlich reichblühend, bildet ganz hervorragende Büsche.	150—200	1. Woche
5	**Frühlingsmorgen**, eine sehr gute Sorte mit sehr großen, halbgefüllten, karminrosa Blüten. Sehr reichblühend.	150—200	1. Woche
5	**Frühlingszauber**, eine sehr gute Sorte mit sehr großen, halbgefüllten und hellroten Blüten. Sehr reichblühend.	150—200	1. Woche
5	**Gartendirektor O. Linné**, blüht sehr reichlich in großen breiten Rispen, karminrosa, gefüllt, auf weißem Grund, Pflanze buschig und starkwachsend.	100	7. Woche
5	**haematodes**, Blüten einfach, kräftigrosa. Bildet steil aufrecht wachsende schöne Hecken, die im Herbst durch die Früchte zieren. Früchte haben den höchsten Gehalt an Vitamin C.	120	6. Woche
5	**Hamburg**, eine sehr schöne immerblühende Strauchrose mit sehr großen, in Dolden stehenden, halbgefüllten, feurigscharlachroten Blüten, die sich sehr gut in der Farbe halten.	120	5. Woche
3	**Heidemarie (Neuheit 1945!)**, eine großblumige, einfache, karminrote Polyantha-Hybride mit Strauchrosencharakter, die sich sehr gut als Einzelpflanze macht.	100—120	5. Woche
5	**Herrenhausen**, immerblühende Kletter- und Strauchrose. Die ca. 6 cm Durchmesser große, vollgefüllte Blume ist reinweiß und schimmert leicht grünlich.	100	6. Woche
5	**Hugonis**, die mittelgroßen, einfachen, gelben Blüten erscheinen sehr früh im Mai, sehr reichblühend und von elegantem Wuchs. Sehr wertvoll.	150—200	1. Woche
5	**Leipzig**, feurigscharlachrot, sehr reichblühend, mit Polyantha-Charakter.	100	6. Woche
5	**lutea bicolor atropurpurea** (Jacq.), die einfachen Blüten sind innen braunrot, außen gelb; gibt mit Austrian Yellow zusammen einen guten Farbklang.	150—200	3. Woche
5	**Märchenland**, Blüten hellrosa mit Lachstönung, in großen Büscheln blühend, Blumen gefüllt,, mit kräftigem Caninaduft, Laub glänzend dunkelgrün.	100	3. Woche
5	**Maidens Blush**, Blumen mittelgroß, gefüllt, fleischfarbigrosa. Pflanze buschig wachsend, reichblühend. Eine sehr wertvolle Sorte.	150—200	5. Woche

Preis-Gruppe		Höhe ca. cm	Blüte-beginn
6	**Morning Star (Neuheit 1949!),** Blumen groß, edelrosengleich, gefüllt, lange haltbar, zu mehreren oder in Büscheln blühend. Eine gelb-weiße, sehr empfehlenswerte New Dawn.	100	5. Woche
5	**moyesii** (Hemsl. et Wils.), karminrot, einfachblühend, große glatte, krugförmige Früchte, die im Herbst eine besondere Zierde bilden, starkwachsend.	200—300	3. Woche
5	**multibracteata,** neuere ostasiatische Art, dünnzweigig, mit kleinen, 3—4 gefiederten, stumpfgrünen Blättern an dünnen blaßgrünen Trieben. Blüten hellrosa, Juni-Juli. Sehr wertvoll!	250	6. Woche
5	**New Dawn,** eine sehr bekannte und außerordentlich wertvolle Weltrose, immerblühend, von zartrosa Farbe, gut gefüllt, sehr winterhart und widerstandsfähig.	120—150	5. Woche
5	**omeiensis pteracantha** (Rehd. et Wils.), mit breiten, in der Jugend feurigrot durchscheinenden Dornen. Blüten einfach, weiß, Früchte rot.	200—300	1. Woche
5	**Parkfeuer,** einfach, karminrot, Laub und Zweige rötlich, starkwüchsig.	250—350	4. Woche
6	**Pikes Peak,** große, schalenförmige, halbgefüllte Blumen, von dunkelroter Färbung, öfterblühend.	120	5. Woche
5	**pimpinellifolia altaica,** große, einfache, weiße Blumen.	100—150	3. Woche
5	**pimpinellifolia Stanwell Perpetual,** bis 9 cm breite Blumen, zartrosa, gefüllt, herrlicher Duft, eine der wenigen Pimpinellifolia-Sorten, die einen guten zweiten Blütenflor hervorbringen. Sehr wertvoll!	100—150	3. Woche
5	**Pink Grootendorst,** Blumen gefüllt, reinrosa, nelkenförmig, in Büscheln. Pflanze niedrige Büsche bildend, öfterblühend.	150	4. Woche
5	**rubiginosa magnifica,** karminrosa, halbgefüllt, duftend, besonders schön und reichblühend, gute Heckenrose.	150—200	3. Woche
5	**Ruskin,** blutrot, gefüllt, Blume sehr groß, duftend, Wuchs kräftig ,blüht ununterbrochen.	200	4. Woche
5	**Sangerhausen,** immerblühende Kletter- und Strauchrose. Die halbgefüllten Blüten haben einen Durchmesser von ca. 12 cm und sind leuchtend feurigrot. Sehr wertvoll!	100—150	5. Woche
5	**Schneeschirm,** eine sehr wertvolle und dekorative Rose für Garten und Park. Die einfachen, reinweißen Blüten zeigen einen leichten gelblichen Anflug. Sie blüht ununterbrochen von Juni bis Herbst.	100	5. Woche
5	**Schwerin,** Blume groß, gut gefüllt, in Büscheln blühend, Farbe feurigblutrot. Aufrechter Wuchs, vollkommen winterhart, remontierend.	200	5. Woche
5	**Selfcolored,** ein sehr wertvoller roter Sport von gallica versicolor, duftend, große gefüllte Blüten.	100	7. Woche
6	**Sparrieshoop (Neuheit 1952!), Warenzeichen rechtl. geschützt.** Blumen groß, halbgefüllt, zart porzellanfarbig, in großen Dolden. Öfterblühend.	150	5. Woche
5	**Uetersen,** eine halbgefüllte Hermann Löns von leuchtendroter Farbe. Beim ersten Flor voll mit Blumen bedeckt und später remontierend. Sehr wertvoll und fast noch schöner als Pauls Scarlet Climber.	150	5. Woche
5	**Weiße Eva,** ein weißer, halbgefüllter Sport von Eva, der sehr reichblühend ist.	150	6. Woche
6	**White Whings,** Neueinführung aus Amerika! Eine mittelstarkwachsende, leicht überhängende Sorte mit bis 12 cm großen, einfachen, alabasterweißen Blüten, auf denen sich die langen, scharlachroten Staubgefäße dekorativ abheben.	100	4. Woche
6	**Wils Scarlet,** ein scharlachroter Sport der Sorte Wilhelm.	150—200	6. Woche

E. Kletterrosen (Rank- oder Schlingrosen)

Lambertianarosen siehe unter Strauchrosen.

Zur Bekleidung von Mauern, zur Herstellung von Hecken und Laubengängen und von Pyramiden oder Schirmen auf Rasenflächen, sowie zum Beranken von Böschungen außerordentlich geeignet. Manche Sorten lassen sich auch gut als Strauchrosen verwenden. H, Tr, als Hoch- und Trauerstamm vorhanden.

Auswahl der z. Zt. besten Sorten!

Preis-Gruppe		
4	**American Pillar,** eine vorzügliche Sorte mit leuchtend karminrosa Blüten mit weißer Mitte, Blume einfach, in großen Rispen stehend. Pflanze starkwüchsig, winterhart und reichblühend. Eine der besten Kletterrosen überhaupt .	Tr
4	**Carmin Pillar,** karminrot, Blume sehr groß, reich- und frühblühend.	

Preis-
Gruppe

4 **Chaplins Crimson Glow**, leuchtend karmesinrot, gefüllt. Pflanze starkwachsend, ähnlich Pauls Scarlet Climber.

4 **Chaplins Pink Climber**, die leuchtend reinrosa Blüten sind halb gefüllt, sehr groß und ungewöhnlich lange haltbar. Pflanze enorm stark wachsend, reichblühend, hart, gesund im Laub. Eine der besten rosa Kletterrosen. Tr

4 **Climbing American Beauty**, zinnoberrosa, starkwachsend, schwach duftend.

4 **Climbing Gruß an Aachen**, Blume groß, vollgefüllt, rosigweiß, Pflanze starkwüchsig, hart und öfter blühend. Tr

4 **Climbing Orange Triumph**, orangescharlachrot, gefüllt, sehr reichblühend, widerstandsfähig. Tr

4 **Crimson Conquest**, sammetartig scharlach, karmesinrot, in großen Dolden blühend, Einzelblume sehr groß, der Wuchs dieser wertvollen Sorte ist sehr stark. Tr

4 **Direktor Benschop**, eine der besten Rank- und Buschrosen, deren Knospe vor dem Aufblühen gelblichweiß erscheint und erst beim Aufblühen in reinweiß übergeht. Die Blüten sind groß und sitzen in Büscheln zusammen, sind halbgefüllt und sehr lange haltbar. Ist sowohl als Trauerrose, wie auch wegen ihres breiten Wuchses gut als Buschrose zu verwenden.

4 **Dorothy Perkins**, eine weltbekannte und sehr wertvolle zartrosa Sorte, deren gut gefüllte Blüten in großen Rispen hängen, sehr reichblühend. Die Pflanze wächst stark und hat sehr gesundes, glänzendes Laub. Tr

4 **Düsterlohe**, dunkelrosa, Blüten groß, einfach in Büscheln, starkwachsend.

4 **Elegance**, eine vorzügliche, reingelbe, edelrosenähnliche und gefüllte Sorte. Pflanze starkwüchsig, eine der schönsten gelben Kletterrosen, die auch zum Blumenschnitt verwendet werden kann. Tr

4 **Excelsa**, eine sehr empfehlenswerte Kletterrose mit leuchtenden, gut gefüllten, scharlachroten Blüten, die sehr haltbar sind. Pflanze sehr starkwachsend, mit schöner, gesunder Belaubung.

4 **Gerberrose**, eine der schönsten aller großblumigen remontierenden Kletterrosen mit großen, gefüllten, rosafarbenen, edelrosenähnlichen Einzelblumen, gesundem, glänzenden Blatt und kräftigem Wuchs. Tr

4 **Glenn Dale**, zitronenfarbig, in hellgelb übergehend. Die Blume ähnelt einer edelgeformten Teehybride, ist gut gefüllt. Blüht sehr dankbar in großen Dolden, winterhart. Sehr wertvoll!

5 **Gloire de Dijon**, Blumen enorm groß, vollgefüllt, stark duftend, von schöner goldgelber Farbe. Außerordentlich haltbar. Die Pflanze ist starkwachsend und blüht den ganzen Sommer hindurch.

4 **Gneisenau**, eine vorzügliche, spätblühende, schneeweiße und außerordentlich reichblühende Sorte. Tr

4 **Golden Climber**, Blume goldgelb, edelrosenähnlich, von herrlichem Duft, sie steht meistens einzeln auf sehr langem Stiel. Die Pflanze klettert enorm stark, ist widerstandsfähig gegen Kälte und Krankheiten.

4 **Golden Glow**, goldgelb, gefüllt, edelrosenähnlich, eine der schönsten gelben Kletterrosen. Blüten in Büscheln, ungewöhnlich reich- und vollblühend, starkwüchsig, mit schöner Belaubung. Tr

4 **Guinee**, Blumen feurigrot, duftend, gefüllt, edelrosenähnlich. Öfterblüh.

4 **June Morn**, eine kletternde Teehybride mit großen, vollgefüllten, leuchtendroten Blumen, die goldgelb schattiert sind.

4 **Le Reve**, Blumen groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt, haltbar, leuchtend silbrigrosa. Pflanze sehr stark wachsend, hart, sehr reich- und vollblühend, diese vorzügliche Sorte blüht oft im Herbst zum zweiten Male.

4 **Maréchel Niel**, Blume sehr groß, becherförmig, von unübertroffener Formschönheit, Blütenfarbe goldgelb, wohlriechend. H

4 **Mary Wallace**, eine sehr wertvolle Sorte mit großen, edelrosenähnlichen, gut gefüllten leuchtend-silbrigrosa Blüten. Pflanze blüht sehr reich und voll.

4 **Mme. Sancy de Parabère**, Blumen groß, leuchtend rosa, gut duftend, blüht als erste, vollkommen winterhart, verträgt noch leichten Schatten, auch als Strauchrose zu gebrauchen.

5 **New Dawn**, siehe unter Strauchrosen.

4 **Pauls Scarlet Climber**, dunkelrot, ziemlich gut gefüllt, von langer Haltbarkeit, Wuchs aufrecht, die Sorte erfreut sich großer Beliebtheit, starkwüchsig und gesund, auch als Strauchrose zu gebrauchen. Tr

4 **Royal Scarlet Hybrid**, Einzelblume sehr groß, feurig scharlachrot, halbgefüllt in Dolden. Pflanze sehr reich- und unermüdlich blühend.

4 **Tausendschön**, zartrosa, Blume mittelgroß, in großen, lockeren Sträußen blühend, eine bekannte und sehr empfehlenswerte Kletterrose!

4 **Venusta pendula**, Blüten in Dolden, rosigweiß, Pflanze reichblühend, starkwüchsig und frosthart. Außerordentlich winterhart, voll- und reichblühend. Sehr wertvoll!



Laubgehölze

Zier- und Nutzgehölze für Park- und Gartenanlagen in 3—5jähriger kräftiger Ware mehrmals verpflanzt aus weitem Stand.

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Die als „im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand“ bezeichneten Bäume sind in fertigem Zustande in besonders weitem Stand verschult. Dadurch ist **ein sicheres Anwachsen gewährleistet.** Der Stammumfang wird in 1 m Höhe über dem Erdboden gemessen.

Bei einem Stammumfang	von 7—8 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 180 cm
	bei 8—12 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 200 cm
	bei 12—18 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 240 cm
	bei üb. 18 cm	beträgt die Stammhöhe 240-300 cm

Auf besonderen Wunsch können auch Bäume mit höheren oder niedrigeren Stämmen geliefert werden. Besonders möchten wir hervorheben, daß wir für Straßenpflanzungen auch alle Alleebäume **mit übernormaler Stammhöhe bis ca 3 m liefern können.**

Heckenpflanzen

Die für Hecken geeigneten Pflanzen sind durch ein **H** kenntlich gemacht. Unsere Heckenpflanzen ziehen wir auf einem hochgelegenen, milden und **leicht humosen Lehmboden.** Zum Aufpflanzen der jungen Quartiere werden nur besonders vorkultivierte Pflanzen verwendet.

Durch kurzen Rückschnitt erreichen wir, daß die jungen Pflanzen von unten auf eine dichte Verzweigung erhalten. Durch einen **reichlich bemessenen Reihenabstand** (70 cm) kann sich jede Pflanze frei entwickeln. **Auf Grund dieser Kulturmethoden können wir für ein freudiges Weiterwachsen dieser Pflanzen garantieren.**

Solitär- und Windschutzgehölze

Alle von uns zum Verkauf angebotenen Einzelexemplare sind in Abständen von 2—3 Jahren regelmäßig verpflanzt und bieten damit gleichfalls die Gewähr für ein gutes Weiterwachsen. Mit Ausnahme von ungewöhnlichen Witterungsfaktoren, wie plötzliche, überdurchschnittliche Hitze oder ungewöhnlich starke Fröste, übernehmen wir bei sachgemäßer Behandlung und Pflege der großen Solitärpflanzen **volle Garantie für das Anwachsen.** Bei Ersatzlieferungen werden lediglich die zusätzlichen Transport- und Verpackungskosten in Rechnung gestellt. In diesem Zusammenhang möchten wir noch darauf hinweisen, daß erfahrungsgemäß in der Zeit nach Johanni bei größeren Einzelpflanzen ein besonders großer Wasserbedarf eintritt, wie dies in hohem Maße bei großen Buchen beobachtet werden kann. **(Am Schluß des Kataloges finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Windschutzgehölze.)**

Zeichenerklärung:

- B = Bienennährpflanze
- e = für niedrige Einfassungen
- E = für Einzelpflanzen geeignet
- F = Gehölz mit besonders schönen Früchten
- H = Heckenpflanzen
- I = Immergrüne
- L = Gehölze mit besonders schönen Laub- und Herbstfärbungen
- R = Rauchharte Gehölze, besonders für Industriegegenden
- S = Pflanzen für Schatten- und Unterpflanzung
- St = Steingartenpflanze
- W = Winterschutz verlangend

Zum Unterschied von den bisher gebräuchlichen Synonyma, sind die jeweils nomenklaturmäßig gültigen Art- und Sortennamen im Katalogtext unterstrichen.

In Sorten unserer Wahl:

1. **Vor-, Zier- und Decksträucher** bis zur Preislage von DM 60,—	per 100 Stück DM 48,75
2. **Vor-, Zier- und Decksträucher** bis zur Preislage von DM 90,—	per 100 Stück DM 67,50
3. **Baumartige Gehölze und Heister**, 200—300 cm hoch	per 100 Stück DM 112,—

Nach Wahl des Bestellers:

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acanthopanax (Miq.) - Stachelkraftwurz - ARALIACEAE				
sieboldianus (Mak.), (A. pentaphyllus, March.) **H**				
Japan, bis 3 m hoher Strauch mit bogig abstehenden, stacheligen Zweigen und glänzend grüner, fünfteiliger Belaubung.	80—125	1,10	10,—	
Acer (L.) - Ahorn - ACERACEAE				
campestre (L.), **Feldahorn** **H, R**	60—80	0,60	5,25	45,—
Sehr gute, heimische, schattenvertragende Heckenpflanze,	80—100	0,95	8,25	71,25
die einen kalkigen Boden bevorzugt, auch sehr als **klein-**	100—125	1,20	11,—	97,50
kroniger Straßenbaum zu empfehlen.	125—150	1,50	13,50	124,—
Heckenpflanzen, mehrmals verpflanzt und regelmäßig	150—175	1,90	17,—	150,—
geschnitten, aus weitem Stand	175—200	2,25	20,—	180,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher	100—125	1,10	10,—	90,—
seitlicher Bezweigung	125—150	1,35	12,40	112,—
	150—200	1,70	15,—	135,—
Solitär, 3 × verpflanzt, 150—200 cm breit,	200—250	5,—	45,—	
auf Wunsch mit Ballen	250—300	5,60	50,—	
	300—350	6,60	60,—	
Hochstämme, mit Ball. 25 % Aufschl., Stammumfang	8—10	5,45	50,—	
	10—12	6,40	57,75	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.	14—16	13,—	115,—	
aus extra weitem Stand. 400—600 cm hoch, 200 bis	16—18	14,25	125,—	
250 cm Kronenbreite. Mit Ballen 25 % Aufschlag.	18—20	19,—	169,—	
Stammumfang	20—25	25,—	225,—	
	25—30	33,—	300,—	
	30—35	45,—		
Solitärstammbüsche, 4 × verpfl., bis unten breit	16—18	22,50	200,—	
beästet. 400—500 cm hoch, 200—250 cm breit	18—20	30,—	270,—	
	20—25	41,—	375,—	
	25—30	60,—	540,—	
cappadocicum rubrum, siehe A. laetum rubrum				
dasycarpum, siehe A. saccharinum				
ginnala (Maxim.) **L, R**				
China, Japan, mehr strauch- als baumartiges, bis 6 m hoch werdendes Gehölz mit stark ausgezackten Blättern	80—100	0,90	8,25	75,—
und besonders schöner, leuchtendroter Herbstfärbung.	100—150	1,10	10,—	90,—
japonicum aconitifolia (Mech.), (A. j. parsonii, Veitch; A. j. filicifolium, Hesse; A. j. laciniatum, Vanh.) **E, L, St**				
Wohl die schönste japanische Art, mit großen, handtellerförmigen, tief geschlitzten, rötlich braunen Blättern, die sich im Herbst wundervoll scharlach färben, Blüte im April an ca. 7 cm langen Stielen hängend. Wuchs schirmartig.				
Solitär, 3 × verpflanzt, aus Einzelstand, mit Ballen, 250 cm breit	ca. 325	150,—		

Acer (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
japonicum aureum (Schwer.) **E, L, St** Bis 2 m hoher Baum mit 7-11 lappigen, beständig goldgelben Blättern und rosa Blattstielen. Hiermit sind im Zusammenhang mit A. jap. atropurpureum wundervolle Farbkontraste zu erzielen.				
Solitär, 3 × verpfl., aus Einzelstand, mit Ballen, 60 cm breit	60—80	22,50		
100—125 cm breit	150—175	60,—		
„ **osakazuki** (Hort.) **E, L, St** Bis 3 m hoher, sehr winterharter Baum mit grünem, gespreiztem Laub und sehr schöner, hochroter Herbstfärbung.				
Solitär, 3 × verpfl., aus Einzelstand, mit Ballen, 150—200 cm breit	200—225	150,—		
laetum rubrum (Rupr.), (A. cappadocicum rubrum, Nash.) **L** Kaukasus, mittelhoher Baum, mit glänzenden schwarzgrünen Blättern, die im Austrieb lebhaft feurigrot sind. Benötigt einen nährstoffreichen, kalkhaltigen Boden.				
Solitär, 3 × verpfl., auf Wunsch mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	5,—		
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. Stammumfang	10—12	8,25		
	14—16	12,75		
negundo (L.) **L** Nordamerika, breitkroniger, oft mehrstämmiger, bis 25 m hoch werdender Baum mit grün gefiederten Blättern, die zum Herbst goldgelb gefärbt sind. **Heister**	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
	200—250	1,10	10,—	90,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	3,—	27,—	
	10—12	4,15	37,50	
„ **argenteo variegatum** (Bonamy) **L** Zierliche, weißbunte Belaubung 2—3jährige **Büsche**	80—150	2,25	20,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,25	47,—	
„ **auratum,** siehe A. neg. odessanum				
„ **aureo-variegatum** (Wesm.) **L** Eine Verbesserung von A. neg. fol. aureo-marginatum, mit schöner, gesunder, goldbunter Belaubung.	80—150	2,25	20,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,25	47,—	
„ **odessanum** (Rothe), (A. neg. auratum, Schwer) **L**	60—100	2,—	19,—	
Gelbliches Blatt, austreibende Blätter rötlich überlaufen.	100—150	2,25	20,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,25	47,—	
palmatum atropurpureum (Nichols.), **rotblättriger Fächerahorn** **E, L, St**	40—60	5,25	47,—	
Japan, mittelgroßer Strauch mit tiefroter Belaubung.	60—80	6,—	54,—	
Mit Ballen	80—100	9,—	81,—	
	100—120	11,25		
„ **dissectum** (Thunb.), **Japanischer Schlitzahorn** **E, L, St** Mit grüner, zierlich zerschlitzter Belaubung.				
Solitär, 3 × verpflanzt, aus Einzelstand, mit Ballen	100—125	57,—		
„ **reticulatum** (Schwer.) **E, L, St** Blätter grünlichgelb, Rand und Nerven dunkelgrün.				
Solitär, 3 × verpflanzt, aus Einzelstand, mit Ballen	ca. 200	75,—		
„ **septemlobum purpureum** (Schwer.), (A. palm. purpureum, Schwer.) **E, L, St** Blätter groß, im Austrieb rot, später dunkelgrün.				
Solitär, 3 × verpflanzt, aus Einzelstand, mit Ballen, hoch und breit	175—200	150,—		
platanoides (L.), **Spitzahorn** **B, L, R** Europa, Kaukasus, bis 30 m hoch werdender heimischer Straßen- und Parkbaum, der selbst noch in trockenen Lagen gut gedeiht. Herbstfärbung hellgelb.	125—150	1,10	10,—	90,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	170,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,45	50,—	450,—
	14—16	6,40	57,75	525,—
	16—18	8,25	75,—	
	18—20	10,—	90,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acer platanoides (Fortsetzung)				
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand. Stammumfang	10—12	6,20	55,—	500,—
	12—14	7,50	67,50	600,—
	14—16	9,—	78,75	720,—
	16—18	10,50	94,—	830,—
platanoides drummondii (Drumm) L — Austrieb rosarot, Blätter später graugrün, schön beständig weiß gerandet. **Heister**	125—150	2,—	19,—	169,—
	150—200	2,70	25,—	225,—
	200—250	3,40	30,—	
	250—300	4,10	36,—	
„ **globosum** (Nichols.), **Kugelspitzahorn** R — Dieser **kleinkronige Alleebaum** bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugel- oder Kegelkronen, je nachdem, ob der Mitteltrieb eingekürzt wird, oder stehen bleibt. Wir liefern die Ware mit geradem Mitteltrieb.				
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5,45	50,—	450,—
	10—12	6,40	57,75	525,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. Stammumfang	14—16	13,10		
„ **reitenbachii** (Nichols.), (A. plat. rubrum, Herd.) **B, L** — Blätter beim ersten und zweiten Austrieb blutrot bis bräunlich purpurn, wobei der zweite Austrieb der schönste ist. Färbt sich im Spätsommer schwarzrot. **Heister**	150—200	2,70	25,—	225,—
	200—250	3,40	30,—	270,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	6,40	57,75	
	10—12	8,25	75,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt schmale Kronen. Stammumfang	12—14	12,40	112,—	
	14—16	15,—		
“ **rubrum,** siehe A. plat. reitenbachii.				
„ **schwedleri** (K. Koch) L — Austrieb blutrot, Blätter später dunkelrotgrün. Blattstiel und Nerven rotbleibend. **Heister**	125—150	2,—	18,75	169,—
	150—200	2,70	25,—	225,—
	200—250	3,40	30,—	270,—
	250—300	4,10	37,50	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	6,40	57,75	
	10—12	8,25	75,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus weitem Stand. Stammumfang	16—18	18,75		
	18—20	25,—	225,—	
	20—25	33,—		
pseudoplatanus (L), **Bergahorn** **B, R** — Europa, Asien, schönster heimischer, bis 40 m hoch werdender, breitkroniger Alleebaum für Hoch- und Tiefland. **Heister** mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	100—125	0,95	8,25	75,—
	125—150	1,10	10,—	90,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	18,75	169,—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	2,50	22,50	200,—
	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,45	50,—	
	14—16	6,60	60,—	
	16—18	8,25	75,—	
	18—20	11,—	97,50	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand. Stammumfang	12—14	7,50	67,50	600,—
	14—16	9,—	78,75	720,—
	16—18	10,50	94,—	
	18—20	12,40		
	20—25	18,50		
	25—30	25,—		
	30—35	33,—		
„ **leopoldii** (Schwer.) L — Austrieb kupfrig-gelb, später weißlich und rosa gescheckt. **Heister**	100—125	1,70	15,—	
	125—150	2,—	18,75	
	150—200	2,70	25,—	
	200—250	3,40	30,—	
	250—300	4,10	36,—	
saccharinum (L), (A. dasycarp., Ehrh.), **Silberahorn B, L, R** — Nordamerika, bis 35 m hoher, malerisch wachsender Baum mit zierlichen, spitzgelappten, unterseits silbergrauen Blättern. Herbstfärbung glänzend gelb. **Heister** mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,75	169,—
	200—250	2,70	25,—	
Mehrstämmige Büsche mit 4—8 Grundtrieben . . .	150—200	3,30	30,—	
	200—250	4,10	37,50	
	250—300	5,—	45,—	
	300—350	5,50	50,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acer saccharinum (Fortsetzung)				
Alleebäume und **Stammbüsche**, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Stammumfang	8—10	6,75	60,—	540,—
	10—12	7,90	69,—	630,—
	12—14	10,—	90,—	810,—
	14—16	13,—		
	16—18	14,25		
	18—20	19,—		
saccharinum wieri (Pax.) **E, L, R**	150—200	2,70	25,—	
Einer unserer schönsten Parkbäume für Einzelstellung, mit geschlitzten Blättern und graziös herunterhängenden dünnen Zweigen. **Heister**	200—250	3,40		
	250—300	5,—		
	300—350	6,60		
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand. Stammumfang	16—18	19,—		
	18—20	25,—		
	25—30	45,—		
Actinidia, siehe unter Schlingpflanzen				
Aesculus (L.) - Roßkastanie - HIPPOCASTANACEAE				
carnea (Hayne), (A. rubicunda, Loisel) **B**				
Rotblühende Roßkastanie, bildet rundliche, mittelgroße Kronen und setzt wenig Früchte an. Wertvollster Alleebaum.	8—10	10,50	94,—	830,—
	10—12	12,40	112,—	1000,—
Alleebäume mit 1—2jährigen Kronen. Stammumfang	12—14	14,25	127,—	1125,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand. Stammumfang	16—18	19,—		
	18—20	25,—		
Solitär, im fertigen Zustande zum 4. × verpflanzt, aus extra weitem Stand, 500—700 cm hoch, 400—500 cm Kronenbreite. Stammumfang	40—50	94,—		
	50—60	112,—		
	60—70	135,—		
	90—100	225,—		
„ **briotii** (Nichols.) **B**	8—10	10,50	94,—	830,—
Form mit auffallend langen und besonders leuchtend blutroten Blüten, wohl die schönste unter den rotblühenden Kastanien.	10—12	12,40	112,—	1000,—
	12—14	14,25	127,—	1125,—
	14—16	19,—	169,—	
Alleebäume mit 1—2jährigen Kronen. Stammumfang	16—18	25,—	225,—	
hippocastanum (L), **Roßkastanie** **B, E**				
Bis über 30 m hoher, schattenspendender Park- und Alleebaum. Erlangt seine volle symmetrische Schönheit nur als völlig freistehendes Exemplar.	150—200	1,70	15,—	135,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	2,—	18,75	169,—
	250—300	2,70	25,—	225,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,50	50,—	450,—
	12—14	6,40	58,—	525,—
	14—16	8,25	75,—	675,—
	16—18	10,—	90,—	800,—
	18—20	12,50	110,—	1000,—
	20—25	15,—	135,—	1200,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand. Stammumfang	10—12	7,10	63,—	570,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	11,—	100,—	900,—
	16—18	12,40	109,—	975,—
	18—20	16,50	140,—	1275,—
	20—25	23,—	200,—	1800,—
	25—30	29,—	255,—	
Solitär, im fertigen Zustande zum 4. × verpflanzt, aus extra weitem Stand, 600-800 cm hoch, 200-400 cm Kronenbreite. Stammumfang	30—35	40,—	360,—	
	35—40	50,—	450,—	
	40—45	61,—	550,—	
	45—50	74,—	675,—	
	50—60	94,—		
	60—70	135,—		
	70—80	169,—		
„ **baumannii**, siehe A. hipp. plena				
„ **plena** (Lem.), (A. hipp. baumannii, C. Schnd.), **gefülltblühende Roßkastanie** **L**				
Bildet regelmäßige, pyramidenförmige Kronen, hat eine längere Blühdauer und setzt keine Früchte an, eignet sich deswegen besonders für Verkehrsstraßen.	8—10	6,40	57,75	525,—
	10—12	8,25	75,—	675,—
Alleebäume mit 1—2jährigen Kronen. Stammumfang	12—14	10,—	90,—	
Solitär, im fertigen Zustande zum 4. × verpflanzt, aus extra weitem Stand, 800—900 cm hoch, 500 cm Kronenbreite. Stammumfang	55—60	115,—		
	70—80	225,—		
macrostachya, siehe A. parviflora				



Apfel-Hochstämme
mit einjähr. Kronen
auf frosthartem Stammbildner



Quartier mit 4000
Tilia intermedia
3×V. 12–16



Aralia chinensis mandschurica
Solitär 3× V. 150–200



Ailantus altissima (glandulosa)
Solitär 3× V. 200–250

Aesculus (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

parviflora (Walt.), (A. macrostachya, Mchx.) **B, E**

Nordamerika, mittelhoher, baumartiger, bis 4 m hoch werdender, reichblühender, breiter Strauch mit interessanten weißen Blütenrispen im Juli bis August. **Hervorragend für Einzelstellung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	65—100	3,75		

rubicunda, siehe A. carnea

Akebia, siehe unter Schlingpflanzen

Ailantus (Desf.) - Götterbaum - SIMARUBACEAE

altissima (Swingle.), (A. glandulosa, Desf.) **B, R**

China, bis 25 m hoher, stattlicher, sparrig verzweigter und dekorativ belaubter Parkbaum mit 50—60 cm langen Fiederblättern. Blüten grünlich in großen Rispen, später zahlreiche, rötliche Fruchtstände. **Dieser Baum sollte wegen seiner dekorativen großen Fiederblätter weit häufiger als Busch oder Stammbusch gepflanzt werden.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	100—125	0,95	8,25	75,—
	125—150	1,10	10,—	90,—
	150—200	1,50	13,50	120,—
	200—250	2,25	20,—	180,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mehrtriebig, mit beästeten Stämmen, mit Ballen 25 % Aufschlag	150—200	3,40	30,—	
	200—250	4,10	37,50	
	250—300	5,—	45,—	
	300—350	6,60	60,—	
Stammbüsche, Stammumfang	8—10	5,—		
	10—12	6,—		
	12—14	6,60		

glandulosa, siehe A. altissima

Alnus (Gaertn.) - Erle - Eller - CORYLACEAE

glutinosa (Gaertn.), **Schwarzerle, Roterle** **B, R, S**

Europa, Asien, bis 30 m hoher, heimischer Baum für feuchte Böden in Bruchlandschaften mit nährstoffreichem, aber kalkarmem Bodenwasser. Kommt wegen seines starken Wurzelgeflechtes jedoch auch in trockenen Lagen durch und bildet hier **durch sein leicht verrottendes Laub schnell Humus.** Stickstoffsammler, einer der wenigen Bäume, die einen hohen Eisengehalt vertragen. **Treibt nach starkem Rückschnitt gut wieder durch.** Eignet sich besonders für **Windschutz-, Halden- und Wasserlaufpflanzung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	0,65	5,50	50,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	1,10	10,—	94,—
	250—300	1,45	12,75	112,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—

incana (Moench.), **Weißerle, Grauerle** **B, R, S**

Nördl. Halbkugel, bildet bis 25 m hohe Bäume mit glatter hellgrauer Borke. Ist im Gegensatz zu A. glutinosa **mehr für trockene Böden geeignet.** Stickstoffsammelnd, stark ausläufertreibend und sehr **gut für Haldenbepflanzung geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	0,65	5,50	50,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	1,10	10,—	94,—
	250—300	1,45	12,75	112,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—

„ **aurea** (Dipp.) **B, F, L**

Blätter im Austrieb schön gelb. Im Winter fallen die dunkelgelbe Zweigrinde und die **karminroten männlichen Kätzchen** sehr angenehm auf.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, 80—125 cm breit	150—200	3,40		
	200—250	4,50		

Amelanchier (Med.) - Felsenbirne - ROSACEAE

alnifolia (Nutt.) **B, F, H, R, S**

Nordamerika, bis 6 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit kurzen, dichten, aufrecht stehenden, weißen Blütentrauben und dunkelgrünen, erlenförmigen Blättern.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—100	0,90	8,25	75,—

canadensis (Med.) **B,E, F, L, R, S**

Östl. Nordamerika, bis 8 m hoch werdender, mehrtriebiger, aufrechtwachsender Strauch. Blüten sehr groß, in zierlich hängenden, vielblumigen Trauben. Die vielen weißen Blüten bilden zu den jungen rötlichen Triebspitzen einen schönen Kontrast. Früchte rot und wohl-

Amelanchier canad. (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
schmeckend. Die **lebhaft orangescharlachfarbene Herbstfärbung ist von ganz besonderer Schönheit.** Einer unserer **wertvollsten Blütensträucher** überhaupt. **Sehr gut für**	60—80	1,10	10,—	90,—
Einzelstellung geeignet.	80—125	1,25	11,—	100,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt,	100—125	1,70	15,—	
mit feuchtem Moos verpackt oder auf Wunsch mit	125—150	2,50	22,50	
	150—200	4,15	37,50	
Ballen 2— 3 Grundtriebe	200—250	5,—	45,—	
4— 7 Grundtriebe	125—150	5,75	52,50	
	150—200	6,60	60,—	
	200—250	10,—	90,—	
	250—300	13,50	120,—	
8—15 Grundtriebe	125—150	10,—	90,—	
	150—200	13,50	120,—	
	200—250	17,—	150,—	
	250—300	22,50	200,—	
laevis (Wieg.) **B, E, F, L, R, S**				
Nordamerika, bis 4 m hoher Baum mit abstehenden Zweigen und zierlichem Wuchs, **im Austrieb rötlich.** Blüten weiß, sehr groß, in lockeren, vielblumigen, kahlen, hängenden Trauben Mitte Mai.				
1jähr. Veredlungen, mit Ballen	60—80	2,25	20,—	
ovalis (Med.), (A. rotundifolia, Dum.; A. vulgaris, Mönch.),				
Gemeine Felsenbirne **B, L, R, S**				
Wuchs straff aufrecht, bis 3 m hoch. Blüten in weißen Trauben, Herbstfärbung orangescharlach. **Besonders für Hecken und sonnige und steinige Hänge geeignet.** . .	60—100	0,90	8,25	75,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt,				
150—200 cm breit, mit Ballen	300—350	30,—		

Amorpha (L.) - Bastardindigo - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
canescens (Nutt.) **B**				
Nordamerika, Halbstrauch, bis 1 m hoch, Blüten blau, in 10—15 cm langen Ähren, **Juni-Juli. Verträgt einen trokkenen Standort.** Mit Ballen	40—60	1,30	12,—	105,—
fruticosa (L.) **B**				
Nordamerika, Strauch bis 6 m hoch, **für leicht sandigen Boden.** Blüten violettblau, in 15 cm langen, aufrechten Trauben im **Juli** bis **August**	100—150	0,65	5,60	48,75

Ampelopsis, siehe unter Kletterpflanzen

Andromeda (L.) - Lavendelheide - ERICACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
axillaris, siehe Leucothoe axillaris				
catesbaei, siehe unter Leucothoe catesbaei				
floribunda (Pursh.), Pieris floribunda (Benth & Hook) **I, S**				
Immergüner, bis 1,50 m hoher, breitbuschiger Strauch	30—40	2,—	16,50	150,—
mit großen, aufrechten, weißen Blütenrispen im April-	40—60	3,—	25,—	225,—
Mai. Liebt Halbschatten, jedoch **keinen gedüngten Kul-**	60—80	5,—	41,—	375,—
turboden. Verträgt gut den Schnitt. Mit Ballen	80—100	7,—	63,50	
japonica (Thunb.), (Pieris japonica, D. Dan.) **I, R, S**	30—40	2,25	19,—	
Bis 3 m hoch werdender, breitbuschiger Strauch mit 15	40—60	3,40	27,75	
bis 20 cm langen, elegant überhängenden Blütenrispen	60—80	5,50	45,75	
im März-Mai. Liebt Halbschatten. **Eines unserer wert-**	80—100	7,90	70,—	
vollsten immergrünen Gehölze, das auf allen Böden gut	100—125	13,50		
gedeiht. Mit Ballen	125—150	21,—		
pulverulenta, siehe Zenobia pulverulenta				

Aralia (L.) - Aralie - ARALIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
chinensis mandschurica (Rehd.), (Aralia elata, Seem.) **E, L**				
Japan, Korea, bis 5 m hoher, dickästiger, wenig bestachelter Baum oder Strauch mit großen bis 1 m langen,				
doppelt gefiederten Blättern. Die großen weißen Blüten-	60—80	1,65	15,—	
rispen erscheinen im **August** bis **September. Ein sehr in-**	80—100	2,50	22,50	
teressantes Einzelgehölz.	100—125	3,30	30,—	
	80—100	3,40	30,—	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt,	100—125	4,15	37,50	
2—3 Triebe. Mit Ballen 25 % Aufschlag	125—150	6,60	60,—	

Aristolochia, siehe unter Schlingpflanzen

Arundinaria (Mchx.) - Winterharter Bambus - GRAMINEAE

murielae (Sinarundinaria murielae)
China, Japan, neue, bis 2,50 m hoch werdende Sorte mit zierlicher Belaubung. Entwickelt sich später zu schönen, großen Büschen mit frischgrüner Belaubung. **Sehr wertvoll.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,—		
80—100	3,75		

Aukuba (Thunb.) - Aukube - CORNACEAE

japonica (Thunb.) **I, L, W**
Japan, immergrüner, kräftig wachsender Strauch, bis 5 m, mit großen, lederartigen, glänzendgrünen Blättern, als Kübelpflanze gerne verwendet. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,40		
60—80	5,50		

Azalea - Azalee - ERICACEAE

amoena, siehe A. amoenum-Gruppe.
arendsii, siehe A. arendsii-Gruppe.
hatsugiri, siehe Kurume Azaleen
hinodegiri, siehe Kurume Azaleen
hinomayo, siehe Kurume Azaleen

ledifolia noordtiana (Hort.), (led. van Noordt) **St, W**
Wintergrün, reichblühend, Blüten sehr groß und schön weiß gefärbt. Blüte im Mai. **Verbesserung von A. ledifolia alba.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	4,50	41,—	
40—50	5,25	48,75	

mollis (Andr.), (Rhod. japonicum, Suring) **B**
China, blüht April-Mai in gelben, orange und roten Schattierungen. **Bildet im Gegensatz zu A. pontica größere und auffallendere glocken- und trichterförmige Blüten.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	25,—	225,—
40—50	3,40	30,75	275,—
50—60	4,15	37,50	340,—
60—70	5,50	50,—	
70—80	7,50	67,50	

mollis Hybriden in Sorten (Rhod. japonicum Hybriden)

Alphonse Lavalée, hellachs, dunkelorange Zeichnung
Comte de Gomer, lachsrosa, dunkelorange Zeichnung
Dr. M. Oosthoek, dunkellachsrosa, dunkellachs Zeichnung
Dr. Reichenbach, orange, lachs Tönung
Frans van der Bom, orange, lachsrosa Tönung
Hortulanus H. Witte, gelborange, lachsrosa Tönung
Hugo Hardijzer, lachsrosa, dunkelzinnober Tönung
Hugo Koster, zinnober, braune Tönung
Koster's Brillant Red, scharlach, orange Zeichnung
Koster's Brillant Yellow, gelborange, Zeichnung dunkler
M. Koster, lachsrosa, orange Zeichnung
Spek's Brillant, scharlach, zinnober Tönung

occidentalis Hybriden in Sorten

Delicatissima, weiß, rosa Tönung und dunkelorange
Irene Koster, rosa, gelborange Zeichnung mit karmin
Magnifica, weiß, rosa Tönung mit karmin Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	4,50	41,—	375,—
40—50	5,25	48,75	450,—
50—60	6,75	60,—	525,—
60—70	8,25	75,—	
70—80	11,25	100,—	
80—100	15,—	135,—	
100—125	18,—	150,—	

pontica (L.), (Rhod. flavum, Don.) **B, L**
Kleinasien, Kaukasus, 2 bis 3 m hoch werdend. Blüten gelb bis orangegelb, erscheinen mit dem Entfalten der Blätter, Ende Mai, fein würzig duftend. **Zeichnen sich durch besonders schöne Herbstfärbung aus, lieben sonnige Lage.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,50	22,50	200,—
40—50	3,—	27,—	250,—
50—60	3,60	33,—	300,—

Solitär, aus extra weitem Stand, mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—70	5,65	50,60	450,—
70—80	7,50	67,50	600,—
80—100	10,—	90,—	
100—125	16,50	135,—	
125—150	30,—	240,—	

pontica - Hybriden (Genter-Hybr.) in Sorten

Bouquet de Flore, karmin, gelbe Zeichnung
Coccinea Speciosa, lachs, orange Zeichnung
Daviesii, weiß, gelb getönt
Gloria Mundi, lachsrosa, orange Zeichnung
Ignea Nova, karmin, orange Zeichnung
Josephine Klinger, hellachsrosa, Röhre außen dunkler
Nancy Waterer, goldgelb
Narcissiflora, hellgelb, goldgelber Fleck
Pallas, lachsrosa, orange Fleck
Pucella, rosa, dunkelorange Fleck
Sang de Gentbrügge, dunkelkarmin, dunkellachs Zeichnung
Unique, orange, dunkelgelborange Zeichnung
Wilhelm III, lachsrosa, dunkelorange Fleck Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	4,50	41,—	375,—
40—50	5,25	48,75	450,—
50—60	6,75	60,—	525,—
60—70	9,—	75,—	660,—
70—80	11,25	100,—	

Azalea pontica-Hybriden (Fortsetzung)

Solitär, aus extra weitem Stand, mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	13,50	120,—	
100—120	18,—		
120—140	30,—		

Azalea rustica flore pleno - Hybriden (= Rhod. mixtum-Gruppe) in Sorten

Aida, rosa, schwacher dunkelorange Fleck
Il Tasso, rosa
Norma, karmin
Phebe, gelborange, rosa Tönung
Phidias, hellgelborange — Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	4,50	41,—	375,—
40—50	5,25	48,75	450,—
50—60	6,75	60,—	525,—
60—70	9,—	75,—	600,—

Japanische Azaleen (halbimmergrün)

Azalea obtusum kaempferi x Malvatica - Kreuzungen St, W

Diese **winterharten, blühwilligen Kreuzungen** ähneln entweder mehr der 2,50 m hohen wintergrünen A. malvatica, die sich durch einen dichten, breitrundlichen Wuchs, behaarte, glänzende Blätter und 5 cm breite Blüten auszeichnet, oder mehr der bis 1,50 m hohen, laubabwerfenden A. obt. kaempferi mit ihrem sparrig verzweigtem Wuchs und den 3—5 cm breiten Blüten.

Alice, karmin, rotbraune Zeichnung
Betty, rosa, schwachrote Zeichnung
Favorite, rubin, schwache rotbraune Zeichnung
Feodora, rosa, rote Zeichnung
Jeanette, rosa, braunrote Zeichnung
John Cairns, scharlach, schwache dunkle Zeichnung
Kathleen, dunkelrosa, schwache rotbraune Zeichnung
Orange Beauty, lachsrosa, schwache Tönung
Zampa, dunkelscharlach, schwache rote Zeichnung
Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
25—30	4,—	34,—	300,—
30—40	4,50	41,—	375,—
40—50	5,25	48,75	450,—
50—60	6,90	62,25	560,—
60—70	10,—	90,—	
70—80	13,50	120,—	

Azalea vuykiana - Kreuzungen St, W

Diese mittelstarkwachsenden Kreuzungen zeichnen sich besonders durch **große, einfache, 5—6 cm breite Blüten aus.** Da ihre Farben leicht in der Sonne verbleichen, sollte eine halbschattige Lage bevorzugt werden. Daneben verlangen sie Winterschutz.

Beethoven, purpur, rotbraune Zeichnung
Joh. Seb. Bach, purpurviolett, dunkelpurpur Zeichnung
Joseph Haydn, hellpurpurviolett
Mozart, rosa, schwache rote Zeichnung
Palestrina, weiß, hellgrüne Zeichnung
P. W. Hardijzer, rosa, rubin Zeichnung
Schubert, rosa — Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
25—30	4,—	34,—	300,—
30—40	4,50	41,—	375,—
40—50	5,25	48,75	450,—
50—60	6,90	62,25	560,—
60—70	10,—	90,—	

Kurume Azaleen St, W

Diese widerstandsfähigen, schwachwachsenden Kreuzungen sind aus der in Japan wildwachsenden Rhod. obtusum japonicum, deren Blätter beiderseits behaart sind, und Rhod. obt. amoenum in der japanischen Inselstadt Kurume entstanden. **Diese feintriebigen, immergrünen Sorten zeichnen sich durch Leuchtkraft, Durchsichtigkeit und sehr starke Blühwilligkeit aus.**

hatsugiri (Hort.) I, St, W
Kleinbleibender, immergrüner, japanischer, flachwachsender Strauch mit violettroten Blüten im Mai. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	3,—	25,—	225,—
25—30	4,—	34,—	300,—
30—40	5,—	41,—	

hinodegiri (Hort.) I, St, W
Blütenfarbe rubin. Blüte früh im Mai. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	3,—	25,—	225,—
25—30	4,—	34,—	300,—
30—40	5,—	41,—	

hinomayo (Hort.) I, St, W
Blütenfarbe rosa mit schwach roter Zeichnung. Blüte früh im Mai. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	3,—	25,—	225,—
25—30	4,—	34,—	300,—
30—40	5,—	41,—	

Azalea arendsii und A. amoenum - Gruppe

Sie sind aus Kreuzungen der besten Kurume Azaleen mit Rhod. mucr. Noordtianum entstanden und stellen eine **wintergrüne, harte und sehr blühwillige Rasse** dar. Die 5—8 cm breiten Blüten variieren vom zartesten Lila bis zum Karminrosa.

Azalea arendsii und A. amoenum - Gruppe (Fortsetzung)

amoena (Ldl.), (Rhod. obtusum amoenum, Rehd.) **B, I, St, W**
Kleiner, **immergrüner, flachwachsender** Strauch mit hellviolettroten Blüten im Mai. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	2,80	25,—	225,—
25—30	3,75	34,—	300,—
30—40	4,70	42,—	375,—

arendsii (G. A.) **St, W**
Blüten 5 bis 8 cm breit und in reicher Fülle im Mai. Die Farben variieren von rosa bis lila. Die Pflanzen werden bis 1 m hoch und breit. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
25—30	4,—	34,—	300,—
30—40	4,50	41,—	375,—
40—50	5,25	48,75	450,—
50—60	6,90	62,25	560,—

Berberis (L.) - Sauerdorn, Berberitze - BERBERIDACEAE

aggregata (C. Schneid.) **B, F**
China, bis 2 m hoher Strauch, laubabwerfend, Blätter quirlig sitzend, lebhaft grün, **Blüten in gelben Rispen,** Mai-Juni. **Frucht zinnoberrot bereift** . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,75	6,75	60,—

buxifolia nana (Mouiller.), (B. d. nana, Hort.) **e, H, I, S, St**
Südamerika, zwergartig, mit rotgrüner Belaubung, immergrün, gut **für kleine Einfassungen geeignet. Verträgt jeden Schnitt.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	0,45	3,75	34,—
20—25	0,55	4,85	45,—

Einfassungspflanzen, in jüngerer Ware per lfm.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	0,95	8,25	75,—

candidula (C. Schneid.) **I, R, S, St, W**
China, ähnlich B. verruculosa, jedoch noch schöner und zierlicher, Zweige haben keine Warzen. Immergrüner Zwergstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern, **unterseits bläulichweiß.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	2,25	18,75	
25—30	2,70	22,50	200,—
30—40	3,60	30,—	270,—
40—50	4,—	34,—	300,—

dulcis nana, siehe B. buxifolia nana.

gagnepainii (C. Schneid.) **B, I, R, S, St, W**
China, bis 1,50 m hoch werdender Strauch, mit schöner immergrüner Belaubung und **malerischem Wuchs.** Wertvolle und harte Art, die sich auch gut für schattige Partien eignet. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	1,50	13,50	120,—
25—30	2,25	18,75	165,—
30—40	2,70	22,50	200,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	37,50	340,—
60—80	5,—	45,—	
80—100	7,50		
100—125	11,25		

„ **hybrida** (Hort.) **B, I, R, S, St, W**
Ähnlich der Art, Blätter etwas kürzer und breiter, am Rande gewellt. Ist ein Bastard zwischen B. gagnep. und verruculosa. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	22,50	200,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	40,—	
60—80	5,—	45,—	
80—100	7,50	67,50	

hookeri (Lem.) **B, I, R, S, St, W**
Himalaya, bis 2 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit lederartigen Blättern, Blüten Mai-Juni, schwefelgelb. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,50	13,50	120,—
30—40	2,70	22,50	200,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	37,50	340,—
60—80	5,—	45,—	400,—

julianae (C. Schneid.) **B, I, R, S, St, W**
China, bis 2 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit lederartigen, dunkelgrünen Blättern, Triebe kantig, gelbbraun, mit großen dreiteiligen, gelbbraunen Dornen. **Kann zu den wertvollsten und härtesten hoch wachsenden Arten gezählt werden.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	22,50	200,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	36,—	330,—
60—80	5,—	45,—	

Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, mit Ballen, 80 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	7,50		
100—125	11,25		
125—150	15,—		
150—175	19,—		
175—200	22,50		

lologensis (Sandw.) **Neueinführung!** **I, St, W**
Chile, eine immergrüne Naturhybride zwischen B. darwinii und B. linearifolia. Das Blatt erinnert an B. darwinii, die Blütenform aber an B. linearifolia. **Sehr reichblühend mit großen tiefgelben, glockenförmigen Blumen im Juni.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,60	30,—	
40—60	4,—	34,—	

„ **Highdowns var., Neueinführung!**
Südamerika, wächst etwas höher als die Art, Blätter stärker glänzend. Sie ist sehr großblumig, immergrün und winterhart. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—50	6,—	54,—	

stenophylla (Lindl.), (B. darwinii x empetrifolia) **B, H, I, S, St, W**
Immergrüner, bis 3 m hoher Strauch, mit überhängenden, rotbraunen Zweigen, **außerordentlich reichblühend,** Blüten goldgelb im Mai. Sehr wertvoller und schöner Strauch, der etwas Schutz verlangt und sich **gut treiben** läßt. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	22,50	200,—
40—60	3,60	30,—	270,—
60—80	5,—	45,—	400,—
80—100	6,—	54,—	

Berberis (Fortsetzung)

thunbergii (DC) **B, F, H, L**
Japan, niedriger, bis 150 cm hoch werdender Strauch, im Mai mit blaugelben Blütenglöckchen, im Herbst mit korallenroten Früchten und feurigroter Herbstfärbung. **Auch ohne Schnitt ist sie eine unserer wertvollsten Heckenpflanzen.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	0,70	6,—	52,50
40—60	0,75	6,75	60,—
60—80	1,—	8,25	75,—

„ **atropurpurea** (Chenault.) **B, F, H, L**
Wuchs und Farbe der Blüte wie bei der Art, mit tiefbronzerotem Laub, eine **wenig Unterhaltungskosten** verursachende, wertvolle Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	0,70	6,—	52,50
40—60	0,75	6,75	60,—
60—80	1,—	8,25	75,—

„ „ **nana** (Kleiner Favorit) **Neuheit!** **B, e, H, L, St**
Eine sehr kompakt wachsende Sorte, die kaum höher als 30 cm wird und ist, **wie kaum eine andere Sorte für niedrige Hecken geeignet.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,—	9,—	80,—
20—25	1,25	11,25	100,—
25—30	1,65	15,—	135,—

verruculosa (Hemsl. & Wils.) **B, I, S, St, W**
Westchina, sehr wertvoller, bis 1 m hoch werdender, immergrüner, **kompakt wachsender Strauch** mit hellgrüner, scharf stacheliger, kleiner Belaubung. Blüten goldgelb, Früchte länglich, hellblau. Zweige sind dicht mit kleinen braunen Warzen besetzt. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,25	10,—	90,—
20—25	1,80	15,—	135,—
25—30	2,45	20,—	180,—
30—40	3,25	27,—	240,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	37,50	340,—

vulgaris (L.), **Gemeiner Sauerdorn** **B, F, H, L**
Europa, meist nicht höher als 3 m. Zweige stark rinnig. Blüten in vielen 4—6 cm langen Trauben. Frucht länglich und purpurn. Unterliegt in gewissen Gebieten der **Anbaubeschränkung** . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
50—70	0,65	5,65	48,75

wilsonae (Hemsl. & Wils.) **e, E, F, H, L, St**
Westchina, bis 1 m hoch, wintergrüner, dicht breitkegelförmiger Busch. **Herbstfärbung zinnoberrot. Die korallenroten Früchte halten sich lange bis in den Winter hinein. Sehr zu empfehlen.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,20	27,—	
40—60	3,60	32,—	

„ **subcaulialata** (C. Schn.) **e, F, H, L, St**
Blätter unterseits grauer als bei B. wilsonae, Früchte lachsfarbig, gelbrot, bis 2 m hoch werdender sommergrüner Strauch.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	0,90	8,25	75,—
40—60	1,10	10,—	90,—
60—80	1,25	11,—	100,—
80—100	1,35	12,—	
100—125	1,50	13,50	

Betula (L.) - Birke - CORYLACEAE

japonica mandschurica (Winkl.), (B. platyph., Suk.) **E, L, R**
Nordostasien, bis 20 m hoher Baum, **der 3 Wochen früher als alle anderen Birken austreibt** und dessen Laub sich im Herbst schön tiefgelb färbt. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	4,50		

koehnei (C. Schneid.), (Betula pendula x papyrifera) **E, R**
Bildet einen großen lockerkronigen Baum mit überhängenden Zweigen, **dessen Rinde bis zu den jüngsten Ästen blendendweiß ist.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	4,50		
200—250	6,—		

nana (L.), **nördliche Zwergbirke** **St**
Ein niedergestreckt bis aufstrebender, höchstens 1 m hoher Strauch mit filzigen Trieben. Blätter fast kreisrund. Zierliche, für Felsgruppen und Moorbeete geeignete Art. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,80	15,—	

nigra (L.), **Schwarzbirke** **L**
Amerika, bis 30 m hoher, malerischer, oft mehrstämmiger Baum mit sich **in Fetzen ablösender, schwarzbrauner Rinde.** Diese Art verträgt sehr feuchte Lagen und weist eine tiefgelbe Herbstfärbung auf. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	1,80	15,—	

papyrifera (Marsh.), (B. papyrac., Alt.), **Papierbirke** **E, L, R**
Nordamerika, bis 30 m hoher Baum, oft von Grund an mehrstämmig, mit **blendendweißer Stamm- und Astrinde und braunroten Zweigen.**

Solitärstammbüsche, im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand, tief verzweigt, 3—4 m hoch. Mit Ballen. Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
10—12	9,40	83,—	
12—14	10,—	90,—	
14—16	13,50	120,—	
16—18	15,—	135,—	
18—20	20,—	180,—	

pendula und Varietäten, siehe B. verrucosa.

platyphylla, siehe B. japonica mandschurica.

Betula (Fortsetzung)

pubescens (Ehrh.), **Moorbirke** L, R
Europa, Sibirien, bis 15 m hoher, heimischer Baum mit aufrechter oder ausgebreiteter Verästelung und behaarten Zweigen. **Besonders für feuchte Böden geeignet.**
Größen und Preise wie B. verrucosa

verrucosa (Ehrh.), (Betula pendula, Roth. = Betula alba, L. z. T.), **Sandbirke, Gemeine Weißbirke** L, R
Europa, Asien, bis 30 m hoher Baum mit weißer, bald in rissige Borke übergehende Stammrinde. Nimmt mit zunehmendem Alter einen hängenden Charakter an. Ein vorzügliches **Pioniergehölz**, das an Boden und Klima geringste Anforderungen stellt. **Daneben ist sie sehr windfest** und somit ein **wichtiges Windschutzgehölz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung. Mit Ballen 25 % Aufschlag, mindestens DM 0,25 je Stück	125—150	1,10	10,—	90,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	18,75	170,—
	300—350	2,70	25,—	225,—
Alleebäume und **Stammbüsche**, mit Ballen 25 % Aufschlag. Stammumfang	7—8	2,70	25,—	225,—
	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,40	50,—	450,—
	14—16	6,40	57,75	525,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Mit Ballen 25 % Aufschlag.	7—8	3,75	34,—	300,—
	8—10	4,50	40,—	360,—
	10—12	6,20	55,—	500,—
	12—14	7,50	66,—	600,—
Mit Ballen	14—16	11,25	100,—	900,—
	16—18	13,—	115,—	1050,—
	18—20	15,—	132,—	1200,—
	20—25	25,—	225,—	
	25—30	37,50	340,—	
	30—35	52,50	470,—	
	35—40	75,—		
Solitärstammbüsche, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Mit Ballen. 8—10 m hoch, 200—300 cm breit.	30—35	52,50		
	35—40	75,—		
	40—45	100,—		
	45—50	124,—		

Natürlich gewachsene, besonders breite Büsche und Stammbüsche aus Einzelstand, mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
1-stämmig, 8—12 cm St.-U., 100—150 cm breit	200—250	3,40	30,—
	250—300	4,50	40,—
	300—350	6,—	54,—
10—20 cm St.-U., 150—250 cm breit	350—400	9,50	82,50
	400—450	12,—	109,—
20—40 cm St.-U., 150—250 cm breit	450—500	17,—	150,—
	500—550	27,—	240,—
	550—600	37,50	340,—
2-stämmig 20—30 cm Gesamt-St.-U., 100—150 cm breit	200—250	4,50	40,—
	250—300	6,—	54,—
	300—350	9,50	82,50
40—50 cm Gesamt-St.-U., 150—250 cm breit	350—400	12,—	109,—
	400—450	17,—	150,—
	450—500	27,—	240,—
	500—550	37,50	340,—
	550—600	50,—	450,—
3-stämmig, 40—50 cm Gesamt-St.-U., 150—250 cm breit	200—250	9,50	82,50
	250—300	12,—	109,—
	300—350	17,—	150,—
50—60 cm Gesamt-St.-U., 150—250 cm breit	350—400	27,—	240,—
	400—450	37,50	340,—
	450—500	50,—	450,—
	500—550	66,—	600,—
	550—600	82,50	750,—
4-stämmig, 50—60 cm Gesamt-St.-U., 150—250 cm breit	300—350	27,—	240,—
	350—400	37,50	340,—
	400—450	50,—	450,—
	450—500	66,—	600,—
	500—550	82,50	750,—
	550—600	100,—	900,—
5-stämmig, 50—60 cm Gesamt-St.-U., 150—250 cm breit	400—450	66,—	600,—
	450—500	82,50	750,—
	500—550	100,—	900,—
	550—600	120,—	1080,—
6- u. mehrstämmig, 60-70 cm Ges.-St.-U., 150-250 cm br.	400—450	82,50	750,—
	450—500	100,—	900,—
	500—550	120,—	1080,—
	550—600	135,—	1200,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Betula verrucosa (Fortsetzung)				
„ **fastigiata** (B. pendula fastigiata, K. Koch) **E, L, R**				
Straff aufrecht wachsend, Zweige etwas gewunden, bis in den November hinein grün bleibend. **Sollte an Stelle der Pyramidenpappel viel häufiger Verwendung finden.** Mit Ballen	125—150	3,75		
	150—200	4,50		
	200—250	6,—		
„ **laciniata** (Hort.), (B. pend. dalecarlica, C. Schn.) **E, L, R**				
Geschlitztblättrige Hängebirke mit zierlicher, tief eingeschnittener Belaubung. **Die sehr dünnen und fein herunterhängenden Zweige** verleihen ihr einen leichten und graziösen Charakter. Mit Ballen	150—200	4,50		
	200—250	6,—		
„ **purpurea** (B. pend. purpurea, C. Schneid.) **E, L, R**	80—100	2,65	24,—	
Belaubung dunkelpurpur, wie bei der Blutbuche. Mit Ballen	100—125	3,75	34,—	
	125—150	5,—		
	150—175	6,—		
„ **tristis** (B. pendula tristis, Hort.), **Trauerbirke** **E, L, R**				
Feinverzweigte Hängeform mit **aufrechtwachsendem Spitzentrieb.** Zweige lang herunterhängend. Nicht für Grabbepflanzung zu empfehlen, da zu starkwachsend. **Pyramiden,** mit Ballen	150—200	4,50	40,—	360,—
	200—250	6,—	54,—	485,—
	250—300	7,50	67,50	600,—
	300—350	10,—	90,—	
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang	7—8	7,90		
	8—10	10,50		
„ **youngii** (B. pendula youngii, C. Schn.) **E, L, R**				
Ganz fein und dichtverzweigte, **stark hängende Trauerbirke,** die sich ihres schwachen Wuchses wegen unter anderem sehr zur Grabbepflanzung eignet. **Pyramiden,** mit Ballen	150—200	4,50	40,—	360,—
	200—250	6,—	54,—	485,—
	250—300	7,50	67,50	600,—
	300—350	10,—	90,—	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, mit Ballen. Stammumfang	8—10	10,50	94,—	
	10—12	12,40	112,—	

Bignonia, siehe unter Kletterpflanzen

Buddleia (L.), - Buddleia, Fliederspeer, Sommerflieder LOGANIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alternifolia (Maxim.) **E, R**				
Westchina, bis über 2 m hoher, **sehr wertvoller Strauch, mit elegant überhängenden Langtrieben.** Blüten lebhaft lavendelpurpurn, in dichten Büscheln auf der ganzen Länge der vorjährigen Langtriebe. Der volle Blütenreichtum zeigt sich erst, nachdem sich die Pflanze voll entwickelt hat. Schnitt soll ganz unterbleiben.	40—60	1,70	15,—	135,—
davidii (Franch.), (B. variabilis, Hemsl.) **R, W**				
China, Strauch bis 3 m hoch, Blätter 15—20 cm, dichtgesägt. Blüten lila, wohlriechend, in aufrechten bis nikkenden, 15—30 cm langen Ähren. Juli—Oktober. . . .	100—150	0,90	8,25	75,—
„ **Ile de France** (Hort.) **R, W**				
Blütenähren bis 30 cm, dunkelpurpur, **sehr wertvoll.**	100—150	1,30	12,—	105,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt 100—150 cm breit	150—200	3,40		
	200—250	4,50		
„ **Empire Blue** (Hort.), **Neuheit!** **R, W**				
Sie stellt **die am intensivsten blau gefärbte Sorte dar. Sehr wertvoll**	80—125	2,50	22,50	
„ **Fascination** (Hort.), **Neuheit!** **R, W**				
Mit enorm großen, bis 60 cm langen Blütenähren, am Fuß 10 cm breit, spitz zulaufend, dunkel lilarosa. .	80—125	2,50	22,50	
„ **Royal Red** (Hort.), **Neuheit!** **R, W**				
Sehr lange Ähren, dicht besetzt, mit **prachtvoll tief purpurroten Blüten, sehr reichblühend**	80—125	1,90	17,—	150,—
„ **White Bouquet** (Hort.), **Neuheit!** **R, W**				
Ähren reinweiß, sehr reichblühend.	80—125	1,90	17,—	
variabilis, siehe B. davidii.				

Buxus (L.) - Buchsbaum - BUXACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
japonica aurea (Hort.) **I, L, S, St**	40—60	3,40	27,—	
Blätter goldgelb, liebt Halbschatten, bis 2 m hoch werdend. Mit Ballen	60—80	4,50	36,—	
	80—100	7,50	60,—	
„ **nana** (Hort.) **E, I, S, St**				
Zweige niederliegend, sehr langsam wachsend, bildet ohne Schnitt sehr schöne Flachkugeln, Belaubung hellgrün. Sehr zu empfehlen. **Flachkugeln,** mit Ballen	30—40	3,60	28,50	
	40—50	4,50	36,—	
	50—60	5,25	42,—	

Buxus (Fortsetzung)

sempervirens arborescens (L.) e, H, I, R, S
Südeuropa, Westasien, baumartiger Buchsbaum, wertvolles, **schattenverträgliches Unterholz. Ausgezeichnet Rauch und Ruß der Städte aushaltend.** Der von uns geführte Typ zeichnet sich besonders durch dichte Verzweigung aus.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	15—20	0,40	3,40	30,—
	20—25	0,55	4,10	37,50
	25—30	0,60	5,—	45,—
Mehrmals verschulte Heckenpflanzen, ohne Ballen . .	30—40	0,70	6,40	60,—
Heckenpflanzen, in Form geschnitten mit, Ballen . .	60—70	3,—	25,—	225,—
Pyramiden, in Form geschnitten, mit Ballen . . .	40—50	3,—	25,—	225,—
	50—60	4,10	33,—	300,—
	60—70	5,25	41,—	375,—
	70—80	6,75	54,—	488,—
	80—90	7,50	60,—	540,—
	90—100	9,—	75,—	
	100—125	11,25	100,—	
Kugeln, Breite und Höhe, mit Ballen	20—25	2,50	20,—	
	25—30	3,—	25,—	
	30—35	4,50	36,—	
	35—40	6,55	52,50	
	40—50	9,—	70,—	
Halbkugeln, Breite, mit Ballen	100—125	22,50		
	125—150	34,—		
Breite Büsche, Breite und Höhe, mit Ballen . . .	40—60	2,50	22,50	200,—
	60—80	4,20	36,25	300,—
	80—100	5,25	41,—	375,—

„ **handsworthii** (K. Koch), (B. semp. arb. handsworthiensis, Henry) I, R, S
Eine sehr gesunde, robuste und aufrecht wachsende Form. Blätter bis 4 cm lang, breit, aufgeblasen, dunkelgrün, Austrieb blaugrün. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
50—60	3,40	30,—
60—80	4,50	40,—
100—125	11,25	
125—150	19,—	
150—175	30,—	

„ **suffruticosa** (L.), **Einfassungsbuchsbaum** e, I, R, S

	1 St.	100 St.	1000 St.
per lfd. m	0,55	37,50	335,—
verpflanzt, per lfd. m	0,70	56,—	525,—

Calluna (Salisb.) - Besenheide - ERICACEAE

vulgaris (Hull.), **Besenheide** B, e, I, St
Mit Ballen. 1000 St. DM 135,—

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	0,20	1,70	15,—

„ **alba** (Br.) B, e, I, St
Wie die Art, mit weißen Blüten, Ende Juli-August.

„ **alportii** (Beij.) B, e, I, St
Wuchs stark aufrecht, Blüten rot bis violettrot, August-September.

„ **aurea** (Beij.) B, e, I, St
Laub im Sommer und Winter goldgelb, Blüten hell lilarosa, Juli-August.

„ **foxii** (Bean) B, e, I, St
Bis 10 cm hoch, kissenförmig, Blüten zierlich, lilarosa, Ende Juli-August.

„ **hammondii** (Beij.) B, e, I, St
Hochwachsend, dunkelgrüne Blätter, ziemlich große, weiße Blüten, Ende Juli-August.

„ **H. E. Beale** (M. & B.) B, e, I, St
Wuchs stark, sparrig, aufrecht, bis 40 cm, Blüten dicht gedrängt, stark gefüllt, rosa, Ende August-September. Sehr haltbar als Schnittblume. **Eine der allerbesten Sorten.**

„ **tenuis** (Hort.) B, e, I, St
Frühblühend, Anfang Juli, dunkelpurpurn, Wuchs gedrungen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
8—12 cm Durchm. m. Ball.	0,55	4,10	37,50
12—20 cm Durchm. m. Ball.	0,60	4,80	45,—

Calycanthus (L.), - Gewürzstrauch, Kelchblume - CALYCANTHACEAE

floridus (L.) E, R
Amerika, bis 2 m hoher, sparrig wachsender Strauch mit dichtfilzigen Trieben. Blüten dunkelrotbraun, stark **erdbeerartig duftend.** Juni-Juli, aus Ablegern. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
40—60	3,—	27,—

Campsis, siehe unter Kletterpflanzen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Caragana (Lam.) - Erbsenstrauch - LEGUMINOSAE				
arborescens (Lam.) **B, H**				
Sibirien, baumartiger, bis 6 m hoher Strauch, Blüten hellgelb im Mai. **Als Deck-, Dünen- und Vogelschutzstrauch auch für sonnige und trockene Lagen**	100—175	0,65	5,65	48,75
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. 200—250 cm breit	250—300	30,—		
Carpinus (L.) - Weißbuche, Hainbuche - CORYLACEAE				
betulus (L.) **H, R, S**				
Bis 20 m hoher, heimischer, schattenverträglicher Baum, eine der schönsten Heckenpflanzen überhaupt, da sie jeden Schnitt und Schatten verträgt. **Sie ist ein sehr regenerationsfähiges Windschutzgehölz.**	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—100	0,95	8,25	75,—
	100—125	1,20	11,—	97,50
	125—150	1,70	15,—	135,—
Heckenpflanzen aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt und regelmäßig geschnitten. Mit Ballen 25 % Aufschlag, mindestens DM 0,25 je Stück.	150—175	2,25	20,—	180,—
	175—200	2,70	25,—	225,—
	200—225	3,40	30,—	270,—
Heckenpflanzen oder Säulen, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand, mit Ballen	200—225	5,25	46,50	420,—
	225—250	6,40	56,—	525,—
	250—275	7,50	67,50	600,—
	275—300	8,25	75,—	675,—
	300—350	11,25	100,—	900,—
	350—400	15,—	130,—	1200,—
	400—450	25,—	225,—	
Heister, auf einen Mitteltrieb gezogene Pflanzen mit natürlicher Bezweigung.	100—125	1,10	10,—	90,—
	125—150	1,35	12,40	112,—
	150—200	1,70	15,—	135,—
	200—250	2,—	19,—	169,—
Stammbüsche, aus einreihigem Stand, bis unten voll garniert, ca. 200—300 cm breit, für hohe Wände gut geeignet, 4 × verpflanzt. Mit Ballen				
500—600 cm hoch, Stammumfang	20—25	60,—	540,—	
600—700 cm hoch, Stammumfang	25—30	75,—	675,—	
700—800 cm hoch, Stammumfang	30—35	100,—	900,—	
Solitär, bis unten beästete natürlich gewachsene Bäume aus Einzelstand, 4 × verpfl., 400-500 cm breit. Mit Ballen				
400— 500 cm hoch, Stammumfang	25—30	60,—		
600— 700 cm hoch, Stammumfang	30—35	100,—		
600— 700 cm hoch, Stammumfang	35—40	112,—		
700—1000 cm hoch, Stammumfang	45—50	135,—		
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Mit Ballen, Stammumfang	7—8	7,50	67,50	600,—
	8—10	9,—	83,—	750,—
	10—12	11,25	100,—	900,—
„ **columnaris** (Späth), **Pyramidenweiß- oder Hainbuche E, H, L, R, S**	80—100	3,—	24,—	
Diese veredelte Form bildet **dichte. aufrechte Pyramiden mit gesunder, hellgrüner Belaubung.**	100—125	3,60	28,50	
	125—150	4,50	40,—	
Pyramiden, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	150—175	6,—	45,—	
Solitär, 4 × verpflanzt Mit Ballen	350—400	22,50		
	400—450	30,—		
	450—500	37,50		
Caryopteris (Bge.) - Bartblume - VERBENACEAE				
clandonensis (Simmonds) **St, W**				
Japan, Ostchina, eine Kreuzung von incana x mongolica. Bis 1 m hoch werdender, reichblühender, sommergrüner Strauch, der **durch seine späten tiefvioletten Blüten, August-September, erhöhte Bedeutung erlangt**	40—50	2,50	22,50	
Castanea (Mill.) - Edelkastanie - FAGACEAE				
sativa (Mill.), (C. vesca, Gaertn.) **B, E, F, L, R**				
Echte oder eßbare Kastanie, Südeuropa, Westasien, bis 30 m hoher Baum mit breit ausladender Krone. Sie ist neben der Eiche der beste Gerbsäurelieferant. Bevorzugt saure bis schwachsaure Böden. Um sicher zu tragen, verlangt sie wärmere Klimalagen. **Sehr wertvolles, schönlaubiges Einzelgehölz mit langen, grünlichweißen, männlichen Kätzchen, Juni-Juli. Heister**	100—125	1,50	13,50	
	125—150	1,90	17,—	
	150—200	2,50	22,50	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Stammumfang	8—10	7,90		
	10—12	9,—	80,—	
	12—14	12,40		
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, mit Ballen 25 % Aufschlag.	200—250	5,—	45,—	
	250—300	6,60	60,—	
vesca, siehe C. sativa.				

Catalpa (L.) - Trompetenbaum - BIGNONIACEAE

bignonioides (Walt.), (C. syringaefolia, Sims.) **B, E, R**
Amerika, bis 15 m hoher Baum mit kurzem Stamm und breiter Krone, Blätter bis 30 cm lang. **Blüten in reichbesetzten, bis 25 cm langen Rispen,** Blüte weiß, Schlund gelblich bis purpurn gestreift und gefleckt, Juni-Juli. Erreicht seine volle Schönheit nur als Einzelexemplar.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister	80—125	1,90	17,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	6,40	57,75	525,—
	10—12	8,25	75,—	675,—
	12—14	10,—	90,—	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, in Stammhöhe und Kronenbildung verschieden. Stammumfang	12—14	12,40		
	14—16	15,—		
	16—18	19,—		
	18—20	25,—		
	20—25	33,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, mehrstämmig, auf Wunsch mit Ballen.	150—175	5,—	45,—	
	175—200	5,75	52,50	
	200—250	7,50	67,50	

syringaefolia, siehe C. bignonioides.

Ceanothus (L.) - Säckelblume - RHAMNACEAE

americanus (L.) **St, W**
Östl. Nordamerika, Strauch bis 1 m hoch, Wuchs aufrecht, Blüte weiß, in großen, end- und seitenständigen **Rispen im Juni bis Herbst.** Sie ist die härteste Art. Verträgt leichten Boden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	2,25	20,—	

Hybriden in nachfolgenden Sorten, benötigen einen Winterschutz. **St, W**
Ceres (Lem.), rosa bis blaßmalvenpurpur
Gloire de Versailles (Christen), dunkelblau, Wuchs kräftig
Marie Simon (Sim.-Louis.), lilarosa.
Topaze (Lem.), zart indigoblau.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	4,10	37,50	

Celastrus, siehe unter Kletterpflanzen

Cercidiphyllum (S. et Z.) - Judasbaumblatt, Judasblatt CERCIDIPHYLLACEAE

japonicum (S. et Z.) **E, L**
Japan, raschwüchsiger, laubabwerfender Baum, meist mehrstämmig, Krone breitpyramidal. Ein sehr interessantes, **schön belaubtes, rötlich austreibendes Gehölz** für Garten und Park. Herbstfärbung gelb. Blätter herzförmig, rotstielig, ähnlich wie bei Cercis.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	1,50	13,50	
	80—125	2,80	25,50	
	125—150	4,10	37,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, 60—80 cm breit. Mit Ballen 25 % Aufschlag	200—250	11,25		

Cercis (L.) - Judasbaum - LEGUMINOSAE

siliquastrum (L.), **Gemeiner Judasbaum** **B, E, L, W**
Südeuropa, Asien, bis 8 m hoher, sommergrüner, reichverästelter Baum. Blätter herznierenförmig, Blüten purpurrosa in Büscheln zu 3—6, vor oder mit dem Blattaustrieb am alten Holz. **In Norddeutschland verlangt sie geschützte Lage und Frostschutz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen 25 % Aufschlag	40—60	2,25	20,—	180,—
Aus 12-cm-Töpfen	40—60	2,80	25,—	225,—

Chaenomeles (Ldl.) - Scheinquitte - ROSACEAE

japonica (Lindl.), (Ch. maulei, C. Sch.; Cyd. maulei, T. Moore), **B, F, H, R, St**
Japan, bis 1 m hoher, dorniger Strauch, der bedeutend schwachwüchsiger als Ch. lagenaria ist. Blüten ziegelrot, bis 3 cm breit, außerordentlich reichblumig, März-April. Eine sehr schöne und wertvolle, halbhohe, **reichblühende Heckenpflanze, die noch auf leichtesten Böden gut gedeiht.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen 25 % Aufschlag	40—60	0,65	5,65	48,75

lagenaria (Koidz.), (Cyd. japonica, Pers.; Cyd. lagenaria, Loisel), **Japanische Scheinquitte** **B, F, H, R**
Bis 2 m hoch werdend, Blätter oben glänzend, Blüten scharlachrot, März-April, **auch sehr gut für mittelhohe Hecken geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen 25 % Aufschlag	60—80	0,65	5,65	48,75

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Chaenomeles (Fortsetzung)				
lagenaria Abricot (Lem.) B, R, St Wuchs niedrig, Blüten halbgefüllt, orange. Mit Ballen 25 % Aufschlag	60—100	1,70	15,—	135,—
„ **gaujardii** (Hort.), **Neuere Sorte!** B, R, St Sehr reichblühend, Blüten einfach purpurn. Mit Ballen 25 % Aufschlag	60—100	1,70	15,—	135,—
„ **moerloosii, Neuere Sorte!** B, R, St Wuchs hoch, Knospen karminrosa, aufgeblüht lachsrosa. Mit Ballen 25 % Aufschlag	40—60	1,70	15,—	
„ **simonii** B, R, St Schöne, gefülltblühende Form mit intensiv scharlachroten Blüten. Mit Ballen 25 % Aufschlag	60—100	1,70	15,—	135,—
maulei, siehe C. japonica.				
superba Andenken an Karl Ramcke (Timm & Co.) B, F, R Bis 1 m hoch werdend, Blüten groß, leuchtend zinnoberrot, lange und reichblühend, glänzende Belaubung, Wuchs breit und gedrungen. Kann bis jetzt als **eine der wertvollsten Sorten** bezeichnet werden. Mit Ballen 25 % Aufschlag	40—60	1,70	15,—	

Chionanthus (L.) - Schneeflockenbaum, Schneeblume OLEACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
virginica (L.) E, R Nordamerika, großer, bis 3 m hoher, baumartiger Strauch. **Blüten weiß, in überhängenden, großen, lockeren, bis 20 cm langen Rispen** im Juni. Ein reichblühendes, wertvolles Gehölz zur Einzelstellung. Mit Ballen	30—40	2,65		
	40—60	3,—		

Cladrastris (Raf.) - Gelbholz - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
amurensis, siehe Maackia amurensis				
lutea (K. Koch), (Virgilia lutea, Mchx.) E, L Nordamerika, bis 15 m hoher Baum mit breiter, etwas überhängender Krone, Blätter gefiedert, im Herbst goldgelb, Blüten weiß, in 20—40 cm langen, hängenden Rispentrauben im Juni. **Schönes Gehölz zur Einzelstellung.**	80—100	2,50	22,50	
	125—150	3,40	30,—	

Clematis, siehe unter Kletterpflanzen

Clerodendron (L.) - Losbaum - VERBENACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
fargesii (Rehd.) E China, sommergrüner, bis 2 m hoher Strauch, Blüten in endständigen, duftenden, zuerst grünen, später karminfarbenen Doldenrispen. Schöner, auffälliger **Spätsommerblüher** zur Einzelstellung in Park und Garten. Liebt volle Sonne.	60—100	1,70	15,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 60—70 cm breit	100—125	3,75		

Clethra (L.) - Scheineller - CLETHRACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alnifolia (L.) R, S Nordamerika, bis 3 m hoher Strauch, blüht August-September in gelbweißen, aufrechten, duftenden Trauben. Wertvoller, schattenverträglicher **Spätsommerblüher.**	40—60	2,25	20,—	
	60—80	3,—	27,—	

Colutea (L.) - Blasenstrauch - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
arborescens (L.) B, F, R Südeuropa, bis 4 m hoher Strauch mit gefiederten Blättern und gelben Blüten im Mai-Juli. Fruchthülse blasig aufgetrieben. **Verträgt trockenste und steinige Böden. Gute Wildfutterpflanze**	100—175	0,65	5,65	48,75
orientalis (Mill.) B, F, R Kaukasus, bis 2 m hoher Strauch, junge Zweige behaart, Blüten rötlichbraun, zu 2—5 in Trauben, Juni-September. Hat sonst die gleichen Eigenschaften wie arborescens.	100—175	0,65	5,65	48,75

Cornus (L.) - Hartriegel - CORNACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alba (L.) F, L, R, S Nordasien, guter, über 2 m hoher Deckstrauch mit blutroten Zweigen, die sich später rotgrün färben. Auch noch gut für **schattige und feuchte Lagen** zu gebrauchen.	80—125	0,65	5,65	48,75
	150—200	0,75	6,75	60,—

Cornus (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alba argenteomarginata (Rehd.), (C. alba elegans, Hort.) L Die schönste, weißgerandete und gefleckte Form.	70—125	1,20	11,25	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 80—125 cm breit	100—125	4,10	37,50	
	125—150	6,—	54,—	
	150—200	8,65	75,—	
„ **elegans,** siehe C. alba argenteomarginata.				
„ **flaviramea** (Späth.), (C. stolonifera flaviramea Rehd.) S Ziert besonders im Winter durch seine **gelbe Rindenfarbe,** die sich gut zu den rotrindigen C. alba sibirica kontrastiert.	80—125	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 80—125 cm breit	125—150	3,40		
„ **kesselringii** (E. Wolf) L, S Ostasien, eine mittelstarkwachsende Sorte mit fast **schwarzrindigen Trieben** und dunkelbraungrünen Blättern. Blüten in weißen Doldenrispen im Mai. . . .	80—100	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 80—125 cm breit	125—150	3,40		
	150—175	5,—		
„ **sibirica** (Loud.), (C. tatarica sibirica, Koehne) F, R, S Wirkungsvoller Strauch mit **leuchtend scharlachroter Rinde,** Blüte weiß, Mai, wird bis 3 m hoch	80—150	1,10	10,—	90,—
„ **spaethii** (Wittm.) L Blätter im Austrieb bronze später breit goldgelb gerandet; leidet nicht durch Sonnenbrand.	70—125	1,10	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 100—150 cm breit	100—125	5,—		
	125—150	6,—		
alternifolia (L.) E Nordamerika, baumartiger, **malerisch wachsender,** bis 6 m hoher Strauch für feuchte Lagen. Blüten weiß, Anfang Juli, in 8 cm breiten Scheindolden. Gut für Einzelstellung geeignet.	80—125	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 100—125 cm breit	125—150	4,85		
	150—200	6,—	54,—	
amomum (Mill.) S Amerika, bis 4 m hoher Strauch mit abstehenden, purpurbraunen Zweigen. Blüten gelblichweiß im Juni. Frucht graublau, rundlich. Eignet sich **sehr gut für feuchte Böden**	80—125	0,75	6,75	60,—
	150—175	0,90	8,25	75,—
bretschneideri (Henry) E, F Nordchina, bis 4 m hoher, laubabwerfender Strauch, junges Holz rötlichgelb, Blüten gelblichweiß, Früchte blauschwarz.	80—100	1,10		
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 80—125 cm breit	100—125	3,40	30,—	
	125—150	5,—	45,—	
florida (L.), **Blumenhartriegel** E, F, L Nordamerika, breitbuschiger, bis 5 m hoher, **einzigartiger Solitärstrauch** mit prächtig leuchtendroter bis violetter Herbstfärbung. Die schneeweißen bis hellrosa gefärbten Hüllblätter im Mai sind 4—5 cm lang. Frucht scharlachrot, eiförmig. Mit Ballen	60—80	4,80	43,50	
	80—100	6,—	54,—	
„ **rubra** (West.) E, F, L Form mit rosa bis roten Hüllblättern (Brakteen) und **noch schönerer Herbstfärbung** Mit Ballen	60—80	4,80	43,50	
kousa (Buerg) E, F, L Japan, Korea, bis 7 m hoher Strauch, Hochblätter der Blüten weiß, im Juni, 3—5 cm lang, Herbstfärbung scharlachrot. **Sehr wertvolles Einzelgehölz.** Mit Ballen	40—60	3,30	27,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen, 80—100 cm breit	150—175	22,50		
	175—200	30,—		
mas (L.), **Kornelkirsche** B, F, H, R, S Mitteleuropa, heimischer, bis 8 m hoher Strauch oder Baum. **Ein vorzüglicher Blüten-, Deck- u. Schattenstrauch,** dessen gelbe Blüten von Februar-April vor dem Austrieb erscheinen. Gleich gut für Hecken geeignet, ausgesprochen kalkliebend.	60—80	1,30	12,—	105,—
	80—100	1,50	13,50	112,—
60—80 cm breit	100—125	1,90	17,—	150,—
60—80 cm breit	125—150	2,25	20,—	190,—
60—80 cm breit	150—175	2,70	25,—	

Cornus mas (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen, 80—125 cm breit	125—150	9,—	80,—	
80—125 cm breit	150—175	12,—	108,—	
125—150 cm breit	175—200	15,—	135,—	
125—150 cm breit	200—250	21,—		
sanguinea (L.) **F, H, R, S**	60—80	0,65	5,65	48,75
Europa, sehr guter heimischer Hecken- und Deckstrauch	80—125	0,75	6,75	60,—
für **trockene und schattige Lagen;** bis 4 m hoch werdend.	125—150	0,90	8,25	75,—

stolonifera flaviramea, siehe C. alba flaviramea.

tatarica sibirica, siehe C. alba sibirica.

Corylopsis (S. & Z.) - Scheinhasel - HAMAMELIDACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
pauciflora (S. & Z.) **E, S, St, W** Japan, bis 1,50 m hoher, feinzweigiger und breitbuschiger Strauch mit glockigen, 2—3 cm langen, primelgelben Blütenähren, womit der Strauch vor dem Blattaustrieb im März-April voll besetzt ist. Herbstfärbung gelb. Einer	30—40	3,60	33,—	
unserer **wertvollsten Frühjahrsblüher.** Mit Ballen	40—60	4,50	40,—	
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	100—125	15,—		
	125—150	25,—		
spicata (S. & Z.) **E, S, St, W** Japan, bis 2 m hoher, sparrig wachsender Strauch, Blü-	40—60	3,75	34,—	
ten hellgelb, im ganz zeitigen Frühjahr, zu 7—10 in 3—4	60—80	4,50	40,—	
cm langen, überhängenden Ähren. **Wertvollster Früh-**	80—100	6,—	54,—	
jahrsblüher. Mit Ballen	100—125	7,50	67,50	

Corylus (L.) - Haselnuß - CORYLACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
avellana (L.), **Waldhasel** **B, H, R, S** Europa, guter, bis 5 m hoch werdender, **heimischer** **Schattenstrauch** und guter Bodenbereiter, wichtigstes	60—80	0,90	8,25	75,—
Wald- und Feldgehölz. Gleich gut geeignet für **Wind-**	80—100	1,20	11,—	97,50
schutzpflanzungen!	100—125	1,30	12,—	105,—
„ **aurea** (C. Schn.), **Goldhasel** **L, S** Blätter gelb, Triebe im Winter orange; Wuchs schwächer als die Art. Früchte klein.	60—100	1,70	15,—	
colurna (L.), **Baumhasel** **E, R** Osteuropa, Westasien, bis über 20 m hoher Baum mit korkiger, grauweißer Borke und regelmäßiger pyramidaler Krone. Blätter groß, dunkelgrün. Gleich gut als **kleinkroniger Straßenbaum, wie als von unten beasteter** **freistehender Einzelbaum.**	7—8	8,25	75,—	
Stammbüsche, 250—300 cm hoch. Stammumfang	8—10	10,50	94,—	
maxima atropurpurea (Bean.), (C. maxima purpurea, Rehd.), **Echte Blut-Lambertshasel** **E, L, S** Schöne große, **beständig schwarzrote Blätter;** starkwachsend, auch für Halbschatten.	80—100	1,70	15,—	135,—
„ **purpurea,** siehe C. maxima atropurpurea.				
Rotblättrige Zellernuß **B, H, L, S** Eine sehr starkwüchsige, rotblättrige Sorte, die auch wegen ihres reichen Fruchtertrages sehr zu empfehlen ist.	100—150	1,50	13,50	120,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	125—150	6,—	54,—	
80—100 cm breit	150—200	7,50	67,50	

Cotinus (Adans.) - Perückenstrauch - ANACARDIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
coggygria (Scop.), (Rhus cotinus, L.) **E, F, L** Südeuropa, China, bis 3 m hoher, selten schöner Strauch, mit großen federigen, **perückenähnlichen Fruchtständen,** die schon im Sommer zur Geltung kommen. Mit Ballen	60—100	2,25	20,—	
Solitär, 3 × verpflanzt Mit Ballen	100—150	5,—	45,—	
„ **rubrifolius** (Boom.), (Rhus cotinus fol. purpereis, Hort.) **E, F, L** Wie die Art, jedoch mit **prächtig dunkelroter Belau-**	60—80	3,—	27,—	
bung; eine sehr interessante Form. Mit Ballen	80—120	4,50	40,—	

Cotoneaster (Med.) - Zwergmispel, Felsenmispel - ROSACEAE

vertragen sämtlich Halbschatten und sind gute Bienennährpflanzen.

acutifolia (Turrcz.) **B, F, L, R**
Nordchina, breitbuschiger, bis 1,50 m hoher, wertvoller Heckenstrauch mit glänzenden Blättern und schwarzen Früchten. Diese **außergewöhnlich winterharte** Sorte kann auch gut im **ungeschnittenen Zustand** verwandt werden. Herbstfärbung leuchtend braunrot.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,65	5,65	48,75
60—80	0,75	6,75	60,—
80—125	0,85	7,50	67,50

adpressa (Bois.) **B, e, F, R, St**
Westchina, kriechender, bis 25 cm hoher, schwachwüchsiger und reichfruchtender Strauch **für kleine Hecken** und Felspartien. Mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,10	10,—	90,—
20—30	1,30	12,—	105,—
30—40	1,50	13,50	120,—
40—60	2,25	20,—	180,—
60—80	3,40	30,—	

„ **praecox,** siehe C. praecox.

applanata, siehe C. dielsiana.

bullata (Bois.) **B, F, H, L**
Westchina, bis 2,50 m hoher, locker wachsender Strauch; sehr reichfruchtend. Früchte lebhaft rot. . . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—100	0,75	6,75	60,—

dammeri (Schneid.), (C. humifusa, Duthie) **e, F, I, R, S, St**
Mittelchina, niedriger, bis 20 cm hoher, **bodenbedeckender** Strauch mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern und scharlachroten Beeren. Mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,10	10,—	90,—
30—40	1,30	12,—	105,—
40—60	1,50	13,50	120,—

„ **radicans** (C. Schneid.), **Neueinführung! e, F, I, R, S, St**
Westchina, sonst wie die Art, jedoch Blätter breiter, dunkler und mehr glänzend. Wächst stärker, ist sehr winterhart und stellt somit **eine hervorragende Bodenbegrünung** dar. Mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	1,35	12,—	105,—
40—60	1,50	13,50	120,—

dielsiana (Pritz.), (C. applanata, Duthie) **B, F, H, R**
Westchina, bis 2 m hoch werdender, harter Strauch mit bogig überhängenden Zweigen, die zum Herbst reich mit **scharlachroten Beeren behaftet sind und sich bis in den Winter hinein halten.** Hat besonderen Wert als **freiwachsende, ungeschnittene Hecke.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,65	5,65	48,75
60—100	0,75	6,75	60,—
100—150	0,85	7,50	67,50

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen,

Breite	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
80—125 cm breit	100—125	3,40	30,—
100—125 cm breit	125—150	5,—	45,—
125—150 cm breit	150—200	6,60	60,—

divaricata (Rehd. et Wils.) **B, E, F, H, R**
Westchina, bis 2 m hoher, harter Strauch mit breit abstehenden Zweigen und prächtigem, korallenrotem Fruchtbehang. Daneben ist noch das schöne, glänzende Blatt und die schöne Herbstfärbung hervorzuheben. Ist sowohl als **freiwachsende, ungeschnittene Hecke,** wie wegen seines malerischen Wuchses, als Solitärstrauch zu empfehlen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,65	5,65	48,75
60—100	0,75	6,75	60,—

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen,

Breite	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
80—125 cm breit	100—125	6,60	60,—
125—150 cm breit	125—150	7,50	67,50
	150—200	10,—	

franchetii (Bois.) **F, H, I, St, W**
Westchina, halbimmergüner, bis 2 m hoch werdender Strauch mit graziös überhängenden Zweigen, die orangescharlachfarbenen Früchte haften lange am Zweig, junge Triebe und Blätter sind silbriggrau gefärbt. Verlangt in ungünstigen Lagen leichten Winterschutz. **Eine der schönsten und wertvollsten Arten für ungeschnittene Hecken.** Mit Ballen
ohne Ballen abzüglich 25 %

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,25	11,25	100,—
60—80	1,50	13,50	120,—

frigida vicaryi (Gibbs.), **Neueinführung! E, F, I, R**
Himalaja, wintergrüner bis 3 m hoher, **malerisch wachsender Einzelstrauch** mit lebhaft grünen, lanzettlichen Blättern und großen, in Sträußen bis Weihnachten sitzenden, hellroten Beeren. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	2,25	20,—	180,—
80—100	2,70	22,50	200,—
100—125	3,40	30,—	

harroviana (Wils.), **Neueinführung! E, F, I, R**
Westchina, ein halbimmergrüner und sehr frostharter Strauch, der den gleichen Wuchscharakter wie C. salicifolia hat. Frucht dunkelrot. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,75	34,—	

hessei, siehe C. praecox hessei.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Cotoneaster (Fortsetzung)				
horizontalis (Dcne.) **B, F, L, R, S, St**				
Westchina, kleiner, bekannter, flachwachsender Strauch	20—30	1,10	10,—	90,—
mit reichem, scharlachrotem Beerenschmuck; für Fels-	30—40	1,30	12,—	105,—
partien und **Wandbekleidung.** Blätter fast kreisrund.	40—60	1,70	15,—	135,—
Mit Ballen. Breite	60—80	2,25	20,—	180,—
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	80—100	5,—	45,—	
	100—125	6,—	54,—	
	125—150	9,40	75,—	
„ **fructo sanguineo** (Späth.), (C. hor. ascendens, Krüßm.) **B, F, L, R, S, St**				
Unterscheidet sich vom Typ durch zurückgebogenen,				
mehr aufrechten Wuchs und frischgrüne Belaubung.	30—40	1,30	12,—	
Früchte länglich, blutrot. Mit Ballen. Breite	40—60	1,70	15,—	
humifusa, siehe C. dammeri.				
hybrida pendula (Grootend.), (C. frigida pendula, Hort.)				
Neueinführung! E, F, I, R				
Ein sehr dekorativer, halbimmergrüner Strauch mit hän-				
genden Zweigen, die sich **bis zum Boden niedersenken**				
und überaus reich mit roten Beeren besetzt sind. Eine	60—80	3,—	27,—	
sehr wertvolle Einzelpflanze. Mit Ballen	80—100	4,10	37,50	
lucida (Schl.) **B, F, H, R**				
Altaigebiet, bis 3 m hoher, aufrecht wachsender Strauch,				
der **große Ähnlichkeit mit C. acutifolia hat.** Eine sehr	40—60	0,65	5,65	48,75
harte und wertvolle schwarzfrüchtige Sorte, die beson-	60—80	0,75	6,75	60,—
ders **für freiwachsende Hecken geeignet** ist.	80—125	0,85	7,50	67,50
microphylla schneideri (Schneid.) **F, I, St, W**				
Etwa 30—40 cm hoch werdender, **immergrüner,** starkwach-				
sender Zwergstrauch. Blätter schwarzgrün, rundlich und	20—30	1,70	15,—	135,—
klein. Früchte karminrot, in großer Zahl. Verlangt leich-	30—40	1,90	17,—	150,—
ten Frostschutz. Mit Ballen	40—60	2,25	20,—	
multiflora (Bunge) **B, E, F, H, R**				
Westchina, bis 3 m hoher, reich fruchtender Strauch mit				
zierlich überhängenden Zweigen, der durch die Fülle der				
vielblumigen, weißen, lockeren Doldentrauben im Mai als				
die am schönsten blühende Art bezeichnet werden kann.				
Sehr gut für Einzelstellung und als **freiwachsende, unge-**	100—150	1,10	10,—	90,—
schnittene Blütenhecke! Mit Ballen 25 % Aufschlag	150—200	1,30	12,—	105,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen, 80—100 cm breit	125—150	3,40	30,—	
80—100 cm breit	150—200	4,10	37,50	
125—150 cm breit	150—200	5,—	45,—	
150—200 cm breit	200—250	6,60	60,—	
„ **calocarpa** (Rehd. & Wils.), **Neueinführung! B, E, F, H, R**				
Westchina, diese Sorte zeichnet sich durch größere				
und schmälere Blätter und besonders durch **größere**	60—80	2,25	20,—	
Früchte aus. Ist absolut hart und **außerordentlich**	80—100	2,70	24,—	
reich fruchtend. Sehr wertvoller Einzelstrauch.	100—120	3,40	30,—	
nanshuanica, siehe C. adpressa praecox				
nitens (Rehd. et Wils.) **B, H, R**				
Westchina, bis 1,50 m hoch, sehr zierlich überhängend,				
Früchte schwarz. Ähnelt sonst C. divaricata.				
3 × verpflanzt, mit Ballen 25 % Aufschlag	125—175	2,40	21,—	
praecox (Hort. Vilm.), (C. adpressa praecox, Bois et Berth;				
C. nanshuanica, Regel) **B, F, R, St**				
Eines der besten Steingartengehölze. Blätter rund, **ober-**	20—30	1,10	10,—	
seits glänzend dunkelgrün. Früchte groß und auffal-	30—40	1,30	12,—	
lend rot. Mit Ballen. Breite	40—60	1,70	15,—	
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	60—80	3,40	30,—	
	80—100	6,—	54,—	
	100—125	8,65	75,—	
„ **hessei** (Hesse), (C. hessei, Hesse) **B, F, R, St**	20—30	1,30	12,—	105,—
In allen Teilen kleiner und zierlicher bleibend als die	30—40	1,70	15,—	135,—
Art. Mit Ballen. Breite	40—60	2,10	19,—	
rotundifolia (Wall.), **Neueinführung! B, E, F, S, St**				
Himalaja, halbimmergün, Blätter glänzend dunkelgrün,				
größer als bei C. horizontalis, Strauch bis 2 m breit und				
1 m hoch werdend. Wuchs malerisch. Erhält noch er-				
höhte Bedeutung dadurch, daß sich die vielen korallen-				
roten Beeren **auffallend lange am Strauch halten.**				
	80—100	5,—	45,—	
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. Breite	100—125	6,60	60,—	
	125—150	8,65	75,—	

Cotoneaster divaricata Solitär 3×V. 150–200

Cotoneaster multiflora Solitär 3×V. 200–250

Quercus perl. fastigiata
3 × V. 250–300

Carpinus bet. columnaris
3 × V. 400–450

Cotoneaster (Fortsetzung)

salicifolia floccosa (Rehd. et Wils.) **E, F, I, R, St**
Bis 2 m hoch werdender, **malerisch wachsender,** immergrüner Strauch mit sehr zierenden, hellroten Früchten, die sich bis Weihnachten am Zweig halten. Ein sehr wertvoller Einzelstrauch. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,25	20,—	180,—
40—60	2,40	22,50	200,—
60—80	4,10	33,—	300,—
80—100	4,80	41,—	375,—
100—125	6,—	54,—	488,—

„ **rugosa** (Rehd. et Wils.), **Neueinführung!** **E, F, R, St**
Form mit breiteren, dunkelgrünen Blättern, Zweige und Blattunterseiten zottig behaart, Früchte korallenrot, bis 4 m hoch werdend. Sehr wertvoller, **malerischer und reichfruchtender Strauch.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,70	22,50	
60—80	4,10	33,—	

zabelii (C. Schneid.) **F, H, St**
Mittelchina, bis 2 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen und kleinen, unterseits weißfilzigen Blättern. Die zahlreichen Früchte sind hellrot gefärbt.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,75	6,75	
60—100	0,90	8,25	

Crataegus (L.) - Dorn -ROSACEAE

carrierei (Vauvel), (C. crus-galli x pubescens) **B, F, L, R**
Bis 7 m hoher, winterharter, baumartiger, sparriger Strauch mit 5 cm langen Dornen. Blätter glänzend dunkelgrün. Die orangeroten Früchte halten sich lange am Baum. Kann wegen seiner **gesunden Belaubung, seiner schönen Herbstfärbung** und seiner Rußfestigkeit als einer unserer **wertvollsten, kleinkronigen Alleebäume** bezeichnet werden. Bevorzugt nährstoffreiche Böden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister	150—200	2,70	25,—	225,—
	200—250	3,60	33,—	300,—
Mehrstämmige Büsche	125—175	2,70	25,—	225,—
Hochstämme, Stammumfang	6—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	6,60	60,—	540,—
	10—12	7,50	67,50	600,—
	12—14	9,40	83,—	

coccinea (L.), **Scharlachdorn** **B, F, H, L, R**
Nordamerika, bis 7 m hoher, aufrecht wachsender, baumartiger Strauch mit bis 5 cm langen Dornen und großen scharlachroten Früchten. **Wertvolles Vogelschutzgehölz.** Sein größter Wert liegt jedoch in seiner hohen Frostresistenz und in seiner Eigenschaft, in Hecken auftretende Lücken schnell wieder zu schließen. **Besonders schöne scharlachrote Herbstfärbung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	1,10	10,—	90,—
	125—175	1,50	13,50	120,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen, 80—100 cm breit	150—200	5,65		

monogyna (Jacq.), **Eingriffliger Weißdorn** **B, F, H, R, S**
Europa, Nordafrika. Wichtigstes, schönblühendes und schattenverträgliches Pionier- und Heckengehölz für etwas lehmige Böden. Blüte Mai-Juni. Sollte bei **Windschutzpflanzungen** Verwendung finden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—100	0,65	5,65	48.75
100—125	0,75	6.75	60,—
125—175	0,95	8,25	75,—

„ **kermesina plena** (Hort.), **Gefüllter Rotdorn** **H, R**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Kleinkroniger Straßenbaum	125—175	1,90	17,—	150,—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,80	25,—	225,—
	150—175	3,40	30,—	270,—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,45		
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 60—80 cm breit	150—200	5,—		

oxyacantha (L.), **Zweigriffliger Dorn** **B, F, H, R, S**
Bis 4 m hoher Strauch, der große Ähnlichkeit mit C. monogyna hat, jedoch etwas schwachtriebiger und dichter beästet ist.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—100	0,65	5,65	48,75
100—125	0,75	6,75	60,—
125—175	0,95	8,25	75,—

„ **plena** (West.)
Mit reinweißen, gefüllten Blüten, die auch beim Verblühen weiß bleiben.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 80—100 cm breit	150—200	5,—		

prunifolia (Pers.) **B, F, H, L, R**
Nordamerika, bis 6 m hoher, stark bedornter Strauch oder kleiner Baum mit glänzend dunkelgrüner, gesunder Belaubung, die sich zum Herbst flammend rot färbt. Frucht erbsengroß, scharlachrot. Sollte als **freiwachsende, ungeschnittene Hecke** weit häufiger verwendet werden. Liebt kräftigen Lehmboden. . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—125	1,10	10,—	90,—

Crataegus prunifolia (Fortsetzung)

Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100 cm breit	150—200	5,—		
80—100 cm breit	200—250	6,60		
200—250 cm breit	300—400	45,—		
200—250 cm breit	400—500	60,—		

pyracantha, siehe Pyracantha.

Cydonia, siehe Chaenomeles und Formen

Cytisus (L.) - Ginster, Geißklee - LEGUMINOSAE

capitatus, siehe C. supinus.

decumbens (Spach.) **B, St**
Südeuropa, niederliegender, im April-Mai sehr reichblühender Strauch mit großen, leuchtendgelben Blüten. Wird etwa 20 cm hoch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen	10—15	2,—	17,—	

kewensis (Bean.), **Zwergelfenbeinginster** **B, St**
Bis 50 cm hoch werdender, reichblühender Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen und elfenbeinfarbigen Blüten im Mai.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	30—40	1,70	15,—	
Mit Topfballen	40—60	2,—	17,—	

nigricans (L.) **B, St**
Mitteleuropa, bis 2 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit in endständigen Trauben im Juli-August blühenden gelben Blüten.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen	40—60	0,85	7,50	67,50

praecox (Bean.), (C. multiflorus x purgans), **Elfenbeinginster** **B, E, St**
Kleiner, dichtverzweigter, kugelig wachsender Strauch. Die hellgrünen Zweige sind im Mai mit cremgelben Blüten voll besetzt. **Gut für Treiberei.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen	40—60	1,10	10,—	90,—

„ **albus** (Smith) **B, St**
Wie C. praecox, nur mit weißen Blüten.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen	40—60	1,10	10,—	

purpureus (Scop.) **B, St**
Tirol-Norditalien, niedrigbleibender, bis 50 cm hoher Strauch mit purpurnen Blüten im Mai-Juni. Liebt kalkhaltigen Boden. **Gut für Treiberei.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	25—40	2,—	19,—	169,—
Mit Topfballen	40—60	2,25	20,—	

scoparius (Link.), (Sarothamnus scop., Wimm.), **Besenginster**
Heimischer Strauch, Blüten goldgelb, Mai-Juni. **B, St**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	20—40	0,65	5,65	48,75
Mit Topfballen	40—60	0,75	6,75	60,—

„ **Hybriden in nachfolgenden Sorten:**
- **Andreanus** (Dipp.), Blüten goldgelb, mit dunkelpurpurnen Flügeln
- **Butterfly** (Hort.), Blüte gelb mit dunklem Grund, Fahne hellgelb
- **C. E. Pearson** (Hort.), hellgelb bis rotviolett
- **Dorothy Walpole** (Hort.), hellgelb bis dunkelsamtrot
- **Firefly** (Hort.), granatrote Blüten, gelb gerandet, Fahne schwachgranatrot verwaschen
- **Moonlight** (Hort.), hellgelb

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen	40—60	2,25	19,—	169,—

supinus (L.), (C. capitatus, Scop.) **B, St**
Ostfrankreich bis Kaukasus, bis 1 m hoher, aufstrebender Strauch mit kopfständigen, tiefgelben Blüten. Reich und unermüdlich blühend von Juni-August.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen	40—60	1,10	10,—	

Dabeocia (D. Don.) - Kriechheide - ERICACEAE

polifolia (Juss.), (D. cantabrica, K. Koch) **I, St**
Irland bis Nordspanien, kleiner, niederliegend bis aufstrebender Strauch, der 25—50 cm hoch wird. Blüten in nickenden, endständigen, purpurnen Trauben im Juni bis Herbst.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
. . . .	25—30	0,75	6,75	60,—

Daphne (L.) - Seidelbast - THYMELAEACEAE

cneorum (L.), **Rosmarinseidelbast** **I, St**
Rußland bis Spanien, kleiner, immergrüner, niederliegender Strauch mit lebhaft rosa gefärbten, duftenden Blüten im Mai bis Juni.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	12—20	3,40	30,—	
Mit Ballen	20—30	5,—	45,—	

mezereum rubrum (L.) **B, F, R, S, St**
Europa, Kaukasus, bekannter, heimischer, stark duftender **Vorfrühjahrsblüher**, dessen rote Blüten vor dem Blattaustrieb erscheinen. Bevorzugt leichten Schatten und kalkhaltigen Boden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, 2—3 Triebe	30—40	3,40	24,—	
4—6 Triebe	40—50	4,10	34,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Davidia (Baill.) - NYSSACEAE				
involucrata (Baill.) **E, L** Westchina, in der Heimat bis 20 m hoher Baum mit 8 bis 14 cm langen, glänzenden Blättern und mit **bis 16 cm langen, ungleich großen, gelblichweißen Hochblättern im Mai-Juni.** Ein sehr interessanter und seltener Einzelbaum.	80—100	4,50		
Mit Ballen	125—150	5,25		
Decaisnea (H. & T.) - Blauschote - LARDIZABALACEAE				
fargesii (Franch.) **E, F, I** Westchina, bis 5 m hoher Strauch mit rötlichem Austrieb und bis 80 cm langen Fiederblättern, Blüten in hängenden, grünlichgelben Rispen im Juni. Dieser interessante Parkstrauch ziert besonders im Herbst durch seine **bohnenförmigen, blau bereiften Früchte.**	40—60	2,—	18,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	60—80	2,50	22,50	
ca. 60 cm breit	80—100	5,—		
Desmodium penduliflorum, siehe Lespedeza formosa				
Deutzia (Thunb.) - Deutzie, Maiblumenstrauch - SAXIFRAGACEAE				
A. Niedrig bleibende Sorten (nicht über 1 m hoch werdend): **H, St**				
gracilis (Sieb. et Zucc.) Japan, 50 cm hoch werdender Strauch, der im Mai bis Juni in langen, reinweißen Rispen blüht, sehr geeignet zur **Frühtreiberei**	40—60	0,90	8,25	75,—
lemoinei Boule de neige (Lem.) Bis 1 m hoch, Blüten rahmweiß, im Juni. Auch gut für **Treiberei**	40—60	0,90	8,25	75,—
„ **compacta** (Lem.) Ein kleiner, gedrungen wachsender Strauch mit kleinen, weit ausgebreiteten, schneeweißen Blütenständen. Sehr reichblumig.	40—60	0,90	8,25	75,—
rosea (Rehd.), (D. gracilis rosea, Lem.) Niedrig bleibender, reichblühender Strauch mit zartrosa, glockenförmigen Blüten im Juni-Juli.	40—60	0,90	8,25	75,—
„ **campanulata** (Rehd.) Niedriger Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten reinweiß, in dichten rundlichen Rispen, Juni-Juli.	40—60	0,90	8,25	75,—
„ **exima** (Rehd.) Blüten weiß, unterseits zartrosa.	40—60	0,90	8,25	75,—
B. Hochwachsende Sorten: **H**				
crenata, siehe D. scabra in Sorten.				
hybrida Mont Rose (Hort. Lemoine) 2 m hoher Strauch mit großen, weit geöffneten rosa Blüten im Juni-Juli, die in waagerechten Rispen stehen. Eine auffallend schöne Sorte.	70—100	1,10	10,—	90,—
magnifica (Rehd.), (D. scabra x vilmorianae) Bis 2,50 m hoher Strauch mit außerordentlich großen, reinweiß gefüllten Blüten im Mai-Juni. Eine wertvolle und sehr zu empfehlende Sorte.	80—150	0,75	6,75	60,—
„ **eburnea** (Rehd.) 2 m hoher, sehr reichblühender Strauch mit einfachen, weißen Blüten. Auch eine wertvolle, sehr zu empfehlende Sorte.	100—150	0,75	6,75	60,—
scabra candidissima (Rehd.), (D. crenata candidissima plena, Froeb.), 2—3 m hoher, straff aufrecht wachsender Strauch mit reinweißen, dichtgefüllten Blüten im Juni-Juli.	100—150	0,65	5,65	48,75
„ **rosea plena** (Hort.), (D. scabra plena, Rehd.; D. crenata plena, Hort.) Bis 2,50 m hoher Strauch, der im Juni-Juli überreich in rosa gefüllten Blütenrispen blüht.	100—150	0,65	5,65	48,75
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 100—150 cm breit	200—250	4,10		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Diervilla, siehe Weigela				
Dimorphantus, siehe Aralia				
Dryas (L.) - Silberwurz - ROSACEAE				
suendermannii (Kellerer), (D. octopetala x drummondii) B, F, I, St Immergrüner, kriechender Zwergstrauch mit gelblich-weißen, leicht nickenden Blüten im Juni-August. Mit Topfballen	15—20	1,50	13,50	
Elaeagnus (L.) - Ölweide - ELAEAGNACEAE				
angustifolia (L.) B, F, H, R Mittelmeergebiet bis Asien. bis 6 m hoher Strauch oder kleiner Baum mit 5—8 cm langen, lanzettlichen, weiß-filzigen Blättern. Wertvollster Strauch für salzhaltige und stark trockene Böden. Daher auch **gutes Windschutzgehölz an der Nordseeküste.**	60—100 100—150	0,75 0,90	6,75 8,25	60,— 75,—
argentea (Pursh.), (E. commutata, Bernh.) I, L, R Nordamerika, Ausläufer treibender, dornloser, bis 2 m hoch werdender Strauch mit **braunschilfrigen** Trieben. Blüten trichterförmig, silbrig, innen gelb, sehr stark duftend, Mai-Juli. Wertvoller Zierstrauch.	60—100	2,—	19,—	
commutata, siehe E. argentea.				
edulis, siehe E. multiflora.				
multiflora (Thunb.), (E. edulis, Bernh.) I, L, R China, Japan, bis 3 m hoher dornloser Strauch mit **braunschilfrigen** Blättern. Früchte eßbar. Blüten hellgelb und duftend, im Mai.	60—80	1,10	10,—	90,—
Enkianthus (Lour.) - Prachtglocke - ERICACEAE				
campanulatus (Nichols.) L, S, St Japan, bis 3 m hoch werdender, reichblühender, sommergrüner Strauch mit in Doldentrauben hängenden, rötlichweißen Blüten im Mai und schöner, roter Herbstfärbung. Ein sehr wertvolles, **malerisch** wachsendes, schattenliebendes Einzelgehölz. Mit Ballen	60—80 80—100	3,75 4,50	30,— 40,—	
Erica (L.) - Heidekraut, Echte Heide - ERICACEAE				
carnea (L.), (E. herbacea, Auct.), **Schneeheide** B, e, I, St Alpen, Apennin, niedriger, im Monat Februar bis April lebhaft rosa blühender Kleinstrauch für kalkhaltigen Gartenboden. „ **alba** (Zab.), **Weißblühende Schneeheide.** „ **atrorubra** (Hort.), dunkelscharlachrot. „ **Ruby Glow,** dunkelrot. „ **Springwood** (Hort.), Belaubung hellgrün, Blüte weiß. „ **vivellii** (Hort.), Wuchs kräftig, Belaubung dunkel, im Herbst braunrot, Blütenfarbe prächtig leuchtend karminrot, von bester Farbwirkung, sehr wertvolle Sorte. „ **Winter Beauty** (Hort.), niedrig und gedrungen, Blüte dunkelpurpur, blüht 14 Tage früher als die übrigen Sorten. **mediterranea** (L.) B, I, St Mittelmeergebiet, lilarosa, ähnlich der Erica carnea, aber etwas höher werdend. Blüte März-Mai. Mit Ballen	8—12 cm Durchm. 12—20 cm Durchm. 20—30 cm Durchm.	0,40 0,55 0,70	3,40 4,50 6,—	30,— 40,— 52,50
tetralix (L.), **Glockenheide** B, I, St Heimisch, Blüten rosa, Juli-August, liebt sauren Boden. Mit Ballen	12—20 cm Durchm.	0,40	3,40	30,—
„ **alba** (Ait.) B, I, St Weißblühende Form der bekannten rosablühenden Glockenheide. Mit Ballen	12—20 cm Durchm.	0,55	4,50	40,—
vagans Mrs. D. F. Maxwell (M. & B.) B, I, St, W Die sehr großen, tief kirschrosa bis fast lachsroten Blüten erscheinen von August-September. In geschützten Lagen sehr wertvolle Sorte. Mit Ballen	8—12 cm Durchm. 12—20 cm Durchm.	0,55 0,75	5,— 6,75	45,— 60,—
„ **St. Keverne,** Blüten sehr groß, reinrosa, August-September. In geschützten Lagen sehr wertvolle Sorte. Mit Ballen	8—12 cm Durchm. 12—20 cm Durchm.	0,55 0,75	5,— 6,75	45,— 60,—

Escallonia (Mutis.) - SAXIFRAGACEAE

hybrida Donard Seedling (Donard), Neueinführung! **I, L, St**
Wintergrüner, reichblühender, niedriger Strauch mit überhängendem Wuchs und rosaweißen Blüten im Juni bis Oktober. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,35	11,25	100,—
60—80	1,90	15,—	135,—

Evonymus (L.) - Spindelbaum, Pfaffenhütchen - CELASTRACEAE

alata (Reg.), **Geflügelter Spindelbaum** **E, F, L, St**
Bis 4 m hoher, regelmäßig breit und sparrig wachsender Strauch mit **leuchtend karminroter Herbstfärbung.** Die Zweige sind von breiten flügelartigen Korkleisten bedeckt. **Eine unserer schönsten, frühaustreibenden Einzelgehölze für kalkhaltige Böden.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,50	22,50	
60—80	5,—	45,—	

Solitär, 3 × verpflanzt Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	9,40		
100—125	15,—		

europaea (L.), **Pfaffenhütchen** **F, H, L, R, S**
Europa bis Asien, bis 6 m hoher, aufrecht wachsender, heimischer Strauch mit orangeroten Beeren. Dieser schattenliebende Strauch fällt im Herbst durch seine dunkelblutrote bis gelbe Herbstfärbung auf. Gut für **Windschutzpflanzungen** geeignet.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	0,90	8,25	75,—
80—125	1,10	10,—	90,—

Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen
80—125 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	4,10		
150—200	5,—		
200—250	6,60	60,—	

fortunei-Formen, siehe unter E. radicans-Formen.

latifolia (Scop.) **E, F**
Westasien, bis 5 m hoher, aufrecht wachsender Baum mit 12 cm langen, kurz zugespitzten, dunkelgrünen Blättern und **langen braunen glänzenden Winterknospen.** Die vielen **Früchte sind 2,5 cm breit, geflügelt und rötlich bis orange gefärbt. Eine sehr wertvolle Einzelpflanze.**
Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—50	3,40	30,—	

nana koopmannii (Beiss.), (E. nana turkestanica, Dieck.) **L, R, S, St**
Feinverzweigter, bis 70 cm hoch werdender Busch, Blätter schmal, tiefgrün, bis ins Frühjahr haftend, liebt Halbschatten. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	1,—	9,—	83,—
40—60	1,35	12,—	105,—

„ **turkestanica,** siehe E. nana koopmannii.

planipes (Koehne.), (E. sachalinensis, Maxim.) **E, F**
Japan, bis 4 m hoher, aufrecht wachsender Baum mit 8—12 cm großen, zugespitzten, fein gesägten, dunkelgrünen Blättern. **Von besonderer Zierde sind die vielen langgestielten karminroten bis orangefarbigen 2 cm breiten Früchte. Ein selten schöner Einzelstrauch.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—50	3,40	30,—	
50—60	4,10	37,50	

radicans (Sieb.), (E. fortunei radicans, Rehd.) **e, I, S, St**
Niedrigliegender oder leicht kletternder Kleinstrauch, der sich besonders als **schattenverträgliche Bodenbedeckungspflanze** und daneben auch für Einfassungen eignet.
Mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	0,85	6,75	60,—

„ **acuta** (Rehd.), (E. fortunei, Hand.-Mazz.) **I, R, S, St**
China, immergrüner, auf dem Boden wurzelnder und mit Haftwurzeln kletternder, mittelstarkwachsender Strauch mit 3—6 cm langen, breitkeilig gesägten Blättern. Mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,25	18,—	150,—
60—80	2,50	20,—	180,—
80—100	3,—	24,—	218,—
100—125	3,75	34,—	

„ **argenteo variegata** (Hort.), (E. fortunei reticulata, Rehd.) **e, I, S, St**
Weißbunte Form. Mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	0,75	6,75	60,—

„ **minima** (Simon-Louis), (E. fortunei minima, Rehd.; E. kewensis, Bean.) **I, S, St**
Zwergform mit sich eng an den Boden anschmiegenden Trieben, Blätter klein, oval, dunkelgrün. Eine ebenfalls wertvolle **schattenverträgliche Bodenbedekkungspflanze.** Mit Topfballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
10—15	0,70	6,—	45,—
15—20	0,75	6,75	60,—
20—30	0,95	8,25	75,—
30—40	1,10	10,—	90,—

Evonymus (Fortsetzung)

radicans vegeta (Rehd.), (E. fortunei vegeta, Rehd.) **I, S, St**

Immergrüner, breitbuschig wachsender Kleinstrauch mit dunkelgrünen und glänzenden Blättern, der sich sowohl als schattenliebendes Steingartengehölz, wie zur Wand- und Felsbekleidung eignet. Die weiblichen Pflanzen sind im Herbst voll mit **leuchtendroten Früchten bedeckt.** Auf Wunsch können männliche und weibliche Pflanzen geliefert werden. Mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	1,80	15,—	130,—
40—60	2,40	20,—	180,—
60—80	2,80	25,—	225,—
80—100	4,50	36,—	

sachalinense, siehe E. planipes.

verrucosa (Scop.) **E, F**

Westasien, bis 3 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit dichtwarzigen Zweigen. Die 3—6 cm langen, eilanzettlichen Blätter sind kerbig gesägt. Frucht und Arillus orange.

Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100 cm breit	150—200	6,—		

Exochorda (Ldl.) - Prachtspiere, Scheinfelsenbirne - ROSACEAE

albertii, siehe E. korolkowii.

grandiflora, siehe E. racemosa.

korolkowii (Lav.), (E. albertii, Regel) **B, E**

Turkestan, bis 4 m hoher Baum mit rotbraunen Zweigen, Blüten etwa 3 cm breit, reinweiß, in bis 8 cm langer Traube. **Eines unserer edelsten Blütengehölze zur Einzelstellung.** Blütezeit April-Mai.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	2,65	24,—	
80—100	3,—	27,—	

racemosa (Rehd.), (E. grandiflora, Hock.) **B, E**

Ostchina, sparrig wachsender, bis 4 m hoher, schöner Zierstrauch mit schneeweißen Blütenähren im Mai.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	2,65	24,—	
80—100	3,—	27,—	

Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80 cm breit	100—125	4,50	40,—	
80—100 cm breit	125—150	9,40		
100—125 cm breit	150—175	12,—		

Fagus (L.) - Buche - FAGACEAE

silvatica (L.), **Rotbuche** **H, R, S**

Europa bis Kaukasus, bis 40 m hoch werdender Baum mit gewölbter Krone. Bekanntes Forst-, Park- und Heckengehölz. Die Buche verträgt sowohl starken Schatten, als auch volle Sonne; ist jedoch gegen plötzliches Freistellen sehr empfindlich, besonders wenn der Stamm nicht beastet ist. Ist nicht unbedingt an Kalk gebunden, sondern nur kalkhold. Bester Böschungsbefestiger, der neu aufgeschüttete Böschungen schnell quer durchwurzelt. **Wichtiges Windschutzgehölz!** Da Rotbuchen nach Johanni einen ungewöhnlich hohen Wasserbedarf haben, muß im ersten Jahr nach der Pflanzung unbedingt zusätzlich gewässert werden, um Ausfälle zu vermeiden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	0,75	6,75	60,—

Heckenpflanzen, aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt und regelmäßig geschnitten. Wenn nicht ausdrücklich verbeten, werden diese gegen mäßige Berechnung mit feuchtem Material verpackt geliefert. Mit Ballen 25 % Aufschlag, mindestens DM 0,25 je Stück.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	1,—	9,—	82,50
100—125	1,50	13,50	120,—
125—150	2,—	18,—	158,—
150—175	2,25	20,—	188,—
175—200	2,70	25,—	225,—
200—225	3,30	30,—	270,—

Heckenpflanzen und **Stammbüsche,** im fertigen Zustande zum 3.—4. × verpflanzt, aus extra weitem Stand mit besonders vollkommener Garnierung. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—175	3,75	34,—	300,—
175—200	4,50	41,—	375,—
200—225	5,60	51,—	465,—
225—250	6,75	60,—	560,—
250—275	7,50	67,50	638,—
275—300	10,50	90,—	825,—
300—350	13,50	120,—	1080,—

Heister, im Spitzentrieb nicht zurückgeschnittene Pflanzen mit natürlicher seitlicher Bezweigung, mit Ballen 25 % Aufschlag.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	1,35	12,40	112,—
125—150	1,70	15,—	135,—
150—200	2,—	19,—	169,—
200—250	2,70	25,—	225,—

Alleebäume und **Stammbüsche,** im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, mit Ballen 25 % Aufschlag. Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
8—10	10,50	94,—	
10—12	12,40	112,—	
12—14	14,25	128,—	

Fagus silvatica (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 4 × verpflanzt, 400—600 cm hoch, 200—400 cm Kronenbreite. Stammumfang	20—25	45,—		
	25—30	60,—		
	40—50	169,—		
„ **atropurpurea macrophylla** (Hort.), **Swat Magret** (G. Frahm) **E, H, L, R** Diese beiden veredelten Blutbuchen stellen die besten Varietäten mit schwärzlichroter Belaubung dar. Im ersten Jahr nach der Pflanzung muß nach Johanni unbedingt zusätzlich gewässert werden. Mit Ballen	125—150	7,50	67,50	
	150—200	12,—	108,—	
	200—250	16,50		
	250—300	22,50		
	300—350	30,—		
	350—400	37,50		
Hochstämme, Stammumfang	8—10	22,50		
	10—12	27,—		
Solitär, 4 × verpflanzt, bis unten gut beästet, locker gewachsen, mit Ballen, 800—1000 cm hoch, 300—400 cm breit. Stammumfang	40—45	375,—		
Solitär, im fertigen Zustande zum 4. × verpflanzt, 700—800 cm hoch, 400 cm Kronenbreite, mit Ballen Stammumfang	50—60	375,—		
	60—70	450,—		
„ „ **pendula** (Hort.), **Trauerblutbuche** **E, L, R** Mit Ballen	125—150	11,25		
	150—200	19,—		
	200—250	26,25		
„ **pendula** (Lodd.) **E, R** Grünblättrige Trauerbuche mit gleichmäßig von unten garniertem Stamm. Mit Ballen	125—150	7,50	67,50	
	150—200	12,—	108,—	
	200—250	16,50	150,—	
	250—300	22,50	200,—	
	300—350	30,—		
„ **purpurea** (Ait.) **H, L, R** Blutbuche aus Samen, von dunkel- und großblättrigen Samenträgern. Mit Ballen	60—80	2,—	16,50	
	80—100	2,50	20,—	
	100—125	3,30	27,—	
	125—150	4,10	33,—	
	150—200	6,75	54,—	
„ **zlatia** (Späth.) **E, L** Eine in Serbien wild aufgefundene Sorte mit lebhaft goldgelb glänzenden Blättern. Eine interessante Sorte für Garten und Park. Mit Ballen	100—125	5,25		
	125—150	7,50		
	150—200	12,—		

Forsythia (Vahl.) - Forsythie, Goldglöckchen - OLEACEAE

intermedia (Zbl.) **B, H, R** Bastard zwischen F. suspensa und viridissima. Wuchs aufrecht bis sparrig und überhängend. Blüten meist einzeln, lebhaft gelb, April-Mai. Liefert schöne blühende Hecken.	80—125	0,75	6,75	60,—
„ **densiflora** (Koehne) **B, H, R** Wuchs sparrig, ausgebreitet und überhängend, Blüten sehr groß, hellgelb, mit flachen, leicht zurückgebogenen Zipfeln. Schönste hellgelbe Form.	80—125	0,75	6,75	60,—
„ **spectabilis** (Späth.) **B, H, R** Blüten sehr groß, dottergelb, kurzgestielt, Blätter tiefgrün und neben F. viridissima die einzige Sorte, die glänzendes Laub hat. Blüht früher als var. densiflora und kann als eine der wertvollsten Sorten bezeichnet werden.	80—125	0,75	6,75	60,—
Büsche aus extra weitem Stand, 60—100 cm breit	180—250	4,50	40,—	
Halbstämme, 60—80 cm Kronendurchm. Stammhöhe	100—120	2,80	25,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 150—200 cm breit	150—200	5,—	45,—	
	200—250	6,60	60,—	
„ **vitellina** (Koehne) **B, H, R** Sie hat viel Ähnlichkeit mit F. densiflora von der sie sich durch etwas kleinere und zahlreichere Blüten unterscheidet.	80—125	0,75	6,75	60,—
Halbstämme mit starken Kronen, 60—80 cm Kronendurchmesser Stammhöhe	80—100	2,25	20,—	
	100—120	2,80	25,—	
	120—140	3,40	30,—	
suspensa fortunei (Rehd.) **B, H, R** Aufrecht wachsende Sorte mit bogig überhängenden Zweigen. Blüten tiefgelb und weit geöffnet, April-Mai. Sehr wertvoll!	80—125	1,10	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 80—125 cm breit	125—150	5,—		
	150—200	6,60		

Fraxinus (L.) - Esche - OLEACEAE

americana (L.), (F. alba Marsh.), **Weißesche** **R**

Amerika, sonst wie F. excelsior. Von der deutschen Esche (Fraxinus excelsior) unterscheidet sie sich durch zwei Vorzüge: sie verträgt lange Sommerüberschwemmungen und treibt meist später als Fraxinus excelsior aus und ist dadurch weniger frostgefährdet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm	150—200	1,35	12,40	
	200—250	1,70	15,—	

excelsior (L.), **Gemeine Esche** **R**

Europa, Kleinasien, bis 40 m hoher, starkwüchsiger Baum mit geschlossener Krone. Bester, einheimischer Baum **für feuchte Niederungen,** der jedoch keine stauende Nässe verträgt. Als Alleebaum ergibt er ein gutes Straßenbild. Als Lichtbaum verträgt er keine unmittelbare Benachbarung mit Buche oder Linde. Sie ist ein guter **Böschungsbefestiger** und für tiefgründige frische Böden ein sehr wertvolles **Windschutzgehölz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm	125—150	1,10	10,—	94,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	169,—
	300—350	2,70	25,—	225,—
Alleebäume und Stammbüsche Stammumfang	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,45	50.—	450,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt Stammumfang	10—12	6,20	56,—	
	12—14	7,50	67,50	
	14—16	9,—	83,—	
	18—20	12,40		

„ **aurea** (Willd.) **E, L**

Bis 30 m hoher breitkroniger Baum mit intensiv gelben Trieben und grünen Blättern, die sich im Herbst jedoch wunderschön lindgelb färben. **In großräumigen Anlagen lassen sich mit dieser Sorte sehr schöne Wirkungen erzielen.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,45	50,—	
	10—12	6,40	58,—	

„ **diversifolia,** siehe F. exc. monophylla.

„ **globosa** (Hort.), (F. excelsior nana, Hayne), **Kugelesche**

Krone dicht geschlossen, kugelig, Wuchs schwach, ausgezeichneter, gesunder, **kleinkroniger Alleebaum.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,45	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	

„ **monophylla** (Desf.), (F. excelsior diversifolia, Ait.), **Einblattesche,** schmalkronig.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand Stammumfang	25—30	33,—		

„ **nana,** siehe F. exc. globosa.

„ **pendula** (Ait.), **Traueresche**

Oft zum Beschatten von Sitzplätzen verwendet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,45	50,—	
	10—12	6,40	58,—	
	12—14	8,25	75,—	
	18—20	15,—		

ornus (L.), **Blumenesche, Mannaesche**

Südeuropa, Westasien, bis 15 m hoch werdender, **rundkroniger Baum** mit großen, weißen, endständigen und wohlriechenden Blütenrispen, Mai-Juni. Verträgt trokkene und sonnige Lagen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt Stammumfang	10—12	7,90		
	12—14	10,—		
	14—16	13,50		
	16—18	15,—		

Funkia, siehe Stauden

Gaultheria (L.) - Scheinbeere ERICACEAE

procumbens (L.), **Niederliegende Scheinbeere** **F, I, S, St**

Nordamerika, kleiner, bis 30 cm hoher, bodenbedeckender Strauch mit roten Beeren, der sich sehr gut zur **Unterpflanzung** eignet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	8—12	0,75	6,75	60,—
	12—20	0,95	8,25	75,—

Genista (L.) - Ginster - LEGUMINOSAE

hispanica (L.) **St**

Dichtverzweigter, stark dorniger Strauch, ähnlich Ulex, Blüten gelb, Juni-Juli, wird bis 30 cm hoch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen	20—30	1,10	10,—	90,—

radiata (Scop.), **Strahlenginster** **St**

Südeuropa, bis 50 cm hoch werdend, Blätter lineal, graugrün, Blüten im Juni, lebhaft gelb.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen	15—20	1,10	10,—	90,—
	20—30	1,30	11,60	105,—

Genista (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
sagittalis (L.), **Pfeilginster** St				
Italien, Südeuropa, schönes, kriechendes, bis 20 cm hohes Steingartengehölz mit aufrechten, kopfförmigen gelben Blütentrauben im Mai-Juni. Mit Topfballen	20—30	1,30	11,60	105,—
tinctoria (L.) B, St				
Europa, Westasien, bis meterhoher, **spät- und reichblühender** Strauch, Blüte tiefgelb, Juni-August, auch für	40—60	0,90	8,25	75,—
leichte Böden. Mit Topfballen	60—80	1,10	10,—	90,—
„ **plena** (Rehd.) St				
Bis 30 cm hoch, Blüte Juni - Juli, goldgelb, für Stein-	15—20	1,10	10,—	90,—
gärten sehr zu empfehlen. Mit Topfballen	20—30	1,30	11,60	105,—

Gleditsia (L.) - Gleditschie, Christusdorn, Lederhülsenbaum - LEGUMINOSAE

triacanthos (L.) F, H, R				
Amerika, bis über 30 m hoher, stark bedornter Baum mit breiter, **lockerer, schirmförmiger Krone.** Blätter bis 20 cm lang, einfach oder doppelt gefiedert. Herbstfärbung gelb.	125—150	2,—	19,—	
Für leichte und sandige Böden geeignet.	150—200	2,70	25,—	

Glycine (Wistaria), siehe unter Kletterpflanzen

Ginkgo, siehe unter Koniferen

Halesia (Ellis) - Schneeglöckchenbaum - Silberglocke - STYRACACEAE

carolina (L.), (H. tetraptera, Ellis) E, L				
Amerika, bis 5 m hoher Baum oder Strauch mit überhängender Bezweigung und rahmweißen, glockigen, 2 cm langen Blüten, die kurz vor den Blättern erscheinen, April-Mai. Härteste Art. Herbstfärbung gelb. **Edelstes Blütengehölz für Einzelstellung**	50—70	3,30		
tetraptera, siehe H. carolina.				

Hamamelis (L.) -Zaubernuß - HAMAMELIDACEAE

japonica (Sieb. et Zucc.) E, L, R				
Japan, mehrere Meter hoch werdender, bizarr wachsender Winterblüher mit frostwiderstandsfähigen, leuchtend gelben Blüten, die vor dem Austrieb erscheinen. Januar-	60—80	7,50		
März. **Wertvolles Einzelgehölz.** Mit Ballen	80—100	10,50		
Solitär, 3 × verpflanzt Mit Ballen	100—125	16,50		
	125—150	21,—		
	150—175	31,50		
150—175 cm breit	175—200	36,—		
	200—225	45,—		
„ **flavopurpurascens** (Rehd.), (H. jap. rubra, Kache) E, L, R				
Petalen ganz oder am Grunde gerötet. Sepalen innen purpurn. Mit Ballen	80—100	9,—		
Solitär, 3 × verpflanzt Mit Ballen	125—150	22,50		
	150—175	30,—		
	200—225	52,50		
„ **rubra**, siehe H. jap. flavopurpurascens.				
„ **zuccariniana** (Gumbleton) E, L, R				
Wuchs mehr fächerförmig aufrecht. Blüten hellzitronengelb ab Februar. Blätter glänzend dunkelgrün und gerippt. Ein etwas späterer und sehr dankbarer Blüher. **Wertvolles Einzelgehölz.** Mit Ballen	80—100	9,—		
Solitär, 3 × verpflanzt Mit Ballen	100—125	15,—		
100—125 cm breit	125—150	21,—		
	150—175	31,50		
	175—200	36,—		
	200—225	45,—		
mollis (Oliv.) E, L, R				
Mittelchina, hier bis 4 m hoch werdender, baumartiger Strauch mit stark silbrig behaarten Zweigen und Blättern. Die duftenden, goldgelben Blüten sind größer als	60—80	9,—		
bei allen anderen Arten, Januar-März. **Wertvolles Einzel-**	80—100	13,50		
gehölz. Mit Ballen	100—125	22,50		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hamamelis mollis (Fortsetzung)				
„ **brevipetala** (Hort.) E, R Die Blüten dieser Form sind bedeutend größer und auch intensiver in der Farbe. **Eine sehr wertvolle Verbesserung.**				
Solitär 3 × verpflanzt, aus Einzelstand. Mit Ballen ca. 150 cm breit	200—225	45,—		
vernalis carnea (Rehd.) E, R Petalen und Sepalen innen fleischrosa, Blüten klein, von Januar-März. Der Strauch wird bis 2 m hoch, Ausläufer treibend.	125—150	22,50		
	150—175	31,50		
Solitär, 3 × verpflanzt Mit Ballen	175—200	36,—		
virginiana (L.) E, R Nordamerika, bis 5 m hoch werdender Baum mit breitem und lockerem Wuchs. Blüten hellgelb, Okt.-Nov.	80—100	5,—		
	100—125	6,60		
3 × verpflanzt. Mit Ballen	150—175	10,—		

Hedera (L.) - Efeu - ARALIACEAE

Nicht kletternde Varietäten:

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
helix conglomerata (Nichols.), **Felsenefeu** I, R, S, St Langsam wachsende Zwergform, kleine 3-lappige Blätter, am Rande gewellt, dicht den Boden bedeckend. Hervorragend für **schattige Unterpflanzungen** und für den Steingarten. Mit Topfballen	15—20	1,50	13,50	
„ **minima** (Hibb.), (H. helix donerailensis, Nichols.) I, R, S, St Eine straff aufrecht wachsende Form mit kleinen, 3- bis 5-lappigen, sehr dicht gestellten Blättern. Mit Ballen	15—20	0,75	6,75	60,—

Kletternde Varietäten. siehe unter Kletterpflanzen

Helianthemum (Adams.) - Sonnenröschen - CISTACEAE e, I, St

Immergrüne oder halbimmergrüne zwergige Halbsträucher, für vollsonnige, leicht sandige Böden, die in den Monaten Juni bis August unermüdlich blühen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
amabile plenum Rubin, sehr reich blühend, gefüllt, dunkelrot. Mit Topfballen	12—20	0,55	4,85	45,—
hybridum Ben Hekla, orange mit dunkler Mitte. Mit Topfballen	12—20	0,55	4,85	45,—
„ **Golden Queen**, zitronengelb. Mit Topfballen	12—20	0,55	4,85	45,—
polifolium roseum (H. appeninum roseum) Bis 30 cm hoch werdend, Blüten einfach rosa. Eine außerordentlich widerstandsfähige Sorte. Mit Topfballen	12—20	0,55	4,85	45,—
„ **mutabile atrosanguineum** Laub silbrig, Blüten einfach blutrot, Ende Mai. Mit Topfballen	12—20	0,55	4,85	45,—

Hibiscus (L.) - Eibisch - MALVACEAE

syriacus Hybriden St, W
Sommergrüne, reichblühende Sträucher, die von Juli bis Herbst in den schönsten Farben blühen. Benötigen in den ersten Jahren leichten Winterschutz. Mit Ballen

Admiral Dewey, gefüllt, reinweiß.
ardens plena, gefüllt, violettrosa.
coelestis, einfach, blauviolett, frühblühend.
coeruleus plenus, halbgefüllt, blauviolett, frühblühend.
Comte de Flandre, gefüllt, dunkelrot.
Duc de Brabant, gefüllt, dunkelrot.
elegantissimus (Lady Stanley), weiß und rosa.
Jeanne d'Arc, gefüllt, reinweiß.
paeoniaeflorus, sehr dicht gefüllt, weinrot.
puniceus plenus, gefüllt, dunkelrosa.
roseus plenus, gefüllt, dunkelrosa.
Rubis (Rubin), einfach, dunkelrot, frühblühend.
Snowdrift, einfach, reinweiß, sehr großblumig.
Souv. de Charles Breton, einfach bis halbgefüllt, violett.
totus albus, einfach, trichterförmig, reinweiß, frühblüh.
Woodbridge, Neuheit! einfach, rubinrot, sehr großblumig, frühblühend, sehr wertvoll

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
30—40	2,25	19,—
40—60	2,65	21,—

Neuheiten + 20 % Aufschlag

Hippophae (L.) - Sanddorn - ELAEAGNACEAE

rhamnoides (L.) F, R
Europa, China, bis 6 m hoher, ausläufertreibender, baumartiger, kalkliebender Strauch mit silberschilfrigen Blättern und orangegelben Beeren. Ausgezeichneter salzfester Sandbinder, auch für Dünen an der Meeresküste. Daneben zur Bepflanzung von Halden sowie von Kies- und Schotterflächen geeignet. Desgleichen ein **prachtvoller Fruchtstrauch** für Garten und Park, wo man zwecks Fruchtbildung männliche und weibliche Pflanzen zusammenpflanzen soll. Auch gutes **Windschutzgehölz.**
Wenn nicht ausdrücklich verbeten, liefern wir diese gegen mäßige Berechnung mit feuchtem Material verpackt oder auf Wunsch mit Ballen + 25 % Aufschlag.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,85	7,50	67,50
	125—150	0,90	8,25	75,—
	150—175	1,25	11,25	100,—
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	3,40	30,—	
	200—250	5,—	45,—	
	250—300	6,60	60,—	

Holodiscus (Maxim.) - Scheinspiere - ROSACEAE

discolor ariaefolius (Aschers et Graebn.), (Spiraea ariif., SM.)
Amerika, **wertvoller Spätsommerblüher** mit überhängenden Zweigen und rahmweißen Blütenrispen im Juli. Ein sehr dekorativer Einzelstrauch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	1,10	10,—	90,—
	80—100	1,30	12,—	105,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 80—100 cm breit	125—150	5,—		
100—125 cm breit	150—200	6,60		

Hydrangea (L.) - Hortensie - SAXIFRAGACEAE

arborescens grandiflora (Rehd.) R, S
Nordamerika, bis 1,50 m hoher, buschiger Strauch mit weißen, kugelförmigen Doldenrispen von Juni-September. Ein schattenverträglicher, harter Strauch für **nährstoffreiche Böden** . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	50—70	1,10	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	100—125	5,—		
60—80 cm breit	125—150	6,60		

cinerea sterilis (Rehd.) R
Blüten sämtlich steril, in grünlichweißen, 8—15 cm breiten Doldentrauben, Juni-August.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Starke Büsche, Breite und Höhe. Mit Ballen	80—100	3,30		

japonica Impératrice Eugénie (Hort.) R
Bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit **flachen Blütendolden,** deren Randblüten rosa und fertile Innenblüten lila-blau gefärbt sind. Eine sehr zu empfehlende Sorte.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,30	12,—	105,—

macrophylla excelsior (Hort.), **Neuheit!** R
Wird bis 2 m hoch. Triebe gut verholzend. Blüten in halbkugelförmigen sterilen Dolden, kräftig rosa.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,30	12,—	

„ coerulea (Wils.), (H. m. belzonii, S. & Z.) **Neuheit!** R, S
Eine sehr **wertvolle Sorte.** Fertile Blüten dunkelblau, Randblüten blau oder weiß.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,90	17,—	

opuloides acuminata, siehe H. serr. acuminata.

paniculata grandiflora (Sieb.), **Rispenhortensie** R
Bis über 2 m hoher, reichblühender, winterharter Strauch mit großen, weißen Blütenrispen von Juli-September.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe		0,90	8,25	75,—
Büsche, 5—8 Triebe		1,10	10,—	90,—
Büsche, 8—12 Triebe		1,30	12,—	105,—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	3,75	34,—	
	100—125	4,80	42,—	

petiolaris, siehe unter Schlingpflanzen

scandens, siehe unter H. petiolaris

serrata acuminata (Wil.), (H. opuloides acuminata, Dipp.) R
Bis 1,50 m hoher Strauch mit **flachen Blütendolden,** deren Randblüten rosa und fertile Innenblüten lila-blau gefärbt sind.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,30	12,—	

„ Blue Bird (Hort.), **Neuheit!** R
Bis 1 m hoher Strauch, Blüten violett, äußerer Rand steril, mit großen, lilaroten Petalen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,30	12,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hypericum (L.) - Johanniskraut, Hartheu - GUTTIFERAE				
calycinum (L.) **I, S, St** Kleinasien, wintergrüner, Ausläufer treibender, bis 30 cm hoher Halbstrauch mit 4—5 cm breiten, goldgelben Blüten, Juli bis August. Wertvolle schattenliebende **Bodenbedeckungspflanze.** Mit Ballen	20—30	0,90	8,25	75,—
	30—40	1,10	10,—	90,—
hybr. Sonnengold, Neuheit! **I, S, St** Bis 90 cm hoch und 60 cm breit werdender, winterharter Strauch, der sich H. pat. henryi gegenüber **durch größere Blüten und durch höhere Blühwilligkeit auszeichnet.** Mit Ballen		2,50	22,50	
moserianum (André), (H. calycinum x patulum) **I, S, St** Bis 40 cm hoch werdender Halbstrauch mit bis zu fünf vereinten, goldgelben Blüten, Juli bis August. **Wertvolle, schattenliebende Bodenbedeckungspflanze.** Mit Ballen	30—40	1,10	10,—	90,—
patulum henryi (Bean.) **S** Himalaja, bis 1,50 m hoher, reich verzweigter, rundlich wachsender Strauch mit zahlreichen 5 cm breiten, gelben Trugdolden im Juli-September. Mit Ballen	40—60	1,10	10,—	90,—

Iberis, siehe unter Stauden

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ilex (L.) - Hülse, Stechpalme - AQUIFOLIACEAE				
aquifolium (L.) **B, F, I, R, S**	40—60	3,90	33,—	
Europa, Persien, China, bis 10 m hoher, heimischer,	60—80	6,—	50,—	450,—
baumartiger, immergrüner und regelmäßig pyramidal	80—100	7,50	66,—	600,—
wachsender Strauch mit glänzenden, dunkelgrünen Blät-	100—125	11,25	90,—	825,—
tern, die am Rand dornig gezähnt sind. Frucht leuch-	125—150	16,50		
tendrot. **Liebt kräftigen Boden und Schatten.** Mit Ballen	150—175	20,—		
	175—200	25,—		
„ **angustifolia** (Moore) **I, R, S** Schwach und pyramidal wachsender Strauch mit kleinen, schmalen, lanzettlichen, tief dunkelgrünen Blättern. Mit Ballen	40—60	3,90	33,—	
„ **J. C. van Tol** (Hort.), (I. aquif. polycarpa, Hendr.)	60—80	6,—	50,—	
E, H, I, R, S	80—100	7,50	66,—	
Fast stachelloses, glänzend dunkelgrünes Blatt. Gleich	100—125	11,25	90,—	
wertvoll für Solitär- und Heckenpflanzen.	125—150	16,50	135,—	
Mit Ballen	150—175	20,—	185,—	
	175—200	25,—		
„ **Golden Queen** **I, L, R, S** Eine buntblättrige Sorte, die sich besonders durch ihre gesunde und farbfeste goldgelbe Färbung auszeichnet. **Gut für Dekorationszwecke!** Mit Ballen	60—80	7,10		
„ **longifolia pyramidalis** (Dipp.) **E, F, I, R, S** Form von pyramidalem Wuchs mit meist ganzrandigen, glänzend dunkelgrünen Blättern. **Zeichnet sich**	80—100	6,—	50,—	
durch besonders starken Fruchtansatz aus. Mit Ballen	100—125	11,25	90,—	
„ **White Queen** **I, L, R S** Eine wüchsige Sorte mit glänzenden, gesunden weißlich-bunten Blättern. **Gut für Dekorationszwecke!** Mit Ballen	60—80	7,10		
crenata (Thunb.) **E, H, I, R, S** Japan, bis 2 m hoher, frostharter, immergrüner und dichtblättriger Strauch mit kleinen, dunkelgrünen, buxusähnlichen Blättern und schwarzen Früchten. **Eine wertvolle, aparte und zierliche Heckenpflanze.**	40—60	3,15	26,25	
Mit Ballen	60—80	4,30	36,—	
Solitär, breite Büsche, mit Ballen, 70—80 cm breit	80—100	11,25	100,—	
	100—125	15,—	135,—	
fargesii (Franch.) **E, I, R, S** Westchina, bis 6 m hoher, aufrecht wachsender, immergrüner Strauch mit lanzettlichen, 6—12 cm langen, gesägten, oben stumpfgrünen Blättern. Frucht in roten Büscheln. Ein sehr wertvolles und **absolut frosthartes, dekoratives Solitärgehölz.**	250—275	34,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen, 80—100 cm breit	300—350	45,—		

Ilex (Fortsetzung)

glabra (Gray.), (Prinos glaber) **E, I, S**
Östliche Vereinigte Staaten, bis 1,50 m hoch werdender feinzweigiger, dicht und buschig wachsender halbimmergrüner Strauch mit im Sommer heller und im Winter dunkelgrüner Belaubung. **Ist in Verbindung mit Andromeda besonders in schattigen Lagen sehr zu empfehlen.**

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen ca. 100 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—90	7,50	66,—	

pernyi (Franch.) **E, I, R, S**
Mittel- und Westchina, bei uns nur schwach und kompakt wachsender, immergrüner, frostharter Strauch mit kleinen, 2 bis 3 cm langen, glänzenden, stachelspitzigen Blättern. Durch seine **frische und interessante Belaubung ein wertvolles Schattengehölz.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	6,45		
125—150	10,—		
150—175	13,50		

yunnanensis (Franch.) **E, I, R, S**
Westchina, bis 4 m hoher, immergrüner Strauch, **der sich von I. crenata durch die roten Früchte unterscheidet.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	6,45		
100—125	7,50		

Indigofera (L.) - Indigostrauch - LEGUMINOSAE

gerardiana (Wall.), (I. dosua, Ld.) **St, W**
Himalaja, bis 1 m hoher Halbstrauch mit zierlicher Belaubung und mit im Juli-September blühenden purpurrosafarbenen, bis 15 cm langen, aufrecht. Blütentrauben.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	2,25	20,—	

Jasminum (L.) - echter Jasmin - OLEACEAE

beesianum (Forrest & Diels.)
Westchina, bis 1,50 m hoher, leicht schlingender, ausläufertreibender Strauch mit leuchtend karminroten, duftenden Blüten im Mai. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,50		
60—80	3,—		

nudiflorum (Ldl.) **R**
China, bis 5 m hoch werdender, frühblühender Strauch mit schlanken, überhängenden, **grünen Zweigen.** Die goldgelben, achselständigen Blüten erscheinen je nach Witterung im Februar bis April. **Wertvollster Vorfrühjahrsblüher,** besonders zur Wandbekleidung in geschützter Lage. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,50	22,50	
60—80	3,—	27,—	

stephanense (Thom.-Javit) **R**
Sommergrüner, kräftig schlingender Strauch mit großen, stark duftenden, zartrosafarbenen Blüten im Juni. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,50	22,50	

Juglans (L.) - Walnuß - JUGLANDACEAE

cordiformis, siehe J. sieboldiana cordiformis.

nigra (L.), **Schwarznuß**
Nordamerika, bis über 40 m hoher Baum, mit großer, breitrunder Krone. Blätter bis 50 cm lang und gefiedert. **Wundervoller Parkbaum.**
3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	5,—		
200—250	5,75		
250—300	6,60		

regia (L.), siehe Obstbäume, Seite 6

sieboldiana cordiformis (Maxim.), (J. cordiformis, Maxim.)
Japan, bis 15 m hoher Baum, mit bräunlich behaarten Zweigen. Nuß stark zusammengedrückt, herzförmig, scharf zugespitzt.

Solitärbäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, 500—600 cm hoch, 200—300 cm breit
Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	33,—		
25—30	45,75		
30—35	57,75		

Kalmia (L.) - Lorbeerrose, Kalmie - ERICACEAE

angustifolia rubra (Lodd.), **Neueinführung!** **I, S, St**
Nordamerika, bis 1 m hoher, immergrüner Strauch mit frischgrünen, lanzettlichen, 2—6 cm langen Blättern und zahlreichen breitglockigen, dunkelroten Blüten im Juni-Juli. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,—		
40—50	3,75		

latifolia (L.) **E, I, S, St**
Nordamerika, bis 2 m hoher, immergrüner Strauch mit glänzenden, 5—10 cm langen, dunkelgrünen Blättern. Die zahlreichen und besonders schönen endständigen, breitglockigen Doldentrauben im Mai-Juni sind karminrosa gefärbt. Bekannteste und **wertvollste Art für Einzelstellung in schattigen Lagen.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,75	30,—	
40—50	4,50	37,50	
50—60	6,—	50,—	
60—80	7,50	67,50	
80—100	10,—	90,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Kerria (DC.) - Kerrie, Ranunkelstrauch - ROSACEAE				
japonica (DC.) S				
China, sommergrüner, bis 2 m hoch werdender, schatten-				
verträglicher Strauch mit einfach gelben, endständigen	40—60	1,10	10,—	90,—
Blüten für **nährstoffreiche** Böden. Blütezeit Mai-Juni.	60—100	1,30	12,—	105,—
„ **pleniflora** (Witte.) S				
Blüten gefüllt; Wuchs aufrecht und kräftiger als	40—60	1,30	12,—	105,—
beim Typ.	60—100	1,50	13,50	120,—
Koelreuteria (Laxm.) - Blasenbaum, Koelreuteria - SAPINDACEAE				
paniculata (Laxm.) E				
China, Korea, Japan, bis 10 m hoher Baum mit meist doppelt gefiederten, 35 cm langen Blättern. Baum ist häufig schiefstämmig und zeigt eine fächerförmige, ausgebreitete Krone. Blüten gelb in lockeren, bis 30 cm langen Rispen im Juli-August. Frucht in aufgeblasenen				
Kapseln.	60—100	1,70		
Kolkwitzia (Graebn.) - Kolkwitzie - CAPRIFOLIACEAE				
amabilis (Graebn.), **Neueinführung!** E, S				
China, reichverzweigter, locker wachsender, bis 2 m hoch werdender, völlig winterharter und schattenverträglicher Blütenstrauch mit der Tracht einer Weigelie, jedoch noch **viel zierlicher.** Zur Blütezeit Mai-Juni ist der ganze Strauch von glockigen, rosafarbenen Doldentrauben bedeckt. Dieser leider noch zu wenig bekannte Strauch				
kann als einer unserer **wertvollsten Gehölzneuheiten** be-	40—60	1,70	15,—	
zeichnet werden und ist vorzüglich zur Einzelstellung	60—80	2,50	22,50	
geeignet.	80—125	3,40	30,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	80—100	3,40	30,—	
80—125 cm breit	100—125	5,—	45,—	
Laburnum (Med.) - Goldregen - LEGUMINOSAE				
alpinum (B. & P.), **Alpengoldregen** B, R, S				
Südfrankreich bis Siebenbürgen, bis 10 m hoher, baumartiger, besonders frostharter Strauch für **nährstoffreiche,** kalkhaltige Böden. **Wuchs wie bei L. vulgare; je-**				
doch zwei Wochen später in der Blüte, die auch etwas	60—80	1,10	10,—	90,—
mehr dunkelgelb gefärbt ist. Gut geeignet für **Treiberei-**	80—100	1,20	11,—	97,50
zwecke. 2—4 Triebe	100—150	1,30	11,60	105,—
extra starke Büsche, 5—8 Triebe	150—200	3,40	30,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	150—200	5,—		
100—150 cm breit	200—250	6,60		
	250—300	10,—		
anagyroides, siehe L. vulgare.				
vulgare (B. & P.), (L. anagyroides, Med.) B, R, S				
Gemeiner Goldregen.				
Südeuropa, bekannter 5—6 m hoch werdender Strauch.	80—100	0,90	8,25	75,—
Blüten in hängenden, bis über 20 cm langen Trauben im	100—175	1,10	10,—	90,—
Mai-Juni. 2—4 Triebe	175—225	1,30	12,—	105,—
extra starke Büsche, 5—8 Triebe	175—225	2,50	22,50	
vossii (Boom.) B, E, R, S	80—100	2,50	22,50	
Zeichnet sich durch besonderen Blütenreichtum und	100—125	3,—	27,—	
durch die **40—50 cm lang werdenden Trauben** aus. Mai-	125—175	3,15	28,50	
Juni. Triebe sind etwas behaart. 2—4 Triebe	175—225	3,30	30,—	
extra starke Büsche, 5—8 Triebe	175—225	3,75	34,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	150—200	5,—	45,—	
100—150 cm breit	200—250	6,60	60,—	
	250—300	7,50	67,50	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	5,—	45,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	7,50	67,50	
watereri (Dipp.), (L. anagyroides x alpinum) B, R, S				
Triebe kahl; Blätter schwächer behaart als bei L. vulgare.	80—100	2,25	20,—	
Blüten hellgoldgelb, Mai-Juni. **Trauben oft über 40 cm l.**	100—125	3,—	27,—	
2—4 Triebe	125—175	3,15	28,50	
extra starke Büsche, 5—8 Triebe	150—200	4,50	40,—	

Lavandula officinalis, siehe unter Stauden

Ledum (L.) - Sumpfporst - ERICACEAE

palustre (L.) S, St

Nordeuropa, Nordasien, bis 50 cm hoch werdender, aufrecht wachsender Strauch mit in dichten Büscheln stehenden, weißen Blüten, Mai bis Juni. Liebt anmoorige Lagen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Lagen.	30—40	2,25	20,—	
Solitär, auf Wunsch mit Ballen 60—80 cm breit	80—100	5,—		

Lespedeza (Mchx.) - Buschklee - LEGUMINOSAE

formosa (Koehne), (L. thunb., Naikai; Desmodium penduliflorum, Ouden) St

Nordchina, Japan, bis 2 m hoher, lang überhängender, sehr wertvoller **Spätsommerblüher** mit bis 20 cm langen, überhängenden, purpurrosa Blütentrauben.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
		1,90	17,—	

Leucothoe - Lorbeerkrüglein - ERICACEAE

axillaris (D. Don.), (Andromeda axillaris, Lam.) I, L, R, S

Südöstl. Ver.-Staat., immergrüner, bis 2 m hoher Strauch mit glänzend grüner Belaubung. Blüten in 2—7 cm langen, weißen Trauben; Ende April-Juni, **unterscheidet sich von L. catesbaei durch graziöseren und langsameren Wuchs.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	30—40	2,25	19,—	165,—
Mit Ballen	40—60	3,40	27,50	250,—

catesbaei (Grey.), (Andromeda catesbaei, Walt.) I, L, R, S

Südöstliche Vereinigte Staaten, Strauch mit glänzend dunkelgrüner, im Winter braunroter, lorbeerartiger Belaubung. **Ein sehr guter Schattenstrauch**, der 1—2 m hoch wird. Zweige ergeben wertvolles **Bindematerial.** Blüte weiß, Mai-Juni.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	30—40	2,25	19,—	165,—
	40—60	3,40	27,50	250,—
Mit Ballen	60—80	5,50	45,75	

Ligustrum (L.) - Rainweide, Liguster - OLEACEAE

coriaceum (Lav.), (L. japonicum rotundifolium, Bl.) I, L, S

Neueinführung!

Japan, ein niedriger, sehr langsam wachsender, immergrüner Strauch mit gedrängten, straff aufrecht wachsenden Zweigen und auffallend gekrümmten, glänzend dunkelgrünen Blättern.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—50	3,40	30,—	

lodense (Hort.), (L. vulgare nanum, Rehd.) e, H, R

Sommergrüner, niedrigbleibender und reichverzweigter Strauch, der besonders für **niedrige Hecken** geeignet ist, Belaubung graugrün.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	30—40	0,50	4,10	37,50
	40—50	0,65	5,20	48,75
	50—60	0,75	6,75	60,—

obtusifolium regelianum (Koehne) e, E, R

Japan, bis 2 m hoher, sparrig wachsender Strauch mit horizontal abstehenden, lebhaft grünen Zweigen und dichten weißen Blütenrispen im Juni-Juli, Herbstfärbung stahlblau; läßt sich auch als **ungeschnittene Heckenpflanze sehr gut verwenden.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	30—40	0,65	5,65	48,75
	40—60	0,75	6,75	60,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	80—100	3,—		
hoch und breit	100—125	3,75		

ovalifolium (Hassk.) H, I, R, S

Japan, wintergrüner Strauch, Blätter oberseits dunkel, unterseits bläulichgrün, vorzügliche schattenverträgliche Heckenpflanze.

		ca. cm Höhe	DM 1 St.	DM 100 St.	DM 1000 St.
3jährig bew. Steckl.	5—8 Triebe	50—80		16,50	150,—
	5—8 Triebe	80—100		20,—	188,—
verpflanzte Büsche	5—8 Triebe	40—60	0,30	19,—	165,—
	5—8 Triebe	60—80	0,35	22,50	200,—
	5—8 Triebe	80—100	0,40	25,—	225,—
verpflanzte Büsche	8—12 Triebe	60—80	0,40	27,—	250,—
	8—12 Triebe	80—100	0,40	30,—	270,—
	8—12 Triebe	100—125	0,45	37,50	330,—

vulgare (L.), **Gemeine Rainweide** H, R, S

Europa, Nordafrika, ebenso gut als Heckenpflanze, wie zur Bepflanzung von sonnigen und schattigen Böschungen.

		ca. cm Höhe	DM 1 St.	DM 100 St.	DM 1000 St.
3jährig bew. Steckl.	5—8 Triebe	50—80		16,50	150,—
	5—8 Triebe	80—100		20,—	188,—
verpflanzte Büsche	5—8 Triebe	40—60	0,30	19,—	165,—
	5—8 Triebe	60—80	0,35	22,50	200,—
	5—8 Triebe	80—100	0,40	25,—	225,—
verpflanzte Büsche	8—12 Triebe	40—60	0,40	25,—	225.—
	8—12 Triebe	60—80	0,40	27.—	250.—
	8—12 Triebe	80—100	0,40	30,—	270,—
	8—12 Triebe	100—125	0,45	37,50	330,—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Ligustrum vulgare (Fortsetzung)					
„ **atrovirens** (Hort.) **H, R, S** Völlig winterharter, immergrüner Heckenstrauch mit dunkelgrüner Belaubung.					
3jährig bew. Steckl.	5—8 Triebe	50—80		20,—	188,—
	5—8 Triebe	80—100		25,—	225,—
verpflanzte Büsche	5—8 Triebe	40—60	0,35	25,—	225,—
	5—8 Triebe	60—80	0,40	28,50	255,—
	5—8 Triebe	80—100	0,40	31,50	285,—
verpflanzte Büsche	8—12 Triebe	40—60	0,40	31,50	285,—
	8—12 Triebe	60—80	0,45	34,50	315,—
	8—12 Triebe	80—100	0,50	40,—	360,—
„ **glaucum** (Mouil.) **H, R, S** Wuchs straff aufrecht, Belaubung blaugrün.					
verpflanzte Büsche	5—8 Triebe	40—60	0,30	19,—	165,—
	5—8 Triebe	60—80	0,35	22,50	200,—
	5—8 Triebe	80—100	0,40	25,—	225,—
verpflanzte Büsche	8—12 Triebe	40—60	0,40	25,—	225,—
	8—12 Triebe	60—80	0,40	27,—	250,—
	8—12 Triebe	80—100	0,40	30,—	270,—
	8—12 Triebe	100—125	0,45	37,50	330,—

„ **nanum,** siehe L. lodense.

Liquidambar (L.) - Amberbaum - HAMAMELIDACEAE

styraciflua (L.) **E, L**
Nordamerika, bis 40 m hoher Baum mit **rotbraunen, korkigen Zweigen** und herzförmig gelappten, dunkelgrünen Blättern, die sich im Herbst durch ihre herrliche, **langanhaltende purpur-violette Färbung besonders hervorheben.** Sehr wertvoller Einzelbaum für nährstoffhaltige Böden. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,40	30,—	
80—100	4,50	40,—	
100—125	7,50	67,50	

Liriodendron (L.) - Tulpenbaum - MAGNOLIACEAE

tulipifera (L.) **E, R**
Nordamerika, bis 25 m hoher, gradstämmiger Baum mit lockerer Krone und langgestielten, eckig gelappten, großen Blättern, die sich zum Herbst schön goldgelb färben. Blüten tulpenähnlich, gelblichgrün, Juni-Juli. **Einer unserer schönsten und interessantesten Parkbäume** für tiefgründige, nährstoffhaltige Böden. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,—		
80—100	3,75		
100—120	5,25		

Lonicera (L.) - Heckenkirsche - CAPRIFOLIACEAE

Schlingende Sorten, siehe unter Schlingpflanzen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
coerulea (L.) **B, H, R, S** Europa bis Japan, bis 1,50 m hoher, schattenverträglicher Strauch mit gelblichweißen Blüten, April-Mai, und straffem, aufrechtem Wuchs. Frucht dunkelblau bereift. . .	60—100	0,75	6,75	60,—
involucrata humilis (Koehne) **B, R, S** Colorado, langsam wachsender Strauch mit leicht behaarten Zweigen und gelben, röhrenförmigen Blüten. Frucht schwarz.	60—100	0,75	6,75	60,—
korolkowii floribunda (Nichols.) **B, E, R** Turkestan, bis 3 m hoher, breit aufrecht wachsender Strauch mit **leicht überhängenden Zweigen.** Blätter sind silbriggraugrün gefärbt. Blüten rosa, Mai-Juni. Wertvoller Einzelstrauch.	80—150	0,90	8,25	
ledebourii (Esch.) **B, R, S** Kalifornien, breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender, wertvoller Strauch mit tiefgelben, braunrot überlaufenen, röhrigen Blüten im Mai bis Juni, Früchte schwärzlichrot. **Schönes Solitärgehölz.**	80—125	0,90	8,25	75,—
maackii (Maxim.) **B, E, F, R** Korea, Mandschurei, bis 5 m hoch werdender, breit und aufrecht wachsender Strauch mit schirmförmig, leicht nach unten geneigten Zweigen, die Ende Mai-Juni überreich mit wohlriechenden, gelblichweißen Blüten besetzt sind. Dieser **malerisch wachsende Strauch** zeigt sich jedoch erst zum Herbst in seiner vollen Pracht, wenn die Zweige dicht mit glänzend leuchtendroten Beeren besetzt sind. **Dieser leider noch viel zu wenig bekannte Strauch** verdient auch als billiger Einzelstrauch verwandt zu werden.	100—150	0,90	8,25	75,—



Evonymus alata Solitär 3×V. 150–175

Cornus mas Solitär 3×V. 150–200

Berberis julianae Solitär 3×V. 150–175



Rhus typhina lacininiata Solitär 3×V. 200-250

Lonicera maackii (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen				
100—150 cm breit	150—200	2,65	22,50	
150—200 cm breit	200—250	3,40	30,—	
morrowii (A. Gray) B, E, F, R				
Japan, bis 2 m hoch werdender Strauch mit weit ausladenden, weich behaarten Zweigen, die mit gelblichweißen Blüten im Mai-Juni besetzt sind. Früchte blutrot. Wertvoller Einzelstrauch.	80—125	0,90	8,25	75,—
nigra (L.) B, R, S				
Korea, bis 1,50 m hoher, aufrecht wachsender, schattenliebender Strauch mit trübrosa Blüten im Mai-Juni und schwärzlichblauen Früchten. Liebt feuchte Standorte .	70—100	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen				
80—100 cm breit	125—150	3,40	30,—	
nitida (Wils.) e, H, I, R, S, St				
Mittelchina, niedriger, bis 1,50 m hoch werdender, schattenliebender, immergrüner Strauch mit kleiner, myrtenartiger Belaubung und rahmweißen Blüten. Früchte purpurblau.	30—40	1,10	9,40	82,50
Mit Ballen	40—60	1,35	11,25	100,—
pileata (Oliv.) e, H, I, R, S, St				
Mittelchina, immergrüner, niedrig und ausgebreitet wachsender, schattenliebender Strauch mit violetten Beeren.	20—30	0,75	6,75	60,—
	30—40	1,10	9,40	82,50
Mit Ballen	40—60	1,35	11,25	100,—
„ **yunnanensis** (Rehd.), (L. nitida x pileata) e, H, I, R, S, St				
Immergrüne, mehr hoch und breit wachsende Form,	20—30	0,75	6,75	60,—
die sich auf Grund ihrer Schattenverträglichkeit sehr	30—40	1,10	9,40	82,50
zu Unterpflanzungen eignet. Mit Ballen	40—60	1,35	11,25	100,—
prostrata (Rehd.) S, St				
Westchina, bis 75 cm hoch werdender, **niederliegender** Strauch mit leicht überhängenden Zweigen und gelblichweißen Blüten im Juni.	70—100	0,90	8,25	75,—
spinosa albertii (Rehd.) E				
Turkestan, bis 2 m hoher Strauch mit überhängenden Zweigen und blaugrünen länglichen Blättern. Die duftenden lilarosa Blüten erscheinen im Mai-Juni.	60—100	0,90	8,25	
tatarica (L.) B, H, R, S				
Südrußland, Asien, aufrechtwachsender, bis 3 m hoch werdender früh austreibender Deck- und Schattenstrauch mit weißlich bis roten Blüten, Mai-Juni. . . .	80—125	0,65	5,65	48,75
„ **pulcherrima** (Regel.) B, H, R, S				
Karminrote Blüten mit hellem Rand.	80—150	0,65	5,65	48,75
xylosteum (L.) B, H, R, S				
Europa bis Altai, heimischer, anspruchsloser Schatten- und Deckstrauch mit gelblichweißen Blüten im Mai-Juni,	60—80	0,55	4,50	41,—
der sich auch gut für einfache Hecken eignet.	80—125	0,65	5,65	48,75

Lycium (L.) - Bocksdorn - SOLANACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
chinense ovatum (G. Schneid.), (L. rhombifolium, Dipp.) B, F, H, R, S				
China, Zweige wenig dornig, rutenförmig überhängend, Blätter eirhombisch, Blüten hellpurpurn, Mai-Oktober, Beeren korallenrot. Hervorragend zur **Böschungs- und**	60—80	0,55	4,50	41,25
Trümmerbegrünung geeignet.	80—150	0,65	5,65	48,75
halimifolium (Mill.) (L. vulgare, Dun.) B, F, H, R, S				
Osteuropa, Ostasien, vielfach als L. europaeum bezeichnet, die hier nicht hart ist. Bis 3 m hoch werdend. Zweige schlank, bogenförmig überhängend, Blüten purpurlila von Mai-Oktober, Früchte korallenrot. **Hervorragend für Heckenpflanzung, Dünenbefestigung und zur Bö-**	60—80	0,55	4,50	41,25
schungs- und Trümmerbegrünung geeignet.	80—150	0,65	5,65	48,75

Maackia (Rups. & Maxim) - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
amurensis (Rupr.), (Cladrastis amurensis, K. Koch) E				
Mandschurei, kleiner, bis 15 m hoher, malerisch wachsender Baum mit 30 cm langen, gefiederten, lebhaft grünen, hübsch silberweiß austreibenden Blättern und bis 20 cm langen, traubigen, grünlichweißen Blüten im Juli-August. Durch seine **breit abstehenden und leicht überhängenden** Zweige erhält er **besonderen Wert als Einzelbaum** . . .	100—150	3,—	27,—	

Magnolia (L.) - Magnolie - MAGNOLIACEAE

kobus (Thunb.) **E, R**
Bis 10 m hoher Baum mit bis 10 cm breiten Blüten. Ist in der Jugend sehr wüchsig und gesund. Setzt erst als ältere Pflanze stark mit dem Blühen ein.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	4,10	37,50	
Junge Büsche. Mit Ballen	80—100	5,65	50,—	

„ **borealis** (Sarg.) **E, R**
Bis 25 m hoher, pyramidal wachsender Baum mit bis 12 cm breiten, rein gelblichweißen Blüten im Mai-Juni. **Sie blüht schon als jüngere Pflanze sehr reich.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	80—100	11,25		

parviflora (S. & Z.), (M. sieboldii, K. Koch) **E, R**
Japan, Korea, mittelstark und breit wachsende Sorte mit frisch grünlichgelber, unten bläulich bereifter Belaubung und im **Juni-Juli mit zahlreichen, schneeweißen Blütenblättern, wovon sich die rosa Staubgefäße schön abheben.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	6,—	54,—	
Mit Ballen	80—100	9,—	75,—	
Solitär, 3 × verpflanzt Mit Ballen	150—175	22,50		
	175—200	27,—		
	200—275	30,—		

sieboldii, siehe M. parviflora.

soulangeana (Soul.), (M. denudata x liliflora) **E, R**
Die großen, weißlichrosa gefärbten Blüten sind glockenförmig gestaltet und mit rötlichen Streifen versehen. Blütezeit April-Mai.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	9,—		
	80—100	11,25		
Mit Ballen	100—125	15,—		

„ **lennei** (Rehd.) **E, R**
Blumen umgekehrt glockig, außen purpurrosa, innen weiß, Petalen verkehrt-eiförmig, fleischig.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	100—125	15,—		

„ **nigra** (Nichols.) **E, R**
Wuchs aufrecht, Blüten schmal, lang, tief purpurrosa, ziemlich spät blühend, dunkelste von allen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	9,—		
Mit Ballen	80—100	11,25		

stellata (Maxim.), **sternblütige Magnolie** **E, R**
Japan, **langsamwachsender und dicht verzweigter Strauch,** der im März-April überreich blüht.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	9,—		
	60—80	11,25		
Mit Ballen	80—100	15,—		

Mahonia (Nutt.) - Mahonie, Fiederberberitze - BERBERIDACEAE

aquifolium (Nutt.), (Berberis aquifol., Pursh) **B, H, I, R, S, St**
Nordamerika, bekannter, immergrüner Strauch mit glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Herbst schön rot färben. Ist außerordentlich schattenverträglich und verträgt schweren Tropfenfall. Blüten in gelben büscheligen Trauben im April- Mai.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	30—40	0,75	6,75	60,—
Verpflanzte Büsche, aus weitem Stand	40—50	0,95	8,25	75,—
Leichte Büsche, aus halbweitem Stand	20—30	0,40	3,—	26,25
	30—40	0,45	3,75	36,—
Büsche, mit Ballen	30—40	1,10	10,—	90,—
	40—50	1,30	11,60	105,—
	50—60	1,70	15,—	135,—

Malus (Mill.) - Zierapfel, Kirschapfel - ROSACEAE

B, E, F

Wohl kaum eine andere Gehölzgattung, außer Zierkirschen, gestattet in bezug auf Blütenreichtum, Wuchscharakter und Zierfrüchte eine so reiche Auswahl. Die Früchte der Kirschäpfel können auch zu Gelee verarbeitet werden. Hochstämme liefern einen herrlichen, **kleinkronigen Alleebaum.**

arnoldiana (Sarg.), (M. floribunda arnoldiana, Rehd.) (M. floribunda x baccata), **Zierapfel**
Blüten größer als bei floribunda, einfach blaßrosa, Früchte gelb.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	100—125	2,25	20.—	

atrosanguinea (C. Schneid), (M. floribunda atrosanguinea, Hort.), (M. halliana x rivularis), **Zierapfel.**
Genau so reichblühend wie M. floribunda; Blüten bleiben auch im Verblühen lebhaft rot.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—175	2,25	20,—	185,—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34.—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	

communis (DC.), **Wildapfel.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	100—150	0,65	5,65	48,75

Malus (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
coronaria charlottae (Rehd.), **Neuheit! Zierapfel.**				
Diese sehr starkwüchsige Sorte zeichnet sich durch große halbgefüllte, zartrosa Blüten aus, die spät blühen und nach Veilchen duften. Sie kann als eine der **allerschönsten Spätblüher** bezeichnet werden, die sich daneben noch durch **orangerote Herbstfärbung** hervorhebt.	100—150	4,50		
eleyi, siehe Malus purpurea eleyi.				
floribunda (Sieb.), **Zierapfel**				
Knospen rot, Blumen außen rosa, innen weiß, mit eine **unserer schönsten Sorten.**	125—175	2,25	20,—	185,—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
„ **arnoldiana,** siehe M. arnoldiana.				
„ **atrosanguinea,** siehe M. atrosanguinea.				
„ **Oekonomierat Echtermeyer** (L. Späth.), **Zierapfel.**				
Die braunen Äste hängen in breitem Bogen über. Blätter sind anfangs braunrot und später glänzend dunkelgrün gefärbt. Blüten Ende April-Mai karminrot. **Wohl die schönste hängende Sorte. Halbstämme,** Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
„ **purpurea,** siehe M. purpurea.				
hartwigii (Koehne), (M. halliana x baccata), **Zierapfel.**				
Blüten 4 cm breit, leicht gefüllt, rosa, später weiß. . .	125—175	2,25	20,—	185,—
hillieri, Zierapfel, (floribunda - Hybride).				
Blüten halbgefüllt, hellrosa, sehr reichblühend, stellt wegen ihres gesunden Laubes einen guten Ersatz für M. scheideckeri dar. **Sehr wertvolle Neuheit!**	100—150	2,25	20,—	185,—
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
John Downing, Kirschapfel.				
Früchte gelb und rot, außerordentlich reichtragend.	125—150	2,50		
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	150—200	2,80		
80—125 cm breit	200—250	4,50		
kaido, Zierapfel				
Japan, (sehr häufig auch unter M. micromalus, Mak.), kleiner, aufrecht wachsender Baum mit langen, dunkelbraunen Zweigen und bis 4 cm breiten rosa Blüten, Knospen karmesinrot im April-Mai. Die kugelige Frucht ist 1,5 cm breit und rot.	125—175	2,25	20,—	
moerlandsii Profusion (Hort.), **Zierapfel, Neuheit!**				
Entstammt einer Kreuzung von M. lemoinei x M. sieboldii, karminrot scheinende Belaubung, Blüten dunkelrot, M. lemoinei ähnelnd, **ein früher, reicher Blütenflor zeichnet diese Sorte besonders aus.**	100—150	2,25	20,—	185,—
	150—200	2,50	22,50	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	125—150	3,40		
80—125 cm breit	150—200	5,—		
prunifolia hybrida (Hort., Timm & Co.), **Kirschapfel.**				
Aufrecht wachsender, kleiner Baum, bis 8 m hoch werdend, anspruchslos an jeden Boden, Belaubung mattgrün, sehr gesund, Blüte reinweiß, 3 cm ø, Früchte gelborangerot, 2,5 cm ø, wohlschmeckend, vorzüglich für Marmeladenbereitung.	125—175	2,25	20,—	185,—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
pumila niedzwetzkyana (Schneid.), (M. niedzwetzkyana, Dieck.), **Kirschapfel.**				
Belaubung braunrot, Blüten dunkelrosa, große, kalvillähnliche Früchte, Wuchs sparrig.	125—175	2,25	20,—	
„ **pendula Elise Rathke, Zierapfel**				
Wuchs breit überhängend, junge Triebe dicht filzig, Blüten gegen 5 cm breit, zartrosaweiß, in der Knospe lebhaft rosa, im Mai. **Hochstämme,** Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
purpurea (Rehd.), (M. florib. purpurea, Barbier), **Zierapfel.**				
Blätter und Blüten purpurkarmin, Früchte blutrot. . .	125—175	2,25	20,—	185,—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.	8—10	6,—		
Stammumfang	10—12	7,50		

Malus purpurea (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **aldenhamensis** (Rehd.), **Zierapfel.** Im Austrieb schwarzrote Blätter, Blüten halbgefüllt,	125—175	2,25	20,—	185,—
purpurrosa, Früchte dunkelrot.	175—250	3,40	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
„ **eleyi** (Rhed.), **Zierapfel.** Im Austrieb rot, Blüten leuchtend weinrot. Früchte dunkelpurpur, 1,5 cm ⌀. **Eine der schönsten purpurea-Formen**	125—175	2,25	20,—	
„ **lemoinei** (Rehd.), **Zierapfel.** Blüten lebhaft karmesinrot, sehr groß, in Büscheln	125—175	2,25	20,—	
stehend. **Eine der wertvollsten Sorten.**	175—250	3,40	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
sargentii (Rehd.), **Zierapfel. Neueinführung!** Sehr wertvoller, malerisch wachsender Strauch, oft dornig, Blüten weiß, Früchte dunkelrot, ein schönblühender, sehr gesunder und reichfruchtender Strauch, **der sich auch vorzüglich für Hecken eignet.**	80—125	1,10	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 200—300 cm breit	450—500	30,—		
scheideckeri (Zabel), **Zierapfel. Guter Treibstrauch,** mit großen, halbgefüllten, rosa Blüten; außerordentlich reichblühend.	100—150	2,25	20,—	185,—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34.—	
Hochstämme, Stammhöhe	150—175	4,15	37.50	
Sibirischer Wachs, Kirschapfel. Frucht groß, gelblich.	100—150	2,25	20,—	
spectabilis rosea plena (Th. Moore), **Zierapfel.** Mit großen, halbgefüllten, rosafarbenen Blüten. . . .	125—175	2,25	20,—	

Morus (L.) - Maulbeerbaum - MORACEAE

alba (L.) **H, S** China, bis 15 m hoch werdender Baum mit hellgrünen Blättern und süßlichen, weißen, eßbaren Beeren. Die Blätter liefern das beste Futter für die Seidenraupen.	80—125	0,75	6,75	60,—

Neillia (D. Don.) - Traubenspiere - ROSACEAE

affinis (Hemsl.) **H, S** Westchina, bis 2 m hoher, schattenverträglicher Strauch mit dichten, 2—8 cm langen, hängenden Blütentrauben im Mai-Juni, **vorzüglich für kleine Hecken geeignet** . . .	70—100	1,10	10,—	90,—

Nepeta, siehe unter Stauden

Nothofagus (Bl.) - Scheinbuche - FAGACEAE

antarctica (Oerst.) **L, R** Chile, bis 3 m hoher Baum, der sich durch seine dunkelgrüne, kleine, unregelmäßig gewellte und gekerbte Belaubung und durch seinen **bizarren, malerischen Wuchs**	60—80	3,75	34,—	
auszeichnet. Ist als einzeln stehendes Gehölz von ganz	80—100	5,25	47,25	
besonderer Wirkung. Mit Ballen	100—140	7,50	67,50	
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 80—100 cm breit	100—150	10,—		
	150—200	13,50		

Ononis (L.) - Hauhechel - LEGUMINOSAE

spinosa (L.) Bis 60 cm hoch werdender, heimischer, kurztriebiger und dorniger Kleinstrauch mit 2—3 cm langen Blättern und rosagefärbten Blüten im Juni-Juli. Mit Topfballen	30—40	0,90	8,25	

Osmanthus (Lour.) - Duftblüte - OLEACEAE

illicifolius (Mouill.) **E, I, R** Japan, bis 6 m hoch werdender, straff aufrecht wachsender Strauch mit dornig gezähnten, glänzend dunkelgrünen Blättern und duftenden, weißen Blüten im Juni-Juli, liebt schattige Lage und verlangt Winterschutz.	40—60	3.—	24,—	
Mit Ballen	60—80	3,75	30,—	

Ostrya (Scop.) - Hopfenbuche - CORYLACEAE

carpinifolia (Scop.) **E**
Kleinasien, bis 20 m hoher, **breitkroniger Baum** mit scharf und doppelt gesägter, dunkelgrüner Belaubung und 4—6 cm langen Fruchtständen, womit der Baum überreich bedeckt ist. Ist außerordentlich anspruchslos an den Boden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	2,—		
	80—100	2,65		

Pachysandra, siehe Stauden

Paeonia (L.) - Strauchpäonie, Pfingstrose - RANUNCULACEAE

arborea (Don.), (P. suffruticosa, Andr.; P. moutan, Sims.) **E, St**
Nordwestchina, **die hieraus entstandenen Züchtungen gehören mit zu den schönsten Frühjahrsblühern** und sollten in keinem Garten fehlen. Werden bis 2 m hoch, blühen Mai bis Juni und verlangen einen nährstoffhaltigen, warmen Boden. Sehr empfindlich gegen Spätfrost.

Baronne d' Alès, leuchtend rosa, gegen die Mitte dunkelrosa, Wuchs gedrungen.
Beauté de Twickel, karmesin mit dunkler Mitte.
Blanche de His, weiß-zartrosa.
Mme. Stuart Low, Blume sehr groß, leuchtend rosa.
Souvenir de Ducher, starker Wuchs, dunkelkarmesinrot.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährige Vg.		3,75	34,—	
2jährige Vg.		4,50	40,—	

Parrotia (C. A. M.) - Parrotie - HAMAMELIDACEAE

persica (A. M.) **E, L**
Nordpersien, bis 5 m hoher, **malerisch wachsender,** baumartiger Strauch mit platanenartig abblätternder Rinde. Zweige aufrecht. **Laub im Herbst prächtig goldgelb bis scharlachrot. Wertvoller Einzelbaum.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	5,25	47,25	
Aus Ablegern gezogene Pflanzen. Mit Ballen	80—100	6,—	54,—	
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 80—100 cm breit	100—125	7,50	67,50	
100—150 cm breit	200—225	27,—		

Parthenocissus (Ampelopsis), siehe Kletterpflanzen

Paulownia (S. & Z.) - Blauglockenbaum - SCROPHULARIACEAE

tomentosa (Steud.), (P. imperialis, S. & Z.) **B, E, W**
Mittelchina, bis 15 m hoher, dickästiger Baum mit gegenständigen, bis 25 cm langen und breiten Blättern. Die violettgefärbten, innen gelb gestreiften, 5—6 cm langen Blüten sitzen an 10—15 cm langen, aufrechten, endständigen Rispen. Blüten erscheinen im April-Mai vor dem Blattaustrieb. **Ein edles und vielbewundertes Glanzstück in geschützter Lage im Park.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—100	3,—		
	150—200	6,—		
Mit Ballen	200—250	7,50		

Pavia rubra, siehe Aesculus pavia

Pernettya (Gaud.) - Torfmyrte - ERICACEAE

mucronata (Gaud.) **F, I, St, W**
Chile, niedriger, bis 50 cm hoch werdender, immergrüner Strauch mit kleinen stachelspitzigen, glänzendgrünen Blättern und einzeln stehenden, weiß bis rosa Blüten im Mai bis Juni. Besonders zierend sind die bis 12 mm dicken, roten Früchte.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, ohne Beeren	20—30	1,70	15,—	
Mit Ballen, mit Beeren	20—30	4,10	37,50	

Phellodendron (Rupr.) - Korkbaum - RUTACEAE

amurense (Rupr.) **E, L**
Nordchina, Mandschurei, laubabwerfender, **malerischer, oft mehrstämmiger Parkbaum mit flachem Kronendach,** gefiederten Blättern und grauer, korkiger Rinde. Dieser spät austreibende Baum zeichnet sich durch eine sehr gesunde Belaubung aus, die weder von Insekten, noch von Pilzen befallen wird. Herbstfärbung goldgelb. **Wertvoller Charakterbaum.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—100	1,50	13,50	
	100—125	1,70	15,—	
	125—150	2,—	19,—	

Philadelphus (L.) - Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin - SAXIFRAGACEAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
A. Hochwachsende Sorten:				
coronarius (L.) B, H, R, S Italien bis Kaukasus, wertvoller, mittelstark wachsender Strauch für Hecken und schattige Lagen, Blüte rahmweiß, Mai-Juni.	80—125	0,65	5,65	48,75
	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
grandiflorus (Willd.), (P. inodorus grandiflor., Gray.) H, R, S Südliche Vereinigte Staaten, starkwüchsiger und reichblühender Deck- und Schattenstrauch. Blüte im Juni.	80—125	0,65	5,65	48,75
	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
inodorus grandiflorus, siehe Ph. grandiflorus.				
latifolius (Schrad.) B, H, R, S Nordamerika, sehr starkwüchsiger Strauch mit bis 6 cm großen Blüten. Strauch wird bis 6 m hoch.	80—125	0,65	5,65	48,75
	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
lemoinei virginal, siehe Ph. virginalis.				
pubescens (Loisel.) B, H, R, S Nordamerika, bis 3 m hoch werdender, reichblumiger, und wohlriechender Deck- und Schattenstrauch mit unterseits behaarten Blättern. Blüte Juni-Juli.	80—125	0,65	5,65	48,75
	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
virginalis (Rehd.), (Ph. lem. virginal, Hort.) H, R, S Bis 2 m hoch werdender, außerordentlich reichblühender Strauch mit gefüllten, später halbgefüllten, reinweißen, bis 5 cm großen Blüten, Ende Juni-Juli. Sehr wertvoll.	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—
zeyheri (Schrad.) H, R, S Bis 3—4 m hoch werdender, sehr reichblühender Strauch mit dunkelbrauner, abblätternder Rinde. Blütezeit Anfang bis Mitte Juni.	80—125	0,65	5,65	48,75
	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
B. Niedrig bleibende Sorten:				
coronarius aureus (Rehd.) L Mittelhoher Strauch mit schöner grünlichgoldgelber Belaubung, womit sich sehr schöne Farbkontraste erzielen lassen.	40—60	0,90	8,25	
lemoinei Bouquet blanc (Hort.) H, R, S Bis 1,50 m hoch werdender, außerordentlich reichblühender Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen und reinweißen, stark gefüllten Blüten im Juni-Juli . . .	70—100	0,90	8,25	75,—
„ **Dame blanche** (Hort.) H, R, S Bis 1 m hoch werdender, reichblühender Strauch mit einfachen, blendend reinweißen Blüten im Juni-Juli.	50—70	0,90	8,25	75,—
„ **erectus** (Hort.) B, H, R, S Bis 1,50 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit einfachen, reinweißen und wohlriechenden Blüten im Juni-Juli. Eignet sich auf Grund seines Wuchses **vorzüglich für kleine Hecken**	60—100	0,65	5,65	48,75
„ **Girandole** (Hort.) H, R, S Schon in der Jugend sehr blühwillige Sorte mit dicht gefüllten, prachtvoll milchweißen, 10 cm langen Blütenständen im Juni-Juli.	60—100	0,90	8,25	75,—
„ **Manteau d' hermine** (Hort.) H, R, S, St Bis 1 m hoch werdender, reichblühender Strauch mit gelblich-weiß- gefüllten Blüten im Juni-Juli. . . .	40—60	0,90	8,25	75,—
Phillyrea (L.) - Steinlinde - OLEACEAE				
decora (B. & B.), (P. vilmoriniana, B. & B.) E, I Westasien, bis 3 m hoher, immergrüner Strauch mit aufrechten und etwas abstehenden Zweigen. Sehr dekorativ wirken die gegenständigen, glänzend dunkelgrünen und zugespitzten Blätter, die unterseits gelblichgrün gefärbt sind. Frucht 1,5 cm lang und rot. Mit Ballen	40—60	4,15		
Solitär. Mit Ballen	150—175	41,50		
Physocarpus (Maxim.) - Blasenspiere - ROSACEAE				
opulifolius (Maxim.), (Spiraea opulifolia, L.) H, S Nordamerika, 3 m hoch werdender Blüten- und Deckstrauch, der auch **stagnierende Nässe verträgt**. Blüten weiß bis rötlich in vielblütigen Doldentrauben im Juni bis Juli.	125—175	0,65	5,65	48,75
	175—225	0,75	6,75	60,—
„ **luteus** (Zabel.) H, S Im Austrieb goldgelbe Form, die sich später grünlichgelb färbt und etwas schwachwüchsiger als die Art ist.	100—150	0,65	5,65	48,75

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pieris, siehe Andromeda				
Pirus (L.) - Birne - ROSACEAE				
communis (L.), **Wildbirne** H				
Europa, Westasien.	80—120	0,65	5,65	48,75
Platanus (L.) - Platane - PLATANACEAE				
acerifolia (Wild.), (P. occidentalis x orientalis) E, F, L, R Dieser Bastard hat sich klimafester gezeigt als seine Eltern. Bis 30 m hoher, breitausladender Baum mit in großen Platten sich ablösender Rinde. Wie nur wenige Bäume ist er widerstandsfähig gegen Kohlenstaub und schweflige Säure, gegen trockene Luft und mechanische	150—200	2,—	19,—	170,—
Beschädigungen und ist so **ein unübertrefflicher Promenadenbaum der Großstädte.**	200—250	2,70	25,—	225,—
	250—300	3,30	30,—	270,—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	4,50	41,—	375,—
	8—10	5,45	50,—	450,—
	10—12	6,40	57,75	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	10,—	90,—	825,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.	10—12	7,90	67,50	630,—
400—500 cm hoch, 150—200 cm Kronenbreite	12—14	10,—	90,—	810,—
Stammumfang	14—16	13,—	120,—	
	16—18	14,25		
	18—20	18,75		
Polygonum, siehe Schlingpflanzen				
Populus (L.) - Pappel - SALICACEAE				
alba bolleana, siehe P. alba pyramidalis.				
„ **nivea** (Ait.) L, R Diese Jugendform bildet bis 35 m hohe Bäume mit breitrundlicher Krone. Blätter unterseits schneeweiß-	150—200	1,35	12,40	112,—
filzig. Ist wegen ihrer **Windfestigkeit für Dünen- und**	200—250	1,70	15,—	135,—
Uferbefestigung geeignet.	250—300	2,—	19,—	169,—
Heister mit geradem Mittelstamm	300—350	2,70	25,—	225,—
Allebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	3,40	30,—	
	10—12	4,50	41,—	
„ **pyramidalis** (Bunge), (P. alba bolleana, Lauche) L, R				
Schön pyramidal wachsende Form aus Vorderasien.	125—150	2,—	18,75	
Blätter größer und tiefer gelappt. Holztriebe grün.	150—200	2,70	25,—	
Heister	200—250	3,40	30,—	
angulata cordata robusta, siehe P. robusta.				
bachelieri, siehe unter **„Pappeln aus anerkannt. Beständen"**				
berolinensis (Dipp.), **Berliner Lorbeerpyramidenpappel B, R** P. laurifolia x nigra italica). Gesunder, gegen Krankheiten sehr widerstandsfähiger Baum mit hellgrüner Belaubung. **Für Sicht- und Windschutzpflanzungen, wie als Straßenbaum von Bedeutung.** Hat wegen seiner Stark-	150—200	0,95	8,25	75,—
wüchsigkeit auch forstliche Bedeutung.	200—250	1,10	10,—	94,—
Heister mit geradem Mitteltrieb und natürlicher	250—300	1,45	12,75	112,—
seitlicher Bezweigung	300—350	1,70	15,—	135,—
Pyramiden, aus weitem Stand, für Einzelstellung	200—250	1,35	12,40	112,—
gezogen	250—300	2,55	20,—	185,—
	300—350	3,75	34,—	300,—
	350—400	5,25	47,25	420,—
	400—450	6,—	54,—	488,—
	450—500	7,50	67,50	
	500—600	10,—	90,—	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—
	12—14	4,10	37,50	335,—
canescens, siehe unter **„Pappeln aus anerkannt. Beständen"**	150—200	2,—	19,—	169,—
Heister	200—250	2,70	25,—	225,—
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,45	50,—	450,—
deltoides missouriensis (Henry). L, R				
Blätter breiteiförmig, 9—14 cm lang, Austrieb sehr früh,	8—10	2,50	22,50	200,—
rotbraun, Wuchs gerade, aufrecht, stammt aus den USA.	10—12	3,—	27,—	250,—
Sehr wertvoller Baum für die Holzindustrie.	12—14	4,10	37,50	340,—
Alleebäume, Stammumfang	14—16	4,50	41,—	375,—
500—600 cm hoch	16—18	5,80	52,50	
	18—20	6,75	60,—	
	20—25	8,25	75,—	

Populus (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
gelrica, siehe unter „Pappeln aus anerkannten Beständen"				
koreana (Rehd.) B, E, H, R				
Korea, bis 25 m hoch werdender Baum mit sehr früh austreibender, glänzendgrüner Belaubung und auffallen-	12—14	6,40		
der roter Mittelrippe.	14—16	8,25		
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.,	16—18	10,—		
mit großen locker gewachs. Kronen, Stammumfang	18—20	12,—		
nigra (L.), Echte Schwarzpappel H, R	8—10	2,50	22,50	
Wird im Gegensatz zur Kanadapappel nicht trockenastig	10—12	3,—	27,—	
und ist mit ihrer hellgrünen Belaubung gut als Allee-	12—14	4,10	37,50	
und Straßenbaum in tiefgründigen und nährstoffreichen	14—16	4,50	41,—	
Böden zu empfehlen.	16—18	5,45	50,—	
Alleebäume, mit großen locker gewachsenen Kronen	18—20	7,50	67,50	
Stammumfang	20—25	10,—		
„ **italica**, siehe P. nigra pyramidalis.				
„ **pyramidalis** (Spach.), (P. nigra italica, Dur.; P. nigra fastigiata, Desf.), Italienische Pyramidenpappel H, R Liefert unter günstigen Bodenbedingungen durch ihren ganz schlanken Wuchscharakter einen sehr schönen Straßen- und Einzelbaum. Daneben gleich gut als				
Sicht- und Windschutzpflanzung geeignet.	150—200	0,95	8,25	75,—
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher	200—250	1,10	10,—	94,—
seitlicher Bezweigung	250—300	1,35	12,40	112,—
Pyramiden, aus weitem Stand, für Einzelstellung	200—250	1,35	12,40	112,—
gezogen	250—300	2,55	20,—	185,—
	300—350	3,75	34,—	300,—
	350—400	5,25	47,25	420,—
	400—450	7,50	67,50	
Alleebäume, Stammumfang	6—8	2,50	22,50	200,—
	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
robusta (C. Schneid.), (P. angul. x nigra plantierensis) B, R	8—10	2,50	22,50	200,—
Hoher, aufrechtwachsender und sehr schnellwüchsiger	10—12	3,—	27,—	250,—
Baum mit dunkelgrüner Belaubung. Die jungen Trieb-	12—14	4,10	37,50	340,—
spitzen sind etwas rötlich-braun. In guten Herkünften	14—16	4,50	41,—	
eine sehr wertvolle Hochleistungspappel für die Papier-	16—18	5,80	52,50	
industrie. Alleebäume, Stammumfang	18—20	7.50	67,50	
serotina (Hartig.), Schwarzpappelhybride B, R	8—10	2,50	22,50	
Bis 40 m hoher, spät und braunrot austreibender Baum	10—12	3.—	27,—	
mit breiter offener Krone. Zweige gelbbraun, Blatt-	12—14	4,10	37,50	
stiel rot.	14—16	4,50	41,—	
Alleebäume, Stammumfang	16—18	5,45		
	18—20	6,40		
„ **erecta**, siehe unter „Pappeln aus anerk. Beständen"				
tremula (L.), Zitterpappel, Espe B, R Europa bis Sibirien, bei uns meist strauchig oder bis 10 m hoher, Ausläufer treibender Baum. In Verbindung mit Roterlen besonders zur Haldenbepflanzung geeignet.				
Desgleichen gut für feuchte Lagen und Uferbepflanzun-	150—200	2,—	19,—	169,—
gen. Wichtiges Windschutzgehölz. Heister	200—250	2,70	25,—	225,—
Hochstämme	8—10	4,50		
	10—12	5,45		
	12—14	6,40		
vernirubens, siehe unter „Pappeln aus anerk. Beständen"				

Pappeln aus anerkannten Beständen

Hierbei handelt es sich um im Quartier anerkannte und mit dem Deutschen Markenetikett e. V. ausgezeichnete Hochzuchtpappeln. Nach den hierfür festliegenden Vorschriften sind nachfolgende Mindestwuchsräume erforderlich:

für einjährige Pappeln nicht unter 2000 qcm je Pflanze,
für zweijährige Pappeln nicht unter 3200 qcm je Pflanze,
für dreijährige Pappeln nicht unter 4800 qcm je Pflanze.

Etikettfähige Pappelpflanzen müssen folgende Mindestmaße aufweisen:

Alter:	Höhe:	Umfang:
einjährig	120 cm	30 mm in 100 cm üb. d. Bod.
zweijährig	200 cm	50 mm in 100 cm üb. d. Bod.
dreijährig	300 cm	70 mm in 100 cm üb. d. Bod.
zweijähr. Rückschnittspfl.	175 cm	35 mm in 100 cm üb. d. Bod.
dreijähr. Rückschnittspfl.	275 cm	55 mm in 100 cm üb. d. Bod.

Pappeln aus anerkannten Beständen (Fortsetzung)

Populus bachelieri, Kreuzung von Bachelier, Metz.
Ein hochgezüchteter, geradschäftiger, männlicher Robusta-Typ mit ganz hervorragenden Wuchsleistungen und Holzeigenschaften. 1jährig

canescens (Sm.)
Dieser Bastard zwischen alba und tremula kann als einer der besten Hölzer der europäischen Pappeln bezeichnet werden und ist von hohem waldbaulichem Wert. Daneben ist sie sehr **windbeständig.** 1jährig

gelrica
Eine in Geldern entstandene Sortengruppe, die vermutlich marilandica als Mutter und serotina als Vater hat. Zeichnet sich durch helle Rinde, geraden Schaft, Schnellwüchsigkeit, Windfestigkeit und Gesundheit aus. Ist die zur Zeit in Holland am meisten verwandte Pappel.

serotina erecta (Henry), **Schmalkronige Spätpappel**
Diese aus Frankreich stammende Sorte zeichnet sich durch einen geraden Stamm, weiße glatte Rinde und außerordentliche Schnellwüchsigkeit aus. 1jährig

vernirubens (Henry)
Hat im großen und ganzen die gleichen guten Eigenschaften wie P. bachelieri. Der einzigste Unterschied ist der, daß sie einige Tage vorher austreibt und auf trokkenen Böden bessere Wuchsleistungen zeigt. 1jährig

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
120—150	0,55	52,50	450,—
150—200	0,70	60,—	525,—

Potentilla (L.) - Fingerkraut, Fünffingerstrauch - ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St DM	100 St. DM
arbuscula (Don.) **B, H, St** Mittelhoher Strauch mit gelben Blüten im Sommer.	40—60	0,65	5,65	48,75
farreri, siehe P. fruticosa farreri.				
fruticosa (L.) **B, H, St** Nördl. Halbkugel, bis 1,50 m hoher, aufrecht wachsender, dichtbuschiger Strauch mit leuchtendgelben Blüten, Mai-August.	40—60	0,65	5,65	48,75
„ **farreri** (Besant) **B, H, St** Kleinbleibender, bis 1 m hoch werdender, kleinblättriger und dichtbuschiger Strauch mit lebhaft goldgelben Blüten, die den ganzen Sommer über blühen.	40—60	0,75	6,75	60,—
„ **friedrichsenii** (Rehd.), (P. dahurica x fruticosa) **B, H, St** Bis 1,50 m hoher Strauch mit ziemlich großen, hellgrünen, unten weißlichen Blättern und hellgelben Blüten im Mai bis September.	40—60	0,65	5,65	48,75
„ **mandschurica** (Maxim.) **B, St** Kleiner, niedrig bleibender, bis 50 cm hoch werdender, reichblühender Strauch mit beiderseits dicht seidig behaarten Blättern und schneeweißen Blüten. **Eine**	20—30	1,10	10,—	
sehr wertvolle Steingartenpflanze.	30—40	1,50	13,50	
„ **veitchii** (Bean.) **B, H, St** Bis 1 m hoch werdender Strauch mit reinweißen, 2 cm breiten Blüten und geschlossenem Wuchs.	40—60	0,75	6,75	60,—
hybrida sulfurea (Hort.) **B, H, St** Strauch mit kleiner, graublauer Belaubung und schwefelgelben Blüten, die während des ganzen Sommers blühen.	40—60	0,75	6,75	60,—

Prunus (L.) - Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Mandel - ROSACEAE

A. Japanische und andere Blütenkirschen

Wie bei den Zieräpfeln, so bieten sich auch bei den Blütenkirschen als wahre Edelsteine unter den Gehölzen, im Hinblick auf Wuchscharakter, Blütenform und -farbe so mannigfaltige Variationen, daß ihrer Verwendung in Garten und Park die größten Möglichkeiten gegeben sind.

affinis, siehe P. jonioi.

Japanische und andere Blütenkirschen (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
albo rosea (serrulata), (Wils.), (P. serrulata albirosea, Wils.; P. Shirofugen) **B, E**				
Wuchs: Starkwachsend, in der Heimat bis 9 m hoch werdender Baum mit **breit überhängenden Zweigen. Blüte:** Sehr spät und von langer Dauer, in langstieligen, gefüllten, 4—5 cm großen, weißen Blütendolden, die sich später wie die Knospen **purpurrosa färben.** Der überreiche Blütenflor bildet zu den dunklen, bräunlichrot austreibenden Blättern einen wundervollen Kontrast. Was Wuchs und Blüte anbelangt, so möchten wir sie als **eine der wertvollsten Sorten** bezeichnen.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Solitär, 4× verpflanzt, aus Einzelstand. Mit Ballen. ca. 200 cm breit	ca. 375	52,50		
avium plena (C. Schneid.), **gefüllt blühende Süßkirsche B, E**				
Der reiche Flor schneeweißer, kleinen Röschen gleichender Blüten, wirkt außerordentlich zierend. Bildet rundliche Kronen. Auch sehr als **kleinkroniger, blühender Alleebaum** zu empfehlen. **Büsche,** mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	180,—
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	240,—
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
cerasifera blireana (André), (P. cerasifera x mume) **B, E, L**				
Wuchs: breitaufrecht. **Blüte:** sehr früh, **halbgefüllt,** zartrosa, 3,5 cm breit. **Belaubung** purpurrot. In geschützten Lagen ein sehr wertvoller Blütenstrauch, der mit P. subhirtella im April zur gleichen Zeit blüht.	80—125	2,25	20,—	
„ **nigra,** siehe P. cerasifera pissardii nigra.				
„ **pissardii nigra** (Hort.), (P. cerasifera nigra, Bailey) **B, E, H, L**				
Wuchs: aufrecht, baum- oder strauchartig. **Blüte:** einzeln, April-Mai, rosa getönt, 2,5 cm breit. **Belaubung** dunkelbraunrot mit Metallglanz.	100—175	2,25	20,—	180,—
Hochstämme, Stammumfang	7—8	5,—	45,—	400,—
	8—10	5,25	47,—	420,—
cerasus rhexii (Voss.) **B, E**				
Wuchs: aufrecht, leicht überhängend. **Blüte:** schön weiß gefüllt, im Mai.				
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	100—150	3,40		
60—100 cm breit	150—200	5,—		
fenzliana (Fritsch.) **B, E**				
Kaukasus. **Wuchs:** buschig, breit. **Blüte:** sehr früh, einfach, weißlichrosa, 2,5 cm breit. In wärmeren Lagen eine sehr wertvolle Art. **Büsche,** mit 3—5 Trieben		2,50		
glandulosa albiplena (Koehne), (P. jap. albiplena, Hort.) **St**				
Wuchs: bis 1,50 m hoher, geschlossen wachsender, feinzweigiger Strauch. **Blüte:** früh, reinweiß, **gefüllt,** 2,5 cm breit, im Mai. Dieser dicht mit Blüten besetzte Kleinstrauch eignet sich auch gut zum Treiben.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		1,10	10,—	90,—
Büsche, mit 5—8 Trieben		1,70	15,—	135,—
Gozanomanioi (Iann.), (P. takinioi) **B, E**				
Wuchs: stark aufrecht. **Blüte** mittelfrüh, **einfach,** reinweiß, 3—4 cm ø, **sehr wohlriechend.** Die weißen Blüten stehen im schönen Kontrast zu der kupferroten Belaubung.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Hatasakura (Iann.) **B, E**				
Wuchs: breit bis trichterförmig. **Blüte:** mittelfrüh, **einfach,** zartrosafarbene Blüten, 4—5 cm ø, sehr reichblühend. Blüht vor dem grünlichen Blattaustrieb.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Hisakura (serrulata), (P. Kanzan) **B, E**				
Wuchs: straff aufrecht. **Blüte:** mittelfrüh, **halbgefüllt,** sehr reichblühend. Blüten zu 2—5 in karminrosa gefärbten, bis 5 cm großen Büscheln. **Kleinkron. Alleebaum.**				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	180,—
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	250,—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	300,—
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	400,—
Solitär, 4 × verpflanzt, aus Einzelstand. Mit Ballen ca. 200 cm breit	300—400	60,—		

Japanische und andere Blütenkirschen (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St DM	10 St. DM	100 St. DM
incisa moerheimii (Hort.) **B, E**				
Wuchs: breitet sich im Alter weit aus und läßt die dünnen Zweige elegant überhängen. **Blüte:** sehr früh im April und überaus reich, einfach rosa. **Eine der wertvollsten Sorten.**				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	150—200	6,60		
japonica albiplena, siehe P. glandulosa albiplena				
jonioi (lann.), (P. lann. affinis) **B, E**				
Wuchs: mittelgroß, breit. **Blüte:** mittelfrüh, **halbgefüllt** bis einfach, weißlichrosa. Sehr reichblühend. Blätter beim Austrieb bräunlichrot und wohlriechend.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Kanzan, siehe P. Hisakura.				
Kiku-shidare-sakura, siehe P. Shidare Sakura.				
Kirigaya (lann.) **B, E**				
Wuchs: aufrecht. **Blüte:** mittelfrüh. Die **einfachen,** blaßrosafarbenen, 5—6 cm großen, trichterförmigen Einzelblüten sitzen zu 3—7 in Büscheln zusammen. Austrieb und Blüte kommen gleichzeitig.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
kokesimidsu (lann.) **B, E**				
Wuchs: in der Heimat bis 6 m hoch werdender Baum mit **breit überhängenden Zweigen. Blüte:** spät nach dem Blattaustrieb in gefüllten weißlich rosa gefärbten Blütendolden. Eine sehr wertvolle Sorte.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
Miyako (lann.) **B, E**				
Wuchs: breit bis aufrecht. **Blüte:** spät, sehr reichblühend, die **weißgefüllten,** 4—5 cm großen, langstieligen Blüten besitzen einen ganz leichten lila Anflug und sitzen zu 3—5 in Büscheln zusammen. Blattaustrieb frischgrün. **Eine der wertvollsten Sorten.**				
Solitär, 4 × verpflanzt, aus Einzelstand. Mit Ballen hoch und breit	ca. 300	60,—		
Mount Fuji (serr.), (P. Shirotae; P. serr. kojima) **B, E**				
Wuchs: breit, leicht überhängend. **Blüte:** mittelfrüh, halbgefüllt, reinweiß, Einzelblüten 4—5 cm groß. Blüten meist zu 3 an 2 cm langen Stielen, **Laub** hellgrün, Austrieb und Blüte gleichzeitig.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, aus Einzelstand. Mit Ballen ca. 150 cm breit	225—275	19,—		
nana georgica (DC.), **Zwergmandelbaum** **B, I, St**				
Wuchs: bis 1 m hoch werdender, buschig wachsender Strauch. **Blüte:** einfach karminrot. 3 × verpflanzt	80—100	3,40		
Ochichima (lann.), (serr. Ochichima, Hort.) **B, E**				
Wuchs: aufrecht. **Blüte:** sehr früh, **einfach, bis halbgefüllt,** reinweiß, in der Knospe etwas rosa. Die 3—4 cm breiten Blüten sitzen an 1—2 cm langen Stielen. Austrieb und Blüte gleichzeitig.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Sekuyama (serr.) **B, E**				
Wuchs: breit bis aufrecht. **Blüte:** früh, **einfach bis halbgefüllt.** Diese Sorte zeichnet sich durch einen außerordentlich **reichen** und kräftigen, rosalilafarbigen Blütenflor aus. Blüten zu 3—5 an 2—3 cm langen Stielen. Kann als eine der **wertvollsten Sorten** bezeichnet werden.				
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Japanische und andere Blütenkirschen				
Shidare Sakura (serr.), (P. Kiku-shidare-sakura), **Japanische Nelkenkirsche** **B, E**				
Wuchs: stark hängend. **Blüte:** mittelfrüh, dicht halbkugelig gefüllt, zartrosa, etwa 3 cm breit, zu 4—6 in dichten Büscheln. **Eine der wertvollsten stark hängenden Sorten.**				
Büsche	100—150	3,40	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen 100—125 cm breit	225—275	10.—		
Shirofugen, siehe P. albo rosea				
Shirotae, siehe P. Mount Fuji				
subhirtella (Miq.) **B, E**				
Japan, **Wuchs:** Bis 10 m hoher, dicht aufrecht wachsender Baum. **Blüte:** einfach, sehr früh, rötlichweiß, 2 cm breit, zu 2—5. Da sie am frühesten und ungeheuer reich blüht, ist sie von **sehr hohem Wert.** Auch gut **zum Treiben** geeignet.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	
„ **pendula** (Tanaka.) **B, E**				
Japan, **Wuchs:** baumartig, die dünnen Zweige hängen schirmförmig über. **Blüte:** zartrosa, besonders reichblühend. **Eine der schönsten u. besten Hängekirschen.**	125—150	5,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	150—200	6,60		
takinioi, siehe P. Gozanomanioi				
triloba multiplex, siehe P. triloba plena.				
„ **plena** (Hort.), (Pr. triloba multiplex, Rehd.), **Mandelblüte** **St**				
Wuchs: Bis 1,50 m hoch werdender, breitbuschiger und engverzweigter Strauch. **Blüte:** mittelfrüh, rosa, dicht gefüllt, sehr reichblumig. Blüten erscheinen vor Austrieb der Blätter. **Bester Treibstrauch.**				
Büsche, mit 3—5 Trieben		1,30	12,—	105,—
Büsche, mit 5—8 Trieben		1.70	15,—	135,—
Halbstämme, Stammhöhe	70—80	3,—	27,—	
	80—100	3,75	34,—	
	100—120	4,50	40,—	
Solitär. Keine Veredlungen! 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 80—100 cm breit	80—100	7,50		
	100—125	10,—		
	125—150	15,—		
Wasinowo (lann.) **B, E**				
Wuchs: breit bis aufrecht. **Blüte:** mittelfrüh, sehr große, gefüllte, lilarosafarbene, kurzstielige Blüten, bis 5 cm ⌀, die durch den hellen Austrieb der Blätter voll zur Wirkung kommen. Ist wegen seines großen Blütenreichtums von hohem Wert.				
Büsche, mit 3—5 Trieben		2,25	20,—	
Büsche, mit 5—8 Trieben		3,—	27,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	

B. Alle übrigen Prunussorten

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
avium (L), **Vogelkirsche** **B, F, R**				
Heimischer, bis 20 m hoher, aufrechtwachsender Baum für kalkhaltige Böden, der sich gut zur Haldenbepflanzung eignet. **Heister**	125—150	1,10	10,—	90,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
Hochstämme, Stammumfang	7—8	2,60	23,80	
	8—10	3,40	30,—	
	10—12	4,10	37,50	
cerasifera (Ehrh.), (P. myrobalana, Loisel), **Kirschpflaume** **B, F, H, R**				
Westasien, Kaukasus, dorniger, bis 8 m hoher, baumartiger Strauch mit weißen Blüten. Dieser sparrig wachsende, robuste Strauch eignet sich vorzüglich als Hekken-, Vogel- und **Windschutzgehölz,** das sogar nach etwa 8 bis 10 Jahren große Mengen von mirabellenartig schön gefärbten Früchten liefert.	100—175	0,65	5,65	48,75

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Alle übrigen Prunussorten (Fortsetzung)				
laurocerasus fiesserana (Schwer.) **I, R, S, St**				
Pyramidal wachsender, immergrüner Strauch mit lorbeerartigen, mattgrünen Blättern. **Zeichnet sich durch Frosthärte und besonders schöne, aufrechte, bis 12 cm lange, weiße Blütentrauben im Mai aus.** Schattenverträglich.	60—80	4,—	33,—	
Büsche, mit Ballen	80—100	6,45	54,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	125—150	25,—		
„ **herbergii** (Hort.) **I, R, S, St**	40—60	2,70	23,25	210,—
Schlank aufrecht wachsender Strauch mit dunkelgrünen, lorbeerartigen, lanzettlichen Blättern. **Sehr winterharter Lorbeerersatz.**	60—80	4,50	37,50	335,—
	80—100	7,20	60,—	545,—
	100—125	8,25	67,50	600,—
Büsche und Pyramiden, mit Ballen	125—150	10,—	82,50	750,—
	150—175	11,25	100,—	
„ **rotundifolia** (Zbl.) **I, R, S, W**				
Eine sehr kräftig und breit wachsende Art mit großen, glänzenden, hellgrünen Blättern. Eignet sich als **Kübelpflanze hervorragend für Dekorationszwecke.**	80—100	6,45	54,—	
	100—125	7,50	60,—	
Büsche, mit Ballen	125—150	9,40	75,—	
„ **schipkaensis** (Zbl.) **I, R, S, St**	30—40	2,50	20,—	185,—
Bulgarien, mehr breitwachsender, reichblühender und winterharter Strauch mit lanzettförmigen Blättern.	40—60	3,20	27,—	240,—
	60—80	5,—	41,—	375,—
	80—100	7,90	66,—	600,—
	100—125	12,—		
Büsche, mit Ballen	125—150	15,—		
„ „ **macrophylla** (Hort.) **I, R, S, St**				
Eine kräftig, mehr breitwachsende Varietät, die sich durch glänzend dunkelgrünes Blatt und hohe Frosthärte auszeichnet.	40—60	3,20	27,—	240,—
	60—80	5,—	41,—	375,—
	80—100	7,90	66,—	600,—
Büsche, Höhe oder Breite, mit Ballen	100—125	10,—	82,50	
„ „ **reynvanii** (Hort.) **I, R, S, St**				
Eine geschlossene und aufrecht wachsende Varietät mit gesunden, leicht faltigen Blättern.	60—80	4,50	37,50	
	80—100	7,20	60,—	
Mit Ballen	100—125	8,25		
„ „ **zabeliana** (Späth) **I, R, S, St**				
Diese frosthärteste Varietät zeichnet sich durch ihren fast **horizontalen, leicht überhängenden Wuchs** und durch ihre gesunde Belaubung aus. **Sehr wertvoll.** Mit Ballen	40—60	3,20	27,—	240,—
mahaleb (L.), **Steinweichsel** **B, H, S**				
Europa, Westasien, bis 10 m hoher Baum mit lockerer, breitausladender Krone. Belaubung sehr widerstandsfähig, glänzend hellgrün. Eignet sich gut als **Heckenstrauch** und **zur Bahndammbepflanzung**	80—125	0,65	5,65	48,75
myrobalana, siehe P. cerasifera.				
padus (L.), **Traubenkirsche** **B, F, H, S**				
Europa, Asien, Japan, Korea, heimischer bis 10 m hoher, dichtkroniger, leicht überhängender Baum mit stark duftenden, weißen, locker hängenden, 15—20 blütigen Trauben im April-Mai. Geeignet für schattige und feuchte Standorte und als wichtiges Knick- und **Windschutzgehölz.**	60—100	0,90	8,25	75,—
	100—150	1,10	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand.	150—200	5,—		
Mit Ballen, 100—150 cm breit	200—250	6,60		
	250—300	9,—		
	300—350	12,—		
Hochstämme, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand.	7—8	4,85		
Stammumfang	8—10	5,80		
Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.,	10—12	9,40		
100—150 cm breit, Stammumfang	12—14	12,40		
serotina (Ehrh.), **Späte Traubenkirsche** **B, F, H, S**				
Nordamerika, schattenverträglicher, bis 30 m hoher Baum mit verhältnismäßig schmaler Krone und glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß Ende Mai-Juni, in 15 cm langen, aufrechtstehenden oder abstehenden Trauben. **Gedeiht noch gut auf steinigen und sandigen Böden.**	100—150	0,65	5,65	48,75
	150—200	0,75	6,75	60,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	200—250	3,40	30,—	
150—200 cm breit	250—300	4,10	37,50	
	300—350	5,—	45,—	

Alle übrigen Prunussorten (Fortsetzung)

spinosa (L.), **Schlehe, Schwarzdorn** **B, F, H, R**
Europa, Westasien, dornig verzweigter bis 4 m hoher, heimischer Strauch, der vor dem Blattaustrieb überreich mit kleinen weißen Blüten bedeckt ist. **Für alle kalkreichen Böden ein unentbehrliches Pioniergehölz.** Daneben ein gutes Hecken-, Vogel- und **Windschutzgehölz** . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—100	0,75	6,75	60,—

virginiana (L.), **Virginische Traubenkirsche** **B, F, H, R, S**
Nordamerika, bis 10 m hoher, Ausläufer treibender, baumartiger Strauch mit lebhaft grüner, unterseits blaugrüner Belaubung und weißen, bis 12 cm langen Blütentrauben, die später als P. padus blühen. Mai-Juni. Wertvolles Vogel- und **Windschutzgehölz.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—150	0,75	6,75	60,—
150—200	0,90	8,25	75,—

Pterocarya (Knuth) - Flügelnuß - JUGLANDACEAE

caucasica, siehe P. fraxinifolia.

fraxinifolia (Spach.), (P. caucasica, C. A. Mey.) **E, F, R**
Kaukasus bis Nordpersien, **malerischer, meist mehrstämmiger**, bis 20 m hoher, feuchtigkeitsliebender Baum mit schwarzgrauer, tiefgefurchter Rinde und breiter, lokkerer Krone. Blätter bis 45 cm lang, eschenartig gefiedert. Von besonderer Eigenart sind die geflügelten, 2 cm breiten Nüßchen, die an 45 cm langen, hängenden Trauben sitzen. **Besonders zur Einzelstellung geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	150—200	2,25	20,—	
Heister	200—250	3,—	27,—	
Mehrtriebige Büsche, 80—125 cm breit	100—125	2,50	22,50	
	125—150	3,40	30,—	
	150—175	4,10	37,50	
	175—200	5,—	45,—	

Pyracantha (Roem.) - Feuerdorn - ROSACEAE

coccinea Kasan (Hort.) **F, H, I, St**
Rußland, starkwüchsige und winterharte Sorte, die **bis 4 m hoch wird** und sich durch besonders **reichen Fruchtbehang auszeichnet.** Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,50	12,40	112,—
30—40	1,80	15,—	135,—
40—60	2,50	20,—	180,—

„ **lalandi major** (Dipp.) **F, H, I, St**
Italien bis Westasien, **bis 2 m hoch werdender,** immergrüner Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung und leuchtendroten Früchten. Die von uns vermehrte Form zeichnet sich **durch etwas größere und schöner gefärbte Früchte sowie gesunde Belaubung und bessere Winterhärte aus.** Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,50	12,40	112,—
30—40	1,80	15,—	135,—
40—60	2,50	20,—	180,—
60—80	3,60	25,—	225,—
80—100	4,50	36,—	
100—120	6,—	48,—	

„ **praecox** **F, H, I, St**
Kleinbleibende. bis 1,50 m hoch werdende Sorte mit glänzend hellgrüner Belaubung und **reichem Fruchtbehang.** Wächst mehr breit als hoch. Diese Sorte hat sich bei uns am **widerstandsfähigsten gegen den Rost** gezeigt. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,50	12,40	112,—
30—40	1,80	15,—	135,—
40—60	2,50	20,—	180,—
60—80	3,60	25,—	

Quercus (L.) - Eiche - FAGACEAE

borealis maxima, siehe Q. rubra.

coccinea (Muench.), **Scharlacheiche** **B, E, L**
Amerika, bis 25 m hoher, locker und schmal wachsender Baum mit glänzend, tiefgelappten Blättern, die sich im Herbst prächtig feurig scharlachrot färben. **Ist in Schönheit zur Zeit der Herbstfärbung kaum zu überbieten.**

	Stammumfang	1 St. DM
	8—10	10,50
Alleebäume, Stammumfang	10—12	12,40

palustris (L.), **Sumpfeiche** **B, L, R**
Östl. Vereinigte Staaten, bis 30 m hoher, geradstämmiger Baum mit pyramidaler Krone. Die breitabstehenden Zweige sind feiner verzweigt als bei Q. rubra. Blätter ähnlich der Q. coccinea. Herbstfärbung fast so schön wie bei Q. coccinea. Krone reinigt sich nicht immer vom alten Holz. **Besonders als Einzelbaum und Straßenbaum in feuchten Lagen zu empfehlen.**

	Stammumfang	1 St. DM
Alleebäume, Stammumfang	8—10	6,60

pedunculata (Ehrh.), (Q. robur, L.), **Deutsche Eiche, Stieleiche** **B, F, H, I, R**
Europa, Westasien, mächtiger, bis 50 m hoher, einheimischer Baum mit wuchtiger Krone und tiefrissiger Stammrinde. **Sehr wichtiges Windschutzgehölz!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Quercus pedunculata (Fortsetzung)				
Alleebäume und Stammbüsche, wenn nicht ausdrücklich verbeten, werden diese gegen mäßige Berechnung mit feuchtem Heu oder Stroh an den Wurzeln verpackt geliefert. Das Anwachsen dieser 2 × verpflanzten Bäume ist manchmal mit mehr oder minder großen Ausfällen verbunden. **Deswegen wäre die Lieferung mit Erdballen zu empfehlen.** Mit Ballen	8—10	6,40	57,75	
25 % Aufschlag. Stammumfang	10—12	8,25	75,—	
Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustande	8—10	7,90	70,—	
zum 3. × verpflanzt. Wenn nicht ausdrücklich ver-	10—12	9,—	80,—	
beten, werden diese gegen mäßige Berechnung mit	12—14	12,40	112,—	
feuchtem Heu oder Stroh an den Wurzeln verpackt	14—16	15,—	135,—	
geliefert. Das Anwachsen solcher Ware ist weitge-	16—18	19,—		
hendst gesichert. Mit Ballen 25 % Aufschlag.	18—20	25,—		
Stammumfang	20—25	33,—		
Stammbüsche mit natürlich gewachsenen Kronen, aus	25—30	64,—	570,—	
einreihigem Stand, 4 × verpflanzt. Mit Ballen	30—35	83,—	750,—	
ca. 150-250 cm breit, 600-800 cm hoch, Stammumfang	35—40	120,—	1080,—	
	40—45	142,—	1275,—	
	45—50	170,—	1500,—	
300-400 cm breit, 800-1000 cm hoch, Stammumfang	50—55	265,—		
	55—60	300,—		
	60—70	375,—		
	70—80	450,—		
Solitärbäume, im fertigen Zustande zum 4. × ver-	35—40	120,—		
pflanzt, aus Einzelstand. Mit Ballen, Stammumfang	40—45	142,—		
700— 900 cm hoch, 250—400 cm Kronenbreite	45—50	170,—		
	50—55	265,—		
	55—60	300,—		
900—1100 cm hoch, 300—500 cm Kronenbreite	60—70	375,—		
	70—80	450,—		
„ **concordia** (K. Koch), **Goldeiche** E, L, R. Diese kräftig wachsende Art zeichnet sich durch eine gleichmäßige, **gesunde, goldgelbe Belaubung aus.** Mit Ballen	125—150	15,—		
„ **fastigiata** (Loud.), (Q. robur fastigiata, Schwarz.), **Pyramideneiche** E, L				
Die von uns gezogene Form zeichnet sich durch beson-	125—150	6,—	48,—	
ders schönen, straff aufstrebenden Wuchs aus. Die	150—175	7,50	60,—	
Blätter bekommen im Winter eine glänzend braune	175—200	10,50	94,—	
Färbung und fallen nicht vor Mai ab.	200—250	15,—	135,—	
Pyramiden, mit Ballen	250—300	21,—		
pseudoturneri (C. Schneid.), (Q. turneri pseudoturneri, Henry; Q. austriaca sempervirens, Hort.), **Immergrüne Eiche,** (Q. robur x ilex) B, E, L				
Bis 15 m hoher, pyramidal wachsender Baum mit längli-	80—100	7,50		
chen, stumpflappigen, dunkelgrünen und glänzenden	100—125	10,—		
Blättern. Für unser Klima **die wertvollste immergrüne**	125—150	13,50		
Eiche. Mit Ballen	150—175	18,—		
robur, siehe Q. pedunculata.				
„ **fastigiata,** siehe Q. pedunculata fastigiata.				
rubra (Duroi), (Q. borealis maxima, Sarg.), **Amerikanische oder Roteiche** B, F, L, R				
Nordamerika, 25 bis 50 m hoher, breitkroniger Baum. Blätter dunkelgrün und spitzgelappt, im Herbst sehr schön scharlach- oder braunrot. **Gehört zu den widerstandsfähigsten Bäumen im Ruhrkohlengebiet** und kann ohne Schaden direkt neben Industrieanlagen gepflanzt werden. Sie ist erheblich genügsamer und gesunder als				
die deutsche Eiche. **Ein ausgezeichneter, flottwüchsiger**	125—150	1,35	12,40	112,—
Allee- und Straßenbaum.	150—200	1,70	15,—	135,—
Heister	200—250	2,—	19,—	169,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5,45	50,—	450,—
	10—12	6,40	57,75	525,—
	12—14	8,25	75,—	
	14—16	10,—	90,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.,	14—16	13,10		
aus extra weitem Stand. Stammumfang	18—20	14,25		
turneri pseudoturneri, siehe Q. pseudoturneri.				

Rhamnus (L.) - Faulbaum, Kreuzdorn, Wegdorn - RHAMNACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
cathartica (L.), **Kreuzdorn** **B, F, H, R, S** Westasien, 3—8 m hoher, dorniger, oft baumartiger Strauch. Sehr anspruchslos, gedeiht ebenso auf sonnigen, trockenen Hängen, wie als Unterholz schattig und feucht.	80—125	0,75	6,75	60,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen 100—150 cm breit	200—250	6,60		
frangula (L.), **Faulbaum, Pulverholz** **B, F, H, R, S** Europa, Westasien, Nordafrika, 3—7 m hoher, oft baumartiger Strauch, Früchte anfangs grün, dann rot, zuletzt schwarz-violett. Wertvolles Schattengehölz für feuchte Lagen. Ebenso wertvoller Pionierstrauch auf trockenen Moorböden.	80—125	0,65	5,65	48,75
	125—150	0,75	6,75	60,—
imeretina (Booth.) **B, E, R** Kaukasus, Westasien, bis 3 m hoher, breitwachsender Baum mit bis 25 cm großen, glänzend sattgrünen Blättern. Interessanter Einzelstrauch.	60—100	1,10	10,—	

Rhododendron (L.) - Alpenrose - ERICACEAE

Siehe auch unter Azalea!

In immergrünen, großblumigen und bewährten frostharten Standardsorten:

Preis-gruppe		Blütezeit:	Wuchs:
	weiß:		
2	**Album novum**	spät	stark
1	**Cunninghams White**	früh	mittelstark
2	**Gomer Waterer**	mittelfrüh	stark
2	**Mme. Carvalho**	spät	mittelstark
	violett:		
2	**Alfred**	spät	schwach
2	**Lees dark Purple**	spät	stark
	lila:		
1	**catawbiense Boursault**	spät	stark
1	**„ grandifl.**	spät	stark
2	**Everestianum**	spät	mittelstark
2	**Fastuosum fl. pl.**	mittelfrüh	stark
	lilarosa:		
2	**Cath. van Tol**	spät	mittelstark
2	**Parsons gloriosum**	spät	stark
	anilinrot:		
2	**Dr. H. C. Dresselhuys**	spät	stark
2	**Dr. V. H. Rutgers**	spät	mittelstark
	hellrot:		
2	**Roseum elegans**	spät	stark
	karminrot:		
2	**Van der Hoop**	spät	stark
2	**Van Weerden Poelmann**	spät	stark
	purpurviolett:		
2	**Purpureum elegans**	spät	stark
	rubinrot:		
2	**Charles Dickens**	spät	schwach
2	**Edward S. Rand**	spät	schwach
	weinrot:		
2	**Caractacus**	spät	stark

Preisgruppe 1:

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,90	35,25	320,—
40—50	4,80	43,50	397,—
50—60	5,50	50,—	450,—
60—70	6,75	61,50	555,—
70—80	8,25	75,—	675,—
80—100	13,50	120,—	1080,—
100—120	21,—	188,—	
120—140	34,—		
140—160	67,50		
160—180	100,—		
180—200	135,—		
200—225	188,—		

Preisgruppe 2:

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	5,25	45,—	
40—50	6,—	52,50	
50—60	7,50	67,50	
60—70	9,—	82,50	
70—80	11,25	100,—	
80—100	15,—	135,—	
100—120	21,75	195,—	
120—140	34,—		
140—160	75,—		
160—180	113,—		



Hippophae rhamnoides
Weibliches Solitär mit Früchten 250–300



Catalpa bignonioides
Solitär mehrstämmig 200–250



Viburnum tomentosum

Solitär 3 × V. 125–150

Amelanchier canadensis

Solitär 3 × V.
8–12 Grundtriebe
200–250

Frostharte und kleinbleibende Rhododendron-Arten und -Formen:	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
ambiguum (Hemsl.) I, S, St				
Szechuan, bis 1,50 m hoch werdender, immergrüner, straff aufrecht wachsender Strauch mit endständigen, gelben	100—120	10,—		
Blüten im April-Mai.	120—140	13,50		
ferrugineum (L.), **Echte Alpenrose** B, I, R, S, St				
Alpen, bis 1 m hoch, junge Zweige braunschilfrig. Blüten scharlachrosa, trichterförmig, Juni-Juli	20—30	3,30	30,—	
hippophaeoides (Balf. et W. W. Smith) I, S, St				
Yunnan, China, reich- und feinverzweigter, bis 1 m hoher Strauch. Eine unserer **anspruchslosesten Arten** für den	30—40	4,50	40,—	
Steingarten. Blüten lilarosa im Juni.	40—50	5,25	47,25	
hirsutum (L.), **Almenrausch** I, R, S, St				
Kalk-Alpen, bis 1 m hoch werdender Strauch mit kleinen, behaarten, braunschilfrigen, unterseits hellgrünen	20—25	2,70	25,—	
Blättern. Blüten hell lilarosa, Mai-Juni. **Verträgt Kalk!**	25—30	3,—	27,—	
imbricatum (Hort.) I, S, St				
Kleinblumige Pontica-Hybride, eine sehr schöne immergrüne Art für den Steingarten mit dunkelgrünen, nach unten gewellten, glänzenden Blättern und rötlich-violet-	50—60	7,50	67,50	
ten Blüten im Mai-Juni.	60—70	9,—	83,—	
impeditum (Balf. et W. W. Smith) I, S, St				
Hochgebirge Lichiangs, ausgesprochener, bis 30 cm hoch werdender **Hochgebirgsstrauch.** Blüten violettpurpur bis	15—20	3,—	27,—	
veilchenblau, in 3-8-blütigen Köpfchen stehend, Juni-Juli.	20—25	3,75	34,—	
„ **Blue Tit** (Hort.), Neuheit! (Rh. impeditum x augustinii) I, S, St				
Sehr wertvoll, geschlossen und kompakt wachsend. Die Endtriebe sind mit **hyazinthenblauen,** kugelförmigen Blütenköpfchen übersät. Blüht im Juni mit Rh.	15—20	3,—	27,—	
hippophaeoides zusammen.	20—25	3,75	34,—	
laetevirens (Rehd.), (Rh. wilsonii, Hort.), (Rh. carolinianum x ferrugineum) I, R, S, St				
Immergrünes, breitwachsendes, bis 1,50 m hoch werden-	30—40	3,—	27,—	
des Gehölz mit frischgrüner, glänzender Belaubung. Blü-	40—50	3,75	34,—	
ten rosa im Juni. **Eine sehr harte und widerstandsfähige**	50—60	4,65	41,—	
Hybride.	70—80	7,50	67,50	
minus (Michx.), (Rh. punctatum, Andr.) I, R, S, St	30—40	3,—	27,—	
Südost-USA, bis 1 m hoher, **frostharter** und immergrüner	40—50	3,75	34,—	
Strauch mit kräftiger und gesunder Belaubung. Blüten	50—60	4,65	41,—	
karminrosa im Juni-Juli. **Sehr hart und widerstandsfähig.**	60—70	5,25		
	70—80	6,—		
	80—100	7,50		
praecox (Carr.), **Vorfrühlingsalpenrose** I, R, S, St				
Hybride zwischen Rh. ciliatum und dahuricum. Immer- grüner, bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit **glänzend**	30—40	3,30	30,—	270,—
hellgrüner Belaubung. Die tief karminrosa, bis 4 cm gro-	40—50	4,10	37,50	340,—
ßen Blüten erscheinen bereits im März-April. Eignet sich	50—60	5,—	45,—	
auch vorzüglich **zum Treiben.**	60—70	6,—	52,50	
punctatum, siehe Rh. minus.				
williamsianum (Rehd. & Wils.) I, S, St				
Szechuan, niedrig bleibende Art mit dünnen, waagerechten Zweigen und **lederartigen, oval bis rundlichen, glänzenden Blättern.** Blüten zu 3—5 in 3—4 cm langen rein- rosa Glocken im April. Der prächtig rotbraune Austrieb	25—30	3,75	34,—	
hebt sich schön von den reinrosafarbenen Glockenblüten	30—40	4,50	41,—	
ab. Benötigt Schutz vor Spätfrösten!	40—50	5,25	47,25	
wilsonii, siehe Rh. laetevirens.				

Rhodotypus (S. & Z.) - Scheinkerrie - ROSACEAE

kerrioides (S. & Z.), (R. scandens, Maki.) F, S				
Japan, Mittelchina, bis 2 m hoher, breit aufrecht wachsender Strauch mit doppelt gesägten, dunkelgrünen Blättern und reinweißen, bis 5 cm großen, endständigen Blüten im Mai bis Juni.	60—100	0,75	6,75	60,—
scandens, siehe R. kerrioides.				

Rhus (L.) - Sumach, Essigbaum - ANACARDIACEAE

cotinus, siehe Cotinus coggygria.

glabra (L.) **E, F, L, R**
Östl. Vereinigte Staaten, **bis 5 m hoher, sparrig und malerisch wachsender, sich durch Wurzelausläufer verbreitender, baumartiger Strauch** mit kahlen, violett bereiften, braunen Zweigen. Früchte in dichten, scharlachroten, aufrechtstehenden, drüsig behaarten, kolbenartigen Rispen. Ist wegen seiner bis 50 cm langen, fiederförmigen Belaubung, die sich im Herbst leuchtend karminrot färbt, **ein selten schönes Einzelgehölz**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
glabra	80—100	1,70	15,—	
Solitär, mehrstämmige Büsche, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen. 100—125 cm breit	125—150	7,50		
	150—200	10,—		
	200—250	13,50		

typhina (L.), **Essigbaum** **E, F, L, R**
Östl. Vereinigte Staaten, **bis 10 m hoher, breit und sparrig wachsender, malerischer Baum mit dicken, samthaarigen Trieben.** Blätter 6- bis 15-paarig gefiedert. Sonst die gleichen guten Eigenschaften wie Rhus glabra.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
typhina	80—100	1,70	15,—	
	100—150	2,65	22,50	
Solitär, mehrstämmige Büsche, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen. 100—150 cm breit	125—150	5,—	45,—	
	150—200	7,50	67,50	
	200—250	10,—	90,—	
Mit kurzem Stamm. Mit Ballen. ca. 300—400 cm breit	350—450	90,—		

„ **laciniata** (Wood) **E, F, L, R**
Blätter fiederförmig geschlitzt. Herbstfärbung scharlach-orangerot, von malerisch schönem Wuchs. **Hervorragend für Einzelstellung geeignet. Besonders wertvoll!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
laciniata	80—100	2,65	22,50	
	100—125	4,10		
Solitär, mehrstämmige Büsche, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen. 100—150 cm breit	125—150	12,—	108,—	
	150—200	15,—	135,—	
	200—250	18,—	160,—	

Ribes (L.) - Stachelbeere, Johannisbeere - SAXIFRAGACEAE

alpinum (L.), **Alpenjohannisbeere** **F, H, R, S**
Bekannter, guter, frühaustreibender **Schatten- und Heckenstrauch, der nährstoffreiche und kalkhaltige Böden bevorzugt.** Wird bis 2 m hoch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 2 × verpflanzt, 3—5 Triebe	30—40	0,45	4,10	37,50
3—5 Triebe	40—60	0,55	5,25	50,—
3—5 Triebe	60—80	0,65	6,—	56,—
5—8 Triebe	30—40	0,65	6,—	56,—
5—8 Triebe	40—60	0,75	7,10	67,50
5—8 Triebe	60—80	0,80	7,90	75,—
8—12 Triebe	60—80	1,—	10,—	90,—

americanum, siehe R. floridum.

arboreum, siehe R. divaricatum.

aureum (Pursh.), **Goldjohannisbeere** **H, R, S**
Mittel- und Westamerika, bis 3 m hoch werdender, aufrechtwachsender Strauch mit gelben, duftenden Blüten, April-Mai, und schwarzen Beeren.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
aureum	80—125	0,65	5,65	48,75

divaricatum (Dougl.), (Ribes arboreum, Hort.) **Amerikanische Wildstachelbeere** **H, R, S**
Westl. Nordamerika, bis über 3 m hoch werdender, stark dornig bewehrter Strauch mit grünlichpurpurnen Blüten. **Eignet sich sowohl für dornige Anpflanzungen, wie als Vogelschutzgehölz**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
divaricatum	80—125	0,65	5,65	48,75

floridum (L'Hérit), (R. americanum, Mill.) **H, L, R, S**
Östl. Vereinigte Staaten, schattenverträglicher, bis 1,50 m hoher Strauch mit in Trauben hängenden, hellgelben Blüten im April-Mai. Früchte schwarz. Fällt durch seine lebhaft gelb bis **scharlachrote Herbstfärbung** auf.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
floridum	80—125	0,65	5,65	48,75
	125—150	0,75	6,75	60,—

grossularia, Amerikanische Gebirgsstachelbeere **F, H, R, S**
Bis 2 m hoher, kleinfrüchtiger, dorniger Schattenstrauch, der sich als gesund und mehltaufrei gezeigt hat und gut den Heckenschnitt verträgt. **Ein guter Ersatz für R. alpinum.** Nebenbei können die vielen Beeren auch gut zur Geleebereitung dienen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe		0,30	2,65	24,—
5—8 Triebe		0,40	3,75	34,—
8—12 Triebe		0,50	4,50	41,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ribes (Fortsetzung)				
sanguineum (Pursh.), **Blutjohannisbeere** F, H, L, R, S Kalifornien, bis 2 m hoher Strauch mit großen roten Blütentrauben im April.	80—125	0,90	8,25	75,—
„ **atrorubens** (Loud.) H, R, S Beste Form mit besonders tiefdunkelroten Blütentrauben.	80—125	0,90	8,25	75,—
„ **King Edward VII., Neuheit!** E, H, S Strauch mit kompaktem Wuchs und großen, tief dunkelroten Blütentrauben. Blüht spät und ist eine der schönsten Formen, die leider nur durch Veredlung vermehrt werden kann.	60—100	1,20	11,—	
uva-crispa (L.) **Stachelbeere** H Europa, Nordafrika, heimischer, bis 1 m hoher Strauch mit stark behaarten Zweigen und 1 cm langen, meist 3-teiligen Stacheln und kleinen dunkelgrünen behaarten Blättern. Früchte klein, gelblich. **Sehr gut für kleine Schutzhecken geeignet**	40—60	0,75	6,75	60,—
Robinia (L.) - Robinie, Scheinakazie - LEGUMINOSAE				
hispida macrophylla (DC.) B, R **Eine Verbesserung von R. hispida**, die sich durch kräftigeren Wuchs auszeichnet und weniger unter Windbruch leidet. Desgleichen sind die karminrosa gefärbten, lockeren Trauben etwas größer und blühen1-2 Wochen früher im Mai-Juni	80—125	2,25	20,—	
luxurians, siehe R. neomexicana.				
neomexicana (Auct.), (R. luxurians, C. Schneid.) B, R Kolorado, Neumexiko, bis 10 m hoher Baum mit stacheligen, anfangs drüsig behaarten Zweigen und mit unpaarig gefiederten, bläulichgrünen Blättern, die unten seidig behaart sind. Die bis 10 cm langen, ziemlich aufrechten, zartrosa Blütentrauben erscheinen im Juni bis September.	125—175	2,25	20,—	
pseudoacacia (L.) B, E, H, R Östl. Vereinigte Staaten, bis 25 m hoher und locker wachsender Baum mit rissiger, brauner Rinde und **unpaarig gefiederten, gesunden Blättern.** Kann in passenden Lagen auch als **schöner, malerischer und mehrstämmiger Einzelbaum verwandt werden.** Verbreitet sich stark durch Ausläufer. Zeigt selbst noch auf trockensten Sand- und Heideböden eine gute und gesunde Entwicklung. **Gut zu verwenden zur Befestigung von Bahndämmen und für dornige Anpflanzungen. Eine Volltrachtpflanze für die Imkerei.** **Heister**	125—150	1,10	10,—	90,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	169,—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,50	40,—	375,—
	12—14	5,45	48,75	450,—
„ **bessoniana** (Kirchn.) B, E, R Zweige unbewehrt, starkwachsend, eine geschlossene und ovale Krone bildend. Sehr wertvoller, **kleinkroniger Straßenbaum mit gesunder Belaubung.** **Heister**	150—200	2,25	20,—	180,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	6,40	57,75	525,—
	10—12	8,25	75,—	675,—
„ **decaisneana** (Carr.) B, E, R Blüten hellrosa, Triebe etwas klebrig, mit kleinen Stacheln. **Heister**	125—175	2,25	20,—	
„ **glutinosa**, siehe R. viscosa.				
„ **inermis**, siehe R. umbraculifera.				
„ **monophylla** (Carr.) B, R Blätter meist 2—3paarig mit stark vergrößerten Endblättern. Einer der wertvollsten Straßenbäume. **Heister**	125—175	2,25	20,—	
„ **rozynskiana** (Hort.) B, E, R Äste waagerecht abstehend oder überhängend, Blätter bis 50 cm lang herabhängend. Außerordentlich reichblumig. Blüte im Juni. **Heister**	125—175	2,25	20,—	
„ **semperflorens** (Carr.) B, E, R Zweige wenig bestachelt, zweimal blühend, zuerst im Juni, dann von Ende Juli bis September. Vorzüglicher Straßenbaum. **Heister**	125—175	2,25	20,—	
„ **umbraculifera** (DC.), (R. inermis, Kirch.), **Echte Kugelakazie** B, R Ein feinzweigiger, unbedornter und mäßig stark wachsender, **kleinkroniger Straßenbaum mit gesunder Belaubung,** der ungeschnitten sehr schöne dichte und kugelrunde Kronen bildet. Sehr wertvoll.	8—10	6,40	57,75	525,—
Hochstämme, Stammumfang	10—12	8,25	75,—	675,—

Robinia (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
viscosa (Vent.), (R. glutinosa, Sims.) **B, E, R**				
Vereinigte Staaten, bis 10 m hoher, rundkroniger Baum mit dunkelbraunen, zuerst drüsigen, dann klebrig werdenden Zweigen. Blüten hellrosa in bis 8 cm langen, hängenden Trauben im Juni-August. **Heister**	125—175	2,25	20,—	

Rosa (L.) - Rose - ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
blanda (Ait.) **B, F, H**				
Nordöstl. Vereinigte Staaten, bis 2 m hoher, unbewehrter Strauch mit braunen Zweigen und 5—6 cm großen,	60—80	0,55	4,50	37,50
rosa Blüten, Ende Juni.	80—125	0,65	5,65	48,75
canina (L.), **Hundsrose** **B, F, H**				
Bis 3 m hoher, bogig überhängender Strauch mit rosa	60—80	0,55	4,50	37,50
Blüten im Juni.	80—125	0,65	5,65	48,75
„ **von Kiese** (Sämlinge) **B, H**				
Blüte karminrot, halbgefüllt, duftend, 8—9 cm Durchmesser. **Eine der schönsten Hundsrosen**	80—125	0,90	8,25	
eglanteria, siehe R. rubiginosa.				
ferruginea, siehe R. rubrifolia.				
lucida, siehe R. virginiana.				
multiflora (Thunb.) **B, F, H, S**				
Japan, China, bis 3 m hoher, dünnzweigiger und kletternder Strauch mit zahlreichen weißen Blüten im Juni-Juli.	60—80	0,55	4,50	37,50
Guter Schattenstrauch.	80—125	0,65	5,65	48,75
pimpinellifolia, siehe R. spinosissima.				
rubiginosa (L.), (R. egleanteria, L.), **Schottische Zaunrose** **B, F, H**				
Europa, bis 3 m hoher, dicht aufrecht wachsender und stark bestachelter Strauch mit apfelartig duftenden Blättern und bis 3 cm breiten, frischrosa Blüten im Juni. **Guter, windbeständiger Heckenstrauch** mit scharlachroten	60—80	0,55	4,50	37,50
Früchten.	80—125	0,65	5,65	48,75
rubrifolia (Vill.), (R. ferruginea, Déségl.) **B, F, H**				
Gebirge von Süd- und Mitteleuropa, bis 3 m hoher, schlanktriebiger Strauch mit rotbraun bereiften Zweigen und bläulichpurpurner Belaubung. Blüten einfach karminrosa. Verlangt einen **nährstoffreichen Boden**. . .	60—80	0,75	6,75	60,—
rugosa (Thunb.), **Jap. Apfelrose, Kartoffelrose** **B, F, H, R**				
Nordchina, Korea, Japan, bis 2 m hoher Strauch mit dikken, filzigen und stark stacheligen und borstigen Zwei-	30—40	0,55	4,50	37,50
gen. Blüten meist einzeln, rosarot. Früchte gut im Haus-	40—60	0,65	5,65	48,75
halt verwendbar. Völlig winterhart u. **sehr windbeständig.**	60—80	0,70	6,—	52,50
„ **alba** (Hort.) **B, F, H, R**	30—40	0,65	5,65	48,75
Mit einfachen weißen Blüten, sonst wie die Art.	40—60	0,75	6,75	60,—
	60—80	0,85	7,50	67,50
setipoda (Hemsl. u. Wils.) **B, E, F, R**				
Nordamerika, bis 3 m hoher, locker wachsender Strauch mit hellrosa bis purpurfarbenen Blüten im Juli. **Früchte zeigen sich im Herbst in großer Zahl in flaschenförmigen scharlachrot gefärbten, lockeren Fruchtdolden**	70—125	0,90	8,25	75,—
spinosissima (L.), (R. pimpinellifolia, L.), **Bibernellrose** **B, F, H**				
Europa, Westasien, **bis 2 m hoher, Ausläufer treibender** Strauch mit dünnen, sparrigen und stacheligen bis borstigen Zweigen. Die zahlreichen, einfachen, reinweißen Blüten sind bis 6 cm breit, Mai-Juni.	80—125	0,75	6,75	60,—
virginiana (Mill.), (R. lucida, Ehrh.) **B, F, H, L**				
Östl. Vereinigte Staaten, **bis 1,50 m hoher, dichtverzweigter Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung** und einfachen, bis 6 cm breiten, rosa Blüten. Zeichnet sich durch die karminroten, lange haftenden Fruchtdolden	60—80	0,55	4,50	37,50
und durch die hübsche **Herbstfärbung** aus.	80—125	0,65	5,65	48,75

Rubus (L.) - Brombeere, Himbeere, Weinbeere - ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
fruticosus (L.) **B, F, R, S**				
Europa, unsere heimische Brombeere. Eignet sich **besonders zur Bepflanzung von armen, sandigen Böden und zur Halden- und Trümmerbegrünung.** 2j. Ausläufer	60—100	0,40	3,75	34,—
henryi, siehe Schling- und Kletterpflanzen.				

Rubus (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
lasiostylus (Focke), **Neueinführung!** **E, L, S** Mittelchina, aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch mit **schneeweißen, bereiften, stachelborstigen Trieben** und lichtgrünen, unten grauweißfilzigen, gefiederten Blättern. Blüten purpurn. **Besitzt auch im Winter mit seinen weißbereiften, stachelborstigen Trieben einen hohen Zierwert**	80—125	1,—	9,—	
odoratus (L.), **Wohlriechender Himbeerstrauch** **B, R, S** Östliches Nordamerika, bis 2 m hoher, Ausläufer treibender Strauch mit vielblumigen, karminroten Blütenrispen. **Üppig wachsende, großlaubige Art für schattige und feuchte Lagen**	65—100	0,90	8,25	75,—
„ **albus** (Hort.), Neuheit! **B, R, S** Eine kürzlich hier entstandene Mutation mit schöner, großer, reinweißer Blüte. Wirkungsvoller als die Art.	60—100	1,10	10,—	
phoenicolasius (Maxim.), **Japanische Weinbeere** **B, E, F, R** Korea, Japan, bis 2,50 m hoher Strauch für halbschattige Lagen mit **malerischem Wuchs**. Blüten im Juni-Juli in vielblumigen rosa Trauben. Die eßbaren Früchte sind himbeerartig gelbrot gefärbt. **Die elegant überhängenden Triebe sind dicht mit roten Drüsenborsten besetzt** . . .	60—100	0,90	8.25	75,—
spectabilis (Pursh.) **B, F, R, S** Nordwestamerika, bis 1,20 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit karminroten, leicht nickenden, 2,5 cm breiten Blüten. Die orangegelbe Frucht hat die Größe einer Himbeere. **Gut zur Befestigung von schattigen Grabenrändern und Böschungen zu gebrauchen. Auch für Windschutzstreifen zu empfehlen**	60—100	0,90	8,25	

Salix (L.) - Weide - SALICACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alba (L.), **Weiß- oder Kopfweide** **B, R** Europa bis Mittelasien, bis 25 m hoher, heimischer Baum mit **malerischem Habitus und weithin sichtbarer silbriger Belaubung**. Dieser durchaus sturmsichere Baum eignet sich auf Grund seines dichten Wurzelwerks als Bodenbefestigungspflanze und zur Wasserlaufbepflanzung. Die Rinde enthält 9,4 % Gerbsäure. **Eine wertvolle Windschutzpflanze, ganz besonders für Obstplantagen. Büsche**	125—175	0,65	5,65	48,75
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,10	10,—	90,—
	150—200	1.35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	169,—
	300—350	2,70	25,—	225,—
Alleebäume, Stammumfang	6—8	3,—	27,—	250,—
	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,45	50,—	
	14—16	6,40		
„ **argentea** (Wimm.), (S. sericea, Gaud.) **L, R** Blätter beiderseits dicht seidig behaart und silbrig glänzend.	125—175	0,65	5,65	48,75
„ **tristis**, siehe S. alba vitellina pendula.				
„ **vitellina pendula** (Rehd.), (S. alba tristis, Gaud.) **E, R** Bekannte Trauergoldweide mit senkrecht niederhängenden, hellgelben Zweigen. Bei Herbstpflanzung treten häufig Verluste ein. Wir empfehlen daher Frühjahrspflanzung mit Erdballen, welchen wir nur gering berechnen.	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	19,—	169,—
Heister, mit geradem Mittelstamm und langer, seitlicher Bezweigung	200—250	2,70	25,—	225,—
	250—300	3,30	30,—	270,—
	300—350	4,—	36,—	330,—
mehrstämmige Büsche, mit 3—4 Grundtrieben	150—200	2,70	25,—	
	200—250	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,45	50,—	450,—
	10—12	6,40	57,75	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	10,—	90,—	
aurita (L.) **B, R, S** Europa, Westasien, heimischer, bis 2 m hoher, dichtwachsender Strauch mit kleinen stumpfgrünen, leicht runzeligen Blättern. **Ein wertvolles heimisches Gehölz für Autobahnbepflanzungen**	60—100	0,65	5,65	48,75

Salix (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
caprea hybrida (Hort.) **B, R, S** Eine wertvolle, mittelhoch bis baumartig wachsende Varietät der Saalweide. Sehr wertvolle Bienenweide. . .	80—125	0,75	6,75	60,—
„ **mas** (L.) **B, R, S** Diese veredelte männliche Kätzchenweide kann als die wertvollste Weide bezeichnet werden.	100—150	1,30	12,—	105,—
	150—200	1,50	13,50	
	200—250	1,70	15,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	6,40		
cinerea (L.), **Aschweide B** Europa bis Nordasien, **bis 5 m hoher Strauch** mit graufilzigen Zweigen. Im Frühjahr ist der Baum lückenlos mit silberweißen Kätzchen besetzt.	80—150	0,65	5,65	48,75
daphnoides (Vill.), **Reifweide B** Europa bis Mittelasien, großer, **bis 10 m hoher Baum** mit bläulich bereiften Zweigen und bis zu 10 cm langen glänzend dunkelgrünen Blättern. Wertvolle Kätzchenweide.	125—200	0,65	5,65	48,75
„ **pommeranica** (W. Koch) **B, R** Bedeutend wertvoller als der Typ. Blüten vor den Blättern. Die im März-April erscheinenden Kätzchen sind bis 8 cm lang. Wertvolle Bienenweide.	125—200	0,65	5,65	48,75
„ **praecox B, R** Früheste Kätzchenweide, männliche Kätzchen bis 9 cm lang. Sehr wertvoll.	125—175	0,65	5,65	48,75
„ **ruberrima** (Hort.), (S. pulchra ruberrima, Hort.) **B, R** Eine wertvolle Varietät mit rötlichem Holz. Kätzchen erscheinen im März-April vor den Blättern. Gut geeignet zum Kätzchenschnitt.	125—200	0,65	5,65	48,75
fragilis (L.), **Knackweide B, R** **Bis 30 m hoher Baum** mit dicker und rauher Borke und grünlichgelben Zweigen. Die glänzendgrünen Blätter sind länglich-lanzettlich und bis 15 cm lang.	125—200	0,65	5,65	48,75
incana (Schrank.) **B, R** Mittel- und Südeuropa, **bis 15 m hoher, breitwachsender Strauch** mit bis 12 cm langen, lineal bis lanzettlichen, unten weißfilzigen Blättern.	60—100	0,65	5,65	48,75
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen hoch und breit	100—150	3,40		
„ **lavandulifolia** (Hort.) **B, R** Blätter kleiner und viel schmaler, fast linealisch.				
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen hoch und breit	100—150	3,40		
pendulifolia (Krü.), **Neuheit! B, R** **Bis 6 m hoher Strauch** mit lang überhängenden blaubereiften Zweigen und mit langen, frischgrün glänzenden Blättern. Eine sehr wertvolle neuere Sorte. Die großen, männlichen Kätzchen erscheinen bereits im Januar bis Februar.	125—200	0,65	5,65	48,75
pulchra ruberrima, siehe S. daphnoides ruberrima.				
pentandra (L.), **Lorbeerweide B, R** Europa-Kaukasus, **bis 20 m hoch werdender, baumartiger Strauch** mit glänzenden Zweigen und elliptisch bis eiförmigen, 12 cm langen, derben und stark glänzenden, tiefgrünen Blättern. Eine wertvolle Zierweide.	100—150	0,65	5,65	
purpurea (L.), **Purpurweide B, R** Europa, Nordafrika, Mittelasien-Japan, bis 3 m hoher Strauch mit schlanken und sehr zähen Zweigen und gegenständigen, gesägten, oben stumpfgrünen, unten hellbläulichgrünen Blättern. Eine wertvolle Bindeweide. . .	125—175	0,65	5,65	48,75
„ **nana** (Hort.) **L, St** **Kleiner, bis 1 m hoch werdender, wertvoller, dichtverzweigter Strauch** mit lanzettlich, bläulichgrün gefärbten Blättern	50—70	0,65	5,65	48,75
repens argentea (W. Koch), (S. repens nitida, Wender.), **Silberkriechweide St** Europa, reizend kriechender Strauch mit rundlichen, ober- und unterseits silbrigen Blättern.	80—125	0,75	6,75	60,—
„ **nitida,** siehe S. repens argentea.				

Salix (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
simulatrix (B. White), (S. herbacea x formosa) **B, St** Schweiz, Strauch von **kriechendem Wuchs,** Blätter 1,5 cm	15—20	1,10	10,—	90,—
	20—30	1,30	12,—	105,—
lang, Kätzchen an belaubten Zweigen. Mit Ballen	30—40	1,70	15,—	
smithiana (Willd.), (S. viminalis x caprea) **B** Dieser **bis 6 m hohe Strauch** kann als eine der wertvollsten Kätzchen- und Bienenweiden bezeichnet werden. Die Triebe sind bis zu den äußersten Spitzen mit anfangs rötlichen Kätzchen besetzt.	125—200	0,65	5,65	48,75
viminalis (L.), **Korbweide** **B, R** Europa bis Nordasien, Wuchs aufrecht, **5—10 m hoch werdend,** wertvolle Nutzweide. Die Rinde enthält 11,9 % Gerbsäure. Gut für **Windschutzstreifen** geeignet. . . .	125—200	0,65	5,65	48,75

Sambucus (L.) - Holunder - CAPRIFOLIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
canadensis lutea (Hort.) **F, L** Bis 3 m hoher Strauch mit gesunden goldgelben Blättern. Frucht leuchtendrot.	80—100	0,75	6,75	60,—
„ **maxima** (Schwer.) **F, R, S** Nordamerika, Ausläufer treibender, bis 4 m hoher Strauch mit graugelblichen, anfangs bereiften Zweigen. Die gelblichweißen, schirmförmig angeordneten **Doldenrispen erreichen eine Größe bis zu 40 cm.** Beeren 4—5 mm dick, glänzend schwarzpurpur	70—100	1,10	10,—	
nigra (L.), **Schwarzer Holunder** **F, H, R, S** Europa, Nordafrika, Westasien, bis 10 m hoher Strauch, sonst wie S. canadensis. Bevorzugt einen nährstoff- und kalkreichen Boden. Verträgt auch leichten Salzgehalt und tiefen Schatten. Gut geeignet für **Windschutzstreifen.**	100—200	0,65	5,65	48,75
„ **laciniata** (L.) **F, R, S** Eine feingeschlitzte Art, die sich durch besonders rei-	80—150	0,75	6,75	60,—
chen Fruchtertrag auszeichnet, reift gleichmäßig.	150—200	0,90	8,25	75,—
„ **macrocarpa** (Hort.), **Neuheit!** **F, R, S** **Eine Selektion mit besonders großen Früchten.** Die einzelnen Fruchtdolden erreichen einen Durchmesser bis 30 cm. Sehr wertvoll	100—150	0,75	6,75	60,—
„ **praecox** (Hort.) **F, H, R, S** Zeichnet sich durch einen frühen und gleichmäßig rei-	80—125	0,65	5,65	48,75
fenden Fruchtansatz aus; sehr wohlschmeckend.	125—200	0,75	6,75	60,—
racemosa (L.), **Traubenholunder** **F, H, R, S** Europa, Westasien, bis 4 m hoher Strauch mit großer, frischgrüner Belaubung und roten Blattstielen. Zeichnet sich besonders durch die **scharlachroten Früchte** aus. **Verlangt frische Böden** und ist eine ausgesprochene Gesellschaftspflanze.	100—150	0,90	8,25	75,—

Sarothamnus scoparius, siehe Cytisus scoparius

Skimmia (Thunb.) - Skimmie - RUTACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
foremannii (Knight.), (S. japonica x reevesiana) **F, I, S, St** Eine in Schottland entstandene Sorte mit sehr wirkungs-	30—40	2,70	25,—	225,—
vollem, **rotem Fruchtschmuck.** Mit Ballen	40—50	3,30	30,—	270,—
japonica (Thunb.) **F, I, S, St** Japan, kleiner, bis 1,50 m hoher, harter, immergrüner, schattenliebender Strauch mit lederartigen Blättern. Die	30—40	2,70	25,—	
weißen Blüten im Mai sind nur klein, umso auffallender	40—50	3,30	30,—	
sind die großen, ovalen, **korallenroten Früchte.** Mit Ballen	50—60	4,50	40,—	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. Mit Ballen. Breite	60—70	6,—	54,—	
reevesiana rubella (Rehd.) **F, I, S, St**	25—30	2,—	17,—	150,—
Breitwachsende Form mit schwarzgrünem Laub und roten	30—40	2,70	25,—	225,—
Früchten. **Ist sehr frosthart.** Mit Ballen	40—50	3,30	30,—	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.	60—80	6,—	54,—	
Mit Ballen. Breite	80—100	7,50	67,50	

Sophora (L.) - Schnurbaum - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
japonica (L.) **B, L** China, Korea, bis 20 m hoher, rundkroniger Baum mit frischgrüner, graziöser und gefiederter Belaubung. Blüten in großen, gelblichweißen bis 25 cm langen, endständigen Rispen im August. Die Frucht ist eine runde, perlschnur-	80—125	1,70	15,—	
artige Hülse. **Wundervoller, spätblühender Park- und Stra-**	125—175	2,80	25,50	
ßenbaum für gute, nährstoffreiche Böden.	175—200	3,60	33,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	10,50	94,—	825,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Sorbaria (A. Br.) - Fiederspiere, Ebereschenspiere - ROSACEAE				
aitchisonii (Hemsl.) **B, S**				
Afganistan, Kaschmir, **bis 3 m hoher Spätsommerblüher** mit großen, rotgestielten Fiederblättern. Blüten im Juli-August in langen, bis 25 cm großen weißen Rispen. Zeichnet sich durch einen **gefälligen und lockeren Wuchs aus.**	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—
arborea glabrata (Rehd.) **B, S**				
Zweige und Blattstiele kahl; Staubfäden viel größer als die Petalen. Blüte Juli-August. **Strauch wird bis 6 m hoch.**	70—100	0,75	6,75	
	100—150	0,90	8,25	
sorbifolia (A. Braun) **B, S**				
Nordasien, **bis 2 m hoher, Ausläufer treibender Strauch** mit sonst gleich wertvollen Eigenschaften. Ist besonders reichblumig.	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	125—150	2,40		
„ **stellipila** (Maxim.) **B, S**				
Ostasien, Form mit unterseits weißlich büschelhaarigen Blättern. Blütenstände bedeutend größer, schneeweiß. Ein nicht genug geschätzter Sommerblüher, sollte weit mehr verwendet werden.	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, auf Wunsch mit Ballen	125—150	2,40		
Sorbus (L.) - Eberesche, Mehlbeere, Speierling - ROSACEAE				
aria (Crantz.), **Gemeine Mehlbeere** **B, F, L**				
Europa, bis 15 m hoher Baum mit breitpyramidaler Krone und bis 12 cm langen, oval bis eiförmigen, scharf gesägten, tiefgrünen, unten dicht weißfilzigen Blättern. Frucht bis 2 cm lang und rotorange.	10—12	7,10	63,—	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.	12—14	8,25	75,—	
Stammumfang	14—16	11,—		
„ **lutescens** (Hartw.) **B, L**				
Europa, pyramidal wachsender, bis 15 m hoher Baum mit leuchtend gelbem Austrieb. Belaubung großblättrig und stark filzig. Bevorzugt einen nährstoffreichen Boden.				
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	2,—	19,—	
Solitärbäume, im fertigen Zustande zum 4. × verpfl. Stammumfang				
500—600 cm hoch, Kronenbreite 250—300 cm	35—40	50,—		
600—700 cm hoch, Kronenbreite 300—350 cm	45—50	74,—		
„ **magnifica** (Hesse) **B, F, L**				
Eine besonders straff aufrecht wachsende Form mit bedeutend größeren, unterseits fast weißen, glänzend dunkelgrünen Blättern. Geschätzter Alleebaum.	125—150	2,—	19,—	169,—
	150—200	2,70	25,—	225,—
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher	200—250	3,30	30,—	270,—
seitlicher Bezweigung	250—300	4,—	36,—	330,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl.	10—12	5,45		
Stammumfang	12—14	8,25		
„ **majestica** (Zbl.), (S. decaisneana, Rehd.) **B, F, L**				
Blatt breitelliptisch, bis 15 cm lang, unten herrlich silberweiß. Frucht groß, blutrot.				
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher	200—250	3,30	30,—	
seitlicher Bezweigung	250—300	4,—	36,—	
aucuparia (L.), **Gemeine Eberesche** **B, F, R, S**				
Europa bis Westasien, bis 15 m hoher Baum mit rundlicher Krone, gefiederten Blättern und reichen, **herrlich gefärbten, korallenroten Früchten.** In schön gewachsenen Exemplaren einer unserer wertvollsten fruchttragenden Einzelbäume. Ist in der Jugend auffallend schattenverträglich. Stellt ein besonders wertvolles **Windschutzmaterial** dar und verträgt längere Überschwemmungen. Einer unserer besten Honigspender!	125—150	1,10	10,—	90,—
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher,	150—200	1,35	12,40	112,—
seitlicher Bezweigung	200—250	1,70	15,—	135,—
mehrstämmige Büsche, mit 3—4 Grundtrieben	150—200	2,25	20,—	
	200—250	2,70	25,—	
	250—300	3,40	30,—	

Sorbus aucuparia (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
mehrstämmige Büsche, mit 5—8 Grundtrieben	150—200	2,70	25,—	
	200—250	3,40	30,—	
	250—300	4,10	37,50	
	300—350	5,—	45,—	
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,45	50,—	450,—
	14—16	6,40	57,75	525,—

„ **edulis,** siehe Sorbus aucuparia moravica.

„ **moravica** (Zengerling), (S. aucuparia edulis, Dieck.), **Eßbare Eberesche** **B, F, R**
Zeichnet sich durch einen gleichmäßigeren, pyramidalen Wuchs und durch einen **sehr starken Fruchtertrag aus,** gut als Alleebaum. Die Früchte sind groß, nicht bitter und von angenehmer Säure.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher, seitlicher Bezweigung	150—200	2,70	25,—	225,—
	200—250	3,30	30,—	270,—
	250—300	4,—	36,—	330,—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,45	50,—	450,—
	12—14	6,40	57,75	
Im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt	25—30	29,—		
	30—35	41,—		
	35—40	50,—		

„ **rossica** (Späth) **B, F, R**
Ähnlich S. auc. moravica, **jedoch mit etwas größeren Früchten;** Blätter mehr gesägt.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. Stammumfang	30—35	40,—		
600—700 cm hoch, Kronenbreite 200—250 cm	35—40	50,—		

intermedia, siehe S. suecica.

latifolia (Pers.), (S. aria x torminalis) **B, F, R**
Mitteleuropa, bis 15 m hoher, sich prächtig, ganz regelmäßig breitpyramidal aufbauender Baum mit dunkelgrüner, mattglänzender Belaubung und zahlreichen, großen, gelbbraunen Früchten. **Sehr wertvoll!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher, seitlicher Bezweigung	150—200	2,70	25,—	

suecica (Krocklet Almg.), (S. scandica, Fries; S. intermedia Pers.), **Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere** **B, F, R**
Nordeuropa, bis 10 m hoher Baum mit dunkelgrünen, unterseits weißgraufilzigen Blättern. Eine sehr wertvolle, gleichmäßige Kronen bildende und **außerordentlich windbeständige Eberesche,** die nicht genug empfohlen werden kann. **Wertvollstes Windschutzgehölz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister, mit geradem Mittelstamm und natürlicher, seitlicher Bezweigung	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	19,—	169,—
	200—250	2,70	25,—	225,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,45	50,—	450,—
	12—14	6,40	57,75	525,—
	14—16	8,25	75,—	675,—
Im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt	14—16	11,—	96,—	870,—
	16—18	12,40	109,—	
	18—20	16,50	129,—	

Spiraea (L.) - Spierstrauch - ROSACEAE

albiflora (Zbl.), (Sp. callosa alba) **B, e, H, R, St**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Japan, niedriger, bis 50 cm hoch werdender, weiß blühender, kleiner Heckenstrauch.	40—60	0,65	5,65	48,75

arguta (Zbl.), (Sp. thunbergii x multiflora) **B, H, R**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Bis 2 m hoher Strauch mit leicht überhängenden, dünnen Zweigen, die im April-Mai überaus reich mit reinweißen Doldentrauben besetzt sind. **Einer der dankbarsten und gegen Trockenheit unempfindlichsten Frühjahrsblüher. Eignet sich gut zum Treiben**	50—70	0,90	8,25	75,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. 60—80 cm breit	100—125	2,40		

ariaefolia, siehe Holodiscus discolor ariaefolius.

Spiraea (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
bullata (Maxim.), (Spiraea crispifolia, Hort.) e, H, R, St **Japan, bis 40 cm hoher, feinzweigiger und sehr dichtverzweigter Heckenstrauch** mit dunkelgrünen, blasig runzligen Blättern und mit in halbkugeligen, dunkelrosafarbigen Doldentrauben sitzenden Blüten, Juli-August. . . .	15—20	0,75	6,75	60,—
bumalda Anthony Waterer (A. Waterer), (Sp. pumila Anthony Waterer, Hort.) B, e, H, R, St **Bis 1 m** hoher, dichtverzweigter, niedriger Heckenstrauch, der mit seinen karminroten, flachen Doldentrauben fast den ganzen Sommer blüht.	40—60	0,65	5,65	48,75
„ **froebelii** (Rehd.), (Sp. pumila froebelii) B, H, R **Bis 1,50 m** hoher Heckenstrauch mit großen, dunkelpurpurnen Doldentrauben, Juli-August. Zeichnet sich noch durch den braunroten Austrieb aus.	60—100	0,65	5,65	48,75
callosa alba, siehe Sp. albiflora.				
douglasii (Hook.) B, H, R Nordamerika, **bis 2,50 m** hoch werdender Strauch mit weißfilzigen Trieben und Blättern und langen, purpurrosa Blütenrispen im Juli-August.	100—150	0,65	5,65	48,75
margaritae (Zbl.), (S. japonica x superba) B, H, R **Bis 1,50 m** hoher Strauch mit dunkelbraunen Trieben und elliptischen, bis 8 cm langen, groben, doppeltgesägten, dunkelgrünen, leicht behaarten Blättern. Die lebhaft rosafarbigen Blüten erscheinen im Juli-August in großen behaarten Doldentrauben.	60—100	0,65	5,65	
menziesii triumphans (Bean) B, H, R Nordwestamerika, **bis 2 m** hoher Strauch mit lebhaft karminrosa gefärbten, bis 20 cm langen, schmalpyramidalen Blütenrispen, Juni-August.	100—150	0,65	5,65	48,75
opulifolia, siehe Physocarpus opulifolius.				
prunifolia plena (C. Schneid.) E, H, R, St Korea, China, **bis 1,50 m** hoher, malerisch, lang überhängender Strauch mit kleinen, **glänzend frischgrünen Blättern** und roter Herbstfärbung. Die Zweige sind Ende April bis Mai überreich mit gefüllten, reinweißen Blütendolden besetzt. In geschützten Lagen eine der **edelsten Sorten** für Einzelstellung	40—60	1,30	12,—	105,—
pumila Anthony Waterer, siehe Sp. bum. Anth. Waterer.				
„ **froebelii,** siehe Sp. bum. froebelii.				
thunbergii (Sieb.) B, H, R Japan, China, **bis 1 m** hoher, sehr reichblühender, leicht überhängender und fein verzweigter Strauch mit frischgrüner Belaubung und weißen Blütenrispen im April-Mai. Ist sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit. Zum **Treiben** geeignet	40—60	1,10	10,—	90,—
trilobata (L.) E, R, St Nordchina bis Turkestan, **bis 1 m hoher, reizender kleiner Strauch** mit kleinen, 3-lappigen, bläulichgrünen Blättern und vielen reinweißen Doldentrauben von Ende Mai-Juni.	60—100	0,90	8,25	75,—
vanhouttei (Zbl.), (Sp. cantoniensis x trilobata) B, H, R, S Dieser, **bis 2 m** hoch werdende, bekannte, wertvolle Hekken- und Gruppenstrauch ist neben der früher blühenden Sp. arguta eine der besten, schattenverträglichsten	80—125	0,75	6,75	60,—
und robustesten Sorten überhaupt. Blüten Ende Mai-Juni.	125—150	0,90	8,25	75,—

Staphylea (L.) - Pimpernuß - STAPHYLEACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
colchica (Stew) B, E Kaukasus, bis 4 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit lebhaft grüner Belaubung und **mit bis 10 cm langen,** duftenden, reinweißen, aufrecht stehenden Blütenrispen im Mai. **Sehr wertvoller, seltener Einzelstrauch für frische und nährstoffreiche Böden.**	60—100	2,—		
pinnata (L.) B, E, S Mittel- und Südeuropa, aufrecht wachsender, baumartiger Strauch mit lebhaft grüner, unten bläulich graugrüner Belaubung und bis 1 cm langen, grünlichweißen, rötlich überlaufenen Blüten in 12 cm langen, hängenden Trauben. **Wertvoller und seltener Einzelstrauch für frische und nährstoffreiche Böden**	80—125	0,85	7,50	67,50

Stephanandra (S. & Z.) - Kranzspiere - ROSACEAE

flexuosa, siehe St. incisa.

incisa (Zbl.), (St. flexuosa, S. & Z.) **H, L, R, St**
Japan, Korea, bis 1,50 m hoher, wertvoller Strauch mit sehr feinen, leicht überhängenden Trieben und **zierlich gelappter Belaubung**, die sich im Herbst braunrot färbt. Die lockeren, bis 6 cm langen, weißen Doldentrauben erscheinen im Juni. Verdient in stärkerem Maße auch für niedrige Hecken verwandt zu werden . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	0,90	8,25	75,—

tanakae (Franch.) **B, H, L, R**
Japan, bis 2 m hoher, kräftig wachsender Strauch mit dunkelgrüner, gelappter und gekerbter Belaubung. Herbstfärbung tief braunrot. Blüten erscheinen im Juni in 10 cm langen, weißen Doldentrauben. **Auch sehr wertvoll.** . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	0,90	8,25	

Stranvaesia (Ldl.) - ROSACEAE

davidiana (Dcne.) **B, E, F, H, I**
Westchina, bei uns bis über 6 m hoher, sparrig wachsender, **immergrüner** Strauch mit lanzettlich glänzendgrünen Blättern, die zur Zeit des Austriebes rosarot umrandet sind. Blüten weiß in endständigen Doldentrauben. Im Herbst heben sich die zahlreichen scharlachroten Fruchtstände besonders schön vom frischgrünen Laub ab. **Eine sehr dekorative, schönfrüchtige, immergrüne Einzelpflanze.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,40	30,—	

Symphoricarpus (L.) - Scheinbeere - CAPRIFOLIACEAE

albus laevigatus, siehe S. racemosus.

chenaultii (Rehd.), (S. microphyllus x orbiculatus) **B, F, H, R ,S**
Bis 1,50 m hoher Strauch mit kleinen, dunkelgrünen Blättern und mit glockigen bis trichterförmigen, rosa Blüten im Juni-Juli. **Im Herbst zieren die violetten Früchte. In geschützten Lagen wohl die hübscheste Form.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,55	4,50	41,—
70—100	0,65	5,65	48,75

occidentalis (Hook.) **B, F, H, R, S**
Mittl. Vereinigte Staaten, bis 1,50 m hoher, aufrecht und geschlossen wachsender Strauch mit rötlichweißen Blüten im Juni-Juli und rundlichen, bis 1 cm dicken, weißen Beeren. **Sehr anspruchslos an den Boden.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,55	4,50	41,—
80—120	0,65	5,65	48,75

orbiculatus (Mch.), **Rundblättrige Schneebeere, Korallenbeere** **B, F, H, L, R, S**
Östl. Vereinigte Staaten, bis 1,50 m hoher, **schattenverträglicher Strauch mit blaßroten Blüten im Juli-August und purpurroten, sehr lange haftenden Beeren.** Zeichnet sich nebenbei noch durch eine sehr schöne Herbstfärbung aus.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,55	4,50	41,—
60—80	0,65	5,65	48,75

„ **aureo-variegatus** (Hook) **B, F, H, L, R, S**
Blätter goldgelb gerandet und geadert.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,90	8,25	75,—

racemosus (Mchx.), (S. albus laevigatus, Blake.), **Gemeine Schneebeere** **B, F, H, R, S**
Kanada, bis 2 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit rötlichweißen Blütenähren im Juni-September. Die weißen Beeren haften bis nach dem Laubfall. Eignet sich **gut für schattige Lagen.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,55	4,50	41,—
80—100	0,65	5,65	48,75

Syringa (L.) - Flieder - OLEACEAE

amurensis japonica (Fr. & Sav.) **B, E, R**
Japan, bis 10 m hoher Baum mit breiteiförmigen, lebhaft grünen, unterseits blaugrünen Blättern und gelblichweißen, in bis zu 30 cm langen Rispen stehenden Blüten. Ist die am spätesten blühende Fliederart.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,10	10,—	90,—
80—100	1,30	12,—	105,—

chinensis (Willd.), (S. rothomagensis, De Launey), (S. persica x vulgaris), **Chinesischer Flieder** **B, E, H, R**
Bis 4 m hoher Strauch mit **zierlich überhängender, feiner Bezweigung.** Im Mai ist der Strauch mit violetten Blütenrispen bedeckt.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—100	2,25	20,—	180,—
100—125	2,70	25,—	225,—

Solitär, im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt. Mit Ballen

Breite	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100 cm breit	100—125	7,50	67,50	
100—125 cm breit	125—150	12,—	108,—	
100—125 cm breit	150—175	15,—	135,—	
125—150 cm breit	175—200	27,—	240,—	

Syringa (Fortsetzung)

josikaea (Jacq.) **B, E, R**
Ungarn, Galizien, kräftig wachsender, bis 4 m hoher Strauch mit dunkelvioletten, bis 20 cm langen Blütenrispen im Mai. **Ein außerordentlich winterharter Park- und Heckenstrauch.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—100	1,10	10,—	90,—
	100—125	1,50	13,50	120,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.	150—175	10,—		
80—100 cm breit	175—200	15,—		

reflexa (Schneid.) **B, E, R**
Mittelchina, bis 4 m hoher, breit aufrecht wachsender, **sehr wertvoller, spätblühender Einzelstrauch** mit dunkelgrünen, harten Blättern, die ihn sehr rauchfest machen. Die dunkelrosa gefärbten, bis 20 cm langen, überhängenden Blütenrispen erscheinen im Juni. Knospe ist karminrot gefärbt. 3 × verpflanzt

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	70—100	2,25	20,—	180,—
	100—125	3,40	27,—	
	125—150	6,60	60,—	
3 × verpflanzt	150—175	8,65	75,—	

rothomagensis, siehe S. chinensis.

swegiflexa (Hesse), (S. reflexa x sweginzowii) **B, E, R**
Diese bis 4 m hoch werdende Kreuzung kann mit ihren bis 30 cm langen, zierlich überhängenden, zartrosa bis weinroten Blütenrispen als die **wertvollste, spätblühende Sorte überhaupt** bezeichnet werden. Die Knospe ist tiefrot. Sehr wertvoller und malerischer Einzelstrauch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.	150—175	13,50		
Auf Wunsch mit Ballen.	175—200	18,—		

vulgaris (L.), **Gemeiner Flieder** **B, H, R**
Südosteuropa, bis 6 m hoher, baumartiger und Ausläufer treibender Strauch mit frischgrüner Belaubung und bis zu 20 cm langen, lila Blütenrispen im Mai. **Eine vorzügliche Heckenpflanze für kalkhaltige Böden;** verträgt jeden Schnitt.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—100	0,90	8,25	75,—
	100—125	1,10	10,—	90,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. Auf Wunsch mit Ballen. 120 cm breit	200—250	22,50	200,—	
120—150 cm breit	250—300	30,—	270,—	
120—150 cm breit	300—350	37,50		

„ **alba** (Ait.) **B, H, R**
Mit weißen Blütenrispen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—100	0,90	8,25	75,—
	100—125	1,10	10,—	90,—

„ **marlyi** (Hort.) **H**
Außerordentlich reichblühender und geschlossen **wachsender Strauch mit einfachen, rotvioletten Blütenrispen; vorzüglich für Hecken geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,90	8,25	75,—
	80—100	1,10	10,—	90,—
	100—125	1,30	12,—	105,—

„ **in veredelten Sorten**

Einfach blühend:

And. an L. Späth, dunkelrot
Charles X., lila, gute Treibsorte
Congo, dunkelrot
Christophe Colomb, zartlila
Decaisne, hellkarmin
Fürst Bülow, purpurviolett
Hermann Eilers, violettrosa
Hugo Koster, rötlich-lila, gute Treibsorte
J. C. van Tol, reinweiß
Königin Luise, reinweiß
Macrostachia, mattviolett
Mme. Florent. Stepman, weiß
Maréchal Foch, rosa
Marie Legraye, reinweiß, gute Treibsorte
praecox Catinat, rosalila
„ **Mirabeau**, rosalila
Reaumur, hellviolett
Ruhm von Horstenstein, lilarot

Gefüllt blühend:

Belle de Nancy, seidigrosa
Charles Joly, dunkelpurpur
Kathrine Havemeyer, hellviolett
Louis Pasteur, rot
Leon Gambetta, hellrosa, gute Treibsorte
Mme. Ant. Buchner, zartrosalila
Mme. Lemoine, reinweiß
Maximowicz, blau
Michel Buchner, hellila
Paul Hariot, purpurviolett
Perle von Stuttgart, lila
President Fallieres, zartlila

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, mit 3—5 Trieben	ca. 60—80	2,70	22,50	200,—
Büsche, mit 5—8 Trieben	ca. 65—100	3,75	33,—	300,—
Büsche, mit 8—12 Trieben	ca. 80—100	5,25	47,25	420,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. Mit Ballen. 60—80 cm breit	80—100	6,40	56,—	
80—100 cm breit	100—125	9,—	75,—	
80—100 cm breit	125—150	13,50	120,—	
100—125 cm breit	150—175	18,—	160,—	
100—125 cm breit	175—200	22,50	200,—	
hoch und breit	250—300	100,—		
hoch und breit	300—350	120,—		
Halb- und Hochstämme, Stammhöhe	80—100	5,25		
	100—120	6,75		
	120—140	7,50		

Tamarix (L.) - Tamariske, Uferheide - TAMARICACEAE

hispida aestivalis, siehe T. pentandra.

odessana (Stev.) E
Südrußland, bis 2 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit feiner, zierlicher, **gelblich graugrüner Belaubung und reizenden, hellrosa Blütenähren**, Ende Juni-August.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
odessana	80—125	0,90	8,25	75,—

parviflora (DC.), (T. tetrandra purpurea, Boiss.) E
Südosteuropa, wertvoller und winterharter, bis 4 m hoch werdender Strauch mit tiefbraunroten Zweigen und hellrosa Blütenähren im Mai. **Vollkommen unempfindlich gegen Kochsalzvorkommen** im Boden und verträgt bei Uferbefestigungen vorübergehende Überflutungen durch Brackwasser mit einem Gehalt von 5 % NaCl. **Auch zur Bepflanzung von reinen Sandböden vorzüglich geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
parviflora	80—120	0,75	6,75	60,—

pentandra (Pall.), (T. hispida aestivalis, Hort.) E
Südosteuropa, bis 5 m hoher Baum mit purpurroten, **malerisch überhängenden Zweigen und bläulichgrüner Belaubung.** Blüten in großen, endständigen, lebhaft rosa gefärbten Blütenrispen im Juli-August. In geschützten Lagen **die schönste Sorte für Einzelstellung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
pentandra	60—100	1,70	15,—	

tetrandra purpurea, siehe T. parviflora.

Tecoma, s. Campsis unt. Schling- u. Kletterpflanzen

Teucrium, siehe Stauden

Tilia (L.) - Linde - TILIACEAE

euchlora (K. Koch), (T. cordata x dasystyla), **Krimlinde.**
Bis 20 m hoher Baum mit rundlich ovaler Krone. Die herzförmigen Blätter sind auffallend glänzend dunkelgrün und **sehr widerstandsfähig gegen rote Spinne und Lindenzikade.** Wertvoller Straßen- und Parkbaum, der **besonders rauchhart ist.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, Stammumfang	18—20	25,—		
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. Stammumfang	30—35	57,—		

europaea, siehe T. intermedia.
„ pallida, siehe T. pallida.
grandifolia, siehe T. platyphyllos.

intermedia (DC.), (T. europaea, L.; T. vulgaris Hayne; T. cordata x platyphyllos), **Zwischenlinde** **B, H, R, S**
Bis 40 m hoher Baum mit pyramidaler Krone und frischgrüner, **gesunder Belaubung. Übertrifft ihre Eltern**, was **Schönheit, Wüchsigkeit und Gesundheit des Blattes** anbelangt und ist einer der wertvollsten Straßenbäume überhaupt. Vorzügliche Bienenweidelinde.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	2,—	19,—	
Heister	150—200	2,70	25,—	
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	6,40	57,75	
	10—12	8,25	75,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Stammumfang	10—12	9,—	80,—	720,—
	12—14	12,40	112,—	1000,—
	14—16	15,—	135,—	1200,—
	16—18	19,—	165,—	1500,—
	18—20	25,—	217,—	1980,—
400—600 cm hoch, Kronenbreite 200—300 cm	20—25	33,—	290,—	
	25—30	45,—	420,—	
	30—35	57,—	505,—	
	35—40	70,—		
Solitärbäume, aus Einzelstand 600—800 cm hoch, Kronenbreite 300—400 cm Stammumfang	40—45	112,—		
	45—50	165,—		
	50—60	225,—		

longivirens (Timm & Co.) **B**
Eine von uns gezogene Varietät, die sich durch ihren grünlichgelben Austrieb mit bräunlicher Spitze und durch das **im Herbst sehr lange haftende, gesunde Laub** auszeichnet. Wuchs kräftig mit eiförmiger Krone. **Diese Neuheit wurde bei uns 20 Jahre auf ihren Wert hin geprüft.**

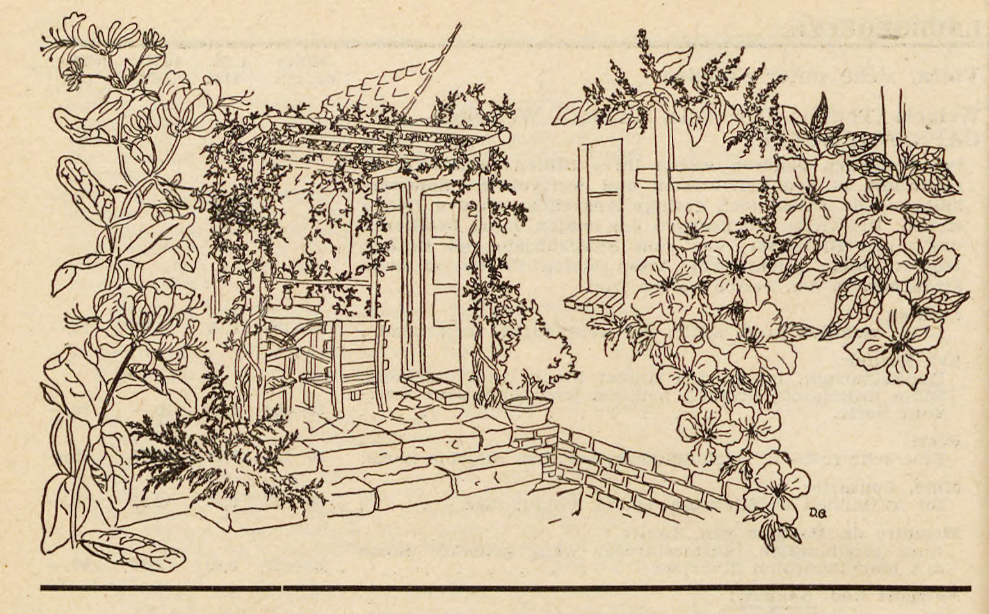
	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Alleebäume, Stammumfang	8—10	6,40	57,75	525,—
	10—12	8,25	75,—	675,—
	12—14	10,—	90,—	825,—
	14—16	12,75	116,—	1050,—
	16—18	15,—	135,—	1200,—
	18—20	18,—	160,—	1500,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Stammumfang	8—10	7,90	69,—	630,—
	10—12	9,—	80,—	720,—
	12—14	12,40	112,—	1000,—
	14—16	15,—	135,—	1200,—
	16—18	19,—	165,—	1500,—
	18—20	25,—	217,—	1980,—
	20—25	33,—	300,—	

Tilia (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
pallida (Wierzb.), (T. europaea pallida, Reichb.; T. cordata				
major x rubra), **Kaiserlinde** **B**				
Dieser Bastard zeichnet sich **durch dunkelgrüne, gesunde**				
Belaubung und durch kräftigen, pyramidalen Wuchs aus.				
Heister, Stammumfang 5—6 cm	200—250	2,70	25,—	225,—
6—8 cm	200—250	3,30	30,—	270,—
5—6 cm	250—300	3,30	30,—	270,—
6—8 cm	250—300	4,—	36,—	330,—
Alleebäume und **Stammbüsche,** Stammumfang	8—10	6,40	57,75	
	10—12	8,25	75,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt,	10—12	9,—	80,—	720,—
aus extra weitem Stand. Stammumfang	12—14	12,40	112,—	1000,—
	14—16	15,—	135,—	1200,—
	16—18	19,—	165,—	1500,—
	18—20	25,—	217,—	1980,—
	20—25	33,—	290,—	
Solitärbäume, aus Einzelstand	25—30	45,—	420,—	
500—700 cm hoch, Kronenbreite 200—250 cm	30—35	57,—	500,—	
	35—40	70,—		
600—700 cm hoch, Kronenbreite 300—400 cm	40—50	112,—		
parvifolia (Ehrh.), (T. cordata, Mill.), **Winterlinde, Klein-**	60—80	0,90	8,25	75,—
blättrige Linde **B, H**	80—100	1,10	10,—	90,—
Breitsäulenförmig und regelmäßig wachsender, bis 30 m	100—125	1,35	12,40	112,—
hoher Baum. Reichblühende beste Bienenweidelinde. **Sehr**	125—150	1,70	15,—	135,—
für Windschutzstreifen und Heckenpflanzungen zu emp-	150—200	2,—	19,—	169,—
fehlen.	200—250	2,70	25,—	225,—
Natürlich gewachsene, mehrtriebige Büsche und	250—300	3,30	30,—	270,—
Stammbüsche	300—350	4,15	37,50	335,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5,45	50,—	450,—
	10—12	6,40	57,75	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	10,—	90,—	825,—
	16—18	12,75	116,—	1050,—
	18—20	15,—	135,—	1200,—
	20—25	17,—	150,—	1350,—
Im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, mit gera-	8—10	6,75	60,—	540,—
den durchgehenden Stämmen bis 6 m.	10—12	7,90	69,—	630,—
Stammumfang	12—14	10,—	83,—	750,—
	14—16	13,—	115,—	1050,—
	16—18	14,25	126,—	1140,—
	18—20	19,—	169,—	1500,—
	20—25	25,—	225,—	
platyphyllos (Scop.), (T. grandifolia, Ehrh.), **Großblättrige**				
Linde, Sommerlinde **B**				
Europa, bis 40 m hoher, breitpyramidaler, schöner Park-	150—200	1,70	15,—	135,—
und Straßenbaum. **Heister**	200—250	2,—	19,—	169,—
Alleebäume und **Stammbüsche,** Stammumfang	8—10	5,45	50,—	450,—
	10—12	6,40	57,75	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	10,—	90,—	825,—
	16—18	12,75	116,—	1050,—
Im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra	8—10	6,75	60,—	540,—
weitem Stand. Stammumfang	10—12	7,90	69,—	630,—
	12—14	10,—	83,—	750,—
	14—16	13,—	115,—	1050,—
	16—18	14,25	126,—	
Solitärbäume, im fertigen Zustande zum 4. × ver-	18—20	19,—	169,—	
pflanzt, aus Einzelstand.				
500—600 cm hoch, ca. 300 cm Kronenbreite	40—45	90,—		
600—700 cm hoch, ca. 300 cm Kronenbreite	45—50	113,—		
800—900 cm hoch, ca. 300 cm Kronenbreite	50—60	150,—		
	60—70	225,—		
„ **aurea** (Kirchn.) **B**				
Zeichnet sich im Winter durch ihre lebhaft grünlich-				
gelben Jahrestriebe aus.				
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.				
Stammumfang	16—18	19,—		
400—500 cm hoch, Kronenbreite 150—200 cm	20—25	33,—		
tomentosa (Mnch.), (T. argentea, DC.), **Echte Ungarische**				
Silberlinde **B, R**				
Bis 30 m hoher Baum mit breitpyramidaler bis rundli-	10—12	9,—		
cher Krone. Die großen, herzförmigen Blätter sind oben	12—14	12,40		
dunkelgrün und unten schneeweißfilzig. **Herrlicher Park-**	14—16	15,—		
und ausgezeichneter Straßenbaum, der außerordentlich	16—18	19,—		
rauchhart und hitzefest ist.	18—20	25,—		
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt,	20—25	33,—		
aus extra weitem Stand. Stammumfang	25—30	45,—		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Tilia tomentosa (Fortsetzung)				
Solitärbäume, im fertigen Zustande zum 4. × verpflanzt, aus Einzelstand.	35—40	90,—		
ca. 300 cm Kronenbreite. Stammumfang	40—45	120,—		
	50—55	165,—		
	55—60	225,—		
Ulex (L.) - Stechginster - LEGUMINOSAE				
europaeus (L.) **R, St, W** Bis 1 m hoher, stark dorniger Strauch mit goldgelben Blüten, April-Juni.	40—60	0,90	8,25	75,—
Ulmus (L.) - Ulme, Rüster - ULMACEAE				
campestris dampieri wredei (Rehd.), (U. carpinifolia wredei, Rehd.) **E, L, R**	60—80	1,20	10,80	
Säulenförmig, straff aufrecht wachsende Sorte mit **lebhaft goldgelbem Laub.**	80—100	1,90	17,—	
	100—125	2,50	22,50	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.	150—175	6,60		
	175—200	8,25		
	200—225	10,—		
carpinifolia wredei, siehe U. campestris dampieri wredei.				
glabra, siehe Ulmus montana.				
„ **exoiensis,** siehe U. m. fastigiata.				
hoersholmiensis (Hort. Eine in Dänemark entstandene Bastardform von kräftigem, aufrechtem Wuchs und lichtgrüner, eilanzettlicher Belaubung. Wird sehr als Straßenbaum geschätzt. **Heister**	150—200	2,50	22,50	
	200—250	3,40	30,—	
montana (With.), (U. glabra, Huds.; U. scabra, Mill.) Nord- und Mitteleuropa, Westasien. Bis 40 m hoher Baum mit geradem Stamm und ausladender Krone. Zweige anfangs behaart, ohne Korkleisten. Blätter oben dunkelgrün und rauh, unten heller und weich behaart. **Heister**	250—300	2,—	19,—	
„ **fastigiata** Loud.), (U. glabra exoniensis, Rehd.) Schmal und straff aufrecht wachsende Bäume mit gekräuselten, tief und unregelmäßig gezähnten Blättern.	200—250	3,30	30,—	
pumila arborea (Litvin), **Neueinführung 1952! R** Turkestan, Sibirien. Sehr wüchsige, anfangs pyramidal wachsende Sorte mit hübscher, fiederartig gestellter, dunkelgrüner Belaubung. Ist **außerordentlich widerstandsfähig gegen die Ulmenkrankheit** und kann daher sehr als äußerst windbeständiger Alleebaum und in unmittelbarer Küstennähe als **Windbrecher** empfohlen werden. **Heister**	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	169,—
Büsche, 150—200 cm breit	250—300	3,—	27,—	
	300—350	3,75	34,—	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3,40	30,—	
	10—12	4,50	41,—	
Viburnum (L.) - Schneeball - CAPRIFOLIACEAE				
burkwoodii (Burkw.), (V. carlesii x utile) **B, E, I, R** Bis 2 m hoch werdender, **immergrüner,** locker wachsender, winterharter Strauch mit glänzendgrüner Belaubung und rosa-weißlichen, angenehm duftenden Blütendolden, Ende April-Mai. Wertvoller Einzelstrauch.	40—60	4,—	33,—	
Mit Ballen	60—80	5,25	43,50	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.	80—100	10,50		
ca. 80 cm breit. Mit Ballen	100—125	12,—		
	125—150	15,—		
carlesii (Hemsl.) **B, E, I, R, St** Korea, langsam wachsender, breitrundlicher, bis 1,50 m hoher, **immergrüner** Strauch mit breiteiförmigen, dicht behaarten, trübgrünen Blättern und **sehr wohlriechenden** rosa-weißen Blütendolden im April bis Mai. Wertvoller	30—40	3,75	34,—	
Einzelstrauch. Mit Ballen	40—50	5,25	47,25	
juddii (Rehd.), (V. carlesii x bitchiuense), **Neueinführung! B, E, I, R, St** Diese Sorte unterscheidet sich von V. carlesii durch größere Blütenstände u. höhere Wuchsfreudigkeit. Mit Ballen	40—50	5,25	47,25	
lantana (L.), **Wolliger Schneeball B, R, S** Europa, Westasien, schattenverträglicher, bis 5 m hoher, **kalkliebender,** aufrecht wachsender Strauch mit sternfilzigen Blättern und Trieben. Blüten in 10 cm breiten,	60—80	0,90	8,25	75,—
weißen Doldenrispen im Mai-Juni. Frucht zuerst rot, dann	80—125	1,10	10,—	90,—
glänzend schwarz. **Ist sehr resistent gegen Trockenheit.**	125—150	1,30	12,—	105,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.	80—100	2,40		
60—80 cm breit	100—125	3,40		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Viburnum (Fortsetzung)				
nudum (L.) **B, E, R** Östl. Vereinigte Staaten, bis 4 m hoher, aufrechtwachsender Strauch mit lebhaft glänzendgrünen, lorbeerartigen Blättern und in weißen Scheindolden sitzenden Blüten im Juli. **Wertvoller und schattenliebender Einzelstrauch.**	40—60	1,90	17,—	
	60—80	2,50	22,50	
opulus (L.), **Gemeiner Schneeball** **B, F, H, R, S** Europa bis Nordasien, 3—4 m hoher, heimischer Strauch mit gelblichweißen Blütendolden im Mai-Juni und korallenroten **Früchten** im Herbst. **Sehr wertvoller Schattenstrauch,** liebt einen nicht zu trockenen und nährstoffreichen Boden.	60—80	0,90	8,25	75,—
	80—125	1,10	10,—	90,—
	125—150	1,30	12,—	105,—
	150—175	1,70	15,—	135,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. 175—200 cm breit	250—300	30,—		
„ **sterile** (DC.), (V. opulus roseum, L.) **B, R** Prächtiger, gefülltblühender Schneeball. **Büsche,** 3—5 Triebe		0,90	8,25	75,—
Büsche, 5—8 Triebe		1,10	10,—	90,—
plicatum, siehe V. tomentosum sterile.				
„ **tomentosum,** siehe V. tomentosum.				
rhytidophyllum (Hemsl.) **B, E, F, H, I, R** Mittel- und Westchina, bis 3 m hoher, sehr wertvoller, **immergrüner Strauch,** mit bis 25 cm langen, glänzend dunkelgrünen und runzeligen Blättern. Blüten in bis 20 cm breiten,, sternfilzigen Doldenrispen im Mai-Juni. Frucht zuerst rot, dann glänzendschwarz. **Sehr wertvoller Einzelstrauch.** Mit Ballen	40—60	4,—	33,—	
	60—80	5,25	43,50	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. Mit Ballen 60—80 cm breit	60—80	6,—		
	80—100	10,50		
„ **roseum** (Gard. Chron.) **B, E, F, H, I, R** Wuchs kräftig, Blütenknospen intensiv rosarot; Blätter hängend, bleiben im Winter sehr gesund. Mit Ballen	40—60	4,—	33,—	
	60—80	5,25	43,50	
tomentosum (Thunb.), (V. plicatum tomentosum, Miq.) **B, E, L, R** Japan, China, bis 3 m hoher, üppig wachsender Solitärstrauch mit dicht aufrechtwachsenden Zweigen, die im Mai-Juni **dicht mit bis 10 cm breiten, flachen, weißen Blütenständen bedeckt sind. Ein wertvolles Gehölz zur Einzelstellung.**	60—80	1,70	15,—	
	80—100	1,90	16,50	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. 80—100 cm breit	100—125	5,—		
	125—150	6,60		
„ **mariesii** (Rehd.), **Neueinführung!** **B, E, L, R** Bis 3 m hoher Strauch mit waagerecht ausgebreiteten Zweigen, die dicht mit großen, flachausgebreiteten Blütenständen besetzt sind. **In Wuchs und Blüte wohl die wertvollste Art für Einzelstellung.**	50—60	3,—	27,—	
	60—80	3,75	34,—	
„ **sterile** (Koch), (V. plicatum, Thunb.) **B, E, L, R** Bis 3 m hoher, breitrundlicher, sehr reichblühender Strauch mit großen, **rahmweißen Blütenbällen. Ein wertvoller und reichblühender Einzelstrauch.**	40—60	3,40	30,—	
	60—80	4,15	37,50	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. 80—100 cm breit	125—150	15,—		
„ „ **grandiflorum** (Hesse), (V. plicatum rotundifolium, Rehd.) **B, E, L, R** Bis 3 m hoher, breitrundlicher Strauch mit großen, früh aufblühenden, weißen, breiten und kugeligen Blütenbällen.	40—60	3,40	30,—	
	60—80	4,10	37,50	
utile (Hemsl.) **B, E, I, R** Mittelchina. Bis 2 m hoher, locker wachsender, immergrüner Strauch mit kleinen, glänzendgrünen, lederartigen Blättern und in gipfelständigen Dolden sitzenden, weißen Blüten im Mai. Wertvoller, frostharter Einzelstrauch. . .	30—40	3,40	30,—	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. 60—100 cm breit	100—125	12,—		
venosum canbyi (Rehd.) **B, E R** Östl. Vereinigte Staaten, bis 3 m hoher Strauch mit breiteiförmigen Blättern und in 10 cm breiten Doldenrispen sitzenden, weißen Blüten im Juni. Sehr zierend durch die gesunde, dunkelgrüne Belaubung. Wertvolles Solitärgehölz.	70—100	1,50	13,50	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. ca. 70—100 cm breit	100—125	5,—		
	125—150	6,60		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Vinca, siehe unter Stauden				
Weigela (Thunb.), (Diervilla, Adans) - Weigelie - CAPRIFOLIACEAE **R, S**				
Die Weigelien gehören wegen ihres Blüten- und Farbenreichtums zu den beliebtesten und wertvollsten Sommerblühern, die dabei noch geringe Ansprüche an den Boden stellen. Die vielen Züchtungen der letzten Jahre bescheren uns einen Blütenflor, der vom Spätfrühjahr bis in den Herbst hinein reicht. Alle Arten bilden 1½—2½ m hohe Sträucher. In den besten Sorten wie:				
candida Blüte ziemlich groß, schön reinweiß, nicht verfärbend .	80—125	0,90	8,25	75,—
Eva Rathke Dunkelkarmin, bis in den Herbst hinein reich blühend, Blüte mittelgroß, Strauch langsam wachsend, sehr wertvolle Sorte.	60—100	1,10	10,—	90,—
Féeri Eine sehr früh- u. reichblühende, reinrosa gefärbte Sorte.	80—125	0,90	8,25	75,—
Mme. Couturier Im Aufblühen weißlichrosa, später lebhaft rosa . . .	80—125	0,90	8,25	75,—
Memoire de Madame van Houtte Eine großblumige, karmesinrosa, weiß gefleckte Sorte mit leuchtendroten Knospen.	80—125	0,90	8,25	75,—
Newport Red. Neuheit! Eine sehr wüchsige, wertvolle, tiefrote Sorte mit glockigen Blumen.	60—100	1,50	13,50	
praecox Bouquet rose Eine außerordentlich reich- und frühblühende Sorte mit karminrosa bis hellrosa Blüten.	80—125	1,10	10,—	90,—
praecox Conquérant Eine sehr früh- und großblumige Sorte mit rosakarminfarbenen Blüten.	80—125	1,10	10,—	90,—
„ floréal Eine außerordentlich früh- und reichblütige, wertvolle Sorte mit verhältnismäßig großen, intensiv gefärbten, karminrosa Blüten.	80—125	1,10	10,—	90,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.	125—150	3,40		
80—100 cm breit	150—200	5,—		
rosea Eine ziemlich großblumige, rosa Sorte mit weiß marmoriertem Saum.	80—125	0,90	8,25	75,—
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt.	125—150	2,40		
100 cm breit	150—200	3,40		
styriaca Eine außerordentlich reichblühende, leuchtenderdbeerrote Sorte mit üppigem Wuchs und frischgrünem Laub. Sehr wertvoll!	80—125	0,90	8,25	75,—
Wistaria (Glyzine), siehe unter Schling- und Kletterpflanzen				
Zenobia (D. Don.) - ERICACEAE				
pulverulenta (Pollard.) **E, S, St** Östl. Vereinigte Staaten, bis 1,50 m hoher, halbimmergrüner Strauch mit ovalen, blau bereiften Blättern und mit zierlich bogig überhängenden Zweigen, die im Mai-Juni dicht mit schneeweißen, glockigen Blütenbüscheln besetzt sind. Ein **besonders reizvoller** und gefällig wachsender, schattenliebender Einzelstrauch.	40—60	4,50	40,—	
	60—80	5,80	52,50	



Schling- und Kletterpflanzen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Actinidia (Ldl.) - Strahlengriffel - ACTINIDIACEAE				
arguta (Miq.) F, L, R Japan, Korea, sommergrüner, getrenntgeschlechtlicher, hochschlingender Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern und weißen duftenden Blüten im Juni. Die runden Früchte haben einen feigenähnlichen Geschmack und sind sehr vitaminreich. **Ausgezeichnet zur Bekleidung von Lauben, Pergolen und Mauerwerk geeignet.** Mit Ballen	60—80	1,50	13,50	
kolomikta (Maxim.) F, L Japan, China, sehr wertvolle, bis 2 m hoch werdende, **nur mäßig schlingende Art** mit eirundlichen, oben zugespitzten Blättern, **die im oberen Teil weiß bis rosa gefärbt sind.** Frucht süß, blauschwarz. Mit Topfballen	60—80	2,25	20.—	
Akebia (Dcne.) - Akebie - LARDIZABALACEAE				
quinata (Dcne.) F Bis 10 m und höher schlingender, **halbimmergrüner** Strauch mit dunkelgrünen, fünffingerigen Blättern. Blüten bräunlichviolett in hängenden Trauben. **Besonders dekorativ sind die bis 15 cm langen blaubereiften und nierenförmigen Früchte, die in der Vollreife weit aufplatzen.** Mit Ballen	80—125 125—200	2,— 2,25	18,— 20,—	
Ampelopsis, siehe Parthenocissus				
Aristolochia (L.) - Pfeifenwinde, Pfeifenblume - ARISTOLOCHIACEAE				
durior (Hill.), (A. sipho, L'Herit.; A. macrophylla, Lam.) L, R, S Pennsylvanien, bis 10 m hoch windender Strauch mit bis 30 cm langen, dunkelgrünen Blättern und **pfeifenähnlichen, außen gelbgrünen, innen purpurbraunen Blüten im Juni.**	80—100	3,40	30,—	
sipho, siehe A. durior.				
Campsis (Lour.) - Trompetenblume - BIGNONIACEAE				
chinensis, siehe C. grandiflora.				
grandiflora (Schum.), (C. chinensis, Voss.; Tecoma chinensis, K. Koch) W China, Japan, wenig kletternder Strauch. **Blüten scharlachrot in größeren, lockeren, endständigen Rispen im** August-September.	60—80	3,—	27,—	

Campsis (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
radicans (Seem.), (Tecoma radicans, Juss.)				
Nordamerika, **mit Luftwurzeln, bis 10 m hoch kletternder, winterharter Strauch** mit vielen orangefarbenen Blüten im Juli-September. Mit Topfballen		2,25	20,—	
tagliabuana Madame Galen W				
Eine der allerschönsten Hybriden überhaupt. Blüten werden bis 8 cm lang und sind am Schlund 4—5 cm weit geöffnet. Blütenfarbe lachs bis scharlachrot. Verlangt Winterschutz.	40—60	3,—	27,—	

Celastrus (L.) - Baumwürger - CELASTRACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
orbiculata (Thunb.) F, S				
China, Japan, **bis 12 m hoch windend,** Früchte sind tiefgelb gefärbt, Samenmantel scharlachrot, **ein sehr wertvoller Vasenschmuck.** Die Früchte halten sich mehrere Monate.	80—150	1,35	12,—	
Solitär, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. hoch und breit	100—150	4,10		
scandens (L.), **Echter Baumwürger**				
Östl. Nordamerika, **bis 9 m hochkletternd**	80—125	1,35	12,—	

Clematis (L.) - Waldrebe - RANUNCULACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alpina (Mill.), (Atragene alpine, L.), **Alpenwaldrebe** S, St				
Mittel- und Südeuropa bis Nordostasien, kalkliebender, **besonders reizvoller,** bis 2 m hoch kletternder Strauch mit vielen, **glockigen, violettgefärbten Blüten** im Mai-Juli. Mit Topfballen	60—100	1,70	15,—	
eriopoda, siehe C. tangutica.				
montana (Buch-Ham.) S				
Himalaja, Westchina, bis 8 m kletternder Strauch mit unzähligen, ca. 5 cm großen, weißen Blüten im Mai.	80—125	2,25	20,—	180,—
Ab 2 Triebe, mit Topfballen	125—200	2,50	22,50	
„ **rubens** (Ktze) S				
Sehr gesunder und frohwüchsiger Strauch mit besonders beim Austrieb purpurner Belaubung und bis 5 bis 6 cm großen, rosaroten Blüten. Ist außerordentlich reichblumig. **Besonders wertvolle Sorte.**	80—125	2,25	20,—	180,—
Ab 2 Triebe, mit Topfballen	125—200	2,50	22,50	
extra stark, mit Topfballen	200—225	3,—	27,—	
paniculata (Thunb.) F, S				
Japan, bis 10 m hoch kletternder, winterharter Strauch mit **unzähligen, kleinen weißen und wohlriechenden Blütenständen im Herbst.** Ab 2 Triebe, mit Topfballen		3,40	30,—	
recta hybrida F, S				
Bis 4 m hoch werdender, stark rankender Strauch mit einem **außerordentlich reichen, weißen Blütenflor** im Juni-Juli. Hat in der Blüte sehr viel Ähnlichkeit mit C. paniculata. Mit Topfballen	60—80	1,50	13,50	
tangutica (Korsh.), (C. eriopoda, Koehne) F				
Mongolei bis Nordwestchina, bis 3 m hoch kletternder Strauch mit hellgrüner Belaubung und **3—5 cm großen, goldgelben Blüten im Juni und nochmals im Herbst.** Mit Topfballen	60—80	1,50	13,50	
vitalba (L.), **Heimische Waldrebe** R, S				
Europa, Kaukasus, **sehr starkwüchsiger und alles überkletternder Strauch** mit ungezählten, dichten und lockeren weißen Blütenständen. Auch die federartigen Fruchtstände sind im Winter zierend.	80—125	0,75	6,75	60,—
Mit Topfballen	80—125	1,—	9,—	75,—
viticella (L.) R, S				
Südeuropa bis Westasien, bis 4 m hoch kletternder Strauch, **der von Juli bis in den Herbst überreich mit purpurrosa bis violetten Blüten bedeckt ist.** Mit Topfballen	60—100	1,50	13,50	
„ **kermesina. Neueinführung!** R, S				
Südeuropa, bis 4 m hoch rankender, doppelt gefiederter Strauch mit prächtigen, violett bis weinroten Blüten. **Diese außerordentlich reichblühende Art ist sehr zuverlässig und widerstandsfähig gegen die Clematiskrankheit.**	80—125	2,25	20,—	

Die schönsten und wertvollsten, großblumigen Clematis Hybriden: St

Die bis zu einem Durchmesser von 14 cm großen Einzelblüten sind, was Formschönheit und Farbnuancen anbelangt, kaum zu übertreffen. Die von Juni bis Oktober in den Farben Weiß bis Dunkelrot und Dunkelviolett reich blühenden Sorten beanspruchen bei guter Beschattung der Wurzelscheibe einen guten, lockeren, nicht überdüngten Gartenboden in voller Sonne.

Gipsy Queen, dunkelpurpur
Jackmannii, dunkelviolett
Lady Betty Balfour, tief samtig purpur
lawsoniana, hellblau
Lazurstern, tiefblau mit weißem Staubfadenkreuz
Mme. Baron Veillard, stahlblau-rosa
Mme. Le Coultre, weiß
Nelly Moser, weiß mit rosa
Prins Hendrick, hellblau, schönste Sorte, jedoch etwas empfindlich
The Président, dunkelblau
Ville de Lyon, leuchtend karmesinrot

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jähr. Vg. mit Topfballen	70—120	2,25	20,—	180,—
2jähr. Vg. mit Topfballen	100—150	2,70	25,—	225,—

Glyzine, siehe Wistaria

Hedera (L.) - Efeu - ARALIACEAE

helix (L.), Gemeiner, kleinblättriger Efeu **B, I, R, S**
Europa, Kaukasus, an der Erde kriechender oder mit Luftwurzeln bis 30 m hoch kletternder, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen, weißnervigen Blättern. **Liebt kalkhaltige Böden.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, 5—8 Ranken	40—60	1,—	8,25	75,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	60—80	1,30	11,60	105,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	80—100	1,80	15,—	135,—

„ **conglomerata,** siehe unter Laubgehölzen.

„ **hibernica** (Kirchn.) **B, I, R, S**
Großblättriger, irländischer Efeu.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, 5—8 Ranken	40—60	1,—	8,25	75,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	60—80	1.30	11,60	105,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	80—100	1,80	15,—	135,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	100—125	2,40	20,—	180,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	125—150	3,—	27,—	240,—

„ **minima,** siehe unter Laubgehölzen.

„ **Remscheid** (Hort.) **I, R, St**
Diese von uns vermehrte Varietät zeichnet sich durch besonders schön gezeichnete Blätter und kurzgestielte, dicht aufliegende Triebe aus. **Hervorragend zur Berankung von Mauern und dergl. geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, 5—8 Ranken	40—60	1,—	8,25	75,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	60—80	1,30	11,60	105,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	80—100	1,80	15,—	135,—

„ **sagittifolia** (Hibb.) **I, R, S, St**
Eine Zwergform mit pfeilförmig zugespitzten Blättern. **Sehr wertvolle Bodenbedeckung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Topfballen, ab 3 Ranken	40—60	1,50	13,50	

Hydrangea (L.) - Hortensie - SAXIFRAGACEAE

scandens, siehe H. petiolaris.

petiolaris (S. & Z.), (H. scandens, Maxim.), **Kletterhortensie** **E, R, S**
Japan, China, starkwüchsiger Schlinger, dessen gelbgrüne Triebe mit Kletterwurzeln versehen sind. Die herzförmigen, glänzenden und frühaustreibenden Blätter sind bis 10 cm lang. Blüten in großen, flachen, mit weißen Randblüten versehenen Dolden im Juni-Juli. **Sehr wertvoll!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	30—40	2,25	20,—	
Mit Ballen	40—60	3,40	30,—	

Lonicera (L.) - Geißblatt, Jelängerjelieber - CAPRIFOLIACEAE

americana, siehe L. caprifolium major.

brownii fuchsioides (Rehd.), **F**
Schwachwindender Strauch mit meist zweilippigen, orangeroten bis granatroten Blüten. **Eine sehr zierliche und wertvolle Sorte für nährstoffreiche Böden.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	80—125	3,—	27,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Lonicera brownii (Fortsetzung)				
„ **punicea** (Rehd.) F Schwachwüchsig, Blüten meist zweilippig, orangerot, **große Ähnlichkeit mit L. brownii fuchsioides.** Mit Ballen	80—125	3,—	27,—	
caprifolium major (Carr.), (L. americana, Koch) F Europa, Westasien, mittelhoch windender Strauch mit stark duftenden, weißlichgelben, rot angehauchten Blüten im Juni-Juli. Die länglich bis kugeligen Beeren sind orangerot. Mit Ballen	80—125	1,50	13,50	120,—
heckrottii (Rehd.), (L. americana x sempervirens) F, R Schwachwindender, den ganzen Sommer über unermüdlich blühender Strauch mit oben dunkelgrünen und unten bläulichen Blättern. Die stark duftenden Blüten entwikkeln sich aus einer purpur gefärbten Knospe, die sich beim Öffnen violett färbt und deren Innenseite weißlichgelb gezeichnet ist. Beeren purpurrot. **Eine der wertvollsten Sorten für nährstoffreiche Böden.** Mit Ballen	80—125	3,—	27,—	
henryi (Hemsl.) F, I, L, R Westchina, **immergrüner, 3—4 m hoher, kräftig schlingender Strauch** mit länglich-lanzettlichen Blättern. Blüten im Juni-Juli, rötlich-bronzefarbig mit gelb. Früchte bläulich bereift. Sehr wertvoll! Mit Ballen	60—80	3,—	27,—	
periclymenum florida (Hort.) F, R Europa, Kleinasien, eine sehr reichblühende, von uns vermehrte, mehr rotgefärbte Mutation mit gesundem und üppigem Wuchs, die sich nach langjähriger Erprobung **als wesentliche Verbesserung** erwiesen hat. Mit Ballen	80—125	1,50	13,50	120,—
tellmanniana (Späth), (L. tragophylla x sempervirens) F **Eine neuere, hochwindende, starkwachsende und frühblühende Hybride** mit beim Austrieb olivbraunen, später tiefgrünen, unten weiß bereiften Blättern und großen, orangegelben Blüten im Mai-Juni. Mit Ballen	80—125	2,25	20,—	180,—
Menispermum (L.) - Mondsame - MENISPERMACEAE				
canadense (L.) F, L Nordamerika, bis 4 m hoch windender Schlinger mit stumpflappigen, oberseits tiefgrünen, unterseits bläulichgrünen Blättern. Die sehr kleinen, weißlich-gelbgrünen Blüten erscheinen in lockeren Blütenständen im Juni-Juli. Frucht blauschwarz. Mit Ballen	80—100	1,80	15,—	
Parthenocissus (Planch.), (Ampelopsis), Selbstklimmer, Wilder Wein und Jungfernrebe				
quinquefolia (Planch.), (Ampelopsis quinquefolia, Mchx.), **Wilder Wein** B, F, L, R Nordamerika, **mittelhoch schlingender Strauch** mit großen, fünfzähnigen, glänzend dunkelgrünen Blättern. Haftscheiben fehlen oder sind nur schwach entwickelt. Herbstfärbung prächtig rot. 3—5 Triebe		0,75	6,40	56,—
5—8 Triebe		0,90	8,25	75,—
8—12 Triebe		1,50	13,50	120,—
„ **engelmannii** (Rehd.), (Ampelopsis engelmannii, Hort.) B, L, R **Hoher, sebstklimmender Strauch,** dessen dünnere Zweige stark mit Haftscheiben versehen sind. Blätter sind etwas kleiner als bei P. quinquefolia. Sonst die gleichen Eigenschaften. Freilandpflanzen		0,90	8,25	75,—
tricuspidata veitchii (Rehd.), (Ampelopsis veitchii, Hort.) B, L, R Japan, Mittelchina. Dieser dreispitzige und **zierliche, hochkletternde Selbstklimmer** zeichnet sich durch seine wunderschöne orangegelbe bis **scharlachrote Herbstfärbung** aus. **Wertvollste Sorte.**				
Freilandpflanzen, einjährige Vg.	40—60	0,55	4,85	45,—
zweijährige Vg.	60—100	0,75	6,75	60,—
Mit Topfballen, einjährige Vg.	40—60	0,75	6,75	60,—
zweijährige Vg.	60—100	0,90	8,25	75,—
Polygonum (L.) - Knöterich - POLYGONACEAE				
aubertii (L. Henry) B Westchina, **in einem Jahr bis 6 m hoch werdender, stark schlingender Strauch.** Im August bis September ist alles mit großen, aufrechten, weißen Blütenrispen bedeckt.		1,35	12.40	112,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Rubus (L.) - Brombeere - ROSACEAE				
henryi (Hemsl.) **I, L, St** Westchina, **immergrüner,** bis 6 m hoch rankender, winterharter Strauch mit unregelmäßigen, 3—5 lappigen, dunkelgrünen, 10—15 cm langen Blättern, die unterseits weißfilzig sind. Blüten hellrot im Juni in achselständigen Trauben. **Wohl unser wertvollster, immergrüner, rankender Strauch,** dessen Blätter bei Rauhreif besonders dekorativ wirken. Mit Ballen	60—100	1,90	17,—	150,—
Tecoma, siehe Campsis				
Vitis (L.) - Zierwein - VITACEAE				
coignetiae (Pulliat), (V. kaempferi, K. Koch) **L** Japan, hochrankender Strauch mit rostig-filzigen Blättern und bis 25 cm langen und breiten, schwach 3—5 lappigen, sattgrünen, unterseits rötlich-braunfilzigen Blättern. **Wertvolle und interessante Sorte.** 2jährig, mit Topfballen	80—125	1,90	17,—	150,—
kaempferi, siehe V. coignetiae.				
odoratissima (Don.), (V. pulpina, L.; V. riparia, Mchx.) **L** Nordamerika, **stark kletternder Strauch** mit bis 20 cm großen, glänzendgrünen Blättern, duftenden Blüten und ungenießbaren, blau bereiften Beeren. 2jährig, mit Topfballen	80—125	1,90	17,—	
Wistaria (Nutt.) - Glyzine - LEGUMINOSAE				
sinensis (Sweet.), (W. chinensis, DC.; Glyzine sinensis, Sims.) **B, R** China, bis 8 m hoch windender Strauch mit schönen blauen, 15—30 cm langen Trauben. Mit 1 Ranke		4,50	40,—	
Ab 2 Ranken		5,—	45,—	

Winterharte Freilandfarne und einige Stauden

Farne:

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Adiantum (L.) - Venushaar, Schleierfarn - POLYPODIACEAE				
pedatum (L.) L, S extra starke **Einzelpflanzen**, 30—50 cm breit. Mit Ballen		3,75	34,—	
Aspidium, siehe Dryopteris und Polystichum				
Blechnum - Rippenfarn - POLYPODIACEAE				
spicant I, L, S Heimischer, **immergrüner** Farn mit bis 40 cm langen, in Rosetten stehenden Wedeln. Liebt einen schattigen Stand. Mit Ballen		1,50	13,50	
Dryopteris (Aspidium) - Schildfarn, Wurmfarn - POLYPODIACEAE				
filix mas (Schott), (Aspidum filix mas, Sw.) S Etwa 50—60 cm hoher, bekannter, trichterförmig wachsender Waldfarn. Starke Pflanzen. Mit Ballen		0,40	3,40	30,—
Matheucia - Becherfarn, Trichterfarn - POLYPODIACEAE				
strutiopteris (Torado), (Strutiopteris german., Willd.) L, S 40—70 cm hoch werdender Farn mit becherförmig gestellten Wedeln. Starke Pflanzen. Mit Ballen		1,—	9,—	83,—
Osmunda (L.) - Königsfarn, Rispenfarn - OSMUNDACEAE				
regalis (L.) L, S Etwa 80—120 cm hoch und breit werdender Farn mit herrlichen, zweifach gegliederten, 25—35 cm breiten Wedeln. Liebt feuchte und nach Westen geschützte Lagen. 3 × verpflanzte **Einzelpflanzen**. Mit Ballen		2,65	25,—	225,—
Onoclea - Sumpffarn - POLYPODIACEAE				
sensibilis Nordamerika, China, Japan. Die sehr hübschen Wedel stehen senkrecht auf dem kriechenden Erdstamm, sind hellgrün. 30—50 cm lang. Sehr zu empfehlender Freilandfarn. Liebt feuchten Boden. Mit Ballen		1,—	9,—	75,—
Phyllitis - Hirschzunge - POLYPODIACEAE				
scolopendrium (Neumann), (Scolopendrium officinarum, Hort.; Scolopendrium vulgare, Smith.) I, L, S **Immergrüner**, bis 40 cm hoch werdender Farn mit langen, ungeteilten, glänzenden Blättern. **Liebt schattige Lage und kalkhaltigen, guten Boden. Sehr dekorativ.** Mit Ballen		0,95	8,25	75,—
„ **undulatum** S, St Eine sehr wertvolle Form mit bis 30 cm langen, am Rande regelmäßig gewellten Wedeln.	20—30	2,25	20,—	
Polypodium - Tüpfelfarn - POLYPODIACEAE				
vulgare (L.), **Engelsüß** S Farn mit wenig aufgerichteten, mehr oder weniger niederliegenden Wedeln, etwa 25—35 cm breit werdend. Wächst auf trockenen, armen Böden unter leichtem Schatten. Mit Ballen		0,40	3,—	26,—
Polystichum - Punktfarn - POLYPODIACEAE				
aculeatum proliferum (Hort.), (P. angulare proliferum, Hort.; Aspidium aculeatum proliferum) L, S Sehr schmückender, wintergrüner und frostfester Freilandfarn mit lineal-lanzettlichen Fiedern. Wedel werden bis 70 cm lang. Wuchs breit und übergebogen. **Der schönste und wertvollste Freilandfarn.** Mit Ballen	30—50	0,90	7,50	67,50
Scolopendrium, siehe Phyllitis				
Strutiopteris germanica, siehe Matheucia strutiopteris				

Stauden und Halbsträucher

Funkia (Hosta) - Trichterlilie - LILIACEAE

lancifolia undulata medio-picta (Hosta jap. undulata, Bailay) L, S
Blätter weißbunt, schön gewellt, sehr zur Frühtreiberei geeignet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit 3—5 Triebspitzen		0,55	4,50	37,50

Iberis (L.) - Schleifenblume - CRUCIFERAE

sempervirens Schneeflocke B, e, I, S, St
Immergüner, bis 30 cm hoch werdender Halbstrauch mit großen, flachen, reinweißen Blütendolden im Mai.

„ **Weißer Zwerg** (Little Gem) B, e, I, S, St
Dicht verzweigter, geschlossen wachsender Busch, Blüten und Blätter etwas kleiner.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Schneeflocke, Breite	15—20	0,45	4,—	37,50
Weißer Zwerg, Breite	15—20	0,45	4,—	37,50

Hosta, siehe Funkia

Lavandula (L.) - Lavendel - LABIATAE

latifolia, siehe L. officinalis.

officinalis (Chaix.), (L. latifolia, Vill.; L. vera, DC.) e, I
Südeuropa, **immergrüner**, aufrecht wachsender Halbstrauch mit kleinen, lavendelblauen und endständigen Blütenähren im Juli-August. Belaubung graugrün. Eine gute Beeteinfassung.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	20—30	0,45	4,—	37,50

Nepeta - Nepete - LABIATAE

mussinii St
Laub silbergrau, Wuchs ausgebreitet bis aufsteigend, Blüten sehr zahlreich, himmelblau. Höhe 25 cm. Blüte im Mai-Juli.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
mussinii	15—25	0,40	3,—	24,—

Pachysandra (Mchx.) - BUXACEAE

terminalis (S. & Z.) e, I, S, St
Japan, immergrüner, sich durch Rhizome ausbreitender, am Boden kriechender, bis 3 cm hoch werdender Kleinstrauch mit lederartiger Belaubung. **In stark schattigen Lagen die beste Bodenbedeckungspflanze.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
3—5 Triebe, ohne Ballen	15—25	0,40	3,75	34,—
3—5 Triebe, mit Topfballen	15—25	0,55	5,—	45,—
5—10 Triebe, mit Topfballen	15—25	0,75	6,75	60,—

Teucrium (L.) - Gamander - LABIATAE

chamaedrys (L.) B, e, I, St
Mittel- und Südeuropa, immergrüner, bis 30 cm hoch werdender Halbstrauch mit dunkelgrüner, kleiner Belaubung und purpurnen Blüten. Juli - Oktober. Verträgt als **kleine Einfassungspflanze** jeden Schnitt und treibt willig wieder durch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
chamaedrys	15—20	0,30	2,65	22,50
Einfassungspflanzen, per lfd. m		0,35	3,—	26,25

Vinca (L.) - Immergrün, Singrün - APOCYNACEAE

minor (L.) e, I, R, S, St
Europa bis Westasien, immergrüner, bis 15 cm hoch werdender Halbstrauch mit kleinen, glänzenden, dunkelgrünen Blättern und 2—5 cm breiten Blüten im Mai-September. Besonders gut im Schatten **als Rasenersatz** geeignet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
5—8 Triebe	15—20	0,30	2,65	22,50
8—12 Triebe	15—20	0,35	3,—	25,—
12—20 Triebe	15—20	0,40	3,40	30,—
Einfassungspflanzen, per lfd. m		0,50	4,10	34,—

Juniperus chin. pfitzeriana
Ungeschnittene Solitärpflanze 225–250

Juniperus chin. pfitzeriana

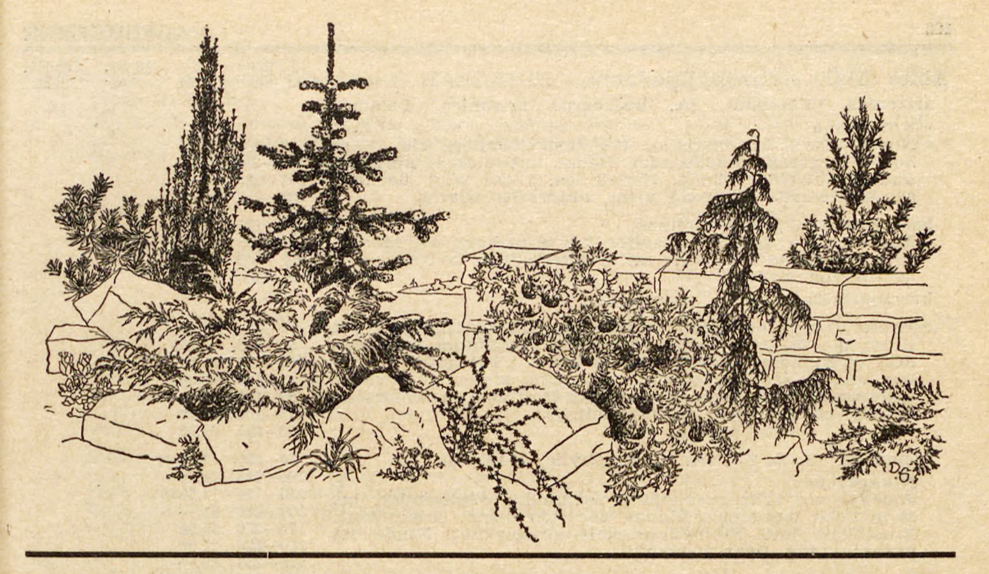
Liegende Solitärpflanze 225–250



Juniperus virg. cannartii
175–200



Tsuga canadensis
Solitär 200–225



Nadelgehölze

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, sich von dem Kulturzustand unseres reichhaltigen Koniferensortiments selbst zu überzeugen, so möchten wir Sie auf folgende Punkte hinweisen.

Punkt 1:
Alle von uns zum Versand gelangenden Koniferen werden ihren besonderen Bodenansprüchen gemäß auf überwiegend humosen oder mehr anlehmigen Böden kultiviert und erlangen so die ihnen eigene charakteristische Färbung.

Punkt 2:
Nach einer sachgemäßen Düngung und regelmäßigem Verpflanzen **wird jede von uns gelieferte Konifere im vorhergehenden Spätsommer umstochen und bietet so die sichere Gewähr für ein freudiges Weiterwachsen nach dem Versand.**

Punkt 3:
Der hohe Humusgehalt unserer Böden verhindert ein leichtes Zerfallen und damit das sogenannte „Rieseln" der Ballen. Beim Empfang der Ware bitten wir auf folgende Hinweise Rücksicht zu nehmen:

a) Da alle Immergrünen während des Versandes besonders viel Feuchtigkeit beanspruchen, ist es unbedingt notwendig, die Pflanzen unmittelbar nach ihrem Eintreffen **kräftig zu durchwässern.** In diesem Zusammenhang möchten wir noch darauf hinweisen, **daß erfahrungsgemäß in der Zeit nach Johanni bei größeren Einzelpflanzen ein besonders großer Wasserbedarf eintritt.**

b) Dabei soll das später leicht zerfallende Ballentuch an der Pflanze belassen werden, um die Struktur des Ballens nicht zu gefährden.

c) In sehr sonnigen und zugigen Lagen wird es notwendig sein, einen entsprechenden Schutz herzurichten.

d) Bei größeren Solitärs muß nach guter Verankerung im Boden sofort die Drahtverschnürung am Stamm gelöst werden.

e) Vor Eintritt stärkeren Frostes sollen neugepflanzte Koniferen gründlich gewässert werden, um dadurch die Frostgefahr, die ja zum Teil nur ein Vertrocknen ist, erheblich zu verringern.

Zeichenerklärung:

E = für Einzelstellung (Solitär geeignet)
H = für Heckenpflanzen geeignet
R = besonders rauchharte Koniferen für Industriegebiete
S = für schattige Lagen und als Unterholz geeignet
St = für Steingäten etc. geeignet

Solitärpflanzen

Alle von uns zum Verkauf angebotenen Einzelexemplare sind in Abständen von 2—3 Jahren regelmäßig verpflanzt und bieten damit gleichfalls die Gewähr für ein gutes Weiterwachsen. Mit Ausnahme von ungewöhnlichen Witterungsfaktoren, wie plötzliche, überdurchschnittliche Hitze oder ungewöhnlich starke Fröste übernehmen wir bei sachgemäßer Behandlung und Pflege der großen Solitärpflanzen **volle Garantie für das Anwachsen,** bei Ersatzlieferung werden lediglich die zusätzlichen Transportkosten in Rechnung gestellt. **Die als Solitär vorrätigen Koniferen haben wir, wie bei den Laubgehölzen, fettgedruckt.**

Abies (Mill.) - Tanne, Edeltanne - PINACEAE

arizonica (Merriam), (A. lasiocarpa arizonica, Lemm.),
Korktanne E, R
Nordarizona, Nordmexiko, **frühaustreibender,** bis 15 m hoher, aufrecht wachsender Baum mit dicker, korkiger und rahmweißer Rinde. Nadeln ca. 3 cm lang, flachliegend, **oberseits glänzend grün, unterseits silbrig.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	8,25		
80—100	11,25		
200—225	37,50		
225—250	50,—		

balsamea (Mill.), **Balsamtanne** E
Nordamerika, starkwachsender, bis 25 m hoch werdender, schmalpyramidaler Baum mit dunkelgrünen und flach angeordneten Nadeln.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—175	8,25		
175—200	10,50		
200—225	12,75		
225—250	17,—		

brachyphylla, siehe A. homolepis.

concolor (Lindl. et Gord.), **Grautanne, Koloradotanne** E, R
Kolorado, 25—40 m hoch werdender, pyramidal wachsender, vollständig winterharter Baum mit blaugrün bereiften langen Nadeln. Ist wie kaum eine andere Art völlig **widerstandsfähig gegen Rauch und Ruß und daneben sehr unempfindlich gegen Trockenheit.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,15		
80—100	8,25		
100—125	11,25		
125—150	13,50		
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		

homolepis (S. & Z.), (A. brachyphylla, Maxim.),
Nikkotanne E
Japan, ein sehr regelmäßig pyramidal wachsender, bis 30 m hoch werdender Baum, der sich durch Gesundheit, Frosthärte und Frohwüchsigkeit auszeichnet. **Rinde ist grauschuppig. Sehr wertvoll!**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	8,25		
100—125	11,25		
125—150	13,50		
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		
225—250	50,—		
250—275	56,—		

lasiocarpa arizonica, siehe A. arizonica.

nordmanniana (Spach.), **Nordmannstanne** E
Kaukasus, Kleinasien, 25—30 m hoher, **breitpyramidaler Baum mit wuchtigen, gedrungenen Ästen und glänzend dunkelgrüner Benadelung.** Weit verbreitete Tanne in Garten und Park.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	4,70		
60—80	6,15		
80—100	8,25		
100—125	11,25		
125—150	13,50		
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		
225—250	50,—		
250—275	56,—		

sibirica (Ledeb.), **Sibirische Tanne** E
Nordrußland bis Kamtschatka, 30—40 m hoher, **schlank kegelförmig** wachsender Baum mit glänzend sattgrüner Benadelung. Besonders für luftfeuchte Gebiete geeignet.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
250—275	37,50		
275—300	50,—		
300—325	56,—		

veitchii (Lindl.), **Veitchs Weißtanne** E
Mitteljapan, bis 25 m hoher, kurzästiger Baum mit **regelmäßig pyramidalem Wuchs** und glänzend dunkelgrünen Nadeln, deren Unterseiten schneeweiß und dadurch sehr zierend sind.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	11,25		
125—150	13,50		
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		

Cedrus (Link.) - Zeder - PINACEAE

atlantica glauca (Carr.) E
Atlasgebirge, bis 40 m hoch werdender, **malerischer,** lokker und pyramidal wachsender, winterharter, kalkliebender Baum, der auf Grund seiner stahlharten Benadelung sehr trockenresistent ist. **Einer unserer edelsten Solitärkoniferen.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,20		
80—100	8,25		
100—125	12,75		

deodara (Laws.) E
Himalaja, hochwachsender Baum mit pyramidalem Wuchs, wobei Äste und Zweige **leicht bogig überhängen.** . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,75	30,—	

Chamaecyparis (Spach.) - Scheinzypresse, Lebensbaumzypresse - PINACEAE

lawsoniana (Parl.)
Amerika, bis 60 m hoher Baum mit spitzkegelförmiger Krone. Bezweigung flach, wedelförmig, waagerecht stehend, frischgrün. . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,70	13,50	120,—

„ **alumii** (Beiss.) H
Schlanke Pyramide mit stahlblauer und aufrechter Bezweigung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,70	13,50	120,—
60—80	2,30	19,—	165,—
80—100	3,—	23,25	210,—
100—125	3,75	30,—	
125—150	4,70	37,50	
150—175	8,25	67,50	
175—200	10,50	82,50	

Chamaecyparis lawsoniana (Fortsetzung)

„ **ellwoodii** (Hort.) **St**
Hat große Ähnlichkeit mit Cham. laws. fletcheri. Zeichnet sich durch **sehr gesunde, dunkelgrüne Bezweigung** aus und ist noch geschlossener im Wuchs.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,70	13,50	120,—
30—40	2,30	19,—	165,—
40—60	3,—	23,25	
60—80	3,75	30,—	
80—100	4,70	37,50	
100—125	6,15		

„ **fletcheri** (Fletscher & Sons) **St**
Langsam wachsende, dichte, bläulichgrüne Säulenform mit aufstrebenden Zweigen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,—	23,25	
60—80	3,75	30,—	
80—100	4,70	37,50	
100—125	6,15	50,—	

„ **forsteckensis** (Beiss.) **H**
Eine in Forsteck bei Kiel entstandene flachrunde, dicht- und kurzzweigige, graugrüne Zwergform.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	2,40	20,—	
20—25	5,—	40,50	
25—30	5,65	45,—	

„ **glauca argentea** (Hort.) **H**
Verbesserte Triumph von Boskoop, jedoch streng pyramidal wachsend, Färbung herrlich blau. Sehr wertvoll!

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,30	19,—	
60—80	3,—	23,25	
150—175	10,50		
175—200	12,75		

„ **intertexta** (Hort.) **E**
Eine locker wachsende Form mit weitgestellter, dicklicher, blaugrüner, **zierlich überhängender Bezweigung.** Eine sehr dekorative und wertvolle Konifere zur Einzelstellung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,—	23,25	
80—100	3,75	30,—	
100—125	4,70	37,50	
125—150	6,15	50,—	
200—225	16,50		

„ **minima glauca** (Hort.) **St**
Dicht gedrängter, zwergig wachsender Kegel von dunkelblaugrüner Färbung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	3,—	24,—	210,—
20—25	5,—	40,—	360,—
25—30	5,65	45,—	400,—
30—40	6,15	50,—	
40—50	7,50	67,50	

„ **monumentalis nova** (Hort.), (Ch. laws. erecta glauca) **H**
Sehr wertvolle, dichtverzweigte, blaue Säulenform.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,70	13,50	
60—80	2,30	19,—	
175—200	10,50		
200—225	12,75		
225—250	17,—		

„ **Silver Queen** (Hort.) **H**
Locker wachsende Pyramidenform mit beim Austrieb **silberweißer Bezweigung.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,30	19,—	
60—80	3,—	23,25	
80—100	3,75	30,—	
100—125	4,70	37,50	

„ **stewartii** (Hort.) **E**
Locker und malerisch wachsende Konifere mit **gesunder, goldgelber Bezweigung,** die später als leicht schimmernd überlaufen bezeichnet werden muß.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,—	23,25	210,—
60—80	3,75	30,—	270,—
80—100	4,70	37,50	
100—125	6,15	50,—	
125—150	8,25		
150—175	12,75		
175—200	17,—		
200—225	21,—		
225—250	30,—		

„ **tharandtensis caesia** (Büttner) **St**
Kugelförmig wachsende Zwergform mit feiner, graugrüner Belaubung, in der Jugend ähnlich der Ch. laws. forsteckensis.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	3,40	27,—	
25—30	3,75	30,—	
30—40	4,20	34,—	
40—50	5,20	41,—	
50—60	6,75	54,—	
60—80	8,25		

„ **Triumph von Boskoop** (Hort.), (Ch. laws. Triomf van Boskoop, (Hort.) **E, H**
Bildet **locker wachsende Pyramiden** mit abstehender bis abwärts geneigter, schön blaugrauer Bezweigung. Sehr wertvolle Einzelkonifere.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	6,15		
150—175	10,50		

„ **wisselii** (Hort.)
Eine sehr interessante und **dekorativ wachsende Säulenform** mit hübscher, monströser, farnwedelartiger Bezweigung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,—	23,25	
60—80	3,75	30,—	
80—100	4,70	37,50	
100—125	6,15	50,—	
125—150	8,25	67,50	
150—175	10,50	83,—	
175—200	12,75		
200—225	17,—		
225—250	21,—		

nootkatensis glauca (Rehd.), (Ch. nutkaensis glauca, Beiss.) **E**
Alaska, bis 20 m hoher Baum mit schlank pyramidalem Wuchs und **dichtstehenden, leicht überhängenden Zweigen** von bläulichgrüner Färbung. Eine unserer schönsten Koniferen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	6,15		
125—150	8,25		
150—175	12,75		
175—200	17,—		

Chamaecyparis nootkatensis (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **pendula** (Bailey), (Ch. nutkaensis pendula, Hort.) **E**				
Eine malerische Hängeform, die besonders als freistehendes Exemplar ihre ganze Schönheit entfaltet. Ist zu den allerschönsten, zypressenartigen Nadelgehölzen zu zählen.	100—125	11,25		
	125—150	13,50		
	150—175	21,—		
	175—200	25,50		
nutkaensis glauca, siehe Ch. nootkatensis glauca.				
„ **pendula,** siehe Ch. nootkatensis pendula.				
obtusa nana compacta, siehe Ch. obtusa nana gracilis.				
„ „ **gracilis** (Beissn.), (Ch. obtusa nana compacta, Hort.) **S, St**	15—20	3,—	24,—	210,—
Japanische Zwergkonifere, eine außerordentlich schwachwüchsige Form mit fächerförmig gedrehten Zweigen. **Eine der wertvollsten, schattenliebenden Steingartenkoniferen.**	20—25	5,—	40,—	360,—
	25—30	5,65	45,—	405,—
	30—40	6,15	50,—	450,—
	40—50	8,—		
	50—60	11,—		
	60—70	13,—		
	70—80	22,50		
	80—100	30,—		
	100—125	45,—		
„ **pygmaea** (Carr.) **S, St**	25—30	3,75	30,—	
Zwergform mit fächerförmigen Zweigen und glänzend bräunlich-grüner Belaubung. **Sehr wertvoll!**	30—40	4,20	34,—	
	40—50	5,20	41,25	
	50—60	8,25	67,50	
	60—70	12,75		
pisifera aurea (Hort.) **H**				
Eine reingelbe Varietät mit sonst gleich wertvollen Eigenschaften.	40—60	1,70	13,50	
	60—80	2,30	19,—	
„ **filifera nana** (Hesse) **St**				
Dichtverzweigte, niederliegende Form mit flachkugelförmigem Wuchs.	30—40	3,40		
	40—60	4,20		
„ **plumosa** (Beiss.) **H, R**	30—40	1,40	10,—	90,—
Eine völlig winterharte Form mit zierlich straußenfederartig gekräuselter, dunkelgrüner Bezweigung. Wichtigste Sorte für die **Binderei.**	40—60	1,70	13,50	120,—
	60—80	2,30	19,—	169,—
	150—175	8,25	67,50	600,—
	175—200	10,50	83,—	
	200—225	12,75	100,—	
	225—250	17,—		
„ „ **aurea** (Hort.) **H**	30—40	1,40	10,—	90,—
Eine sehr schöne, gesunde, goldgelbe Varietät. Wichtigste Sorte für die **Binderei.**	40—60	1,70	13,50	120,—
	60—80	2,30	19,—	169,—
	80—100	3,—	23,25	200,—
	100—125	3,75	30,—	
	125—150	4,70	37,50	
	150—175	8,25	67,50	
	175—200	10,50	83,—	
	200—225	12,75	100,—	
	225—250	17,—		
	250—275	21,—		
„ **squarrosa** (Beissn. et Hochst.) **H, R**	60—80	2,30	19,—	169,—
Eine pyramidal wachsende Form mit feiner, silbergrauer, leicht überhängender Bezweigung und braunroter Rinde. Beliebte Sorte für die **Binderei.**	80—100	3,—	23,25	200,—
	100—125	3,75	30,—	270,—
	125—150	4,70	37,50	
	150—175	8,25		
	175—200	10,50		
„ „ **intermedia** (Hornibr.) **St**	12—15	1,—	8,25	75,—
Niedrige Zwergform mit dichter, blaugrüner Bezweigung.	15—20	1,35	11,—	100,—
	20—25	1,90	15,—	135,—
„ „ **sulphurea** (Hort.) **H, R**	30—40	1,40	10,—	
Eine Form mit **schwefelgelber Bezweigung,** die sonst die gleichen Eigenschaften wie Ch. pisifera squarrosa hat. **Wertvoll für Binderei.**	40—60	1,70	13,50	
	60—80	2,30		
	150—175	8,25		

Cryptomeria (D. Don.) – Sicheltanne, Kryptomerie – PINACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
japonica compacta (Beiss.) **E** Japan, eine mehr gedrungen wachsende Form, die sich durch besondere Winterhärte und frischgrüne, gesunde Benadelung auszeichnet. **Sehr wertvoll.**	250—300	27,—		
„ **dacrydioides** (Hort.) **E** Japan, **bizarr wachsende Form** mit ausgebreiteten, langen, weitstehenden Ästen und leicht überhängenden Zweigen. Eine sehr interessante, dekorative Einzelpflanze. Höhe und Breite	125—150	22,50		

Cryptomeria japonica (Fortsetzung)

„ **elegans** (Mast.)
Kleinbleibender Baum mit bläulichgrüner, dichtgestellter, krausbuschiger und weicher Bezweigung, die öfter sichelförmig zurückgebogen ist und sich im Winter rotbraun färbt. Besonders schön gewachsene Exemplare sind als **Kübelpflanzen sehr für Dekorationszwecke geeignet.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	4,70	37,50	
80—100	6,15	50,—	
100—125	8,25		
125—150	10,50		

Ginkgo (L.) - Fächerblattbaum - GINKGOCEAE

biloba (L.) E
Ostchina, Japan, bis 40 m hoher, frostharter, geradestämmiger Baum mit anfangs pyramidaler, später ausgebreiteter Krone. Die fächerförmig gelappten 5—8 cm großen Blätter sind lichtgrün und im Herbst goldgelb gefärbt. **Ein herrliches Einzelexemplar.**

Hochstämme mit beästeten Stämmen, mit Ballen
Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
8—10	17,—	150,—	
10—12	21,—	188,—	

Juniperus (L.) - Wacholder - CUPRESSACEAE

chinensis pfitzeriana (Späth.) E, H, R, S, St
Eine breitaufrecht wachsende Varietät mit waagerecht abstehender, blaugrüner Bezweigung. Da sich diese schattenverträgliche und sehr rußfeste Sorte sowohl als ganz flache, als auch als mehr aufrecht wachsende Form ziehen läßt, **bietet sie die größte Verwendungsmöglichkeit.** Auch lassen sich mit ihr prächtige Hecken schaffen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,75	30,—	270,—
60—80	4,70	37,50	338,—
80—100	8,25	67,50	600,—
100—125	11,25	90,—	810,—
125—150	13,50	109,—	

Solitär, ungeschnitten, besonders schön und breit gewachsen 150—200 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	19,—	169,—	
150—175	25,—	225,—	
175—200	30,—	270,—	
200—225	40,50	367,—	

Solitär, liegende Pflanzen, ca. 60—120 cm hoch, Breite

Breite ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	9,—	75,—	
100—125	12,75	105,—	
125—150	19,50	172,—	
150—175	25,50		
175—200	30,—		
200—225	40,—		
225—250	50,—		
250—275	56,—		
275—300	67,50		

„ „ **aurea** (Young). **Neueinführung!** E, S, St
Diese Varietät zeichnet sich durch sehr dekorative, **goldgelbe Spitzentriebe** aus und kann es an Schönheit mit Juniperus chin. procumbens aurea aufnehmen. Hiermit lassen sich sehr schöne Farbwirkungen erzielen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,75	30,—	
40—60	4,70	37,50	
60—80	6,15	50,—	
80—100	11,25	90,—	
100—125	18,—		

„ **plumosa,** siehe J. chinensis procumbens.

„ „ **aurea,** siehe J. chin. procumbens aurea.

„ **procumbens** (Hort.), (J. chinensis plumosa, Hornibr.; J. japonica, Hort. holl.) E, St
Eine niedrige Form mit schräg ausgebreiteten, **fächerförmigen Ästen** und den Winter über anhaltender, lebhaft frischgrüner Benadelung. Eine ganz winterharte, **malerisch wachsende,** wertvolle Einzelkonifere.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,75	54,—	
80—100	8,25	67,50	
100—125	12,—	94,—	
125—150	15,—	120,—	
150—175	22,50		

„ „ **aurea** (Beiss.), (J. chinensis plumosa aurea, Hornibr.; Junip. japonica aurea, Hort. holl.) E, St
Eine niedrige, auffallend schön goldgefärbte Form mit stark übergebogenen, unregelmäßig gestellten Ästen und kurzen, dichtstehenden, an den Enden leicht nickenden Zweigen. Neben J. chin. pfitzeriana aurea **wohl die wertvollste gelbe Form unter den Wacholdern,** die sich dazu noch als besonders unempfindlich gegen Ruß erwiesen hat.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	4,20		
40—50	5,20		
50—60	6,75		
60—80	10,50	90,—	
80—100	18,—	150,—	
100—125	24,—		
125—150	30,—		
150—175	37,50		
175—200	45,—		
200—225	52,50		
225—250	60,—		

communis (L.), **Gemeiner Wacholder** E, St
Heimischer, je nach Standort buschiger oder mehrstämmiger, bis 15 m hoch werdender Baum oder Strauch.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	2,30	19,—	
80—100	3,—	23,25	
100—125	3,75	30,—	270,—

Solitärpflanzen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	10,—		
150—175	15,—		

Juniperus communis (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **compacta** (Hort.) **E, St** Eine besonders geschlossen wachsende Form, die sich im Alter sehr schön entwickelt.	40—60	2,30	19,—	165,—
	60—80	3,—	23,25	210,—
	80—100	3,75	30,—	
	100—125	4,70	37,50	
	125—150	10,—	90,—	
	150—175	15,—		
	175—200	21,—		
„ **cracovica** (Knight.) **E, St** Eine sehr wertvolle, wild bei Krakau gefundene, robuste und wüchsige Sorte mit locker pyramidalem Wuchs und **leicht nickenden Zweigspitzen.** Nadeln ziemlich kurz, hellgrün.	40—60	2,30	19,—	165,—
	60—80	3,—	23,25	210,—
	80—100	3,75	30,—	
	100—125	4,70	37,50	
„ **hibernica** (Gord.), (J. comm. stricta), **Säulenwacholder** Bildet blaugrüne und schmale Pyramiden. **E, St** Preise und Größen wie bei J. comm. suecica				
X „ **hornibrookii** (Grootend.) **Neueinführung!** Eine aus Irland eingeführte Sorte mit sehr kleinen, dichtgestellten, hellgrünen Nadeln. Mit ihren flachausgebreiteten, am Boden kriechenden Zweigen bildet sie eine herrliche, **polsterähnliche Bodenbedeckung. Diese Sorte ist es wert, stärkere Verbreitung zu finden.**	30—40	3,40	27,—	
	40—50	4,20	34,—	
	50—60	5,20	41,25	
	60—80	6,75	54,—	
X „ **repanda** (Grootend.), **Neueinführung!** **St** Eine aus Irland eingeführte, völlig rußfeste Form, die sich hier vorzüglich bewährt hat. Eine rundliche, flach auf dem Boden liegende Pflanze mit dichtstehenden, dunkelgrünen, glänzenden Nadeln. Bildet wie J. com. hornibrookii eine wunderschöne, **polsterartige Bodenbedeckung** und kann auf Grund längerer Erprobung **bestens empfohlen werden.**	30—40	3,40	27,—	240,—
	40—50	4,20	34,—	300,—
	50—60	5,20	41,25	375,—
	60—80	6,75		
„ **stricta**, siehe J. communis hibernica.				
„ **suecica** (Loud.), **Schwedischer Säulenwacholder** **St** Mit steif aufstrebenden Ästen von länglich eirunder Gestalt mit nickenden Zweigspitzen.	40—60	2,30	19,—	165,—
	60—80	3,—	23,25	210,—
	80—100	3,75	30,—	270,—
	100—125	4,70	37,50	340,—
	125—150	10,—		
	150—175	13,50		
„ **depressa plumosa**, siehe J. horizontalis plumosa.				
horizontalis (Moench.), (J. prostrata, Pers.; J. sabina prostrata, Loud.; J. sabina procumbens, Pursh.; J. repens, Nutt.), **Kriechwacholder** **St** Nordamerika, dem Boden aufliegender, weithin kriechender, langästiger Strauch mit bläulichgrün bis blauer Färbung. **Eine sehr wertvolle, rußfeste und schattenverträgliche Sorte. Hervorragendes Bodenpolster!**	20—30	3,75	30,—	270,—
	30—40	4,20	34,—	300,—
	40—50	5,20	41,25	375,—
	50—60	6,75	54,—	
„ **glauca** (Hornibr.) **St** Eine dicht auf dem Boden liegende Form mit schöner, blauer Färbung. Verträgt keinen Schatten. Sonst eine Verbesserung von J. horizontalis. **Hervorragendes Bodenpolster!**	30—40	4,20	34,—	300,—
	40—50	5,20	41,25	375,—
	50—60	6,75	54,—	
„ **plumosa** (Rehd.), (J. depressa plumosa, Hort.) **St** **Neueinführung!** Niedergedrückter, oben flacher Strauch mit fast waagerecht ausgebreiteten Ästen. Wird bis 50 cm hoch und 2—2,50 m breit. Zeichnet sich noch durch seine dichtfederige, im Herbst leicht **bronzepurpurne Bezweigung** aus. **Eine der wertvollsten, bodenbedeckenden Zwergformen.**	20—30	1,70	13,50	120,—
	30—40	2,50	20,—	180,—
	40—50	3,40	27,—	
	50—60	4,20	34,—	
	60—80	5,20	41,25	
	80—100	6,75	54,—	
japonica, siehe J. chinensis procumbens.				
„ **aurea**, siehe J. chinensis procumbens aurea.				
macrocarpa (Sibth.), (J. neaboriensis, Laws.) Mittelmeergebiet, kleiner, bis 4 m hoch werdender Baum mit aufrechten, spitzwinkelig abstehenden Ästen. Früchte blau bereift.	80—100	6,15		
	100—125	8,25		
	125—150	10,50		
	150—175	12,75		

neaboriensis, siehe J. macrocarpa.

occidentalis, siehe J. pseudocupressus.

prostrata, siehe J. horizontalis.

Juniperus (Fortsetzung)

pseudocupressus (Dieck), (J. occidentalis, Hook.)
Montana, bis 15 m hoher Baum mit **säulenförmigem Wuchs** und aufstrebenden Ästen von grau- bis blaugrüner Färbung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,—		
80—100	3,75		
100—125	4,70		
125—150	6,15	50,—	
150—175	8,25	67,50	
175—200	10,50	83,—	
200—225	12,75		
225—250	17,—		
250—275	21,—		

repens, siehe J. horizontalis.

sabina cupressifolia (Ait.), (J. sabina humilis, Endl.) **St**
Eine schöne, gedrungene Form mit ausgebreiteten Ästen und aufstrebenden, dicklichen Zweigen. Zeichnet sich durch **Gesundheit**, hohe Schattenverträglichkeit und frisch bläuliche Färbung aus.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
225—250	30,—		
250—275	37,50		

„ **femina** (Hort.), **Weiblicher Sadebaum** **R, St**
Mitteleuropa bis Kaukasus, Wuchs unterschiedlich, ausgebreitet und niederliegend mit weichen, aufstrebenden, dunkelgrünen Zweigspitzen. Liebt kalkhaltigen Boden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,70	13,50	
30—40	2,30	19,—	
40—60	3,—	23,25	210,—
60—80	3,75	30,—	270,—
80—100	6,75	54,—	488,—
100—125	8,25	67,50	

„ **hicksii** (Grootend.), (J. horizont. hicksii, Hort. americ.) **St**
Eine der sabina ähnliche Form mit **auffallend graublau** gefärbten Nadeln. Pflanzen sehr gesund und frohwüchsig.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,70	13,50	120,—
30—40	2,30	19,—	165,—
40—60	3,—	23,25	210,—

„ **humilis**, siehe J. sabina cupressifolia.

„ **mas** (Hort.), **Männlicher Sadebaum** **R, St**
Mitteleuropa bis Kaukasus, unterscheidet sich nur von J. sabina femina durch seine blaugraue, stechende Benadelung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,70	13,50	
30—40	2,30	19,—	
40—60	3,—	23,25	210,—
60—80	3,75	30,—	270,—
80—100	6,75	54,—	488,—
100—125	8,25	67,50	

„ **procumbens**, siehe J. horizontalis.

„ **prostrata**, siehe J. horizontalis.

„ **tamariscifolia** (Ait.) **St**
Eine sehr wertvolle, absolut rußfeste, flachwachsende Zwergform mit **auch den Winter über anhaltender, blaugrüner Bezweigung.** Liebt kalkhaltigen Boden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	27,—	
40—50	4,20	34,—	
50—60	5,20	41,—	
60—80	6,75	54,—	

squamata meyeri (Rehd.) **St**
In China vorkommende, langsam wachsende Sorte mit intensiv stahlblauer Farbe. Diese relativ rußfeste Konifere **soll laufend etwas im Schnitt gehalten werden,** um ihre Schönheit zu behalten und nicht locker und kahlästig zu werden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	180,—
30—40	3.40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,25	375,—

„ **wilsonii** (Rehd.) **St**
Bis 2 m hoch werdender, aufrecht bis breitbuschig wachsender Strauch mit graugrüner Färbung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	8,25		
100—125	12,75		

virginiana (L.)
Nordamerika, bis 30 m hoher Baum mit je nach Boden- und Klimaverhältnissen mehr **schmal- oder breitpyramidaler Krone und rotbrauner, abblätternder Rinde.** Kommt in seiner Heimat sowohl auf feuchten bis sumpfigen, als auch auf trockenen und felsigen Böden vor.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40	10,—	90,—
80—100	2,30	18,75	
100—125	3.—	23,25	
125—150	3,75	30,—	

„ **burkei** (Slavin), **Neueinführung!** **E, R**
Pyramidal und geschlossen wachsende Sorte mit stahlblauer Benadelung, welche im Winter bronzepurpur erscheint.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,75	30,—	
60—80	4,70	37,50	
150—175	12,75	100,—	

„ **canaertii** (Sénécl.), (J. virg. cannartii, Beiss.) **E**
Eine malerische, locker und aufrecht wachsende Form mit **leicht überhängenden Spitzen und schön hellblau bereiften Beeren,** die sich schön von der dunkelgrünen Bezweigung abheben. Eignet sich besonders zur Einzelstellung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	4,70	37,50	
80—100	6,15	50,—	
100—125	8,25	67,50	
125—150	10,50	83,—	
150—175	12,75	100,—	
175—200	17,—	135,—	
200—225	21,—	165,—	
225—250	30,—	250,—	

„ **cannartii**, siehe J. virg. canaertii.

„ **glauca** (Knight.) **E, R**
Eine sehr wüchsige, **stahlblaue Varietät** mit gleichen Wuchs- und Werteigenschaften.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	4,70	37,50	
80—100	6,15	50,—	
100—125	8,25	67,50	
125—150	10,50	83,—	
150—175	12,75	100,—	
175—200	17,—	135,—	
200—225	21,—		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Juniperus virginiana (Fortsetzung)				
„ **globosa** (Beiss.) Eine gedrungene, dicht bezweigte Kugelform mit frischgrüner Färbung.	20—30	3,40	27,—	
	30—40	4,20	34,—	
	40—50	5,20		
	50—60	6,75		
	60—80	10,50		
„ **pyramidalis** (Carr.) E Eine sehr wertvolle, dichtbezweigte Säulenform mit heller, bläulichgrüner Benadelung. **Ähnelt im Alter der echten Zypresse.**	100—125	8,25	67,50	
	125—150	10,50	83,—	
	150—175	12,75	100,—	900,—
	175—200	17,—	135,—	1200,—
	200—225	21,—	165,—	
	225—250	30,—		
„ **reptans** (Beiss.) St Eine sich flach über dem Boden ausbreitende Form mit nickenden Zweigspitzen und frischgrüner, bläulichschimmernder Benadelung. **Sehr gute Bodenbedeckung.**	40—50	3,40	27,—	
	50—60	4,20	34,—	

Larix (Mill.) - Lärche - PINACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
decidua (Mill.), (L. europaea, DC.; L. vulgaris, Fisch.), **Europäische Lärche** H, R Sudeten, Karpaten, bis 35 m hoher, ausgesprochener Lichtbaum, mit in der Jugend pyramidalem, **im Alter mehr in die Breite gehendem Wuchs und waagerecht abstehenden, leicht überhängenden Zweigen.** Bevorzugt einen kräftigen Lehmboden.	80—100	1,45	11,60	105,—
	100—125	1,80	15,—	135,—
	125—150	2,45	20,—	180,—
	150—200	3,15	26,25	240,—
	200—250	5,—	41,25	375,—
	250—300	7,50	64,—	560,—
europaea, siehe L. decidua.				
japonica, siehe L. leptolepis.				
leptolepis (Murr.), (L. japonica, Carr.), **Japan. Lärche H, R** Bis 30 m hoher, breit kegelförmig wachsender Baum mit waagerecht abstehenden, **nicht überhängenden, lebhaft rotbraunen Zweigen.** Da sie in ihrer Heimat Hondo unter hohen Niederschlagsmengen gedeiht, fühlt sie sich auch bei uns in **luftfeuchten Gebieten am wohlsten.**	80—100	1,45	11,60	105,—
	100—125	1,80	15,—	135,—
	125—150	2,45	20,—	180,—
	150—200	3,15	26,25	240,—
	200—250	5,—	41,25	
	250—300	7,50	64,—	
	300—350	10,50	83 —	
Besonders breite Pflanzen 20 % Aufschlag	350—400	13,50	109,—	
vulgaris, siehe L. decidua.				

Libocedrus (Endl.) - Flußzeder - PINACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
decurrens (Torr.), **Kalifornische Flußzeder** E Bis 40 m hoher Baum mit **stark aufrechter, säulenförmiger Krone** und kurz abstehenden, frischgrünen Zweigen. In geschützten Lagen eine sehr dekorative Charakterform.	100—125	8,25		

Picea (A. Dietr.) - Fichte, Rotfichte - PINACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alba, siehe Picea glauca.				
albertiana conica, siehe P. glauca conica.				
abies, siehe Picea excelsa.				
breweriana (S. Wats.) E Nordkalifornien, bis 20 m hoher Baum mit **weit abstehenden, herunterhängenden, feinen, dunkelgrünen Zweigen.** Völlig freistehende Exemplare sind von ganz eigenartiger Wirkung.	50—70	7,50		
	80—100	19,—		
	100—125	22,50		
	125—150	27,75		
canadensis, siehe P. glauca.				
„ **conica**, siehe P. glauca conica.				
excelsa (Link.), (P. abies, Karst.), **Fichte, Rottanne.** H, R Der deutsche Weihnachtsbaum. Als Windschutz eignet sich P. sitchensis besser.	60—80	1,25	10,—	90,—
	80—100	1,70	13,50	120,—
	100—125	2,30	19,—	165,—
	125—150	3,—	23,25	210,—
	150—175	4,70	37,50	338,—
	175—200	6,25	50,—	450,—
	200—225	8,25	67,50	600,—
	225—250	10,50	83,—	750,—
Topffichten Ohne Ballen Dieselben zur Bepflanzung von Balkonkästen mit kleinen Fehlern 40 % billiger.	20—30	0,40	3,40	30,—
	30—40	0,45	4,15	37,50
	40—60	0,55	4,85	45,—
	60—80	0,70	6,40	60,—
„ **cupressina** (Thoms.), **Zypressenfichte** E Ähnelt im Wuchs einer etwas breiten Säulenzypresse. Ein sehr wertvoller Einzelbaum.	150—175	12,75	100,—	
	175—200	17,—	135,—	
	200—225	21,—	165,—	
	225—250	30,—	250,—	



Pinus peuce
150–175



Pinus silvestris wateriana
125–150



Picea omorica
275—300



Picea orientalis
225–250

Zwergfichten in nachstehenden Varietäten:

excelsa conica (Carr.), **Kegelfichte** St
Zweige dichtstehend, Wuchs kugelförmig.

„ **echiniformis** (Kew.) St
Von dichtem, kugelförmigem Wuchs.

„ **maxwellii** (Beißn.) St
Flachkugelig, hellgrün.

„ **nidiformis** (Beißn.) St
Kissenbildend, ohne Mitteltrieb.

„ **procumbens** (Carr.) St
Flache, ausgebreitete Form.

„ **pumila glauca** (Beißn.) St
Plattrunde Zwergform, mehr in die Breite wachsend, schwarzgrün.

„ **pygmaea** (Carr.) St
Dichtbuschige, kegelförmige Zwergform.

„ **remontii** (Beißn.) St
Dichtverzweigte, eiförmig wachsende Zwergform mit hellgrüner Benadelung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,80	15,—	135,—
20—30	2,50	20,—	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,25	375,—
60—80	8,25	67,50	

glauca (Voss.), (P. canadensis, Koehne; P. alba, Link) **H, R**
Weißfichte.
Nordamerika, bei uns meist nur bis 10 m hoher, pyramidaler Baum mit sehr dichter und geschlossener Bezweigung. Besonders geeignet **für leichtere und sandige Böden. Wegen seiner Windbeständigkeit auch in unmittelbarer Küstennähe zu gebrauchen.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40	10,—	90,—
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,30	19,—	165,—
100—125	3,—	23,25	210,—
125—150	3,75	30,—	270,—
150—175	4,70	37,50	
175—200	6,15	50,—	
200—225	8,25		
225—250	10,50		
250—275	12,75		
275—300	17,—		

„ **conica** (Rehd.), (P. canad. conica, Fitchen; P. albertiana conica, Hort.), **Zuckerhutfichte** **E, St**
Zwergige Form von schmalkegelförmig dichtem Wuchs mit feinen, dichtbenadelten Zweigen. Eine besonders schöne Art.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,25	
60—80	6,75	54,—	
80—100	8,25	67,50	
100—125	12,75		
125—150	15,75		

omorika (Bolle), **Serbische Fichte** **E, H, R**
Wuchs schmal pyramidal mit dichter, dunkelgrüner Benadelung. Allgemein bekannter und sehr beliebter Baum.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40	10,—	90,—
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,30	19,—	165,—
100—125	3,—	23,25	210,—
125—150	3,75	30,—	270,—
150—175	6,15	50,—	450,—
175—200	8,25	67,50	600,—
200—225	12,75	100,—	900,—
225—250	17,—	135,—	1200,—
250—275	22,50	180,—	
275—300	30,—	250,—	
300—350	39,—	312,—	
350—400	56,—	450,—	
400—450	67,50	540,—	
450—500	83,—	675,—	
500—550	94,—		
550—600	112,—		

„ **nana** (Hort.), **Neuheit 1952!** St
Eine dichtnadelige Zwergform **mit sehr gesunder, unterseits blaubereifter Benadelung** und etagenförmig breitkegelförmigem Wuchs.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
50—60	11,—	100,—	
60—70	12,—	108,—	

orientalis (Carr.), **Türkische oder orientalische Fichte** **E, S**
Langsam wachsender, regelmäßig **breitkegelförmiger** Baum mit glänzend dunkelgrüner Benadelung. Seine **hohe Schattenverträglichkeit** macht ihn sehr wertvoll.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	4,70	37,50	338,—
100—125	6,15	50,—	450,—
125—150	8,25	67,50	600,—
150—175	10,50	83,—	

pungens (Engelm.) **H, R**
Kolorado, in ihrer Heimat bis 40 m hoher, **anspruchsloser Baum,** der noch selbst in trockenen und sonnigen Lagen gut gedeiht, wo unsere einheimische Fichte versagt. Zeichnet sich durch **Rußfestigkeit** und **außerordentliche Windfestigkeit** aus. Verträgt keinen seitlichen Druck.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,—	23,25	
100—125	3,75	30,—	
125—150	4,70	37,50	
150—175	6,15		

„ **glauca** (Beiss.), **Blaufichte** **H, R**
Diese besonders intensiv blau gefärbte Form hat sonst die gleichen Eigenschaften wie P. pungens.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	6,15		
100—125	8,25		
125—150	10,50		
150—175	12,75		
225—250	30,—		

Veredelte Blaufichten (Blautannen) in nachstehenden Varietäten:

pungens glauca endtzii (Hort.) **E**
Eine sehr wertvolle Sorte mit langen Nadeln, tiefblauer Färbung und schönem Wuchs.

„ **glauca Erich Frahm** (Hort. J. Timm & Co.) **E**
Bildet die schönsten, gleichmäßigen Pyramiden, Färbung dunkelblau während des ganzen Jahres.

„ **glauca moerheimii** (Hort.) **E**
Verbesserung von P. pg. gl. kosteri, mit schöner Färbung und besserem Wuchs.

„ **glauca vuykii** (Hort.) **E**
Färbung der Nadeln dunkelgraublau, Wuchs wohltuend locker, gegen alle Schädlinge besonders widerstandsfähig, sehr wertvolle Form.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	18,—		
100—125	22,50		
125—150	28,—		
150—175	33,—		
175—200	45,—		
200—225	56,—		
225—250	71,—		

sitchensis (Carr.) **H**
Nordamerika, ein in seiner Heimat mächtiger Baum mit breitpyramidaler Krone. Liebt luftfeuchtes Küstenklima und feuchten, ja anmoorigen Boden. **Ist in Küstengebieten bei seiner hohen Windfestigkeit ein sehr guter Sandbinder. Hervorragend für Windschutzhecken zu gebrauchen.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	1,70	13,50	120,—
100—125	2,30	19,—	165,—
125—150	3,—	23,25	210,—
150—175	4,70	37,50	338,—
175—200	6,25	50,—	450,—
200—225	8,25	67,50	600,—
225—250	10,50	83,—	750,—
250—275	12,75	100,—	
275—300	17,—	135,—	

Pinus - Kiefer, Föhre - PINACEAE

cembra (L.), **Zirbelkiefer, Arve** **E, R**
Karpaten, Nordasien, bis 25 m hoher schmalpyramidaler Baum mit kräftig dunkelgrüner Belaubung. Liebt **kalkhaltige Böden** und verträgt auch rauhe Lagen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,15	50,—	450,—
80—100	8,25	67,50	600,—
100—125	11,25	90,—	810,—
125—150	15,75	126,—	1125,—
150—175	21,—	165,—	
175—200	25,50	200,—	
200—225	37,50	300,—	
225—250	50,—	400,—	

contorta murrayana (Engelm.) **E**
Sierra Nevada, bis 25 m hoher Baum mit schuppiger, hellgrauer bis brauner Rinde. Neben seiner **Anspruchslosigkeit** als Forstbaum, zeichnet sich diese Varietät im Alter durch ihren **dekorativen breiten und sparrigen Habitus aus.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—175	6,15		
175—200	8,25		
200—225	10,50		

excelsa (Wall.), (P. griffithi, Mc. Cl.), **Tränenkiefer** **E**
Himalaja, in der Heimat bis 50 m hoher Baum mit lokkerer, breit pyramidaler Krone und **weich hängender, bläulichgrüner Benadelung. Eine sehr interessante und malerische Einzelkonifere.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	11,25		
125—150	13,50		
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		

griffithi, siehe P. excelsa.

heldreichii leucodermis, siehe P. leucodermis.

laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca.

leucodermis (Ant.), (P. heldreichii leucodermis, Markgr.) **E**
Schlangenhautkiefer
Illyrisches Gebirge, Dalmatien, ein mittelstarkwachsender, breit pyramidaler Baum mit dichtstehenden, grauweißen Zweigen und auffallend gesunder, **frischgrüner**, büschelig gehäufter Benadelung. Eine **sehr wertvolle**, kalkliebende Kiefer, die sehr widerstandsfähig ist.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	13,50		
125—150	21,—		
150—175	25,50		

montana (Mill.), (P. mugo, Turra), **Bergkiefer, Krummholzkiefer** **H, R**
Stark buschig verzweigt, Äste oft niederliegend, an Boden und Lage sehr anspruchslos und **gut für Windschutzpflanzungen** an der Küste geeignet.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,50	11,60	105,—
30—40	1,80	15,—	135,—
40—60	2,30	19,—	165,—
60—80	4,70	37,50	338,—
80—100	6,15	50,—	450,—
100—125	8,25	67,50	600,—
125—150	10,50	83,—	

„ **mughus** (Willk.), (P. mugo mughus, Turra), **Mughuskiefer, Legföhre oder Latsche** **H, R**
Diese mehr gedrungene und niedriger bleibende Form wächst mehr breit als hoch und weist **gedrehte Nadeln auf.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,70	13,50	120,—
30—40	2,50	20,—	180,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,25	375,—
60—80	6,75	54,—	488,—
80—100	8,25	67,50	
100—125	12,75	100,—	

„ **pumilio** (Willk.), (P. mugo pumilio, Turra) **H, R, St**
Sie zeigt einen **ausgesprochen zwergigen Wuchs** und besonders kurze, dichtstehende, **gedrehte Nadeln.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	
30—40	3,40	27,—	
40—50	4,20	34,—	

Pinus (Fortsetzung)

nigra austriaca (A. et. Gr.), (P. laricio austriaca, Endl.), **Österreichische Schwarzkiefer** E, R
Kräftig wachsender, anspruchsloser, besonders **rußfester Baum mit in der Jugend kandelaberförmiger Aststellung und üppig schwarzgrüner Benadelung.** Macht im Alter einen düsteren und wuchtigen Eindruck. Um ein sicheres Anwachsen zu garantieren, muß **sofort gepfählt werden.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	4,70	37,50	
60—80	6,15	50,—	
80—100	8,25		
100—125	11,25		
125—150	13,50		
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		
225—250	50,—		
250—275	56,—		
275—300	67,50		
300—350	83,—		
350—400	120,—		
450—500	150,—		

parviflora glauca (Beiss.), **Mädchenkiefer** E
Japan, bei uns meist ein locker ausgebreiteter, **malerisch wachsender Baum** mit pinselartig gehäuften, stark gekrümmten und bläulichgrün bereiften Nadeln. Jüngere Pflanzen sind schon stark mit sehr hübschen, blaubereiften Zapfen besetzt. **Frei wachsende Exemplare sind von ganz besonderer Schönheit.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	9,—		
60—80	12,—		

peuce (Grieseb.), **Rumelische Kiefer** E, R
Balkan, im Wuchs zwischen P. cembra und strobus stehender Baum. **Er zeichnet sich durch Anspruchslosigkeit und Gesundheit aus** und wächst selbst noch sehr gut auf kalkarmen Böden, was bei P. cembra nicht der Fall ist.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,15	50,—	
80—100	8,25	67,50	
100—125	11,25	90,—	
125—150	13,50	109,—	
150—175	21,—	165,—	

pumila (Regel.), **Kriechkiefer. Seltenheit!** E, R
Japan, Sibirien. Diese wunderschöne Kiefer erreicht hier bei ihrem niederliegenden dichten Wuchs nur eine Höhe von 1 m. In der Färbung kann man sie mit ihren stark gekrümmten und blauweißen Nadeln am besten mit der P. parviflora glauca vergleichen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	90,—		
150—175	120,—		
175—200	150,—		

silvestris (L.), **Gemeine Kiefer, Föhre** E
Dieser außerordentlich anspruchslose und **malerische** Baum liefert als schön gewachsener und mehrstämmiger Baum **eine sehr schöne Einzelkonifere.** Um ein sicheres Anwachsen zu garantieren, muß **sofort gepfählt werden.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,—	23,25	210,—
100—125	3,75	30,—	270,—
125—150	4,70	37,50	340,—
150—175	6,15	50,—	450,—
175—200	9,—	72,—	
200—225	11,25	90,—	
225—250	12,75	100,—	
250—275	17,—		

„ **argentea compacta,** siehe P. silv. wateriana.

„ **wateriana** (Hort.), (P. silv. argentea compacta, Ordn.) E
Der in der Jugend breitpyramidale Wuchs wird mit zunehmendem Alter breitkegelförmig. Die stahlblaue Benadelung hebt sich wunderschön von dem braunroten Stamm ab. **Eine sehr wertvolle und dekorative Einzelkonifere.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—50	11,25		
50—60	12,75		
60—80	17,—		
80—100	21,—		
100—125	27,—		
125—150	36,—		

strobus (L.), **Weymouthskiefer**
Nordamerika, in der Jugend pyramidaler, im Alter breitkroniger, bis 40 m hoher Baum. Triebe anfangs grünlich, später violettbraun. Nadeln zu fünf, bis 14 cm lang, bläulichgrün. Die länglich bis walzenförmigen Zapfen werden bis 20 cm lang.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	1,40	10,—	90,—
40—50	1,70	13,50	120,—

Pseudolarix (F.) - Chinesische Goldlärche - PINACEAE

kaempferi (Gord.), (Larix kaempferi, Fort.) E
China, ein selten schöner, bis 40 m hoher Baum mit **breit pyramidalem Wuchs und fast quirlständigen, horizontal abstehenden Ästen;** Rinde an älteren Stämmen rötlichbraun. Nadeln weich, hellgrün, im Herbst goldgelb.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	8,25	67,50	
125—150	10,50	83,—	

Pseudotsuga - Douglasie - PINACEAE

taxifolia viridis (Brit.) H, R
Bekannter, raschwüchsiger Baum mit schönem Wuchs und ausgeprägtem Harzgeruch. Er ist empfindlich gegen hohe Bodenfeuchtigkeit.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,—	23,25	210,—
100—125	3,75	30,—	270,—
125—150	4,70	37,50	
150—175	6,15	50,—	
175—200	8,25	67,50	
200—225	10,50	83,—	
225—250	12,75	100,—	
250—275	17,—	135,—	
275—300	21,—	165,—	
300—350	30,75	250,—	
350—400	46,50		

Sciadopitys - Schirmtanne - PINACEAE

verticillata (Sieb. et Zucc.), **Japanische Schirmtanne** E
Wuchs aufrecht, pyramidal. **Wunderschöne, schirmartig ausgebreitete Benadelung.** Nadeln glänzend grün, 8—12 cm lang und bis 7 mm breit.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—175	30,—		

Taxodium (Rich.) - Sumpfzypresse - PINACEAE

distichum (Rich.) E
Nordamerika, ein selten schöner, bis 30 m hoher, kegelförmig wachsender, braunrot berindeter Baum mit waagerecht abstehenden, frischgrün belaubten Zweigen. **In feuchten Lagen ein seltenes Prunkstück für Garten und Park.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,75		
100—125	6,—		
125—150	7,50		
150—175	9,—		
175—200	12,75		
200—225	17,—		
225—250	21,—		

Taxus (L.) - Eibe - TAXACEAE

baccata (L.), **heimische Eibe** E, R, S
Bis 20 m hohe, außerordentlich alt werdende Konifere mit breitwachsender bis rundlicher Krone. Da sie von allen Koniferen den meisten Schatten bzw. Druck verträgt und sich auch gut schneiden läßt, **bieten sich die vielseitigsten Verwendungsmöglichkeiten.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	1,80	15,—	135,—
40—60	2,30	19,—	165,—
60—80	3,75	30,—	270,—
80—100	4,70	37,50	338,—
100—125	6,15	50,—	450,—

Breite Büsche, natürlich gewachsen

Breite	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60 cm breit	40—60	3,—	25,—	225,—
	60—80	4,10	34,—	300,—
	80—100	5,40	42,75	375,—
	100—125	6,75	54,—	488,—
	125—150	10,50	83,—	
60—80 cm breit	60—80	6,—	54,—	435,—
	80—100	7,50	60,—	540,—
	100—125	10,—	80,—	725,—
	125—150	13,50	108,—	
80—100 cm breit	60—80	7,50	60,—	540,—
	80—100	10,—	80,—	725,—
	100—125	13,50	108,—	975,—
	125—150	18,—	144,—	
	150—175	27,—	220,—	
	175—200	36,—	290,—	
100—125 cm breit	100—125	18,—	144,—	
	125—150	27,—	220,—	
	150—175	36,—	290,—	
	175—200	45,—	360,—	
125—150 cm breit	100—125	27,—	220,—	
	125—150	36,—	290,—	

„ **dovastonii** (Laws.) E
Eine in England entstandene, sehr dekorative Wuchsform **mit weit abstehenden und leicht überhängenden Zweigen.** Der reiche Fruchtbehang hebt sich sehr gut von der dunkelgrünen Belaubung ab. **Wohl eine der schönsten Einzelkoniferen.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
liegende Pflanzen	50—60	5,20	41,—	
	60—70	6,—	48,—	
	70—80	7,50	67,50	
	80—100	8,25		
aufrechtwachsende Pflanzen	60—80	11,—		

„ **erecta overeynderi** (Hort.) E, H, R, S
Bildet schöne, völlig winterharte, dicht aufrecht wachsende Pyramiden mit dunkelgrüner Benadelung. **Als Einzel- und Heckenpflanze hervorragend geeignet.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	6,15	50,—	450,—
100—125	8,25	67,50	600,—
125—150	13,50	109,—	1000,—
150—175	21,—	165,—	
175—200	25,50	200,—	
200—225	37,50		
225—250	50,—		
250—275	56,—		

„ **fastigiata** (Loud.), (T. bacc. hibernica, Hort.), **Irländischer Säulentaxus** R, S
Eine Säulenform mit zahlreichen, straff aufrechten, wenig verzweigten Ästen und tiefgrüner Benadelung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	4,70	37,50	338,—
60—80	6,15	50,—	
80—100	8,25	67,50	
100—125	11,25	90,—	
125—150	13,50		

„ „ **aureo-marginata** (Fish.), (T. bacc. fastigiata aurea, Stand.) R
Eine wertvolle, gelbbunte Säulenform.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	4,70	37,50	
60—80	6,15	50,—	

„ **fastigiata aurea**, siehe T. bacc. fastigiata aureo-variegata

„ **hibernica**, siehe T. bacc. fastigiata.

„ **repandens** (Par.), **Tafeleibe** R, St
Niedrige, fast niederliegende Form mit langen, weit ausgebreiteten Ästen und dunkler, bläulichgrüner Benadelung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—50	6,75		
50—60	8,25		
60—70	11,—		
70—80	15,—		
80—100	27,—		

Taxus baccata (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **semperaurea** (Dallimore) **E** Eine breitbuschige bis aufrecht wachsende Art, die mit ihrer schönen und **beständigen goldgelben Färbung** als eine der wertvollsten Taxus dieser Art bezeichnet werden kann.	60—80	13,50	109,—	
	80—100	18,—	150,—	
	100—125	25,50		
„ **washingtonii** (Beiss.) **R** Eine mehr breit als hoch wachsende Sorte mit leicht überhängenden, **im Sommer grüngelben und im Winter goldbronzefarbigen Zweigen.**	60—80	13,50	109,—	
	80—100	18,—	150,—	
	100—125	25,50	200,—	
	125—150	37,50		
brevifolia, siehe T. cuspidata nana.				
cuspidata hicksii (Rehd.) **E, R** Schmale Säulenform. Wegen der hervorragenden Winterhärte ein willkommener Ersatz für T. baccata fastigiata. **Entwickelt im Alter besonders schöne Charakterformen.**	100—125	8,25	67,50	
	125—150	13,50	109,—	
	150—175	21,—		
„ **nana** (Rehd.), (T. brevifolia, Hort.) **E, R, St** Eine niedrig bleibende, eng- und kurznadelige, frostharte Sorte mit frisch dunkelgrüner Belaubung und malerischem Wuchs. **Eine außerordentlich wertvolle und dekorative Einzelpflanze.**	100—125	34,—		
	125—150	45,—		
	150—175	60,—		
	175—200	75,—		

Thuja (L.) - Lebensbaum - CUPRESSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
gigantea, siehe Thuja plicata				
occidentalis (L.) **H, R** Für Hecken und Schutzpflanzungen sehr geeignet, an Boden und Lage anspruchslos, wird 15—20 m hoch.	40—60	0,85	6,75	60,—
	60—80	1,25	10,—	90,—
	80—100	1,70	13,50	120,—
	100—125	2,30	19,—	165,—
	125—150	3,—	23,25	210,—
	150—175	4,70	37,50	338,—
	175—200	6,25	50,—	450,—
	200—225	8,25	67,50	
	225—250	10,50	83,—	
	250—275	12,75	100,—	
	275—300	17,—		
	300—350	21,—		
Mehrmals verpflanzt, ohne Ballen 1000 St. DM 195,—	30—40	0,30	2,50	22,50
1000 St. DM 240,—	40—60	0,35	3,—	27,—
1000 St. DM 285,—	60—80	0,40	3,75	34,—
„ **atrovirens** (Hort.) **H** Eine pyramidal wachsende, dunkelgrüne Form, welche sich auch im Winter nicht verfärbt.	125—150	3,75	30,—	
	150—175	6,15	50,—	
	175—200	8,25	67,50	
	200—225	10,50	83,—	
„ **aurea compacta** (Hort.) **H** Eine kräftig pyramidal wachsende Form mit gesunder und frischer, goldgelber Benadelung. Eignet sich sehr gut für Dekorationsgrün.	40—60	3,—	23,25	210,—
	60—80	3,75	30,—	270,—
	80—100	4,70	37,50	338,—
	100—125	6,15	50,—	450,—
	125—150	8,25		
	150—175	10,50		
„ **columna** (Späth) **H** Eine schlank aufrechtwachsende Sämlingsform von Th. occidentalis fastigiata. Größen und Preise wie Th. occ. fastigiata				
„ **ellwangeriana gracilis** (Hort.) **H** Eine völlig unempfindliche und widerstandsfähige Form von Th. occ. ellwangeriana, die sich durch eine **feine und sehr graziöse Verzweigung** auszeichnet. Sehr geeignet für kleine Hecken.	30—40	0,85	6,75	60,—
	40—60	1,40	10,—	90,—
	60—80	1,70	13,50	120,—
	80—100	2,30	19,—	165,—
	100—125	3,—	23,25	210,—
	125—150	3,75	30,—	270,—
	150—175	6,15	50,—	450,—
	175—200	8,25	67,50	600,—
	200—225	10,50	83,—	
„ „ **Rheingold** (Vollert) **St** Eine der schönsten, langsamwachsenden, bis 2 m hohen Zwergformen mit feiner, moosartiger, goldgelber Bezweigung.	15—20	1,80	15,—	135,—
	20—30	2,50	20,—	180,—
	30—40	3,40	27,—	240,—
	40—50	4,20	34,—	
„ **fastigiata** (Hort.) **H** Diese Varietät bildet ohne Schnitt dichtverzweigte Säulen mit hellgrüner Färbung, die auch im Winter konstant bleibt.	40—60	1,40	10,—	90,—
	60—80	1,70	13,50	120,—
	80—100	2,30	19,—	165,—
	100—125	3,—	23,25	210,—
	125—150	3,75	30,—	270,—
	150—175	6,15	50,—	450,—
	175—200	8.25	67,50	600,—
	200—225	10,50	83,—	750,—
	225—250	12,75	100,—	
	250—275	17,—		

Thuja occidentalis (Fortsetzung)

„ **globosa compacta** (Beißn.) St
Bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugeln, die nicht auseinanderfallen; Belaubung dunkelgrün.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,80	15,—	135,—
30—40	2,30	19,—	165,—
40—60	3,—	23,25	210,—
60—80	3,75	30,—	
80—100	4,70		
100—125	6,15		

„ **pyramidalis** (Hort.) H
Bildet dichtverzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und dunkelgrüner Belaubung. Setzt keine oder nur verkümmerte Früchte an.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	3,75	30,—	
150—175	6,15	50,—	
175—200	8,25	67,50	
200—225	10,50		

„ **recurva nana** (Hort.) R, St
Eine schwachwachsende, gekräuselte und dichtverzweigte, breite Zwergform.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	
50—60	5,20		
60—80	6,75		

„ **rosenthalii** (Ohlend.) H, R
Eine glänzend dunkelgrüne Säulenform mit **feiner, gekräuselter Bezweigung.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	2,30	19,—	
100—125	3,—	23,25	
125—150	3,75	30,—	
150—175	6,15	50,—	
175—200	8,25	67,50	
200—225	10,50		
225—250	12,75		
250—275	17,—		

„ **spiralis** (Hort.) R
Bildet **sehr schöne, spiralenförmige, kerzenförmige, schmale Säulen,** die sich durch eine besonders dunkelgrüne Bezweigung auszeichnen. **Hübsche Einzelpflanze!**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,70	13,50	
80—100	2,30	19,—	
100—125	3,—	23,25	
125—150	3,75	30,—	
150—175	6,15	50,—	
175—200	8,25	67,50	600,—
200—225	10,50	83,—	750,—
225—250	12,75	100,—	900,—
250—275	17,—		

„ **umbraculifera** (Beißn.) St
Eine flachrund und dicht wachsende Zwergform mit kurzer und dunkelgrüner Bezweigung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,70	13,50	
30—40	2,50	20,—	
40—50	3,40	27,—	
50—60	4,20	34,—	
60—80	5,20	41,—	

„ **wareana** (Hort.) H
Eine aufrecht und gedrungen wachsende Sorte mit schöner, dunkelgrüner Färbung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	2,30	19,—	
125—150	3,—	23,25	
150—175	3,75	30,—	

plicata aurescens (Hort.), (Th. gigantea aurescens, Hort.) H
Eine völlig winterharte, kräftig wachsende Sorte mit grüngelben Spitzen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,30	19,—	165,—
100—125	3,—	23,25	210,—
125—150	3,75	30,—	270,—
150—175	4,70	37,50	338,—
175—200	6,15	50,—	450,—
200—225	10,50	83,—	750,—
225—250	12,75	100,—	
250—275	17,—		
275—300	21,—		
300—350	30,75		
350—400	46,50		

„ **dura** (Timm & Co.), **Neuheit 1948!** E, H
Eine von uns gezogene, außerordentlich winterharte Varietät, die wir bei uns fast 40 Jahre lang erprobt haben. Neben ihrer Winterhärte zeichnet sie sich durch einen sehr dekorativen, breit pyramidalen Wuchs und auffallend plattgedrückte, **glänzendgrüne Benadelung** aus. Auf Grund ihres gleichmäßig dichten Wuchses eignet sie sich bestens für Kübelpflanzen. Außerdem hat sie die Eigenschaft, auch im Winter nicht ihre frischgrüne Farbe zu verlieren und niemals von unten kahl zu werden. Eine hervorragende Solitärkonifere.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	4,70	37,50	
80—100	6,15	50,—	
100—125	8,25	67,50	
125—150	10,50	83,—	
150—175	12,75	100,—	
175—200	17,—	135,—	
200—225	21,—	165,—	
225—250	25,50	200,—	
250—275	30,—		
275—300	34,—		
300—350	37,50		

„ **excelsa** (Timm & Co.), **Neuheit 1947!** E, H
Sie ist in allen Teilen Deutschlands winterhart und hat den Polarwinter 1939/40 ohne den geringsten Schaden überstanden. Sie bildet in kurzer Zeit schlank aufrecht wachsende, von unten gleichmäßig garnierte und nie verkahlende Säulen, **die auch im Winter nicht ihre frische, dunkelgrüne Farbe verlieren.** Unter anderem läßt sie sich gut als Kübelpflanze verwenden und **liefert, wie keine andere Konifere, wundervoll gleichmäßig wachsende, gesunde, grüne Schutzwände.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,70	13,50	120,—
60—80	2,30	19,—	165,—
80—100	3,—	23,25	210,—
100—125	3,75	30,—	270,—
125—150	4,70	37,50	340,—
150—175	6,15	50,—	450,—
175—200	8,25	67,50	600,—
200—225	10,50	83,—	750,—
225—250	12,75	100,—	900,—
250—275	17,—	135,—	1200,—

Thuja plicata excelsa (Fortsetzung der Preise)

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
275—300	21,—	165,—	1500,—
300—350	30,—	250,—	2250,—
350—400	46,50	375,—	
400—450	55,—		
450—500	66,—		

standishii (Carr.) **E**

Eine aus Japan stammende, sehr hübsche Art, die sich durch ihren **lockeren, leicht überhängenden und malerischen Wuchs und ihre frischgrüne, interessante Bezweigung auszeichnet.** Kann sehr als Einzelbaum empfohlen werden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,—		
80—100	3,75		
100—125	4,70		
125—150	6,15		
150—175	8,25		

Thujopsis - Hibalebensbaum - CUPRESSACEAE

dolabrata (Sieb. et Zucc.) **E**

Japan, bildet regelmäßige, besonders im Alter **sehr schöne, breite und wirkungsvolle Pyramiden,** während sie in der Jugend mehr kugelig wächst. Zeichnet sich durch eine schuppig, glänzend hellgrüne Bezweigung aus und ist sehr schattenverträglich.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,75	30,—	270,—
60—80	4,70	37,50	338,—
80—100	6,15	50,—	450,—
100—125	8,25	67,50	

Tsuga (Carr.) - Hemlockstanne - PINACEAE

canadensis (Carr.) **E, H, S**

Nordamerika, bis 20 m hoher, breitpyramidaler, breitkroniger Baum mit leicht überhängenden Zweigen und feiner Belaubung. **Bevorzugt windgeschützte, feuchte und leicht schattige Lagen und ist auf Grund seines malerischen Wuchses eine gern gepflanzte Einzelkonifere.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,15	50,—	
80—100	8,25	67,50	
100—125	11,25	90,—	810,—
125—150	13,50	109,—	975,—
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		
225—250	50,—		
250—275	56,—		

Koniferen - Schnittgrün

	50 kg DM
Chamaecyparis	
pisifera plumosa	30,—
„ „ aurea	45,—
„ squarrosa	65,—
Picea	
pungens glauca kosteri	90,—
Thuja	
occidentalis	15,—

Veredlungsunterlagen

Herbst 1952 - Frühjahr 1953

Die Preise verstehen sich rein netto ab Baumschulen hier.

I. Sämlingsunterlagen

Grahams Jubiläumsapfel

Den langjährigen Bemühungen des Obstbauversuchsringes Jork im Alten Lande unter Leitung von Herrn Dr. Löwel ist es jetzt gelungen, dem deutschen Obstbau eine hervorragende wertvolle Apfelunterlage zur Verfügung zu stellen. Die Wildlinge zeichnen sich durch eine 100prozentige Reinheit aus und durch einen auffallend gleichmäßigen, gesunden Wuchs, der auch unter Befall von Fusikladium nicht zu leiden hat. Diese guten Eigenschaften werden sichtbar auch auf die darauf veredelten Sorten übertragen, so daß wir die schönsten und gleichmäßigsten Quartiere in der Baumschule damit erreichen wie nie zuvor.

Die kostspielige Saatgewinnung hat sich durch den Zusammenschluß verschiedener Wildlingsanbauer und durch den Einsatz einer neuzeitlichen, leistungsfähigen Entkernungsmaschine erheblich verbilligt, so daß wir erfreulicherweise heute in der Lage sind, Ihnen eine **Spitzenleistung der Wildlingszucht** zu einem annehmbaren Preise anzubieten. Machen Sie bitte davon Gebrauch, und Sie werden den besten Erfolg damit haben.

J. Timm & Co.

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen-Altersbezeichnungen	Durchm.	DM per 100 St.	DM per 1000 St.
Grahams Jubiläumsapfel und Sämlinge aus reinen Saaten mit Sortennachweis.				
2jähr. verpflanzt	1/1	10—12 mm	14,50	130,—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	11,50	100,—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	7,50	60,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	14,50	130,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	11,50	100,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	7,50	60,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—6 mm	4,50	30,—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	11,50	100,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	8,50	70,—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	6,—	45,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	4,—	25,—
Malus communis, Sämlinge aus handelsüblichem Mischsaatgut.				
2jähr. verpflanzt	1/1	10—12 mm	11,50	100,—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	9,—	75,—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	6,—	45,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	11,50	100,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	9,—	75,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	6,—	45,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—6 mm	4,—	25,—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	9,—	75,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	7,—	55,—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	5,—	35,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	3,50	20,—
Pirus communis, Birnensämlinge aus reinen Saaten mit Sortennachweis.				
2jähr. verpflanzt	1/1	10—12 mm	16,50	150,—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	14,50	130,—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	8,50	70,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	16,50	150,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	14,50	130,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	8,50	70,—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	13,50	120,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	10,—	85,—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	6,50	50,—

Birnensämlinge aus Mischsaat 25 % Nachlaß

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen-Altersbezeichnungen	Durchm.	DM per 100 St.	DM per 1000 St.
Prunus avium, Vogelkirschen, hellrindige				
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	16,50	150,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	14,50	130,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	10,—	85,—
Vogelkirschen, hellrindige Limburger und von Bremens Kirsche				
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	19,50	180,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	15,—	135,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	11,50	100,—
Prunus mahaleb, Steinweichsel oder Weichselkirsche				
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	10,50	90,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	8,—	65,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	5,50	40,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	9,50	80,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	7,—	55,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—5 mm	4,50	30,—
Prunus cerasifera, myrobalana				
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	11,50	100,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	9,50	80,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	5,50	40,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	10,50	90,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	8,50	70,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—5 mm	5,—	35,—
Prunus persica, Pfirsich				
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	10,50	90,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	9,50	80,—
Crataegus monogyna, Weißdorn für Veredlungszwecke				
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	12,50	110,—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	10,50	90,—
Syringa vulgaris, Flieder				
2j. Säml. oder 3j. verpfl.	2/0 oder 1/2	10—12 mm	15,50	140,—
2j. Säml. oder 3j. verpfl.	2/0 oder 1/2	8—10 mm	12,50	110,—
2j. Säml. oder 3j. verpfl.	2/0 oder 1/2	7—8 mm	9,50	80,—

II. Vegetativ vermehrbare Unterlagen

Malus EM. II (Echter Doucin), **EM. IV** (Holsteiner Doucin), **EM. IX** (Gelber Metzer Paradies)				
2jähr. verpflanzt	—1/1	10—12 mm	13,—	115,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	8—10 mm	11,50	100,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	6—8 mm	9,—	75,—
1jähr. Abrisse	—1/0	9—12 mm	9,50	80,—
1jähr. Abrisse	—1/0	7—9 mm	8,50	70,—
Malus EM. I (Breitbl. engl. Paradies), **EM.XI** (Grüner Doucin), **EM. XVI** (Ketziner Ideal)				
2jähr. verpflanzt	—1/1	10—12 mm	11,50	100,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	8—10 mm	9,50	80,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	6—8 mm	8,50	70,—
1jähr. Abrisse	—1/0	9—12 mm	8,50	70,—
1jähr. Abrisse	—1/0	7—9 mm	7,50	60,—

Quitte EM. A
auf Anfrage

III. Rosenveredlungsunterlagen

Preisgruppe I

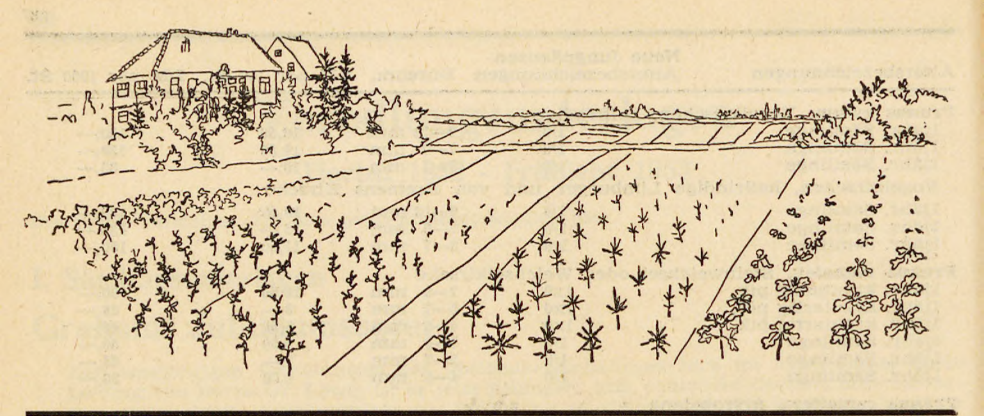
Rosa canina, Bröghs, multiflora, rubiginosa, stachellose multiflora.

1jähr. Sämlinge	1/0	8—12 mm	8,50	70,—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—8 mm	7,—	55,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	5,50	40,—
1jähr. Sämlinge	1/0	2—4 mm	2,70	12,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—8 mm	6,50	50,—
1jähr. Sämlinge	1/0	3—5 mm	4,50	30,—

Preisgruppe II

Rosa canina inermis, multiflora stachellose Koopmann II (beste winterharte Sorte, die auch hervorragend die Veredlungen annimmt), Pfänders, Heinsohns Rekord, Pollmeriana.

1jähr. Sämlinge	1/0	8—12 mm	9,50	80,—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—8 mm	8,—	65,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	6,50	50,—
1jähr. Sämlinge	1/0	2—4 mm	3,—	14,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—8 mm	7,50	60,—
1jähr. Sämlinge	1/0	3—5 mm	5,50	40,—



Jungpflanzen zur Weiterkultur

Für die mit einem F bezeichneten Forstpflanzen gelten die Preise und Lieferungsbedingungen für Forstpflanzen.

ZUR GEFL. BEACHTUNG!

Sind bei einer Bestellung Pflanzen in den gewünschten Jahrgängen vergriffen, so werden solche, wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt, von anderen Jahrgängen gegeben. Für die Echtheit aller Sorten, mit Ausnahme derjenigen, die aus Samen nicht echt fallen, wird soweit irgend möglich, garantiert. Die Höhenmaße sind ungefähr angegeben, kleine Abweichungen nach oben oder unten sind nicht ausgeschlossen.

Bei Abnahme unter 100 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 0,05 DM jeStück. Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

Die angewandten Abkürzungen und Zeichen bedeuten: Abl. — Ableger, Abr. — Abrisse, Ausl. — Ausläufer, bew. — bewurzelt, j. — jährig, S. — Sämling, St. — Steckling, v. — verpflanzt, Vg. Veredlung, HV. — Handveredlung.

a) BEEREN- UND SCHALENOBST

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Brombeeren					
in den Sorten: **laciniata** und **Theodor Reimers**	1j. S.	1/0	15—30	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	30—50	8,60	75,—
	1j. S.	1/0	50—80	11,25	100,—
Johannisbeeren					
in den Sorten: **Erstling aus Vierlanden, Rote Holländische, Goliath, Rosenthals Langtraubige, Weiße Perle, Weiße Versailler**	1j. bew. St.	0/1/0		7,50	60,—
HASELNÜSSE					
Corylus					
in großfrüchtigen Sorten	2j. bew. Abl.	—2/0	50—70	45,—	

b) SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Celastrus, Baumwürger					
orbiculata	1j. S.	1/0	20—40	7,10	60,—
	1j. S.	1/0	40—60	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	40—70	12,—	109,—
scandens	2j. v. S.	1/1	40—70	12,—	109,—
Clematis, Waldrebe					
koreana	1j. S.	1/0	10—20	10,—	
montana	1j. S.	1/0	10—20	19,—	
tangutica	1j. S.	1/0	20—40	7,50	63,50
vitalba	1j. S.	1/0	30—60	3,40	22,50
	1j. S.	1/0	60—100	5,25	41,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Clematis (Fortsetzung)					
vitalba, Veredlungsware					
	1j. S.	1/0 3—4 mm ø		6,15	50,—
	1j. S.	1/0 4—6 mm ø		9,—	79,—
	1j. kr. pik.	1x0 3—4 mm ø		7,10	60,—
	1j. kr. pik.	1x0 4—6 mm ø		10,—	90,—
	1j. kr. pik.	1x0 6—8 mm ø		11,60	105,—
viticella	2j. S.	2/0	15—30	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	20—40	13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2	40—60	17,—	150,—
Lonicera, Geißblatt					
caprifolium major					
	2j. v. St.	0/1/1	30—60	22,50	
periclymenum florida					
	2j. v. St.	0/1/1	20—40	22,50	
	3j. v. St.	0/1/2	65—100	30,—	
tellmanniana	2j. v. St.	0/1/1 m. Topfb.	20—40	45,—	
Periploca, Baumschlinge					
graeca	3j. v. S.	1/2	30—60	16,50	
Rubus					
henryi	2j. v. St.	0/1/1 m. Topfb.	25—50	25,—	
Tecoma, Jasmintrompete					
radicans	1j. S.	1/0	15—30	8,60	75,—
	1j. S.	1/0 m. Topfb.	15—30	19,—	
	1j. kr. pik.	1x0	15—30	12,40	

c) LAUBGEHÖLZE

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn					
	1j. S.	1/0	10—20	3,40	22,50
	1j. S.	1/0	20—40	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	40—60	6,75	56,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	12,40	113,—
	3j. v. S.	1/2	100—140	16,50	150,—
ginnala	1j. S.	1/0	15—30	4,85	37,50
	1j. S.	1/0	30—50	6,75	56,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	13,50	124,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	17,—	150,—
negundo, Eschenahorn					
	1j. S.	1/0	20—40	3,—	18,—
	1j. S.	1/0	40—60	3,40	22,50
	1j. S.	1/0	60—100	4,85	37,50
	2j. v. S.	1/1	40—65	4,85	37,50
	2j. v. S.	1/1	65—100	6,75	56,—
	3j. v. S.	1/2	100—140	7,90	67,50
platanoides, Spitzahorn					
	1j. S.	1/0	F 10—20	2,10	13.50
	1j. S.	1/0	F 20—40	3,—	19,—
	1j. S.	1/0	F 40—60	5,—	36,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	7,50	61,—
	2j. v. S.	1/1	F 65—100	10,—	89,—
„ **drummondii**					
	1j. Vg.	x/1/0	80—150	100,—	
„ **reitenbachii**					
	1j. Vg.	x/1/0	80—150	100,—	
„ **schwedleri**					
	1j. Vg.	x/1/0	80—150	100,—	
pseudoplatanus, Bergahorn					
	1j. S.	1/0	F 10—20	2,10	13,50
	1j. S.	1/0	F 20—40	2,65	18,—
	1j. S.	1/0	F 40—60	4,50	32,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	6,60	54,—
	2j. v. S.	1/1	F 65—100	9,—	78,—
	3j v. S.	1/2	F 100—140	12,80	116,—
saccharinum, Silberahorn					
	1j. S.	1/0	20—40	4,50	34,—
	1j. S.	1/0	40—60	6,75	56,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	12,—	109,—

Aesculus, Kastanie

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
hippocastanum, Roßkastanie					
	1j. S.	1/0	10—20	4,15	30,—
	2j. S.	2/0	20—40	5,65	45,—
	2j. S.	2/0	40—60	7,10	60,—
	2j. S.	2/0	60—80	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2	20—40	7,10	60,—
	4j. v. S.	2/2	40—65	10,—	90,—
	4j. v. S.	2/2	65—100	16,50	150,—

Ailantus, Götterbaum

altissima (glandulosa)					
	1j. S.	1/0	20—40	3,75	30,—
	1j. S.	1/0	40—60	5,25	41,—
	2j. v. S.	1/1	50—80	8,25	71,—

Alnus, Erle

glutinosa, Schwarzerle (nur aus anerkannter Saat)					
	1j. S.	1/0	F 7—15	2,—	10,—
	1j. S.	1/0	F 15—25	2,80	18,—
	1j. S.	1/0	F 25—50	4,50	30,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	7,70	62,—
	2j. v. S.	1/1	F 65—100	10,—	86,—
	2j. v. S.	1/1	F 100—140	11,30	98,—
incana, Weißerle, aus anerkannter Saat + 10 % Aufschlag					
	1j. S.	1/0	F 7—15	2,—	10,—
	1j. S.	1/0	F 15—25	2,80	18,—
	1j. S.	1/0	F 25—50	4,50	30,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	7,30	58,—
	2j. v. S.	1/1	F 65—100	9,70	82,—
	2j. v. S.	1/1	F 100—140	10,50	90,—
viridis, Grünerle					
	2j. v. S.	1/1	20—40	8,60	
	2j. v. S.	1/1	40—60	16,—	

Amelanchier, Felsenbirne

canadensis (Med.)					
	1j. S.	1/0	8—15	8,60	75,—
	1j. S.	1/0	15—25	11,25	100,—
ovalis	1j. S.	1/0	8—15	6,75	56,—
	1j. S.	1/0	15—25	9,—	79,—
	3j. v. S.	1/2	30—50	15,—	135,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	18,50	170,—
	3j. v. S.	1/2	80—100	22,50	200,—

Andromeda, Lavendelheide

japonica	3j. v. St.	0/1/2	10—20	45,—	
	4j. v. St.	0/1/3	15—30	50,—	

Azalea, Azalee

pontica	2j. S.	2/0	10—15	9,75	83,—
	4j. v. S.	2/2	15—25	30,—	270,—
	4j. v. S.	2/2	25—40	33,—	300,—

Berberis, Berberitze, Sauerdorn

amurensis	1j. S.	1/0	8—15	5,25	41,—
	1j. S.	1/0	15—30	7,10	60,—
buxifolia nana (dulcis nana)					
	2j. v. St.	0/1/1	8—12	9,40	
	3j. v. St.	0/1/2	12—18	15,—	
candidula	2j. v. St.	0/1/1	8—12	45,—	
	2j. v. St.	0/1/1 m. Topfb.	8—12	60,—	
	3j. v. St.	0/1/2 m. Topfb.	12—20	75,—	
farreri (Hort. Monac.)					
	1j. S.	1/0	7—15	5,25	41,—
	2j. v. S.	1/1	15—25	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2	25—40	16,50	150,—
gagnepainii	1j. S.	1/0		8,60	75,—
	3j. v. S. u. St.	1/2 u. 0/1/2	15—30	45,—	
	4j. v. S. u. St.	2/2 u. 0/2/2	25—40	60,—	
	4j. v. S. u. St.	2/2 u. 0/2/2 m. Topfb.	25—40	75,—	

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Berberis (Fortsetzung)					
gagnepainii hybrida					
	1j. S.	1/0		8,60	75,—
	2j. v. S. u. St.	1/1 u. 0/1/1	10—15	45,—	
	4j. v. S. u. St.	2/2 u. 0/2/2	25—40	60,—	
	4j. v. S. u. St.	2/2 u. 0/2/2 m. Topfb.	25—40	75,—	
hookeri	1j. S.	1/0		8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	12—18	45,—	
	2j. v. S.	1/1 m. Topfb.	12—18	60,—	
	3j. v. S.	1/2	18—25	60,—	
polyantha (Hemsl.)					
	1j. S.	1/0	7—15	5,65	45,—
prattii (Schneid.)					
	2j. v. S.	1/1	15—25	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2	25—40	16,50	150,—
stenophylla	3j. v. St.	0/2/1 m. Topfb.	20—40	120,—	
thunbergii	1j. S.	1/0	8—15	5,25	41,—
	1j. S.	1/0	15—30	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	15—25	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2	25—40	16,50	150,—
„ **atropurpurea**					
	1j. S.	1/0	8—15	5,25	41,—
	1j. S.	1/0	15—30	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	15—25	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2	25—40	16,50	150,—
verruculosa	2j. v. St.	0/1/1	8—15	45,—	
	2j. v. St.	0/1/1 m. Topfb.	8—15	60,—	
	3j. v. St.	0/1/2	15—25	60,—	
	3j. v. St.	0/1/2 m. Topfb.	15—25	75,—	
	4j. v. St.	0/2/2 m. Topfb.	20—30	100,—	
wilsonae subcaulialata					
	1j. S.	1/0	7—15	5,25	41,—
	2j. v. S.	1/1	15—25	10,50	94,—

Betula, Birke

pubescens, Moorbirke
Größen und Preise wie Betula verrucosa

verrucosa (pendula), **Sandbirke, aus anerkannter Saat** + 10 % Aufschlag

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
	1j. S.	1/0	F 7—15	2,50	15,—
	1j. S.	1/0	F 15—25	3,50	20,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	7,90	64,—
	2j. v. S.	1/1	F 65—100	10,50	90,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	12,70	112,—

Buddleia, Fliederspeer, Schmetterlingsbusch

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
davidii	1j. S.	1/0	30—50	4,85	37,50
	1j. S.	1/0	50—80	6,75	56,—
	1j. kr. pik.	1x0	30—50	10,50	94,—
	1j. kr. pik.	1x0	50—80	12,75	116,—

Buxus, Buchsbaum

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
sempervirens arborescens					
	3j. v. St.	0/1/2	10—15	10,—	90,—
	4j. v. St.	0/1/3	15—30	15,—	135,—
bis unten voll garnierte, geschnittene, buschige Heckenware					
	5j. v. St.	0/2/3	15—20	22,50	200,—

! Pyramiden
zur Weiterkultur aus dem Anzuchtbeet mit Ballen

Höhe ca. cm	100 St. DM
40—60	100,—
60—80	150,—

Calluna, Besenheide

vulgaris in den Sorten: **alba, weiß; alportii, dunkelrot**

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
	2j. v. St.	0/1/1		15,—	135,—

Caragana, Erbsenstrauch

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
arborescens	1j. S.	1/0	10—20	4,50	34,—
	1j. S.	1/0	20—40	6,—	49,—
	1j. S.	1/0	40—60	7,50	56,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	7,50	56,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	10,—	90,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Carpinus, Hainbuche, Weißbuche, aus anerk. Saat + 10 % Aufschlag					
betulus	1j. S.	1/0	F 5—10	2,50	15,—
	1j. S.	1/0	F 10—20	2,80	18,—
	1j. S.	1/0	F 20—40	4,20	28,—
	2j. S.	2/0	F 20—40	4,50	30,—
	2j. S.	2/0	F 40—60	6,—	45,—
	2j. v. S.	1/1	F 20—40	5,50	40,—
	3j. v. S.	1/2	F 40—65	9,50	80,—
	3j. v. S.	1/2	F 65—100	12,50	110,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	17,50	160,—
geschnittene buschige Ware					
	3j. v. S.	1/2	40—60	15,—	135,—
	3j. v. S.	1/2	60—80	22,50	200,—
	4j. v. S.	2/2	80—100	27,—	240,—
	4j. v. S.	2/2	100—125	36,—	330,—
Castanea, eßbare Kastanie					
sativa	1j. S.	1/0	10—20	16,50	
	1j. S.	1/0	20—40	19,—	
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides	1j. S.	1/0	20—40	7,50	
	2j. v. S.	1/1	40—65	15,—	
	3j. v. S.	1/2	65—100	19,—	
ovata (kaempferi)					
	1j. S.	1/0	20—40	7,50	
Cercidiphyllum, Judasbaumblatt					
japonicum	1j. S.	1/0	15—30	10,50	94,—
	1j. kr. pik.	1x0	15—30	17,—	
Cercis, Judasbaum					
canadensis	1j. S.	1/0	8—15	8,60	75,—
	1j. S.	1/0	15—30	10,—	90,—
siliquastrum	1j. S.	1/0	8—15	8,60	75,—
	1j. S.	1/0	15—30	10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	15—25	22,50	
Chaenomeles, Scheinquitte					
japonica (C. jap. Maulei)					
	1j. S.	1/0	15—30	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	30—50	4,85	37,50
	2j. v. S.	1/1	25—50	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2	40—70	12,40	113,—
lagenaria (Cydonia japonica)					
	1j. S.	1/0	15—30	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	30—50	4,85	37,50
	2j. v. S.	1/1	25—50	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2	40—70	12,40	113,—
„ **atrosanguinea**					
	1j. S.	1/0	15—30	4,50	34,—
	1j. S.	1/0	30—50	5,25	41,—
	2j. v. S.	1/1	25—50	11,25	100,—
	3j. v. S.	1/2	40—70	13,15	120,—
Sämlinge v. Andenken an Karl Ramcke					
	1j. S.	1/0	15—30	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	30—50	6,40	52,50
	2j. v. S.	1/1	25—50	15,—	135,—
Chionanthus, Schneeflockenbaum					
virginica	1j. Vg.	x/1/0		60,—	
Cladrastis, Gelbholz					
lutea	3j v. S.	1/2	15—20	22,50	
	3j. v. S.	1/2	20—25	30,—	
Colutea, Blasenstrauch					
arborescens	2j. v. S.	1/1	40—65	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	65—100	12,40	113,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Cornus, Hartriegel					
alba	1j. S.	1/0	20—40	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	40—60	6,—	48,75
	2j. v. S. od. 1j. bew. St.	1/1 oder 0/1/0	40—65	7,50	64,—
	3j. v. S. od. 1j. bew. St.	1/2 oder 0/1/0	65—100	9,40	83,—
„ elegans	2j. v. St.	0/1/1	20—40	30,—	
„ flaviramea					
	1j. bew. St.	0/1/0	20—40	15,—	135,—
„ spaethii	2j. v. St.	0/1/1	25—50	26,25	
alternifolia	1j. S.	1/0	15—30	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	13,10	120,—
	2j. v. S.	1/1	65—100	16,50	150,—
amomum	1j. S.	1/0	20—40	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	40—60	6,—	48,75
	2j. v. S.	1/1	40—65	7,50	63,75
	3j. v. S.	1/2	65—100	9,40	83,—
mas	1j. S.	1/0	10—20	13,50	120,—
	1j. S.	1/0	20—40	16,50	150,—
sanguinea	1j. S.	1/0	20—40	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	40—60	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	13,50	120,—
Corylus, Haselnuß					
avellana	1j. S.	1/0	10—20	8,60	75,—
	1j. S.	1/0	20—40	10,—	94,—
	1j. S.	1/0	40—60	13,10	120,—
Rotblättrige Zellernuß					
	2j. bew. Abl.	—2/0	50—70	45,—	
Cotoneaster, Felsenmispel					
adpressa	2j. v. St.	0/1/1	6—10	30,—	
	3j. v. St.	0/1/2	10—15	41,25	
bullata	1j. S.	1/0	10—20	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	20—40	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	15—30	10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	12,40	113,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	19,—	172,—
dielsiana (applanata)					
	1j. S.	1/0	10—20	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	20—40	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	15—30	10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	12,40	113,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	19,—	172,—
divaricata	1j. S.	1/0	10—20	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	15—30	10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	12,40	113,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	19,—	172,—
franchetii	1j. S.	1/0	10—20	10,—	
horizontalis	1j. S.	1/0		5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	10—15	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2	15—20	13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2	20—30	16,50	150,—
microphylla schneideri					
	3j. v. St.	0/1/2	10—15	41,—	375,—
multiflora	3j. v. S.	1/2	50—80	45,—	405,—
salicifolia floccosa					
	1j. S.	1/0		11,25	100,—
	2j. v. S.	1/1	15—30	22,50	
	2j. v. St.	0/1/1 m. Topfb.	20—40	90,—	
	3j. v. S.	1/2	30—50	34,—	
simonsii	1j. S.	1/0	8—15	5,65	45,—
tomentosa	3j. v. S.	1/2	15—30	15,—	135,—
	4j. v. S.	2/2	30—50	22,50	200,—
vulgaris	1j. S.	1/0	8—15	6,40	52,50
zabelii	1j. S.	1/0	10—20	5,65	45,—
Crataegus, Dorn					
monogyna, Weißdorn					
	1j. S.	1/0	15—30	2,30	12,—
	1j. S.	1/0	30—60	3,—	19,—
	2j. v. S.	1/1 4—6 mm ø	40—60	5,25	41,—
	3j. v. S.	1/2 6—9 mm ø	60—90	7,10	60,—
	4j. v. S.	1/3 9—12 mm ø	60—100	9,40	83,—

			Höhe ca. cm	100 St DM	1000 St. DM
Cydonia, siehe Chaenomeles					
Cytisus, Geißklee, Ginster					
nigricans	1j. kr. pik.	1x0	10—20	10,—	
praecox, Elfenbeinginster, mehrtriebig					
	2j. v. St.	0/1/1	15—30	22,50	200,—
	3j. v. St.	0/1/2 m. Topfb.	30—50	37,50	338,—
scoparius, Besenginster					
	1j. v. S., mehrtriebig	1x0 m. Topfb.	20—40	37,50	338,—
Daphne, Seidelbast					
mezereum rubrum					
	1j. S.	1/0		19,—	
Desmodium, Fesselhülse					
dillenii (Darl.)	2j. v. S.	1/1	25—50	16,50	150,—
Deutzia, Deutzie					
gracilis, Maiblumenstrauch					
	2j. v. St.	0/1/1	10—15	12,40	113,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	19,—	165,—
lemoinei	2j. v. St.	0/1/1	10—25	12,40	113,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	19,—	165,—
magnifica eburnea					
	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,25	100,—
rosea	2j. v. St.	0/1/1	10—25	12,40	113,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	19,—	165,—
rosea exima	2j. v. St.	0/1/1	10—25	12,40	113,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	19,—	165,—
scabra rosea plena und ähnliche, außer Neuheiten	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,25	100,—
Diervilla, siehe Weigela					
Elaeagnus, Ölweide					
angustifolia	1j. S.	1/0	25—50	7,50	64,—
	2j. v. S.	1/1	40—60	15,—	135,—
Erica, Heide					
carnea in den Sorten: **alba, rubra, vivellii, Winter Beauty**					
	2j. St.	0/2/0		10,—	90,—
	2j. v. St.	0/1/1		13,10	120,—
Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen					
europaea	1j. S.	1/0	7—15	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	15—30	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	15,—	135,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	18,50	170,—
radicans	2j. v. St.	0/1/1	8—15	10,—	90,—
	3j. v. St.	0/1/2	15—30	12,—	109,—
„ **acuta**	4j. v. St.	0/2/2	30—60	27,—	240,—
„ **argenteo-variegata**					
	2j. v. St.	0/1/1	8—15	12,40	113,—
	3j. v. St.	0/1/2	15—30	16,50	150,—
„ **vegeta**	2j. v. St.	0/1/1	10—20	16,50	150,—
	3j. v. St.	0/1/2	15—30	21,—	180,—
	4j. v. St.	0/2/2	25—40	27,—	240,—
Fagus, Buche					
silvatica, Rotbuche, aus anerk. Saat + 10 % Aufschlag					
	1j. S.	1/0	F 10—20	2,80	18,—
	1j. S.	1/0	F 15—30	4,—	25,—
	2j. S.	2/0	F 20—40	4,30	31,50
	2j. S.	2/0	F 25—50	5,10	40,50
	2j. S.	2/0	F 30—60	7,30	60,—
	2j. v. S.	1/1	F 15—30	6,50	50,—
	2j. v. S.	1/1	F 20—40	9,—	75,—
	3j. v. S.	1/2	F 30—50	11,30	98,—
	3j. v. S.	1/2	F 50—80	16,—	145,—
	3j. v. S.	1/2	F 80—120	21,—	190,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Fagus (Fortsetzung)					
silvatica atropurpurea pyramidalis					
	2j. v. Vg.	x/1/1	50—80	165,—	
	2j. v. Vg.	x/1/1	80—100	250,—	
„ **pendula**	2j. v. Vg.	x/1/1	50—80	165,—	
	2j. v. Vg.	x/1/1	80—100	250,—	
„ **Swat Magret**					
	2j. v. Vg.	x/1/1	50—80	165,—	
	2j. v. Vg.	x/1/1	80—100	250,—	
Forsythia, Goldglöckchen					
intermedia	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0 1/1	20—40	11,25	100,—
	1j. bew. St. od. 3j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/2	40—70	15,—	135,—
„ **spectabilis**	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1	20—40	11,25	100,—
	1j. bew. St. od. 3j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/2	40—70	15,—	135,—
„ **vitellina**	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1	20—40	11,25	100,—
	1j. bew. St. od. 3j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/2	40—70	15,—	135,—
Fraxinus, Esche					
excelsior, aus anerkann. Saat + 10 %					
Aufschlag	1j. S.	1/0	F 10—20	2,80	18,—
	1j. S.	1/0	F 20—40	3,90	24,—
	3j. v. S.	1/2	F 40—65	7,20	58,—
	3j. v. S.	1/2	F 65—100	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	16,—	144,—
ornus	1j. S.	1/0	8—15	3,40	
	1j. S.	1/0	15—30	4,15	
	3j. v. S.	1/2	40—65	12,40	113,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	15,—	135,—
pennsylvanica, Rotesche					
	2j. v. S.	1/1	20—40	10,50	90,—
	3j. v. S.	1/2	40—65	12,40	113,—
Genista, Ginster					
tinctoria, Färberginster					
	1j. S.	1/0	25—50	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	50—80	5,65	45,—
	1j. S. mehrtriebig	1/0 m. Tb.	20—40	37,50	338,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	12,40	113,—
Gleditschia, Christusdorn					
triacanthos	1j. S.	1/0	15—30	6,—	
	1j. S.	1/0	30—50	7,50	
	2j. v. S.	1/1	20—40	10,50	
	3j. v. S.	1/2	50—80	13,50	
Hedera, Efeu					
helix minima	2j. v. St.	0/1/1	8—12	18,—	
Hippophae, Sanddorn					
rhamnoides	1j. S.	1/0	10—20	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	20—40	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	25—50	11,25	100,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	20,—	180,—
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora					
	2j. v. St.	0/1/1	20—40	18,50	170,—
japonica Imperatrice Eugenie					
	2j. v. St.	0/1/1	15—30	27,—	
macrophylla excelsior					
	2j. v. St.	0/1/1	20—40	27,—	
paniculata grandiflora					
	2j. v. St.	0/1/1	30—60	20,50	188,—
serrata acuminata					
	2j. v. St.	0/1/1	15—30	27,—	
„ **Blue Bird**	2j. v. St.	0/1/1	20—40	27,—	
Ilex, Hülse, Stechpalme					
aquifolium	2j. S.	2/0	7—15	15,—	
	4j. v. S.	2/2	12—25	30,—	
	4j. v. S.	2/2	25—40	45,—	

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Jasminum, Echter Jasmin					
nudiflorum (Ldl.)					
	2j. v. St.	0/1/1	20—40	30,—	
Juglans. Walnuß					
nigra	1j. S.	1/0	15—30	12,40	113,—
	1j. S.	1/0	30—50	15,—	135,—
	1j. S.	1/0	50—80	18,50	170,—
regia	1j. S.	1/0	10—20	17,—	150,—
	1j. S.	1/0	20—40	20,—	180,—
Kalmia, Berglorbeer					
latifolia	2j. v. St.	0/1/1	8—15	30,—	
	3j. v. St.	0/1/2	15—20	45,—	
	4j. v. St.	0/2/2	20—30	64,—	
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica	2j. v. St.	0/1/1	20—40	15,—	
Koelreuteria, Blasenbaum					
paniculata	1j. S.	1/0	15—30	9,40	83,—
Laburnum, Goldregen					
alpinum	1j. S.	1/0	15—30	7,50	56,—
	1j. S.	1/0	30—50	10,—	94,—
vulgare	1j. S.	1/0	15—30	4,85	37,50
	1j. S.	1/0	30—60	6,40	52,50
	1j. S.	1/0	65—100	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	10,—	94—
	3j. v. S.	1/2	65—100	12,40	113,—
Leucothoe, Lorbeerkrüglein					
catesbaei	4j. v. S.	2/2	20—40	25,—	
	4j. 2 × v. S.	2/1/1	25—50	34,—	
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense	1j. bew. St.	0/1/0	10—20	6,—	48,75
	1j. bew. St.	0/1/0	20—40	10,—	90,—
ovalifolium	1j. bew. St.	0/1/0	15—30	3,40	25,—
	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	4,—	33,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	30—50	5,60	50,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	50—80	7,80	67,—
vulgare	1j. bew. St.	0/1/0	15—30	3.40	25,—
	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	4,—	33,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	30—50	5,60	50,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	50—80	7,80	67,—
„ **atrovirens**	1j. bew. St.	0/1/0	10—20	4,50	33,—
	1j. bew. St.	0/1/0	20—40	6,40	54,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	30—50	7,80	67,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	50—80	10,—	90,—
Liriodendron, Tulpenbaum					
tulipifera	1j. S.	1/0		30,—	270,—
	2j. v. S.	1/1	15—30	48,75	
Lonicera, Heckenkirsche					
coerulea	2j. v. S.	1/1	15—30	10,50	90,—
	3j. v. S.	1/2	30—50	13,50	120,—
ledebouri	2j. v. St.	0/1/1	25—50	18,50	170,—
maackii	1j. S.	1/0	15—30	7,50	60,—
	1j. S.	1/0	30—50	9,—	75,—
	2j. v. S.	1/1	25—50	12,40	113,—
	2j. v. S.	1/1	50—70	15,—	135,—
pileata	2j. v. St.	0/1/1	10—20	11,25	100,—
	2j. v. St.	0/1/1	20—40	15,—	135,—
„ **yunnanensis**					
	2j. v. St.	0/1/1	10—20	11,25	100,—
	2j. v. St.	0/1/1	20—40	15,—	135,—
tatarica	2j. S.	2/0	15—30	4,50	34,—
	2j. S.	2/0	30—50	6,—	48,75
	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	0/1/0 oder 1/1	15—30	8,60	75,—
	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	0/1/0 oder 1/1	30—50	11,25	100,—
„ **pulcherrima**					
	1j. bew. St.	0/1/0	30—70	11,25	100,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Lonicera (Fortsetzung)					
xylosteum	2j. S.	2/0	15—25	4,50	34,—
	2j. S.	2/0	25—50	6,—	48,75
	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	0/1/0 oder 1/1	15—25	9,40	83,—
	1j. bew. St. od. 3j. v. S.	0/1/0 oder 1/2	25—50	12,40	113,—
	1j. bew. St. od. 3j. v. S.	0/1/0 oder 1/2	50—80	16,50	150,—
Lycium, Bocksdorn					
chinense ovatum					
	1j. bew. St. oder 1j. S.	0/1/0 oder 1/0	30—60	11,25	100,—
	1j. bew. St. oder 1j. S.	0/1/0 oder 1/C	60—100	13,50	120,—
halimifolium	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,25	100,—
	1j. bew. St.	0/1/0	60—100	13,50	120,—
Mahonia, Fiederberberitze					
aquifolium	1j. S.	1/0		2,65	15,—
	2j. v. S.	1/1	12—25	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2	15—30	11,60	105,—
	4j. v. S.	2/2	20—40	18,50	170,—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel					
floribunda, moerlandsii Profusion					
	1j. HV.	x/1/0	40—80	45,—	
baccata fructo maximo, floribunda, flor. atrosanguinea, flor. purpurea, hartwigii, John Downing, niedzwetzkyana, purp. aldenhamensis, purp. lemoinei, prunifolia hybrida, Sibirisch. Wachs Kleine Büsche					
	2j. Vg. 2 × verpfl.		60—100	56,—	
sargentii	1j. S.	1/0	15—30	7,10	60,—
	3j. v. S.	1/2	30—50	12,40	113,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	16,50	150,—
Morus, Maulbeerbaum					
alba	1j. S.	1/0	15—30	3,—	20,—
	1j. S.	1/0	30—50	3,75	26,—
	2j. v. S.	1/1	30—60	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2	60—100	11,25	100,—
Ostrya, Hopfenbuche					
carpinifolia	1j. S.	1/0	8—15	8,60	75,—
Phellodendron, Korkbaum					
japonicum	1j. S.	1/0	20—40	7,50	63,75
Philadelphus, Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch					
coronarius	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,25	100,—
inodorus grandiflorus					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,25	100,—
latifolius	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,25	100,—
lemoinei Bouquet blanc					
	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11,25	100,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	13,50	124,—
„ Dame blanche					
	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11,25	100,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	13,50	124,—
„ erectus	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11,25	100,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	13,50	124,—
„ Girandole	2j. v. St.	0/1/1	15—30	15,—	135,—
„ Manteau d'hermine					
	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11,25	100,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	13,50	124,—
pubescens	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,25	100,—
virginalis	1j. bew. St.	0/1/0	15—40	15,—	135,—
zeyheri	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,25	100,—
Physocarpus, Blasenspiere					
opulifolius	1j. S.	1/0	15—30	3,75	26,25
	2j. v. S.	1/1	40—65	5,65	45,—
	1j. bew. St.	0/1/0	40—60	10,—	90,—

Platanus, Platane

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
occidentalis acerifolia					
	1j. bew. St.	0/1/0	15—30	22,50	
	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	37,50	

Populus, Pappel

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
alba nivea, Silberpappel					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	11,60	105,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	15,—	135,—
bachelieri	2j.		F 65—100	11,50	100,—
	2j.		F 100—140	17,50	160,—
balsamifera	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7.10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	11,60	105,—
berolinensis	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	13.10	120,—
gelrica	2j.		F 65—100	11,50	100,—
	2j.		F 100—140	17,50	160,—
nigra, Schwarzpappel					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	11,60	105,—
„ pyramidalis, Italienische Pyramidenpappel	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	11,60	105,—
robusta	2j.		F 65—100	11,50	100,—
	2j.		F 100—140	17,50	160,—
	2j.		F 140—180	24,—	220,—
serotina erecta					
	2j.		F 65—100	11,50	100,—
	2j.		F 100—140	17,50	160,—
simonii, Birkenpappel					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	11,60	105,—
vernirubens	2j.		F 40—65	9,50	80,—
	2j.		F 65—100	11,50	100,—
	2j.		F 100—140	17,50	160,—

Potentilla, Fünffingerstrauch

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
arbuscula	1j. S.	1/0	15—30	4,50	34,—
	1j. kr. pik.	1x0	12—20	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	25—50	9,—	75,—
	3j. v. S.	1/2	40—60	11,25	100,—
	2j. v. St.	0/1/1	12—20	10,—	90,—
farreri	3j. v. St.	0/1/2	20—40	12,75	116,—
fruticosa	1j. S.	1/0	15—30	4,50	34,—
	1j. kr. pik.	1x0	12—20	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1	25—50	9,—	75,—
	3j. v. S.	1/2	40—60	11,25	100,—
hybrida sulphurea					
	2j. v. St.	0/1/1	12—20	10,—	90,—
	3j. v. St.	0/1/2	25—40	12,75	113,—
veitchii	2j. v. St.	0/1/1	12—20	10,—	90,—

Prunus, Kirschlorbeer, Traubenkirsche und Zierkirsche

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
laurocerasus herbergii					
	2j. v. St.	0/1/1	15—20	22,50	200,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	37,50	338,—
„ schipkaensis					
	2j. v. St.	0/1/1	15—20	22,50	200,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	37,50	338,—
„ „ macrophylla					
	2j. v. St.	0/1/1	15—20	22,50	200,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	37,50	338,—
„ „ zabeliana					
	2j. v. St.	0/1/1	10—20	22,50	200,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	37,50	338,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1	30—50	56,—	

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Prunus (Fortsetzung)					
padus, Traubenkirsche					
1j. S.	1/0		15—30	5,65	45,—
1j. S.	1/0		30—50	7,90	67,50
2j. v. S.	1/1		20—40	10,—	90,—
2j. v. S.	1/1		40—65	13,50	120,—
serotina, Späte Traubenkirsche					
1j. S.	1/0	F	20—40	3,—	18,—
1j. S.	1/0	F	40—60	3,75	26,25
1j. S.	1/0	F	60—80	4,70	36,—
2j. v. S.	1/1	F	40—65	6,—	48,—
3j. v. S.	1/2	F	65—100	7,70	66,—
3j. v. S.	1/2	F	100—140	10,60	94,—
„ cartilaginea					
2j. v. S.	1/1		40—65	10,—	90,—
3j. v. S.	1/2		65—100	13,50	120,—
spinosa, Schlehe, Schwarzdorn					
1j. S	1/0		15—30	4,85	37,50
1j. S.	1/0		30—50	6,—	48,75
1j S.	1/0		50—80	9,40	83,—
2j. v. S.	1/1		40—65	13,50	120,—
2j. v. S.	1/1		65—100	16,50	150,—
virginiana, Virginische Traubenkirsche					
1j. S.	1/0		20—40	4,50	34,—
1j. S.	1/0		40—60	5,65	45,—
1j. S.	1/0		60—80	7,10	60,—
Zierkirschen in folgenden Sorten: **Gozanomanioi**, weiß, einfach; **Kosyoyama**, rosa-lila, einfach; **Kirigaya**, blaßrosa, einfach; **lann. Kokesimidsu**, rosa-weiß, gefüllt; **Mount Fuji**, weiß, halbgefüllt; **Ochichima**, weiß, einfach; **serr. Hisakura**, karminrosa, halbgefüllt; **serr. Sekuyama**, rosa-lila, einfach; **subhirtella**, rosa, einfach					
1j. HV.	x/1/0		30—50	48,75	
1j. HV.	x/1/0		50—80	75,—	
Pyracantha, Feuerdorn					
coccinea praecox					
2j. v. St.	0/1/1		10—20	30,—	
2j. v. St.	0/1/1 mit Topfb.		10—20	45,—	
3j. v. St.	0/1/2 mit Topfb.		20—30	64,—	
Quercus, Eiche					
cerris, Zerreiche					
2j. S.	2/0		15—30	12,40	
2j. S.	2/0		30—50	15,—	
3j. v. S.	1/2		15—30	22,50	
3j. v. S.	1/2		30—50	30,—	
palustris, Sumpfeiche					
3j. v. S.	1/2		30—50	22,50	200,—
3j. v. S.	1/2		50—80	30,—	270,—
4j. v. S.	1/3		80—100	37,50	340,—
pedunculata, Stieleiche, a. anerk. Saat + 10 % Aufschlag					
1j. S	1/0	F	10—25	2,10	13,50
1j. S.	1/0	F	15—30	3,—	19,—
3j. v. S.	1/2	F	30—50	7,10	60,—
3j. v. S.	1/2	F	50—80	9,40	83,—
4j. v. S.	1/3	F	80—100	12,75	116,—
4j. v. S.	1/3	F	100—140	20,—	188,—
„ fastigiata, Pyramideneiche					
2j. v. Vg.	x/1/1		50—80	165,—	
2j. v. Vg.	x/1/1		80—120	250,—	
rubra, Amerikanische oder Roteiche					
1j. S.	1/0	F	7—15	2,30	15,75
1j. S.	1/0	F	15—30	3,60	25,—
1j. S.	1/0	F	10—20	3,—	19,—
1j. S.	1/0	F	20—40	4 40	33,—
3j. v. S.	1/2	F	30—50	10,80	95,—
3j. v. S.	1/2	F	50—80	15,—	135,—
4j. v. S.	1/3	F	80—100	19,—	170,—
4j. v. S.	1/3	F	100—140	25,—	225,—

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Quercus (Fortsetzung)						
sessiliflora, Traubeneiche, aus anerk. Saat + 10 % Aufschlag						
	3j. v. S.	1/2	F	15—30	10,30	88,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—50	15,—	135,—
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	20,—	185,—
	4j. v. S.	1/3	F	80—100	34,—	300,—
Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn						
cathartica	1j. S.	1/0		8—15	4,15	30,—
	1j. S.	1/0		15—30	6,—	48,75
	2j. v. S.	1/1		40—65	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2		65—100	11,60	105,—
	3j. v. S.	1/2		100—140	13,85	127,—
frangula	1j. S.	1/0		8—15	4,15	30,—
	1j. S.	1/0		15—30	6,—	48,75
	2j. v. S.	1/1		40—65	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2		65—100	11,60	105,—
imeretina	2j. bew. Abl.	—2/0		50—80	37,50	
Rhodotypus, Scheinkerrie						
kerrioides	1j. S.	1/0		20—40	6,75	56,—
	2j. v. S.	1/1		30—60	11,25	100,—
Ribes, Johannis- und Stachelbeere						
aureum Brecht's Erfolg						
	1j. Abr.	—1/0		80—120	7,10	60,—
divaricatum	2j. bew. St.	0/2/0		50—80	7,90	67,50
	3j. bew. St.	0/3/0		80—125	10,—	90,—
floridum	1j. bew. St.	0/1/0		40—70	11,25	100,—
sanguineum	1j. bew. St.	0/1/0		15—30	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0		30—60	11,25	100,—
„ **atrorubens**	1j. bew. St.	0/1/0		15—30	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0		30—60	11,25	100,—
Robinia, Robinie, Scheinakazie						
pseudoacacia	1j. S.	1/0	F	15—30	2,25	15,—
	1j. S.	1/0	F	30—50	3,40	22,50
	1j. S.	1/0	F	50—80	4,50	34,—
	1j. S.	1/0	F	80—100	7,50	60,—
	2j. S.	2/0	F	40—65	6,—	45,—
	2j. S.	2/0	F	65—100	7,—	55,—
	2j. S.	2/0	F	100—140	10,—	85,—
	2j. v. S.	1/1	F	40—65	6,—	46,75
	2j. v. S.	1/1	F	65—100	8,50	72,25
	2j. v. S.	1/1	F	100—140	12,—	106,—
Rosa, Rose						
blanda	1j. S.	1/0		15—30	4,50	34,—
	1j. S.	1/0		30—50	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1		20—40	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1		40—60	10,—	90,—
canina	1j. S.	1/0		25—50	3,40	30,—
	2j. v. S.	1/1		25—50	7,90	67,50
	3j. v. S.	1/2		50—80	10,—	90,—
pimpinellifolia	1j. S.	1/0		15—30	7,90	67,50
	1j. S.	1/0		30—50	13,10	120,—
rubiginosa (eglanteria)						
	1j. S.	1/0		25—40	4,15	30,—
	1j. S.	1/0		40—60	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1		30—50	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1		50—80	11,60	105,—
rugosa	1j. S.	1/0		7—15	3,40	22,50
	1j. S.	1/0		15—30	4,15	30,—
	2j. v. S.	1/1		20—40	6,40	52,50
	2j. v. S.	1/1		40—65	10,50	94,—
„ **alba**	1j. S.	1/0		7—15	3,40	22,50
	1j. S.	1/0		15—30	4,15	30,—
	2j. v. S.	1/1		20—40	6,40	52,50
	2j. v. S.	1/1		40—65	10,50	94,—
virginiana	1j. S.	1/0		15—30	4,50	34,—
	1j. S.	1/0		30—50	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1		20—40	7,10	60,—
	2j. v. S.	1/1		40—60	10,—	90,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Rubus, Japanische Weinbeere					
phoenicolasius	1j. kr. pik.	1x0	10—20	18,50	170,—
	1j. kr. pik.	1x0	20—40	22,50	200,—
Salix, Weide					
alba, Baumweide, Silberweide, Weißweide	1j. bew. St.	0/1/0	40—60	5,65	45,—
	1j. bew. St.	0/1/0	60—100	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	8,60	75,—
„ vitellina pendula, Trauerweide	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	11,25	100,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	13,50	120,—
aurita, Ohrweide	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	8,60	75,—
caprea hybrida	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	11,25	100,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	109,—
cinerea, Aschweide	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	5,65	45,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	8,60	75,—
daphnoides pommeranica mas	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	11,25	100,—
„ praecox	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	11,25	100,—
„ ruberrima	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	8,60	75,—
incana	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	10,—	90,—
lanceolata, Früheste Kätzchenweide	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	8,60	75,—
purpurea	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	11,25	100,—
„ nana	1j. bew. St.	0/1/0	25—50	8,60	75,—
repens argentea	1j. bew. St.	0/1/0	25—50	8,60	75,—
smithiana	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	8,60	75,—
viminalis	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	8,60	75,—
„ mas	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,10	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	8,60	75,—
Sambucus, Holunder					
canadensis lutea	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	16,50	
nigra, Schwarzer Holunder	1j. S.	1/0	15—30	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	30—50	6,—	48,75
	1j. S.	1/0	50—80	8,60	75,—
„ laciniata	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	16,50	150,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	18,50	170,—
„ macrocarpa	1j. S.	1/0	15—30	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	30—50	6,—	48,75
	1j. S.	1/0	50—80	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	16,50	150,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	18,50	170,—
„ praecox	1j. S.	1/0	15—30	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	30—50	6,—	48,75
	1j. S.	1/0	50—80	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	16,50	150,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	18,50	170,—
racemosa, Traubenholunder	1j. S.	1/0	15—30	5,25	41,—
	1j. S.	1/0	30—50	7,90	67,50
	1j. S.	1/0	50—80	10,50	94,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Skimmia, Skimmie					
japonica	2j. v. St.	0/1/1	8—15	15,—	
reevesiana rubella	2j. v. St.	0/1/1	8—15	15,—	
Sophora, Schnurbaum					
japonica	1j. S.	1/0	15—30	6,75	56,—
	1j. S.	1/0	30—60	9,—	79,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	15,—	
	2j. v. S.	1/1	65—100	19,—	
Sorbaria, Fiederspiere					
aitchisonii	1j. S.	1/0		5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	20—40	13,10	120,—
sorbifolia	1j. S.	1/0		5,65	45,—
	1j. kr. pik.	1x0		10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	20—40	13,10	120,—
	2j. v. S.	1/1	40—60	15,—	135,—
	2j. v. S.	1/1	60—80	17,—	150,—
„ stellipila	1j. S.	1/0		5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	20—40	13,10	120,—
	2j. v. S.	1/1	40—60	15,—	135,—
	2j. v. S.	1/1	60—80	17,—	150,—
Sorbus, Eberesche, Vogelbeere, Mehlbeere					
aucuparia, Eberesche, Vogelbeere					
	1j. S.	1/0	F 5—10	2,40	14,—
	1j S.	1/0	F 10—20	2,90	19,—
	1j. S.	1/0	F 20—40	4,40	29,—
	2j. v. S.	1/1	F 20—40	5,50	40,—
	3j. v. S.	1/2	F 40—65	8,10	66,—
	3j. v. S.	1/2	F 65—100	11,40	99,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	15,—	135,—
suecica, Nordische Mehlbeere					
	1j. S.	1/0	5—10	2,65	15,—
	1j. S.	1/0	10—20	3,40	22,50
	3j. v. S.	1/2	40—65	7,90	67,50
	3j. v. S.	1/2	65—100	11,25	100,—
	3j. v. S.	1/2	100—140	13,—	120,—
Spieraea, Spierstrauch					
albiflora	2j. v. St.	0/1/1	15—25	12,40	113,—
arguta	2j. v. St.	0/1/1	15—30	18,50	170,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	20,—	188,—
bumalda Anthony Waterer	2j. v. St.	0/1/1	15—25	12,40	113,—
„ froebelii	2j. v. St.	0/1/1	20—40	10,50	94,—
douglasii	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	9,40	83,—
menziesii triumphans	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	9,40	83,—
vanhouttei	2j. v. St.	0/1/1	25—50	12,40	113,—
	3j. v. St.	0/1/2	40—70	14,25	130,—
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa	2j. v. St.	0/1/1	15—30	12,40	113,—
tanakae	2j. v. St.	0/1/1	15—30	12,40	113,—
Symphoricarpus, Schneebeere					
chenaultii	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,25	100,—
occidentalis	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,25	100,—
orbiculatus	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,25	100,—
racemosus	1j. S.	1/0	15—30	4,50	34,—
	1j. S.	1/0	30—60	6,75	56,—
	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	0/1/0 oder 1/1	30—50	10,—	90,—
	1j. bew. St. od. 3j. v. S.	0/1/0 oder 1/2	50—80	14,25	130,—
Syringa, Flieder					
amurensis	4j. v. S.	2/2	40—70	27,—	
chinensis	1j. HV.	x/1/0	20—40	45,—	405,—
josikaea	3j. v. S.	1/2	15—30	12,40	113,—
	4j. v. S.	2/2	30—50	15,—	135,—
	4j. v. S.	2/2	50—80	19,—	169,—

				Höhe ca. cm	100 St DM	1000 St. DM
Syringa (Fortsetzung)						
reflexa	2j. v. S.	1/1		20—40	15,—	135,—
	3j. v. S.	1/2		40—60	20,—	188,—
swegiflexa	2j. v. S.	1/1		20—40	15,—	135,—
vulgaris	2j. S. oder 2j. v. S.	2/0 oder 1/1		20—40	5,65	45,—
	2j. S. oder 2j. v. S.	2/0 oder 1/1		40—60	7,10	60,—
	3j. v. S.	2/1		60—80	13,50	120,—
	2j. S. oder 3j. v. S.	2/0 oder 2/1	7—8 mm ø		7,15	60,—
	2j. S. oder 3j. v. S.	2/0 oder 2/1	8—10 mm ø		9,40	83,—
	2j. S. oder 3j. v. S.	2/0 oder 2/1	10—12 mm ø		11,60	105,—
„ **alba**	2j. S. oder 2j. v. S.	2/0 oder 1/1		20—40	7,50	63,75
	2j. S. oder 2j. v. S.	2/0 oder 1/1		40—60	10,—	90,—
	3j. v. S.	2/1		60—80	12,40	113,—
Tamarix, Tamariske, Ericastrauch						
parviflora	1j. bew. St.	0/1/0		30—50	8,60	75,—
Tilia, Linde						
pallida, Kaiserlinde						
	1j. bew. Abl.	—1/0		80—125	75,—	
parvifolia, Winterlinde						
	1j. S.	1/0	F	10—20	2,65	19,—
	1j. S.	1/0	F	20—40	4,15	30,—
	2j. S.	2/0	F	15—30	4,85	37,50
	2j. S.	2/0	F	30—50	6,80	57,—
	2j. S.	2/0	F	50—80	8,80	76,50
	2j. v. S.	1/1	F	15—30	6,80	57,—
	2j. v. S.	1/1	F	30—50	9,70	85,50
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	15,—	137,—
platyphyllos (grandifolia), **Sommerlinde**	1j. S.	1/0		10—20	5,65	45,—
	1j. S.	1/0		20—40	7,10	60,—
Ulmus, Ulme, Rüster						
campestre, Feldulme						
	1j. S.	1/0	F	10—20	3,10	21,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	7,20	57,—
	2j. v. S.	1/1	F	40—65	10,—	85,—
	3j. v. S.	1/2	F	65—100	12,90	114,—
scabra (montana), **Bergulme**						
	1j. S.	1/0	F	10—20	3,10	21,—
	1j. S.	1/0	F	15—30	4,—	28,—
	1j. S.	1/0	F	20—40	5,—	35,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	7,20	57,—
	2j. v. S.	1/1	F	40—65	10,—	85,—
	3j. v. S.	1/2	F	65—100	12,90	114,—
Viburnum, Schneeball						
opulus	1j. S.	1/0		5—10	5,25	41,25
	1j. S.	1/0		10—20	6,75	56,—
	2j S.	2/0		10—20	7,10	60,—
	2j. S.	2/0		20—40	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2		25—50	16,50	150,—
	4j. v. S., buschig	2/2		40—60	34,—	300,—
„ **sterile**	1j. bew. Abl.	—1/0		25—50	16,50	150,—
	1j. bew. Abl.	—1/0		50—80	18,50	170,—
Weigela (Diervilla) Weigelie						
Eva Rathke	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1		15—30	20,—	180,—
	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1		30—60	25,—	225,—
rosea in Sorten						
	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1		15—30	13,—	120,—
	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1		30—60	15,—	135,—

d) NADELHÖLZER (KONIFEREN)

				Höhe ca. cm	100 St DM	1000 St. DM
Abies, Weiß- oder Edeltanne						
alba (pectinata) **Weißtanne**						
	2j. S.	2/0	F		2,50	16,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1	F	8—15	6,50	50,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1	F	10—20	6,90	54,—
cilicica	2j. S.	2/0			15,—	
	2j. v. S.	1/1			19,—	
concolor	2j. S.	2/0		6—10	11,25	
	3j. v. S.	2/1		10—15	19,—	

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Abies (Fortsetzung)					
homolepis (brachyphylla)					
	2j. v. S.	1/1		19,—	
nordmanniana	2j. S.	2/0	6—10	8,65	75,—
	3j. v. S.	2/1	8—12	15,—	135,—
	4j. v. S.	2/2	12—25	22,50	200,—
	4j. 2 × v. S.	1/2/1	12—25	25,—	225,—
veitchii	2j. S.	2/0		11,25	
	3j. v. S.	1/2	8—15	19,—	
Cedrus, Zeder					
atlantica	2j. v. S.	1/1	10—20	30,—	
„ **glauca**	1j. S.	1/0		12,—	
deodara	2j. v. S.	1/1	10—20	30,—	
libanii	2j. v. S.	1/1	10—20	30,—	
Chamaecyparis, Lebensbaumcypresse					
lawsoniana	2j. S.	2/0		3,40	22,50
	3j. v. S.	2/1	15—30	7,15	60,—
	3j. v. S.	2/1	20—40	8,65	75,—
	Veredl.-Ware 4—6 mm ø			15,—	135,—
	Veredl.-Ware 6—8 mm ø			17,25	158,—
„ **alumii**	2j. v. St.	0/1/1	12—25	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/1/3	30—40	33,—	300,—
„ **ellwoodii**	2j. v. St.	0/1/1	10—20	20,—	180,—
	2j. v. St.	0/1/1 mit Topfb.	10—20	30,—	270,—
	4j. v. St.	0/1/3	20—30	34,—	
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.	20—30	45,—	
„ **fletscheri**	2j. v. St.	0/1/1	10—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2	15—25	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/1/3	25—40	33,—	300,—
„ **glauca argentea**					
	1j. Vg.	x/1/0		33,—	
„ **intertexta**	2j. v. Vg.	x/1/1	18—30	45,—	
„ **minima glauca**					
	2j. v. Vg.	x/1/1	12—18	54,—	
„ **Silver Queen**					
	2j. v. Vg.	x/1/1	30—40	45,—	
„ **tharandtensis caesia**					
	2j. v. Vg.	x/1/1	25—40	45,—	
„ **wisselii**	2j. v. Vg.	x/1/1	25—40	45,—	
obtusa lycopodioides					
	2j. v. Vg.	x/1/1		75,—	
pisifera nana	3j. v. St.	0/1/2 mit Topfb.	4—8	30,—	
	4j. v. St.	0/1/3	8—12	30,—	
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.	8—12	45,—	
„ **plumosa**	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2 oder 0/2/1	15—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2	20—40	33,—	300,—
„ „ **aurea**	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2 oder 0/2/1	15—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2	20—40	33,—	300,—
„ **squarrosa**	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2 oder 0/2/1	15—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2	20—40	33,—	300,—
„ „ **intermedia**					
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.	10—15	41,—	375,—
Ginkgo, Fächerblattbaum					
biloba	1j. S.	1/0	10—20	16,50	150,—
	2j. v. S.	1/1	10—20	26,25	
Juniperus, Wacholder					
chinensis pfitzeriana					
	2j. v. St.	0/1/1	10—20	25,—	225,—
	3j. v. St.	0/1/2 oder 0/2/1	15—25	33,—	300,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2	25—40	45,—	
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.	20—30	60,—	
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.	30—40	75,—	

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Juniperus (Fortsetzung)						
communis compacta						
	3j. v. St.	0/1/2		15—25	25,—	225,—
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		15—25	33,—	300,—
„ **hornibrookii**						
	3j. v. St.	0/1/2		12—18	37,50	
	3j. 2 × v. St	0/1/1/1 mit Topfb.		12—18	48,50	
„ **repanda**	2j. v. St.	0/1/1		8—12	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2		12—18	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/1/3		18—24	33,—	300,—
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		12—18	41,—	375,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		18—24	50,—	450,—
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2 mit Topfb.		20—30	67,50	
„ **suecica**	2j. v. St.	0/1/1		10—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2		15—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/1/3		30—40	33,—	300,—
	3j. v. St.	0/1/2 mit Topfb.		15—30	45,—	400,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		30—40	50,—	450,—
horizontalis	3j. v. St.	0/1/2		12—20	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2		15—30	37,50	340,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		15—30	50,—	450,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		30—40	75,—	
„ **glauca**	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		12—20	52,50	
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2 mit Topfb.		20—30	75,—	
„ **plumosa**	3j. v. St.	0/1/2		15—20	25,—	225,—
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		15—20	33,—	300,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		20—30	41,—	375,—
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2 mit Topfb.		30—40	50,—	450,—
pseudocupressus						
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		25—40	52,50	
sabina cupressifolia						
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		24—35	52,50	
„ **femina**	2j. v. St.	0/1/1		8—15	25,—	225,—
	3j. v. St.	0/1/2		15—20	33,—	300,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2		20—30	41,—	375,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		20—30	48,50	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2 mit Topfb.		30—40	60,—	
„ **hicksii**	3j. v. St.	0/1/2		15—25	33,—	300,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		20—30	48,50	
„ **mas**	2j. v. St.	0/1/1		8—15	25,—	225,—
	3j. v. St.	0/1/2		15—25	33,—	300,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2		20—30	41,—	375,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		20—30	48,50	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2 mit Topfb.		30—40	60,—	
squamata meyeri						
	2j. v. St.	0/1/1		8—12	25,—	225,—
	3j. v. St.	0/1/2		10—15	33,—	300,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2		15—20	41,—	375,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2		20—30	50,—	450,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		15—20	56,—	
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		20—30	75,—	
Larix, Lärche						
decidua (L. europaea) **anerkannt**						
	1j. S.	1/0	F	7—15	3,20	22,—
	1j. S.	1/0	F	10—25	4,30	28,—
	1j. S.	1/0	F	15—30	5,20	38,—
	2j. S.	2/0	F	20—40	5,90	44,—
	2j. S.	2/0	F	25—50	6,70	52,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	8,50	70,—
	2j. v. S.	1/1	F	25—50	9,50	80,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—50	11,—	95,—
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	14,—	125,—
	3j. v. S.	1/2	F	80—120	16,50	150,—
leptolepis, Japanische Lärche						
aus anerkannter Saat + 10 % Aufschl.						
	1j. S.	1/0	F	7—15	2,80	18,—
	1j. S.	1/0	F	10—25	3,20	22,—
	1j. S.	1/0	F	15—30	4,30	28,—
	2j. S.	2/0	F	20—40	5,50	40,—
	2j. S.	2/0	F	25—50	6,30	48,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	8,—	65,—
	2j. v. S.	1/1	F	25—50	8,90	74,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—50	10,—	85,—
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	12,—	105,—
	3j. v. S.	1/2	F	80—120	14,—	125,—

Picea, Fichte				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
alba, siehe P. glauca						
engelmannii	2j. S.	2/0			7,50	
excelsa, Fichte, Rottanne						
aus anerkannter Saat + 10 % Aufschl.						
	2j. S.	2/0	F	7—20	1,35	6,—
	2j. S.	2/0	F	10—25	1,50	7,50
	3j. v. S.	2/1	F	12—25	4,—	27,—
	3j. v. S.	2/1	F	15—35	4,50	32,—
	3j. v. S.	2/1	F	20—40	5,20	39,—
Unterlagen 3j. v. S. 6—8 mm ø					8,60	75,—
Unterlagen 4j. v. S. 8—10 mm ø					10,—	90,—
„ **echiniformis**						
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	52,—	470,—
	4j. v. St.	0/1/3		12—18	75,—	675,—
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		8—12	60,—	540,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/1/2 mit Topfb.		12—18	83,—	750,—
„ **maxwellii**	2j. v. St.	0/1/1		4—8	37,50	340,—
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	52,—	470,—
	4j. v. St.	0/1/3		12—18	75,—	675,—
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		8—12	60,—	540,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		12—18	83,—	750,—
„ **nidiformis**	2j. v. St.	0/1/1		4—8	37,50	340,—
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	52,—	470,—
	4j. v. St.	0/1/3		12—18	75,—	675,—
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		8—12	60,—	540,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		12—18	83,—	750,—
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2 mit Topfb.		15—20	90,—	
„ **procumbens**						
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	52,—	470,—
	4j. v. St.	0/1/3		12—18	75,—	675,—
„ **pumila glauca**						
	2j. v. St.	0/1/1		4—8	37,50	340,—
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	52,—	470,—
	4j. v. St.	0/1/3		12—18	75,—	675,—
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		8—12	60,—	540,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		12—18	83,—	750,—
„ **pygmaea**	2j. v. St.	0/1/1		4—8	37,50	340,—
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	52,—	470,—
	4j. v. St.	0/1/3		12—18	75,—	675,—
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		8—12	60,—	540,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		12—18	83,—	750,—
glauca (P. alba, P. canadensis)						
	2j. S.	2/0	F	5—15	1,50	5,—
	2j. S.	2/0	F	7—20	1,70	7,—
	3j. v. S.	2/1	F	12—25	3,10	21,—
	3j. v. S.	2/1	F	15—35	3,40	24,—
	3j. v. S.	2/1	F	20—40	4,40	29,—
	4j. v. S.	2/2	F	15—35	5,—	35,—
	4j. v. S.	2/2	F	20—40	5,30	38,—
	4j. v. S.	2/2	F	25—50	5,70	42,—
„ **conica**	2j. v. St.	0/1/1		4—8	37,50	
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	52,—	
	4j. v. St.	0/1/3		12—18	75,—	
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1 mit Topfb.		8—12	60,—	540,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		12—18	83,—	750,—
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1 mit Topfb.		18—24	110,—	1000,—
omorika	2j. S.	2/0			4,15	30,—
	3j. v. S.	2/1		10—20	10,—	90,—
	4j. v. S.	2/2		20—40	16,50	150,—
	4j. v. S.	2/2		25—50	18,50	170,—
pungens	2j. S.	2/0		5—10	7,50	67,50
	3j. v. S.	2/1		10—20	11,25	100,—
„ **glauca**	2j. S.	2/0		5—10	11,25	100,—
	3j. v. S.	2/1		10—20	18,50	170,—
„ „ **in veredelten Sorten**						
	1j. Vg.	x/1/0			120,—	
sitchensis, Sitkafichte						
	2j. S.	2/0	F	7—20	2,60	16,—
	2j. S.	2/0	F	10—25	2,90	19,—
	3j. v. S.	2/1	F	12—30	5,30	40,—
	3j. v. S.	2/1	F	15—35	5,80	45,—
	3j. v. S.	2/1	F	20—40	6,70	54,—

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Pinus, Kiefer						
contorta murrayana						
	3j. v. S.	2/1		10—20	7,10	60,—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer						
	2j. S.	2/0			1,65	9,—
	3j. v. S.	2/1		8—15	3,40	22,50
	4j. v. S.	2/2		15—25	6,—	48,75
	mehrmals verpflanzt			20—30	25,—	225,—
	mehrmals verpflanzt			30—40	41,—	375,—
mughus	2j. S.	2/0			2,65	15,—
	3j. v. S.	2/1		8—15	4,85	37,50
	4j. v. S.	2/2		12—20	11,25	100,—
	mehrmals verpflanzt			20—30	33,—	300,—
	mehrmals verpflanzt			30—40	52,—	470,—
nigra austriaca, Schwarzkiefer						
	1j. S.	1/0	F		1,60	7,—
	2j. S.	2/0	F		2,70	18,—
	2j. v. S.	1/1	F		4,—	27,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1	F	12—25	5,40	40,—
silvestris, Waldkiefer						
Höhenkiefer anerkannt						
	1j. S.	1/0 Auslese	F		1,90	8,50
	1j. S.	1/0	F		1,70	7,—
	2j. S.	2/0	F		2,80	18,—
	2j. v. S.	1/1	F		3,50	24,—
Tieflandkiefer anerkannt						
	1j. S.	1/0 Auslese	F		1,50	6,30
	1j. S.	1/0	F		1,40	5,—
	2j. S.	2/0	F		2,10	12,50
	2j. v. S.	1/1	F		2,70	17,—
strobus, Weymouthskiefer						
	1j. S.	1/0	F		1,80	9,—
	2j. S.	2/0	F		2,70	18,—
	2j. v. S.	1/1	F		3,60	26,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1	F		5,—	35,—
	4j. v. S.	2/2	F	15—30	6,50	50,—
	4j. v. S.	2/2	F	20—40	7,50	60,—
	4j. v. S.	2/2	F	25—50	8,10	66,—
Pseudotsuga, Douglasie, Douglastanne						
taxifolia						
aus anerkannter Saat + 10 % Aufschl.						
	1j. S.	1/0	F		4,50	30,—
	2j. S.	2/0	F	10—25	6,—	45,—
	2j. S.	2/0	F	15—30	8,—	65,—
	2j. S.	2/0	F	20—40	9,—	75,—
	2j. v. S.	1/1	F	15—25	10,50	90,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	13,50	120,—
	2j. v. S.	1/1	F	25—50	15,50	140,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—60	20,—	180,—
Taxodium, Sumpfzypresse						
distichum	1j. S.	1/0		10—20	15,—	
	2j. v. S.	1/1		20—40	22,50	
Taxus, Eibe						
baccata	1j. S.	1/0			9,40	83,—
	2j. S.	2/0			12,40	113,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1		8—12	21,—	195,—
	4j. v. S.	1/3 oder 2/2		12—20	30,—	270,—
	4j. v. S.	2/2		15—25	37,50	340,—
	4j. v. S.	2/2		25—50	50,—	450,—
	mehrmals verpflanzt			20—30	75,—	675,—
	mehrmals verpflanzt			30—40	100,—	900,—
	mehrmals verpflanzt			40—60	124,—	1100,—
„ erecta overeynderi						
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	45,—	
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2		12—18	75,—	
	5j. v. St.	0/2/3		18—25	90.—	
„ fastigiata	3j. v. St.	0/1/2		8—12	45,—	
	4j. v. St.	0/1/3		12—18	75,—	
„ „ aureo-marginata						
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	45.—	
	4j. v. St	0/1/3		12—18	75,—	
	5j. 2 × v. St.	0/1/3/1		18—24	90,—	

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Taxus (Fortsetzung)					
cuspidata nana					
	3j. v. St.	0/1/2	8—12	45,—	
	4j. v. St.	0/1/3	12—18	75,—	
„ hicksii					
(verträgt Kälte unter — 30 ⁰ Celsius)					
	3j. v. St.	0/1/2	12—18	45,—	
	4j. v. St.	0/1/3	18—24	75,—	
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2	24—30	90,—	
Thuja, Lebensbaum					
occidentalis	2j. S.	2/0		2,60	15,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1	15—30	6,75	56,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1	20—35	7,50	64,—
	4j. v. S.	2/2	25—50	7,90	67,—
	4j. v. S.	2/2	30—60	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2 umstochen	20—35	8,60	75,—
	4j. v. S.	2/2 umstochen	25—50	9,40	83,—
	4j. v. S.	2/2 umstochen	30—60	10,—	90,—
	mehrmals verpflanzt		30—40	22,50	195,—
	mehrmals verpflanzt		40—60	27,—	240,—
	mehrmals verpflanzt		60—80	34,—	285,—
„ ellwangeriana Rheingold					
	2j. v. St.	0/1/1	8—12	22,50	195,—
	3j. v. St.	0/1/2	10—15	30,—	270,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2	12—20	37,50	340,—
„ fastigiata	3j. v. St.	0/1/2	12—18	25,—	225,—
	3j. v. St.	0/1/2	18—24	30,—	270,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2	20—40	37,50	340,—
„ globosa compacta					
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2	12—20	37,50	340,—
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2	20—30	56,—	
„ recurva nana					
	3j. v. St.	0/1/2	10—15	30,—	270,—
„ spiralis	4j. v. St.	0/1/3	20—40	37,50	340,—
plicata aurescens					
	2j. v. St.	0/1/1	10—20	18,50	170,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—35	22,50	200,—
	4j. v. St.	0/1/3 oder 0/2/2	25—40	25,—	225,—
Tsuga, Hemlockstanne					
canadensis	3j. v. S.	1/2	10—20	22,50	200,—
	4j. v. S.	1/3 oder 2/2	15—30	30,—	270,—
mertensiana	3j. v. S.	1/2	10—20	22,50	200,—
	4j. v. S.	1/3 oder 2/2	15—30	30,—	270,—
	4j. 2 × v. S.	1/2/1 mit Topfb.	15—30	37,50	340,—

Alphabetische Zusammenstellung der Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten unserer wichtigsten Gehölze und Koniferen

A. Besondere Eigenschaften

1. Buntlaubige Gehölze und Koniferen:

Gehölze:

Acer laetum rubrum — Acer negundo Varietäten — Acer palmatum Varietäten — Acer plat. drummondii — Acer plat. reitenbachii — Acer plat. schwedleri — Acer pseudoplatanus Varietäten — Acer saccharinum lutescens — Actinidia kolomikta — Alnus incana aurea — Berberis thunb. atropurpurea — Betula verrucosa purpurea — Buxus jap. aurea — Calluna vulg. aurea — Cornus alba Varietäten — Corylus avellana aurea — Corylus maxima atropurpurea — Corylus Rotblättrige Zellernuß — Cotinus coggygria rubrifolia — Elaeagnus argentea — Fagus silvatica atropurpurea macrophylla — Fagus silvatica zlatia — Malus floribunda purpurea — Salix alba argentea — Salix incana — Salix repens argentea — Sambucus canadensis lutea — Sorbus aria lutescens — Symphoricarpus orb. aureo varieg. — Tilia tomentosa.

Koniferen:

Abies arizonica — Abies concolor — Cedrus atlantica glauca — Cham. laws. Silver Queen — Cham. laws. stewartii — Cham. pis. aurea — Cham. pis. plumosa aurea — Cham. pis. squarrosa sulphurea — Juniperus chin. Blaauw's Varietät — Juniperus chin. pfitz. aurea — Juniperus hor. glauca — Juniperus squamata meyeri — Juniperus virg. glauca — Picea orientalis aureo-spicata — Picea pung. glauca u. Vg. — Pinus parviflora glauca — Pinus silv. wateriana — Taxus fast. aureo-marginata — Taxus bacc. washingtonii — Thuja occ. albo spica — Thuja occ. aurea compacta — Thuja ellw. Rheingold — Thuja plicata aurescens.

2. Gehölze mit schönen Herbstfärbungen:

Acer ginnala — Acer laetum rurbrum — Acer negundo — Acer palmatum Varietäten — Acer platanoides Varietäten — Acer saccharinum — Aesculus hippocastanum — Amelanchier Arten —Azalea pontica u. Hybriden — Betula Arten — Catalpa Arten — Cercidiphyllum — Cornus florida — Cornus tat. sibirica — Cotoneaster Arten — Crataegus carrierei — Crataegus coccinea — Crataegus prunifolia — Evonymus alata — Evonymus planipes — Fraxinus excelsior aurea — Gingko — Gleditsia — Hamamelis Arten — Koelreuteria — Liriodendron — Liquidambar — Parrotia — Parthenocissus Arten — Quercus coccinea — Quercus palustris — Quercus rubra — Rhus Arten — Ribes floridum — Rosa virginiana — Spiraea prunifolia plena — Viburnum opulus — Viburnum tomentosum und Varietäten — Vitis coignetiae.

3. Immergrüne Gehölze:

Andromeda floribunda — Andromeda japonica — Arundinaria murielae — Azalea amoena — Azalea hatsugiri — Azalea hinodegiri — Azalea hinemayo — Berberis candidula — Berberis gagnepainii — Berberis hookeri — Berberis julianae — Berberis lologensis — Berberis stenophylla — Berberis verruculosa — Buxus Arten — Calluna Arten — Cotoneaster dammeri — Cotoneaster dammeri radicans — Cotoneaster frigida vicaryi — Cotoneaster salicifolia floccosa — Daphne cneorum — Daphne mezereum — Erica Arten — Evonymus radicans vegeta — Gaultheria procumbens — Hedera Arten — Ilex aquifolium Varietäten — Ilex crenata — Ilex fargesii — Ilex pernyi — Kalmia Arten — Leucothoe catesbaei — Ligustrum coriaceum — Lonicera nitida — Lonicera pileata u. yunnanensis — Mahonia — Prunus laur. Varietäten — Pyracantha Arten — Quercus pseudoturneri — Rhododendron Arten und Hybriden — Skimmia Arten — Stranvaesia — Viburnum burkwoodii — Viburnum carlesii — Viburnum rhytidophyllum — Viburnum utile — Vinca Arten — Zenobia pulverulenta.

4. Säulenförmig wachsende Gehölze und Koniferen:

Gehölze:

Betula verrucosa fastigiata — Carpinus betulus columnaris — Populus berolinensis — Populus nigra fastigiata — Populus simonii fastigiata — Quercus ped. fastigiata — Ulmus foliacea dampieri wredei — Ulmus montana fastigiata.

Koniferen:

Abies sibirica — Cham. laws. alumii — Cham. laws. monumentalis nova — Cham. laws. wisselii — Cryptomeria japonica — Juniperus communis Varietäten — Juniperus pseudocu-

pressus — Juniperus virg. pyramidalis — Libocedrus decurrens — Taxus bacc. erecta overeynderi — Taxus bacc. fastigiata — Thuja occ. columna — Thuja occ. fastigiata — Thuja occ. pyramidalis — Thuja occ. spiralis — Thuja plicata excelsa.

5. Schöne Rindenfärbungen und zierende Korkbildungen:

Acer laetum rubrum — Alnus incana aurea — Betula koehnei — Betula maximowicziana — Betula nigra — Betula papyrifera — Cornus flaviramea — Cornus kesselringii — Cornus tatarica sibirica — Corylus avellana aurea — Evonymus alata — Jasminum nudiflorum — Kerria japonica — Liquidambar — Platanus acerifolia — Populus alba bolleana — Populus alba nivea — Prunus piss. nigra — Rubus lasiostylus — Rubus phoenicolasius — Salix daphnoides pommeranica mas — Salix pendulifolia — Salix purpurea — Ulmus campestris.

6. Schöne Wuchsformen und dekorative Belaubung:

Acer ginnala — Acer japonica Varietäten — Acer palmatum Varietäten — Acer saccharinum wieri — Aesculus parviflora — Aesculus pavia — Ailantus altissima — Amelanchier Arten — Andromeda Arten — Aralia chin. mandschurica — Berberis in immergrünen Arten — Betula Arten — Buddleia alternifolia — Castanea sativa — Catalpa Arten — Cercidiphyllum jap. — Chionanthus virg. — Cladrastis lutea — Cornus alternifolia — Cornus florida — Cornus kousa — Cornus mas — Corylopsis Arten — Corylus colurna — Cotinus Arten — Cotoneaster Arten — Crataegus carrierei — Decaisnea farg. — Enkianthus camp. — Evonymus alata — Exochorda Arten — Forsythia susp. fortunei — Gleditsia triacanthos — Halesia Arten — Hamamelis Arten — Holodiscus Arten — Hydrangea petiolaris — Ilex fargesii — Ilex pernyi — Juglans nigra — Juglans sieboldiana cordiformis — Koelreuteria pan. — Kolkwitzia amabilis — Ligustrum regelianum — Liquidambar — Liriodendron tulipifera — Lonicera korolkowii floribunda — Lonicera maackii — Maackia amurensis — Malus Arten — Parrotia persica — Paulownia tom. — Prunus albo rosea — Prunus incisa moerheimii — Prunus Shidare Sakura — Prunus laur. zabeliana — Pterocarya Arten — Quercus pseudoturneri — Rhus Arten — Rubus henryi — Salix alba — Sambucus nigra laciniata — Sophora jap. — Sorbaria Arten — Sorbus foliolosa — Spiraea prunifolia plena — Stephanandra incisa — Syringa swegiflexa — Viburnum rhytidophyllum — Viburnum tomentosum Varietäten — Vitis coignetiae — Zenobia pulverulenta.

7. Schönfrüchtige Gehölze und Koniferen:

Gehölze:

Alnus incana aurea — Berberis aggregata — Berberis polyantha — Berberis notabilis — Berberis vernae — Berberis wilsonae — Celastrus orbiculatus — Chaenomeles japonica — Clematis recta hybrida — Clematis tangutica — Cornus florida — Cornus mas — Cornus tatarica sibirica — Cotinus coggygria — Cotoneaster bullata — Coteneaster dielsiana — Cotoneaster divaricata — Cotoneaster frigida vicaryi — Cotoneaster horizontalis — Cotoneaster multiflora — Cotoneaster praecox — Cotoneaster rotundifolia — Cotoneaster salicifolia floccosa — Cotoneaster salicifolia rugosa — Crataegus carrierei — Crataegus coccinea — Crataegus prunifolia — Daphne mezerum — Decaisnea fargesii — Evonymus alata — Evonymus europaea — Evonymus planipes — Evonymus radicans vegeta — Hippophae rhamnoides — Ilex Arten — Lonicera coerulea — Lonicera maackii — Lycium europaeum — Malus Arten — Pterocarya fraxinifolia — Pyracantha Arten — Rhus Arten — Rosa multibracteata — Rosa rugosa — Rosa setipoda — Rubus phoenicolasius — Sambucus canad. maxima — Sambucus rcemosa — Skimmia Arten — Sorbus aucuparia — Sorbus aucuparia moravica — Sorbus latifolia — Symphoricarpus Arten — Stranvaesia davidiana — Viburnum opulus — Viburnum lantana.

Koniferen:

Abies Arten — Cedrus Arten — Juniperus virg. cannartii — Juniperus virg. glauca — Picea excelsa — Picea orientalis — Pinus cembra — Pinus excelsa — Pinus nigra austriaca — Pinus parviflora glauca — Sequoia gigantea — Taxus Arten.

8. Spätsommerblüher:

Buddleia Arten und Sorten — Calluna Arten und Sorten — Campsis Arten — Caryopteris Arten — Ceanothus Sorten — Clematis Hybriden — Clematis tangutica — Clematis viticella — Clerodendron fargesii — Clethra alnifolia — Escallonia — Genista Arten — Hibiscus in Sorten — Holodiscus discolor — Hydrangea paniculata grandiflora — Hydrangea japonica in Sorten — Hypericum in Arten — Lespedeza formosa — Lonicera Arten — Neillia affinis — Sorbaria Arten — Tamarix Arten.

9. Trauer- und Hängeformen:

Gehölze:

Acer saccharinum wieri — Betula verr. tristis — Betula verr. youngii — Fagus silvatica pendula — Fraxinus excelsior pendula — Malus Elise Rathke — Prunus Shidare Sakura — Salix vitellina pendula nova.

Koniferen:

Cedrus deodara — Cham. laws. intertexta — Cham. laws. nootkatensis pendula — Thuja standishii — Tsuga canadensis.

B. Verwendungsmöglichkeiten:

1. Bodenbedeckungspflanzen und Pflanzen mit kriechendem Wuchs:

Gehölze:

Calluna Arten und Sorten — Cotoneaster adpressa — Cotoneaster dammeri — Cotoneaster dammeri radicans — Dryas octopetala — Erica Arten — Evonymus nana koopmannii — Evonymus radicans — Evonymus radicans minima — Evonymus radicans vegeta — Gautheria procumbens — Hedera helix conglomerata — Hedera helix minima — Hypericum in Arten — Pachysandra terminalis — Salix simulatrix — Vinca minor.

Koniferen:

Juniperus comm. hornibrookii — Juniperus comm. repanda — Juniperus horizontalis — Juniperus horizontalis glauca — Juniperus horizontalis plumosa — Juniperus virg. reptans.

2. Deckgehölze und Deckkoniferen für größere Anlagen:

Gehölze:

Acer campestre — Alnus glutinosa — Alnus incana — Betula pubescens — Betula verrucosa — Caragana arborescens — Carpinus — Chaenomeles lagenaria — Colutea arborescens — Cornus alba — Cornus sanguinea — Corylus avellana — Cotoneaster in hochw. Sorten — Crataegus monogyna — Deutzia in starkw. Sorten — Elaeagnus angustifolia — Evonymus europaea — Fagus silvatica — Forsythia interm. spectabilis — Fraxinus excelsior — Hippophae — Laburnum vulgare u. alpinum — Ligustrum vulgare — Lonicera tatarica — Lonicera xylosteum — Lycium europaeum — Malus communis — Malus sargentii — Physocarpus — Populus in Arten — Prunus avium — Prunus cerasifera — Prunus mahaleb — Prunus serotina — Prunus spinosa — Prunus virginiana — Quercus pedunculata — Quercus rubra — Rhamnus cathartica — Rhamnus frangula — Ribes aureum — Ribes divaricatum — Robinia pseudoacacia — Rosa blanda — Rosa canina — Rosa multiflora — Rosa rubiginosa — Rosa rugosa — Rubus fruticosa — Rubus spectabilis — Salix Arten — Sambucus Arten — Sorbus aucuparia — Spiraea in starkw. Sorten — Symphoricarpus racemosus — Syringa vulgaris — Tamarix parviflora — Tilia Arten — Ulmus camprestris — **Ulmus pumila arborea!** — Viburnum opulus.

Koniferen:

Larix Arten — Picea excelsa — Picea glauca — Picea pungens — Picea sitchensis — Pinus montana — Pinus silvestris — Pseudotsuga taxifolia.

3. Gehölze und Koniferen für hohe Hecken: (3-9 m hoch)

Gehölze:

Acer campestre — Carpinus betulus — Cornus mas — Cornus sanguinea — Corylus avellana — Crataegus coccinea — Crataegus monogyna — Crataegus prunifolia — Elaegnus angustifolia — Fagus silvatica — Populus berolinensis — Populus nigra pyramidalis — Prunus cerasifera — Prunus mahaleb — Prunus padus — Prunus serotina — Prunus virginiana — Robinia pseudoacacia — Sambucus nigra — Syringa vulgaris — Tilia parvifolia — Ulmus pumila arborea.

Koniferen:

Chamaecyparis lawsoniana almuii — Chamaecyparis pisifera — Chamaecyparis pisifera plumosa — Larix decidua — Larix leptolepis — Picea excelsa — Picea glauca — Picea omorika — Picea pungens — Picea sitchensis — Pseudotsuga taxifolia — Thuja occidentalis und Varietäten — Thuja plicata und Varietäten — Tsuga canadensis.

Gehölze und Koniferen für mittelhohe Hecken: (2-4 m hoch)

Gehölze:

Amelanchier ovalis — Aralia pentaphyllus — Chaenomeles lagenaria — Cotoneaster bullata — Cotoneaster dielsiana — Cotoneaster divaricata — Cotoneaster multiflora — Cotoneaster simonsii — Deutzia in hochwachsenden Arten — Forsythia Arten — Ilex Arten — Ligustrum ovalifolium — Ligustrum vulgare — Lonicera tatarica — Lonicera xylosteum — Malus sargentii — Morus alba — Philadelphus in hochw. Arten — Prunus laur. herbergii — Prunus spinosa — Ribes aureum — Ribes divaricatum — Ribes sang. atrorubens — Rosa multiflora — Rosa rubiginosa — Spiraea in hochw. Arten — Syringa chinensis — Syringa Josikaea — Syringa vulgaris und marlyi — Viburnum opulus.

Koniferen:

Juniperus chin. pfitzeriana — Taxus bacc. — Taxus bacc. erecta overeynderi.

Gehölze und Koniferen für niedrige Hecken: (70 cm - 2 m hoch)

Gehölze:

Berberis thunbergii — Berberis thunbergii atropurpurea — Berberis wilsonae subcauleata — Buxus semp. arborescens — Chaenomeles japonica — Cotoneaster acutifolia — Cotoneaster franchettii — Cotoneaster nitens — Cotoneaster zabelii — Deutzia gracilis und niedrige Ar-

ten — Ilex crenata — Ligustrum lodense — Ligustrum regelianum — Mahonia — Neilla affinis — Philadelphus in niedrigen Arten — Potentilla fruticosa — Ribes alpinum — Ribes grossularia — Ribes uva crispa — Rosa blanda — Rosa rugosa — Rosa spinosissima — Rosa virginiana — Spiraea arguta — Spiraea thunbergii — Stephanandra incisa — Weigela Eva Rathke.

Koniferen:

Pinus montana mughus.

Gehölze und Koniferen für niedrige Einfassungen: (bis 70 cm hoch)

Gehölze:

Berberis buxifolia nana — Berberis thunbergii atrop. nana — Berberis wilsonae — Buxus suffruticosa — Cotoneaster adpressa — Cotoneaster dammeri — Cotoneaster praecox hessei — Dryas octopetala — Erica carnea Varietäten — Evonymus radicans — Lonicera pileata und yunnanensis — Mahonia — Potentilla arbuscula — Potentilla farreri — Pyracantha Arten — Spiraea albiflora — Spiraea bullata — Spiraea bum. Anth. Waterer — Spiraea bum. froebelii — Teucrium chammaedrys — Vinca Arten.

Koniferen:

Pinus montana pumilio — Picea Zwergsorten.

4. Gehölze und Koniferen für leicht sandigen Boden:

Gehölze:

Ailantus — Alnus incana — Amorpha fruticosa — Berberis Arten — Betula verrucosa — Caragana Arten — Chaenomeles Arten — Colutea Arten — Cytisus Arten — Elaeagnus angustifolia — Fraxinus ornus — Genista tinctoria — Gleditsia triacanthos — Hippophae — Lycium Arten — Potentilla Arten — Prunus serotina — Prunus spinosa — Rhamnus frangula — Ribes divaricatum — Robinia pseudoacacia — Rosa rugosa — Rosa rubiginosa — Rosa spinosissima — Rosa virginiana — Rubus fructicosus — Rubus spectabilis — Spiraea arguta — Symphoricarpu Arten — Tamarix Arten — Viburnum lantana.

Koniferen:

Abies concolor — Juniperus comm. Varietäten — Picea excelsa — Picea glauca (alba) — Picea pungens und glauca — Picea sitchensis — Pinus montana — Pinus nigra — Pinus silvestris.

5. Gehölze und Trümmerbegrünung:

Ampelopsis quinquefolia — Clematis vitalba — Hedera helix — Hippophae — Lyzium europaeum — Polygonum aubertii — Ribes divaricatum — Rosa rubiginosa — Rosa rugosa — Rubus fructicosus — Rubus spectabilis — Sambucus Arten.

6. Gehölze zur Bepflanzung und Berankung von Mauern und Laubengängen:

Actinidia arguta — Actinidia kolomikta — Akebia quinata — Aristolochia durior — Campsis — Clematis Arten und Hybriden — Cotoneaster horizontalis — Evonymus radicans vegeta — Hedera Arten — Hydrangea petiolaris — Jasminum nudiflorum — Lonicera Arten — Menispermum — Parthenocissus Arten — Polygonum — Pyracantha Arten — Rosen, Schling- und Kletterrosen — Rubus henryi — Vitis Arten — Wistaria Arten.

7. Kleinkronige Alleebäume:

Acer campestre — Acer plat. globosum — Aesculus carnea — Aesculus carnea briottii — Corylus colurna — Crataegus carrierei — Crataegus monogyna kerm. plena — Fraxinus excelsior globosum — Fraxinus ornus — Malus floribunda purpurea — Malus purpurea aldenhamensis — Malus purpurea lemoinei — Prunus hisakura — Robinia bessoniana — Robinia inermis — Sorbus aucuparia moravica.

8. Rauchharte Gehölze und Koniferen für Industriegebiete und Großstädte:

Nach Erfahrungen von Herrn Gartendirektor i. R. Richard Nose, Witten-Bomern. Erfahrungsgemäß haben sich alle immergrünen Gehölze mit glänzenden Blättern sehr widerstandsfähig gezeigt.

Acer campestre — Acer ginnala — Acer laetum rubrum — Acer negundo — Acer platanoides — **Acer pseudoplatanus** — Acer saccharinum — Actinidia arguta — Aesculus carnea — Aesculus parviflora — Ailantus altissima — Alnus Arten — Amelanchier Arten — **Andromed jap. u. floribunda** — Aristolochia durior — Azalea mollis — Azalea pontica — Azalea japonica — Berberis in laubabwerfenden und **Berberis in immergrünen Formen** — Betula Arten — Buddleia varabilis — Buxus Arten — Calycanthus — Carpinus betulus — **Castanea**

sativa — Catalpa bignonioides — Celastrus — Chaenomeles — Clematis vitalba — Colutea arb. — Cornus alba — Cornus sanguinea — **Corylus avellana** — **Corylus colurna** — Cotoneaster in laubabwerfenden Arten — **Contoneaster in immergrünen Arten** — **Crataegus carrierei** — Crataegus monogyna — Crataegus prunifolia — Deutzia Arten — Elaeagnus angustifolia — Elaeagnus multiflora — Evonymus alata — Evonymus europaea — **Evonymus rad. vegeta** — Fagus silvatica u. Varietäten — Forsythia in Arten — **Fraxinus americana** — **Fraxinus excelsior** — **Fraxinus ornus** — Hamamelis Arten — **Hedera helix Formen** — Hydrangea Arten — **Ilex Arten** — Jasminum nudiflorum — **Juglans nigra** — **Juglans regia** — **Juglans sieboldiana cordiformis** — Kalmia angustifolio — Kalmia latifolia — Kerria japonica — **Leucothoe catesbaei** — **Ligustrum Arten** — **Liquidambar** — Liriodendron — Lonicera Arten — Lonicera heckrottii — **Lonicera henryi** — **Lonicera periclymenum** — Magnolia kobus — Magnolia stellata — Magnolia soulangeana — **Mahonia** — Malus Arten — Morus alba — Pachysandra — Parrotia — Parthenocissus — **Philadelphus Arten** — **Physocarpus** — **Platanus acerifolia** — **Populus Arten** — **Prunus avium** — **Prunus laurocerasus Varietäten** — Prunus padus — **Prunus serotina** — Prunus triloba — Prunus Zierkirschen in Sorten — Pterocarya — Pyracantha Arten — Quercus coccinea — Quercus palustris — **Quercus rubra** — Rhamnus Arten — Rhododendron Hybriden, davon **am besten catawbiense und Caractanus** — Rhus Arten — Ribes alupinum — **Robinia Arten** — Rosen in Wildarten — **Rosen in Sorten mit glänzenden Blättern** — Rubus laciniata — Rbus odoratus — Salix Arten — **Sambucus nigra** — Sambucus racemosa — Sorbaria — Sorbus aucuparia — **Sorbus suecica** — Spiraea Arten — Stephanandra Arten — Symphoricrpus Arten — Syringa chinensis — **Syringa reflexa** — **Tilia tomentosa** — Viburnum burkwoodii — Viburnum carlesii — **Viburnum lantana** — Viburnum lentago — **Viburnum opulus** — Viburnum rhytidophyllum — Vinca minor — Weigela Arten — Wistaria.

Koniferen:

Abies concolor — Abies nordmanniana — Chamaecyparis Arten — Juniperus sabina — Juniperus chin. pfitzeriana — Larix Arten — Picea omorika — Picea orientalis — Picea pungens und glauca — **Pinus nigra austriaca** — Pinus montana — Pseudotsuga dougl. — **Taxus baccata.**

9. Schattenverträgliche Gehölze und Koniferen:

Gehölze:

Acer campestre — Alnus — Amelanchier — Buxus — Carpinus betulus — Cornus alba — Cornus mas — Cornus sanguinea — Corylus avellana — Crataegus monogyna — Evonymus europaea — Fraxinus ornus — Ilex — Kerria — Ligustrum — Lonicera coerulea — Lonicera tatarica — Lonicera xylosteum — Neillia affinis — Philadelphus Arten — Physocarpus — Prunus padus — Prunus serotina — Prunus virginiana — Rhamnus — Rhododendron — Ribes alpinum — Ribes sanguineum — Rosa multiflora — Sambucus nigra — Sambucus racemosa — Sorbaria — Sorbus — Spiraea vanhouttei — Stephanandra — Syringa vulgaris — Viburnum lantana — Weigela.

Koniferen:

Chamaecyparis obt. nana gracilis — Juniperus horizontalis — Juniperus sabina cupressifolia — Juniperus sabina femina — Juniperus sabina mas — Juniperus sabina tamariscifolia — Picea orientalis — Taxus baccata — Thujopsis dolabrata — Tsuga canadensis.

10. Vogelschutz- und Nährgehölze:

Acer campestre — Acer plat. globosum — Berberis Arten — Carpinus betulus — Chaenomeles Arten — Clematis vitalba — Colutea — Cotoneaster Arten — Crataegus coccinea — Crataegus monogyna — Crategus prunifolia — Evonymus europaea — Fagus silvatica — Gleditsia triacanthos — Hedera helix — Hippophae rhamnoides — Ilex Arten — Lonicera Arten — Pirus malus — Prunus mahaleb — Prunus serotina — Prunus spinosa — Prunus virginiana — Quercus pedunculata — Rhamnus frangula — Ribes divaricatum — Robinia pseudoacacia — Rosa rugosa — Rubus spectabilis — Sambucus Arten — Sorbus aucuparia — Symphoricarpus Arten — Syringa vulgaris.

11. Windschutzgehölze und Koniferen:

Gehölze:

Acer platanoides — Alnus glutinosa — Betula verrucosa — Carpinus betulus — Chaenomeles lagenaria — Corylus avellana — Crataegus monogyna — Evonymus europaea — Fagus silvatica — Fraxinus excelsior — Hippophae rhamnoides — Ligustrum vulgare — Ligustrum vulgare glaucum — Lycium europaeum — Malus sargentii — Populus alba nivea — Populus canadensis — Populus tremula — Prunus mahaleb — Prunus myrobalana — Prunus serotina — Prunus padus — Quercus pedunculata — Rhamnus frangula — Ribes divaricatum — Robinia pseudoacacia — Rosa rugosa — Rubus spectabilis — Salix alba — Salix aurita — Salix daphnoides — Salix nigricans — Salix viminalis — Sambucus canadensis — Sorbus aucuparia — Sorbus suecica — Syringa vulgaris — Tilia parvifolia — Ulmus campestris — **Ulmus pumila arborea.**

Koniferen:

Picea alba (P. canadensis) — Picea pungens und pungens glauca — Picea sitchensis — Pinus montana und montana mughus — Pinus nigra — Pinus silvestris.

Ausgerechnete Frachten für Waggon-

zwischen Elmshorn und	Entfernung km	F 5 Einf. Waggonlad. von 5000 Kilo ℛℳ	F 10 Waggonlad. von 10 000 Kilo ℛℳ	F Waggonlad. von 15 000 Kilo ℛℳ
Aachen Eilg	504	230.—	390.60	538.80
Altenburg (Thür.)	444	222.10	375.90	523.—
Amberg	736	277.70	470.40	647.80
Anklam.........	340	189.20	322.35	444.—
Ansbach	647	262.90	446.25	613.05
Augsburg Hbf. ..	775	283.55	479.85	660.45
Baden-Baden	707	274.55	464.10	638.35
Bad Pyrmont	264	159.—	270.90	371.30
Bamberg	606	255.45	432.60	597.25
Basel Bad-Bf.	867	292.55	495.60	682.55
Bayreuth Hbf. ...	637	261.30	443.10	609.90
Berlin H. u. L. Bf. .	325	184.45	315.—	431.35
Berlin-Charlb. Gbf.	319	180.20	304.50	425.—
Bernburg........	333	185.—	316.05	436.10
Bielefeld Hbf.....	264	159.—	270.90	371.30
Bitterfeld	370	199.30	340.20	467.70
Bocholt	401	210.95	358.05	492.95
Bochum Hbf.	381	204.05	347.55	478.75
Bonn	481	230.—	390.60	538.80
Bottrop Hbf......	388	204.60	348.60	480.30
Brandenburg Rb..	297	172.80	295.05	407.65
Braunlage	384	204.05	347.55	478.75
Braunschweig Hbf.	218	139.40	238.35	330.20
Bregenz Hbf.	906	296.30	501.90	690.45
Bremen Hbf.	153	106.55	181.65	254.40
Bremerhaven (L.)	161	111.30	190.05	265.45
Celle	172	116.60	201.60	279.65
Chemnitz Hbf....	485	230.—	390.60	538.80
Coburg	554	242.75	412.65	565.65
Cottbus.........	438	221.—	374.85	516.65
Darmstadt Hbf...	569	246.45	417.90	576.70
Dessau Hbf......	345	189.75	324.45	445.55
Dortmund Hbf. ..	361	195.60	332.85	458.20
Dresden-Altstadt	497	230.—	390.60	538.80
Düren	484	230.—	390.60	538.80
Düsseldorf Hbf...	423	217.30	368.55	510.35
Duisburg Hbf. ...	401	210.95	358.05	492.95
Eckernförde	106	81.65	139.65	194.35
Eisenach	417	216.80	360.15	505.60
Erfurt	425	218.35	371.70	511.95
Erlangen	646	262.90	446.25	613.05
Essen Hbf.	393	206.20	350.70	485.05
Flensburg	144	100.20	173.25	240.15
Frankfurt (M) Hbf.	543	240.10	406.35	560.90
Frankfurt (Oder) .	407	212.—	360.15	496.10
Freiburg (Breisg.)	806	286.75	486.15	669.90

zwischen Elmshorn und	Entfernung km	F 5 Einf. Waggonlad. von 5000 Kilo ℛℳ	F 10 Waggonlad. von 10 000 Kilo ℛℳ	F Waggonlad. von 15 000 Kilo ℛℳ
Friedrichshafen ..	875	294.15	497.70	684.15
Fulda	445	225.80	383.25	527.70
Gelsenkirchen Hbf.	382	204.05	347.55	478.75
Gera Hbf.	455	227.40	387.45	534.05
Gießen	479	230.—	390.60	538.80
Görlitz	531	238.—	404.25	556.15
Göttingen	308	175.95	300.30	413.95
Gotha	410	213.05	362.25	500.85
Hagen Hbf.	378	200.90	342.30	474.—
Halberstadt	289	168.—	285.60	393.40
Halle (Saale)	370	199.30	340.20	467.70
Hamburg Hgbf...	36	38.70	66.15	90.05
Hamburg-Altona	30	33.90	57.75	80.60
Hmbg.-Harburg .	48	45.05	75.60	105.85
Hameln.........	245	151.60	259.30	358.65
Hamm (Westf.) ..	330	185.—	316.05	436.10
Hanau Hbf.	533	238.—	404.25	556.15
Hannover Hgbf. .	198	129.85	222.60	306.50
Heide (Holst.) ...	89	69.45	118.65	162.75
Heidelberg Hbf. .	628	259.70	439.95	605.15
Heilbronn Hbf. ..	669	267.—	450.45	622.50
Hildesheim Hbf. .	222	140.45	239.40	333.40
Ingolstadt Hbf. ..	753	280.90	475.65	654.15
Innsbruck Hbf....	953	301.05	510.30	701.50
Jena Saalbf......	452	226.30	385.35	529.30
Kaiserslautern Hbf.	663	266.60	450.45	622.50
Karlsruhe Hbf....	674	268.20	454.65	625.70
Kassel Hbf.......	366	198.75	339.15	466.10
Kempten (All.) Hbf.	862	292.55	495.60	682.55
Kiel Hbf.........	75	61.50	105.—	145.35
Koblenz Hbf.	543	240.10	406.35	560.90
Köln Hbf.	459	227.40	387.45	534.05
Köthen	333	185.—	316.05	436.10
Konstanz	915	297.35	502.95	692.05
Krefeld	423	217.30	368.55	510.35
Küstrin, Neust. Hbf.	408	212.—	360.15	496.10
Landshut (Bay.) Hbf.	824	289.40	490.35	674.65
Leipzig M.Th.Bf. .	404	210.95	358.05	492.95
Lindau Hbf.	898	295.20	499.80	687.30
Ludwigshafen (Rh) Hbf.	625	259.70	439.95	605.15
Ludwigslust	153	106.55	181.65	254.40
Lübeck Hbf.	77	62.—	107.10	146.95
Lüneburg	85	66.25	113.40	159.60
Magdeburg Hbf. .	283	166.45	283.50	391.85
Mainz Hbf.	579	248.60	421.05	579.85
Mannheim Hbf. Eilg	624	259.70	439.95	605.15

ladungen. Gültig für lebende Pflanzen.

zwischen Elmshorn und	Entfernung km	F 5 Einf. Waggonlad. von 5000 Kilo ℛℳ	F 10 Waggonlad. von 10000 Kilo ℛℳ	F Waggonlad. von 15000 Kilo ℛℳ	zwischen Elmshorn und	Entfernung km	F 5 Einf. Waggonlad. von 5000 Kilo ℛℳ	F 10 Waggonlad. von 10000 Kilo ℛℳ	F Waggonlad. von 15000 Kilo ℛℳ
Meiningen	476	230.—	390.60	538.80	Salzwedel	170	116.60	201.60	279.65
Minden (Westf.) .	219	139.40	238.35	330.20	Schleswig-Altst. .	107	81.65	139.65	194.35
Mühlhausen (Th.)	370	199.30	340.20	467.70	Schweinfurt Hbf. .	564	244.85	415.80	573.55
Mülheim (Ruhr) .	399	209.35	354.90	489.80	Schwerin (Meckl.) Hbf	157	110.25	186.90	259.15
München Hbf. ...	833	290.45	491.40	676.25	Rostock Hbf.	211	136.75	234.15	322.35
M.-Gladbach Hbf.	441	222.10	375.90	523.—	Bad Segeberg ...	69	56.20	96.60	134.30
Münster (Westf.) Hbf.	309	175.95	300.30	413.95	Soest	334	185.—	316.05	436.10
Nauen	280	166.45	283.50	391.85	Soltau (Han.)	113	85.85	145.95	200.65
Naumburg (Saale) Hbf.	416	216.80	360.15	505.60	Staßfurt	320	180.75	307.65	426.60
Neubrandenburg	282	166.45	283.50	391.85	Stendal	227	144.15	245.70	339.70
Neustadt (Aisch) Bf.	618	257.60	434.70	600.40	Stuttgart Hbf. ...	721	276.65	469.35	646.25
Neustrelitz Hbf. ..	278	163.80	278.25	387.10	Trier Hbf.	628	259.70	439.95	605.15
Nordhausen	347	189.75	324.45	445.55	Ülzen	119	87.45	149.10	208.55
Nürnberg Hbf. ..	659	264.50	448.35	617.80	Ulm Hbf.	772	283.55	479.85	660.45
Offenbach (Main)	546	241.70	408.45	564.05	Weimar	446	225.80	383.25	527.70
Oldenburg (Oldb)	199	129.85	222.60	306.50	Weißenfels	402	210.95	358.05	492.95
Oldesloe	53	49.30	82.95	115.35	Werdau	497	230.—	390.60	538.80
Osnabrück	261	159.—	270.90	371.30	Wiesbaden Hbf. .	580	250.15	423.15	584.60
Paderborn Hbf. ..	308	175.95	300.30	413.95	Wilhelmshaven .	251	153.70	261.45	365.—
Parchim	178	118.70	203.70	281.25	Seestadt Wismar	156	110.25	186.90	259.15
Passau Hbf.	880	294.70	498.75	685.75	Wittenberg (Pr.S.)	371	199.30	340.20	467.70
Pforzheim	703	274.55	464.10	638.35	Wittenberge	188	124.55	212.10	295.45
Plauen (Vgtl.) o.Bf.	513	233.20	394.80	546.10	Wuppertal-				
Plön	76	62.—	107.10	146.95	„ Barmen ...	401	210.95	358.05	492.95
Potsdam	315	180.20	304.50	425.—	„ Elberfeld ..	405	212.—	360.15	496.10
Recklinghausen Hbf. ..	366	198.75	339.15	466.10	„ Vohwinkel	410	213.05	362.25	500.85
Regensburg	762	281.45	477.75	657.30	Würzburg Hbf. ..	558	243.80	414.75	571.95
Saalfeld (Saale) . .	484	230.—	390.60	538.80	Zwickau (Sachs.) Hbf.	489	230.—	390.60	538.80
Saarbrücken Hbf.	715	275.10	465.15	641.50					

Betr.: Behandlung der Sendungen nach Eintreffen.

Es ist unbedingt notwendig, daß die Pflanzen nach Eintreffen sofort ausgepackt und gepflanzt werden. Schlechtes Anwachsen ist erfahrungsgemäß durchweg darauf zurückzuführen, daß die Wurzeln der Sonne oder trockenen Winden ausgesetzt waren. Sollten die Pflanzen infolge plötzlich auftretenden Frostes durchfroren eintreffen, so dürfen die Packstücke nicht sofort ausgepackt werden, sondern sind in einem frostfreien Raum mit niedriger Temperatur unterzubringen. Frostschäden sind bei einer derartigen Behandlung so gut wie ausgeschlossen. Trotzdem muß die Bahn und — sofern die Versicherung von uns gedeckt wurde — die Versicherungsgesellschaft sofort verständigt werden, damit die Regreßansprüche voll gewahrt bleiben. Dies gilt auch für alle anderen Schäden (Erhitzung, Beraubung und dergl.), die die Sendung während des Transportes erlitten hat.

Ausgerechnete Frachten für Stückgutsendungen
50–1000 kg und 50–1000 km

km	50kg	100kg	150kg	200kg	250kg	300kg	350kg	400kg	450kg	500kg	km
50	2.30	3.60	5.20	6.60	8.20	9.20	11.20	12.40	13.50	13.50	50
100	3.40	5.70	8.20	10.80	13.50	15.50	18.30	20.50	22.60	22.60	100
150	4.—	7.30	10.40	13.70	17.—	19.50	23.40	26.—	28.50	28.50	150
200	5.10	9.20	13.50	17.70	22.20	25.70	30.70	34.20	37.50	37.50	200
250	5.70	10.40	15.30	20.—	25.50	29.40	35.10	38.90	42.90	42.90	250
300	6.60	12.40	18.10	23.80	30.—	34.60	41.60	46.20	50.50	50.50	300
350	7.—	13.50	19.50	26.—	32.90	37.70	45.50	50.60	55.30	55.30	350
400	7.90	15.—	22.10	29.10	36.90	42.60	51.10	56.70	62.—	62.—	400
450	8.50	16.—	23.40	30.90	39.10	45.40	54.50	60.30	66.—	66.—	450
500	9.10	17.30	25.50	33.70	42.80	49.40	59.30	66.—	72.30	72.30	500
550	9.60	18.20	27.20	35.80	45.40	52.40	62.80	69.90	76.30	76.30	550
600	10.10	19.20	28.50	37.60	47.60	55.10	66.—	73.30	80.40	80.40	600
650	10.40	20.—	29.60	39.10	49.50	57.30	68.80	76.40	83.60	83.60	650
700	10.90	20.90	30.70	40.80	51.90	59.80	71.90	79.80	87.30	87.30	700
750	11.20	21.50	31.70	42.—	53.30	61.50	74.—	82.—	89.90	89.90	750
800	11.40	21.80	32.50	43.—	54.60	63.10	75.50	84.—	92.—	92.—	800
850	11.60	22.20	33.—	43.70	55.60	64.20	76.80	85.50	93.80	93.80	850
900	11.80	22.80	33.70	44.60	56.40	65.40	78.40	87.10	95.30	95.30	900
950	11.80	22.90	34.20	45.40	57.60	66.40	79.70	88.80	96.90	96.90	950
1000	12.40	23.80	35.10	46.50	59.—	68.10	81.80	90.90	99.50	99.50	1000

km	550kg	600kg	650kg	700kg	750kg	800kg	850kg	900kg	950kg	1000kg	km
50	14.50	15.60	17.10	18.10	19.50	20.50	21.60	21.60	21.60	21.60	50
100	24.30	25.90	28.50	30.10	32.80	34.50	36.30	36.30	36.30	36.30	100
150	30.60	33.10	36.30	38.40	41.60	43.80	46.—	46.—	46.—	46.—	150
200	40.30	43.—	47.40	50.30	54.50	57.40	60.50	60.50	60.50	60.50	200
250	46.10	49.30	54.30	57.40	62.40	65.50	69.10	69.10	69.10	69.10	250
300	54.50	58.50	64.40	68.10	74.—	77.80	81.60	81.60	81.60	81.60	300
350	59.60	63.90	70.10	74.40	80.90	84.90	89.50	89.50	89.50	89.50	350
400	66.90	71.60	78.80	83.50	90.60	95.40	100.40	100.40	100.40	100.40	400
450	71.30	76.30	83.80	89.—	96.60	101.60	106.90	106.90	106.90	106.90	450
500	77.80	83.50	91.60	97.10	105.50	111.—	117.—	117.—	117.—	117.—	500
550	82.40	88.—	96.90	102.90	111.60	117.50	123.60	123.60	123.60	123.60	550
600	86.60	92.80	102.—	108.30	117.50	123.80	130.20	130.20	130.20	130.20	600
650	90.—	96.50	106.30	112.80	122.40	128.80	135.30	135.30	135.30	135.30	650
700	94.10	100.80	110.90	117.50	127.80	134.50	141.60	141.60	141.60	141.60	700
750	96.60	103.90	114.10	121.—	131.40	138.30	145.50	145.50	145.50	145.50	750
800	99.10	106.10	116.90	123.90	134.50	141.50	149.10	149.10	149.10	149.10	800
850	100.80	108.10	118.90	126.—	137.—	144.10	151.70	151.70	151.70	151.70	850
900	102.80	110.—	121.—	128.50	139.40	146.80	154.30	154.30	154.30	154.30	900
950	104.40	111.90	123.10	130.60	141.60	149.10	157.—	157.—	157.—	157.—	950
1000	107.—	114.80	126.40	133.90	145.40	153.10	160.80	160.80	160.80	160.80	1000

Verkaufs- und Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.
   Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Erfolgt Barzahlung innerhalb 7 Tagen nach Lieferung der Ware, so werden 2 % Skonto auf den Netto-Rechnungsbetrag gewährt. Wird das Zahlungsziel von 30 Tagen überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Diskontsatz der Landeszentralbanken zu verlangen.

Versand und Verpackung

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind bei Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Wagenladungen nicht eintreten können.
6. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen zu werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

7. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können nachgenommen werden.

Gewährleistung

8. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
9. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
10. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen. Bei Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen übernimmt der Lieferant für die Echtheit der gelieferten Sorten Gewähr nur bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage der Lieferung.

Mängelrügen

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Ersatz

12. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
13. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50 DM nicht übersteigt.
14. Bei allen Baumschulpflanzen, **ausgenommen Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen,** können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Maße

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang **oder um solche für Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen handelt,** nur annähernd anzugeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig.

17. Für alle Lieferungen sind die Güteklassen und Grundmaße der Gütebestimmungen des BdB bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

18. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierfür getroffen sind.

Schiedsgericht

19. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.
20. Weitere Lieferbedingungen können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart werden, sind aber vorstehenden Bestimmungen auzuhängen.

Ergänzende Lieferbedingungen

Allgemeines

Diese Preisliste stellt ein unverbindliches Angebot dar, Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Der Stückpreis versteht sich bei Abnahme bis 9 Stück, der 10-Stückpreis bei Abnahme von 10—49 Stück, der 100-Stückpreis bei Abnahme von 50—499 Stück, jedoch nur, soweit für die einzelnen Pflanzenarten in unserem Katalog ein 10-, bzw. 100-, bzw. 1000-Stückpreis genannt ist, und zwar innerhalb ein und derselben Pflanzenart, Sorte und Wuchsform. Für Güteklasse B ermäßigen sich die im Katalog genannten Preise um 20 %.
Auch Aufträge, die uns durch unsere Vertreter erteilt werden, gelten nur dann als angenommen, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Erhalt von uns bestätigt worden sind. Mündliche Abreden zwischen unseren Vertretern und den Auftraggebern bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

Wir sind berechtigt, die Lieferung zu verweigern, bis Zahlung oder Sicherheit für dieselbe geleistet ist, wenn sich nach Erteilung bzw. Bestätigung des Auftrages herausstellt, daß auf Grund der ungünstigen Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so können wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurücktreten. Wir haben ferner das Recht, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen. **In jedem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach voller Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.**

Erfolgt die Zahlung mittels Akzeptes, gehen die Diskontspesen zu Käufers Lasten. Wünsche um Verlängerung sind spätestens 10 Tage vor Fälligkeit zu äußern. In jedem Falle ist eine angemessene Abschlagzahlung erforderlich. Ausländische Zahlungsmittel werden, sofern nicht in ausländischer Währung fakturiert, nach dem am Zahlungstage in Hamburg notierten Briefkurs der betr. Währung in D-Mark umgerechnet.

Unsere Vertreter sind nur berechtigt, Zahlungen zu fordern oder entgegenzunehmen, wenn sie eine entsprechende Vollmacht vorlegen können.

Unsere Angebote verstehen sich stets freibleibend; sie sind als geschlossenes Ganzes zu betrachten. Teilposten können zu den angebotenen Preisen nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abgegeben werden. Dies gilt insbesondere von Angeboten, die „frachtfrei" kalkuliert sind.

Versand und Verpackung

Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw., zu erteilen. Geschieht dies nicht, sind wir berechtigt, den Versand nach eigenem besten Ermessen auf dem uns am güntigsten erscheinenden Wege vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen. Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres abzusenden.

Für alle im Auftrag des Bestellers durchgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab, und zwar sowohl für die eigene, als auch für die fremde Ware.

Ersatz

Ein Ersatz in der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bzw. Größe ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß sie sich der Käufer nicht verbeten hat und — im Falle der Lieferung einer höheren Stärke oder Größe — der Mehrpreis nur unerheblich ist.

Muster und Maße

Für Forstpflanzen — mit „F" gekennzeichnet — gelten die besonderen Bedingungen des Zentralverbandes der Forstsamen- und Forstpflanzenbetriebe, Halstenbek, die wir auf Wunsch gern bekanntgeben.

Alphabetisches Sachregister

Zur gefl. besonderen Beachtung!

GESCHÄFTSZEIT:

7-12 Uhr, 13½-17 Uhr, sonnabends 7-12 Uhr
Zu anderer Zeit nur nach Vereinbarung

Zur Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsverkehrs empfehlen wir, besonders zu beachten:

1. FERNMÜNDLICHE ANRUFE:

Fordern Sie bitte:

bei Aufgabe von Bestellungen,
bei Preisanfragen und dergl.: Abteilung Verkauf

bei Abrufen, Erteilung von
Versandvorschriften u. dergl.: Abteilung Expedition

in Zahlungs-Angelegenheiten: Abteilung Buchhaltung

2. SCHRIFTVERKEHR:

Verweisen Sie bitte stets auf diesen Hauptkatalog 1952/53, gegebenenfalls auf unsere Angebote oder Sonderpreislisten.

Vergessen Sie bitte nicht bei bereits erteilter Bestellung die aus dem Schriftwechsel ersichtliche **Auftragsnummer** anzugeben.

Schreiben Sie bitte deutlich, insbesondere den Namen, den Wohnort und die Bahnstation, gegebenenfalls unter Angabe der Übergangs- oder Kleinbahnstation.

Bestätigen Sie bitte schriftlich zur Vermeidung von Fehlern **fernmündlich** und **drahtlich** aufgegebene Bestellungen, Abrufe, Versandvorschriften und dergl.

– NOTIZEN –

– NOTIZEN –

– NOTIZEN –



Warenzeichen rechtlich
geschützt

Druck: Gebr. Bramstedt - Elmshorn

